

45 Jahre Gebeco
Qualität

Afrika- und Orient-Reisen,
die verzaubern.

2024 – 2025





Die Vielfalt Afrikas und des Orientes mit Gebeco-Reisen nachhaltig entdecken

Liebe Gebeco-Reisefreunde,

starten Sie gemeinsam mit uns die Reiseplanung für das kommende Jahr. Im südlichen Afrika laden unzählige Nationalparks dazu ein, auf der Pirsch den Big Five zu begegnen. In Marokko erwarten Sie die beeindruckenden Königstädte und in Saudi Arabien können Sie zu den wenigen ersten gehören, denen dieses Königreich seine Geheimnisse offenbart.

Einblicke in andere Kulturen, Lebensweisen und Weltansichten ermöglichen Ihnen unsere erfahrenen Gebeco Reiseleiterinnen und Reiseleiter: Sie sind begnadete Organisatoren, echte Landeskenner und Gastgeber, die nicht nur eine einwandfreie Reise sicherstellen, sondern das Herzstück einer jeden Reise bilden. Denn durch sie werden besondere Begegnungen mit den Menschen vor Ort möglich und kleine Insidertipps sorgen für Überraschungen. Gemeinsam und immer sicher geleitet entdecken Sie weitere Facetten des beeindruckenden Planeten, auf dem wir leben.

Das gelingt, weil ein großes Gebeco-Netzwerk seit 45 Jahren perfekt organisierte Reisen entwickelt, in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch.

Jede unserer Reisen spiegelt die Gebeco-Philosophie wider und ist sozial, ökologisch und ökonomisch verantwortungsbewusst konzipiert. Genau diese Philosophie erweckt unsere Reiseleitung während der Reise zum Leben. Erleben Sie es selbst auf Ihrer nächsten Gebeco-Reise!

Unter www.gebeco.de finden Sie unsere ganze Reisevielfalt mit allen Terminen, spannenden Ländertipps und vielen weiteren Informationen rund um unsere facettenreiche Reisewelt. Oder lassen Sie sich persönlich beraten unter 0431 544 60 oder in Ihrem Reisebüro.



Ihr Thomas Bohlander und Michael Knapp
und das ganze Team von Gebeco





Im facettenreichen **Namibia** ermöglicht das „Living Museum“ der Damara lebhaften Austausch mit dieser indigenen Kultur.

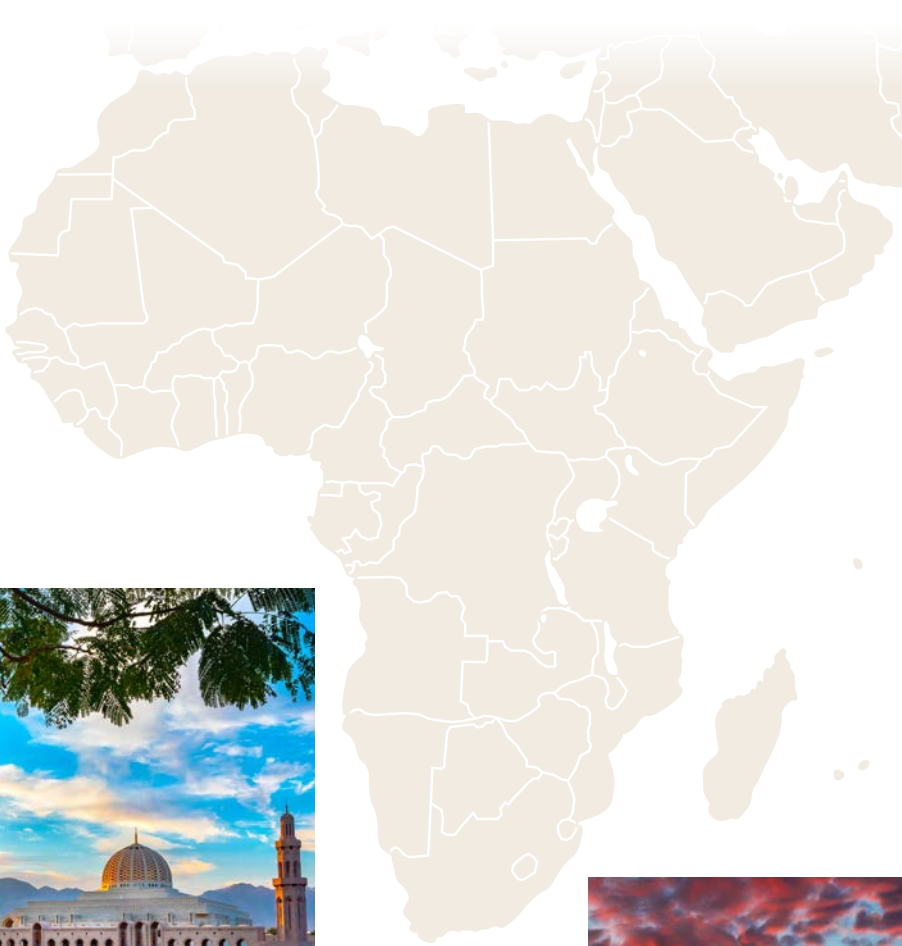
Mehr zur Reise: S. 22

Inhalt

Reisen, die begeistern.	6	Uganda	56
		VAE	88-90, 100
Länder		Länderkombinationen	
Ägypten	68-72	Botswana und Simbabwe	54
Botswana	16, 30, 54, 66	Israel und Jordanien	116
Gambia	58	Kenia und Tansania	62
Iran	104	Namibia, Botswana und Simbabwe	16, 30
Israel	108, 116, 120-124	Namibia und Südafrika	32
Jordanien	106-118	Qatar und Oman	98
Kenia	62	Qatar, VAE. und Saudi Arabien	100
Marokko	74-84	Senegal und Tansania	58
Mauritius	50	Südafrika und Mauritius	50
Namibia	14-32	VAE und Oman	88-90
Oman	88-98		100
Qatar	98 -100	Serviceinformationen	126
Ruanda	60	Reiseversicherung	128
Saudi-Arabien	100-102	CRS-Benutzerhilfe	129
Senegal	58	Reisebedingungen	130
Simbabwe	16, 30, 54, 66		
Südafrika	12, 32-52		
Tansania	62-64, 67		

Die Gartenroute in Südafrika verzaubert mit einzigartigen Panoramen und der Krüger-Nationalpark lockt mit packenden Tierobservations. Und das ist nur der Anfang! **Mehr zur Reise: S. 40**





Oman vereint Tradition und Fortschritt mit außergewöhnlichen Landschaftsbildern.

Inmitten von Oasen und eröffnet sich die herzliche Gastfreundschaft des einmaligen Sultanats.

Mehr zur Reise: S. 94



Eine sagenumwobene Kultur am Nil mit massiven Steinbauten, deren Entstehung immer wieder neue Fragen aufwirft. **Ägypten** lädt Reisende ein, sich ausgiebig dem Entwicklungsprozess dieser außerordentlichen Hochkultur zu widmen. **Mehr zur Reise: S. 70**

Zu Fuß auf den Spuren der Nabatäer. Jordanien überrascht mit einer artenreichen Flora und Fauna im beeindruckenden Dana-Nationalpark. Gleichzeitig bietet die Kultur fesselnde Einblicke in längst vergangene Zeiten. **Mehr zur Reise: S. 114**



Die ganze Vielfalt unserer Reisen finden Sie online unter www.gebeco.de



Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir seit 45 Jahren zusammen mit weltweiten Partnern Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Unsere facettenreichen Reisen leisten einen Beitrag für ein verständnisvolleres Miteinander über Grenzen hinweg. Auf unseren Reisen erleben Sie die Welt aus einer neuen Perspektive und werden zu Brückenbauern zwischen den Kulturen. Gemeinsam legen wir eine beständige Grundlage für Toleranz, Austausch und Begegnung.



Gebeco – Reisen, die begeistern.

Gemeinsam mit unseren qualifizierten Reiseleiterinnen und Reiseleitern entdecken Sie die Welt vor und hinter den Kulissen, authentisch, so wie sie ist. Freuen Sie sich auf Begegnungen und Erlebnisse für Geist und Seele.

Die bewusste Art zu reisen

Alle unsere Reisen werden von unseren Länderexperten sorgfältig geplant und werden stetig optimiert. Denn die Welt ist im Wandel und unsere Reisen bilden genau das ab. Zusammen mit Ihrer Reiseleitung lassen Sie sich auf die Vergangenheit eines Landes und seine Kulturen ein, um die Gegenwart zu verstehen und einen Blick in die Zukunft zu wagen. Spüren Sie selbst, wie der rote Faden Sie durch jede Reise begleitet und immer aufs Neue von unserer Gebeco Reiseleitung zum Leben erweckt wird. Denn wo die Funde aus der Vergangenheit nicht mehr zu Ihnen sprechen können, erzählt Ihnen Ihre Reiseleitung die "Geschichte hinter der Geschichte" und enthüllt die kleinen und großen Geheimnisse am Wegesrand.

Wegbegleiter aus Leidenschaft

Unsere erfahrenen Reiseleiterinnen und Reiseleiter sind wie Dirigenten, die die einzelnen Teile des Orchesters zusammen-

führen. Sie erwecken die Reise und die Philosophie zum Leben, die das Gebeco-Team in Kiel gemeinsam mit unseren weltweiten Partnern sorgfältig zusammengestellt hat. Sie ermöglichen Begegnungen und Austausch mit den Menschen im Reise-land, mit deren Geschichte und Kultur sie bestens vertraut sind. Auch für die Anliegen unserer Gäste sind sie stets vor Ort ansprechbar und lösen als begnadete Organisatoren jede Situation.

Der Zauber der Begegnung

Das Glück einer Reise liegt in den besonderen Erlebnissen. Und gerade im Zwischenmenschlichen liegt ein besonderer Zauber. Da sind die eindrucksvollen Begegnungen vor Ort, der Austausch mit Ihren Mitreisenden und mit unserer Reiseleitung sowie der verlässliche Kontakt zu unseren weltweiten Partnern und Gebeco Mitarbeitenden in Kiel. Sie alle werden durch unsere besondere Art des Reisens zu Brückenbauern zwischen den Kulturen und tragen zu Aus-

tausch und Verständnis bei. Dazu gehört auch, dass wir uns unserer Rolle entlang der gesamten Wertschöpfungskette bewusst machen. Denn all unser Handeln hat Auswirkungen, nicht nur auf die Menschen, die uns umgeben und denen wir begegnen, sondern auch auf die Natur, von der auch wir ein Teil sind.

Verantwortungsvoll reisen und handeln

Die Qualität unserer Reisen, die Leidenschaft unserer Mitarbeitenden und die Kompetenz unserer Partner sind die Garantien für unseren nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Wir leben den Grundsatz: Nur was wir achten und bewahren, können wir wirklich erleben! Nachhaltig zu reisen bedeutet, soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung zu übernehmen.

Erfahren Sie mehr über unsere Firmen- und Reisephilosophie auf unserer Website. Über den QR-Code können Sie unseren Image-Film ansehen. [gebeco.de](https://www.gebeco.de)



Reisen, die etwas bewegen

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern die Träume unserer Gäste in höchster Qualität, verantwortungsvoll, nachhaltig und authentisch. Unser Ziel: durch einen nachhaltigen Tourismus Grenzen überwinden und Brücken zwischen Völkern und Kulturen bauen. Geführt von unserer qualifizierten Reiseleitung schaffen unsere Reisen Verständnis für fremde Lebensweisen. Zentral bei der Gestaltung jeder Reise ist für uns der verantwortungsvolle Umgang mit den Ressourcen vor Ort und das Stärken der regionalen Wertschöpfung.

Gebeco, Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation

Die Philosophie von Gebeco ist fest im Firmennamen verankert. Gebeco macht Begegnungen möglich – mit den Menschen vor Ort, ihrer Kultur und dem Gastland – mit Mitreisenden, die ihre Leidenschaft teilen. Mit Verlässlichkeit, Transparenz und Fairness streben wir gemeinsam danach, Reise-

erlebnisse zu schaffen, die den Geist und die Seele unserer Gäste berühren und die Sicht auf das bereiste Land bereichern – auch weit über eine Reise mit Gebeco hinaus.

Reisen, die nachhaltig inspirieren

Unsere nachhaltige Unternehmensführung ist seit 2011 von der unabhängigen Zerti-

fizierungsgesellschaft TourCert geprüft und bestätigt. Bei der Entwicklung unserer Reisen erfahren die verschiedenen Aspekte der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit besondere Beachtung. Unser Anspruch: die Anzahl nachhaltiger Elemente in jeder Reise kontinuierlich zu erhöhen. Unser Kriterienkatalog für nachhaltiges Reisen wird regelmäßig überprüft und kann auf der Gebeco Website eingesehen werden.

Reisen, die klimafreundlicher sind

Als Gründungsmitglied von KlimaLink e.V. engagiert sich Gebeco für eine transparentere und klimafreundlichere Reisebranche. Vergleichen Sie zukünftig den CO₂-Fußabdruck von Reisen miteinander und reisen Sie umweltbewusster (ab 2024 online und ab 2025 hier im Katalog).

KlimaLink
Travel Footprint Database





Engagement, das überzeugt

Mit der konzeptionellen und finanziellen Unterstützung von weltweiten Förderprojekten geben wir den Reiseländern etwas für ihre Gastfreundschaft zurück. Ziel der Unterstützung ist, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten und so den Betroffenen eine nachhaltige Perspektive zu geben.

Als Gründungsmitglied von Futouris, der Nachhaltigkeitsinitiative der Deutschen Tourismuswirtschaft und des „Roundtable Human Rights in Tourism“ engagieren wir uns gemeinsam weltweit für die Verbesserung der Lebensverhältnisse, den Erhalt der biologischen Vielfalt und den Umwelt- und Klimaschutz. Gebeco folgt darüber hinaus dem „global code of ethics for tourism“. Zudem unterstützen wir als Mitglied von The Code und als Fördermitglied von ECPAT und

dem Kinderschutzbund SH den Verhaltenskodex zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung.

Nachhaltigkeit, die gelebt wird

Wir handeln nachhaltig – weltweit mit unseren Partnern und vor Ort mit unseren Mitarbeitenden in Kiel. Für unsere Büroräume beziehen wir Ökostrom aus regenerativen Energiequellen und unserer eigenen Photovoltaikanlage. Dank einer „Green IT“-Lösung verbrauchen wir durchschnittlich unter 20 Watt in der Stunde. Innerdeutsche Dienstreisen werden in der Regel mit der Bahn durchgeführt. Für jeden Inlandsflug leisten wir einen freiwilligen Klimabeitrag. Sämtliche Gebeco Länderkataloge werden klimaschonend entwickelt und auf Recyclingpapier gedruckt.

Unsere nachhaltige Unternehmensführung legen wir in unserem Nachhaltigkeitsbericht offen.

Reisen, die ausgezeichnet sind

Zahlreiche Preise zeichnen unsere außergewöhnlichen Reisen und innovativen Konzepte aus. Auch für unsere nachhaltigen Bemühungen erfahren wir so Bestätigung: Unser Namibia-Hilfsprojekt war schon für mehrere Preise nominiert und gewann zuletzt den Fairwärts-Wettbewerb. Mit dem Columbus-Ehrenpreis würdigte die Vereinigung der deutschen Reisejournalisten den Gebeco Gründer Ury Steinweg für seine engagierte Arbeit im Tourismus.



Afrika



Begegnen Sie den stolzen Völkern und erleben Sie bei unvergesslichen Safaris die einzigartige Tierwelt und die atemberaubenden Landschaften Afrikas.





- Panoramaroute und „Big Five“ im Krüger-Nationalpark
- Entlang der Gartenroute nach Kapstadt
- Königreich Eswatini



Karoo-Nationalpark

Südafrika ausführlich für Selbstfahrer

Auf dieser Route erkunden Sie Südafrika mit dem Mietwagen im eigenem Tempo. Wir haben die schönsten Höhepunkte des Nordens und des Südens für Sie zusammengestellt. Freuen Sie sich auf einzigartige Tierwelten, bezaubernde Landschaften und unvergessliche Begegnungen zwischen Krügerpark, Küstenregionen und Kapstadt!

1. Tag: Willkommen in Südafrika! Sie nehmen Ihren Mietwagen am Flughafen von Johannesburg entgegen und fahren zu Ihrer Unterkunft nach Pretoria. Nutzen Sie die Zeit zum Akklimatisieren oder für erste Erkundungen der Verwaltungshauptstadt des Landes. Das Union Building liegt inmitten einer Parkanlage auf einem Hügel und bietet einen schönen Überblick über die Stadt. Besuchen Sie auch die 40 Meter hohe Festung des Voortrekkerdenkmals. Das gewaltige Monument erinnert an die Gruppe niederländischer Siedler, die Pretoria gründeten. 55 km

2. Tag: Von Pretoria nach Hazyview Entdecken Sie nahe Pretoria in der Siedlung Mapoch die farbenfrohen mit geometrischen Mustern bemalten Häuser der Ndebele. Weiter führt die heutige Fahrt in die Provinz Mpumalanga bis nach Hazyview, unweit des Krüger-Nationalparks. 375 km (F)

3. Tag: Hazyview: Panoramaroute und Pilgrim's Rest Die Panoramaroute ist wohl eines der bekannt-

testen Routen Südafrikas. Sie führt entlang des Blyde River Canyons, eine 26 Kilometer lange Schlucht und eines der größten Naturwunder Südafrikas. Atemberaubenden Aussichtspunkte erwarten Sie bei den Three Rondavels, Bourke's Luck Potholes und God's Window (wetterabhängig). Erkunden Sie heute auch die kleine ehemalige Goldgräberstadt Pilgrim's Rest. Hier wurde 1873 das erste Gold Südafrikas entdeckt. (F)

4. Tag: Hazyview: auf Pirsch im Krüger-Nationalpark Sie entscheiden heute selbst: erkunden Sie den Krüger-Nationalpark auf eigene Faust mit Ihrem Mietwagen? Alternativ können Sie vor Ort auch ganz- oder halbtägige Pirschfahrten im offenen Geländewagen und mit lokalem Ranger buchen. Der Nationalpark erstreckt sich über fast 2 Millionen Hektar. Mit etwas Glück haben Sie die Möglichkeit hier die „Big Five“ – Elefant, Büffel, Nashorn, Löwe und Leopard- zu entdecken. (F)

5. Tag: Von Hazyview nach Eswatini Auf in das Königreich Eswatini, das ehemalige Swasiland und eines der kleinsten Länder Afrikas! Berge bilden sowohl im Westen gegen Südafrika wie auch im Osten gegen Mosambik natürliche Grenzen. Die Swasis sind für ihre Freundlichkeit bekannt und leben hauptsächlich von der Landwirtschaft. Wir empfehlen einen Besuch des exotischen Marktes im Zentrum der Hauptstadt Mbabane. 275 km (F)

6. Tag: Von Eswatini nach Mkuze Sie verlassen Eswatini und erreichen das Gebiet der Elephant Coast, eine etwas abgelegene Gegend von Südafrika, wo der Einfluss des Menschen weniger spürbar ist. Ziel der heutigen Fahrt ist der kleine Ort Mkuze. 280 km (F)

7. Tag: Ausflug in den iSimangaliso Wetland-Park Der iSimangaliso Wetland-Park wurde wegen seiner vielfältigen Flora und Fauna zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Das Schutzgebiet erstreckt sich über 330.000 Hektar. Unsere Empfehlung: unternehmen Sie eine Bootsfahrt und halten Sie Ausschau nach Flusspferden und Krokodile. (F)

8. Tag: Vom Mkuze nach Ballito Heute sollten Sie früh aufbrechen, um den circa 40 km entfernten Hluhluwe Umfolozi-Nationalpark zu erkunden. Es ist das älteste Tierreservat Südafrikas. Fehlt Ihnen noch ein Mitglied der „Big Five“ in Ihrer Fotosammlung, dann haben Sie hier eine weitere Chance. Auch der scheue Gepard, der seltene Wildhund und viele Antilopenarten leben hier. Der Park umfasst weltweit die größte Anzahl an Breit- und Spitzmaulnashörnern. Im Anschluss fahren Sie weiter Richtung Küste nach Ballito. 270 km (F)

9. Tag: Durban: Sonnenstadt am Indischen Ozean Mit 300 Sonnentagen im Jahr ist Durban

das südafrikanische Urlaubsmekka. Der Mix aus Indischen und Afrikanischen Einflüsse schaffte eine reiche und vielfältige Kultur. Kurz vor Durban empfehlen wir einen Besuch bei WowZulu in Inanda. In einem kleinen, typischen Dorf erhalten Sie einen authentischen Einblick in die Zulu Kultur. Erfahren Sie warum Nelson Mandela gerade dieses Dorf aussuchte, um zum ersten Mal zu wählen. (F)

10. Tag: Von Durban nach Port Elizabeth

Am Flughafen von Durban geben Sie Ihren Mietwagen ab und fliegen nach Port Elizabeth. Hier nehmen Sie Ihren neuen Mietwagen in Empfang und fahren in Richtung der Gartenroute nach Cape St. Francis. Ihr Resort liegt unweit des weißsandigen Strandes am Indischen Ozean. 155 km (F)

11. Tag: Cape. St. Francis Bay

Gestalten Sie den Tag nach Ihren Wünschen. St. Francis Bay ist ein Paradies für Wassersportler, der Hafen das Zentrum der südafrikanischen Calamari-Fischerei. Im Naturreservat am Cape St Francis kann man herrlich durch die Fynbos Landschaft wandern. Alternativ können Sie auch einen Tagesausflug zum Addo-Elphant-Nationalpark unternehmen. (F)

12. Tag: Von Cape St. Francis nach Plettenberg Bay

Ihre nächstes Ziel im Zentrum der Gartenroute ist Plettenberg Bay. „Plett“ wird auch das Paradies der Millionäre genannt. Die schönen Strände laden zum Spaziergang ein. 175 km (F)

13. Tag: Besuch Knysna

Sie haben wieder die Wahl: ein ruhiger Tag am Strand oder lieber Ausflüge in die Umgebung? Das benachbarte Knysna ist für seine Austern bekannt, die Lagune lädt zu Bootsfahrten ein. Auch ein Besuch von Monkeyland und Bird's Eden lohnt sich. (F)

14. Tag: Von Plettenberg Bay nach Oudtshoorn

Die rund 12 Kilometer lange Pass-Straße über die Outeniqua-Berge führt Sie in die Kleine Karoo, bis

nach Oudtshoorn, die Hauptstadt des Vogel Strauss. Auf der Safari Ostrich Farm werden Sie bei einer Tour über das Leben und Verhalten der Riesenvögel vom Ei bis zum ausgewachsenen Tier informiert. Auch die nahe gelegenen Cango Tropfsteinhöhlen sind einen Abstecher wert. 160 km (F)

13. Tag: Oudtshoorn Die heutige Etappe führt Sie auf die panoramareiche Route 62, die längste Weinstraße der Welt. Sie führt vorbei an einsamen Landschaften der Halbwüste, grünen Tälern mit Obst- und Weinanbau und schroffen Gebirgsketten. Immer wieder laden idyllische kleine Orte zu einer Pause ein oder verlockt ein schöner Aussichtspunkt zu einem Fotostopp. Sie erreichen schließlich Kapstadt, eine der schönsten Städte der Welt. 445 km (F)

16. Tag: Kapstadt: die zahlreichen Facetten der Mutterstadt Die Innenstadt lässt sich bequem zu Fuß erkunden. Spazieren Sie durch den Company's Garden. Es befinden sich zahlreiche historische Gebäude und Museen auf diesem Gelände. Das Malaien-Viertel Bo-Kaap ist geprägt von Moscheen und farbenfrohe gestrichenen Häusern. Das Museum erzählt die Geschichte des Viertels. Bei schönem Wetter wird die Auffahrt auf den Tafelberg das Highlight des Tages. Von hier oben haben Sie einen sagenhaften Blick auf die Stadt. Lassen Sie den Abend an der Victoria & Alfred Waterfront ausklingen. Zahlreiche Restaurant und Bars laden zum Verweilen ein. (F)

17. Tag: Kapstadt: Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung? Wir empfehlen Ihnen eine Fahrt auf dem bekannten Chapman's Peak Drive und dann rund um die Kaphalbinsel zum Kap der Guten Hoffnung. Sehen Sie Hout Bay, eine der schönsten Buchten auf der Tour, genießen Sie atemberaubende Ausblicke über Meer und Land und statten Sie auf dem Rückweg den Pinguinen am Boulders Beach einen Besuch ab. Auch ein Spaziergang durch den Botanischen Garten von Kirstenbosch lohnt sich. (F)

18. Tag: Kapstadt: Weinland Wie wäre es heute als Abschluss Ihrer erlebnisreichen und wunderschönen Reise mit einem Ausflug ins Weinanbaugelände? Hauptort ist Stellenbosch mit seinen gut erhaltenen Kolonialbauten. Der Ort Franschhoek, weist ein einmaliges Flair auf und verwöhnt seine Besucher mit ausgezeichneten Restaurants. Auf dem Weg nach Paarl -der Perle der Weinregion- führt Sie die Straße am Drakenstein-Gefängnis vorbei. Von hier aus ist Nelson Mandela 1990 in seine Freiheit entlassen worden. (F)

19. Tag: Heimreise Heute endet Ihre erlebnisreiche Reise. Sie fahren zum Flughafen von Kapstadt und geben Ihren Mietwagen ab. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck treten Sie die Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Königsprotea, im Hintergrund der Tafelberg

19-Tage-Privatreise ab € 2.455* **R P63083Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2024 in € Standard-Hotels

Anzahl Reisende:	2 ¹	3 ¹	4 ¹
04.01.-04.01.	2.680	2.415	2.690
05.01.-30.04.	2.745	2.395	2.595
01.05.-31.08.	2.445	2.145	2.295
01.09.-31.10.	2.645	2.345	2.495
01.11.-22.12.	2.795	2.445	2.795

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P63083Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Einzelzimmer ab € 645

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflug in der Economy-Class
- Rundreise/Ausflüge im Mietwagen 2 bis 3 Personen: Toyota Corolla 4-Sitzer oder ähnlich der Kategorie „F“, 4 Personen: Mercedes Vito 8-Sitzer oder ähnlich der Kategorie
- 18 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Pretoria, Hazyview, eSwatini, Mkhuzu Game Reserve, Ballito, Cape St. Francis, Plettenberg Bay, Oudtshoorn und Kapstadt in 3- bis 5-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P63083Z
- 18x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Unbegrenzte Freikilometer
- Versicherung „Classic Max“ ohne Selbstbeteiligung
- Informationspaket für Selbstfahrer
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

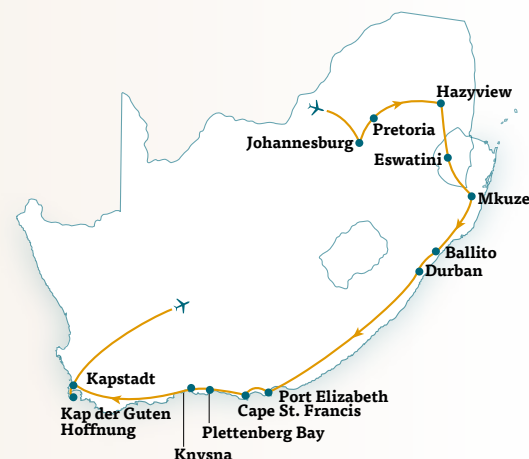
- Aufpreis für eine höhere Mietwagen-Kategorie „N“ für 2 bis 3 Personen 4x2 Toyota Fortuner o. ä. 5-Sitzer
- 04.01.-30.04.24 € 765
- 01.05.-31.10.24 € 675
- 01.11.-31.12.24 € 1.155

TA P63083Z01

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P63083Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.



**18-Tage-Privatreise ab € 3.195***

- Mix aus gemütlichen Gästehäusern und exklusiven Lodges
- Grandioser Fish River Canyon
- Entschleunigt: keine täglichen Hotelwechsel



Safari trifft auf Zebra

Namibia ausführlich entdecken für Selbstfahrer

Auf dieser Reise bestimmen Sie das Tempo! Unsere sorgfältig zusammengestellte Reiseroute beinhaltet die schönsten Höhepunkte des Nordens und des Südens. Erkunden Sie im eigenen Mietwagen ausführlich weite Wüstenwelten und bizarre Berglandschaften. Atmen Sie die frische Brise des Atlantiks ein und lassen Sie sich begeistern von der faszinierenden Tierwelt und Vielfalt der Kulturen!

1. Tag: Willkommen in Namibia Am Flughafen von Windhoek werden Sie von einem Fahrer in Empfang genommen und zum Mietwagendepot im Zentrum Windhoeks gebracht. Nach kurzer Einweisung nehmen Sie Ihren Mietwagen entgegen. Nutzen Sie den Tag, um erste Eindrücke von der Hauptstadt zu sammeln. Zur Einstimmung auf Namibia empfehlen wir Ihnen ein Abendessen im urigen Joe's Beerhouse.

2. Tag: Von Windhoek nach Mariental Heute geht es über Rehoboth, Kalkrand und Mariental nach Süden in die Kalahari-Wüste. Die raue Schönheit bildet einen Großteil des östlichen Namibias und erstreckt sich dort etwa 500 km von Norden nach Süden. Lassen Sie sich den einzigartigen Sonnenuntergang hinter den roten Dünen der Kalahari nicht entgehen. 215 km (F, A)

3. Tag: Von der Kalahari zum Fish River Canyon Es geht weiter in südlicher Richtung. Unterwegs bietet sich ein Halt im Köcherbaumwald und beim

„Spielplatz der Giganten“ an. Die bizarre Felslandschaft aus Granitblöcken ist immerhin 170 Millionen Jahre alt. Über Seeheim und das Löwenrevier fahren Sie zu Ihrem Tagesziel in der Nähe des Fish River Canyons. 495 km (F)

4. Tag: Fish River Canyon Nutzen Sie den Tag für einen Ausflug zum Fish River Canyon! Als zweitgrößter Canyon der Erde gehört er zu einem der bedeutendsten landschaftlichen Sehenswürdigkeiten im südlichen Afrika. Bei einem Spaziergang am Rande des Canyons bieten sich Ihnen atemberaubende Fotomotive. (F)

5. Tag: Vom Fish River Canyon über Aus nach Lüderitz Sie fahren heute nach Lüderitz! Auf dem Weg über Aus empfehlen wir Ihnen, einen kurzen Stop in Garub 20 km westlich des Ortes einzulegen. Hier können Sie die sogenannten Wüstenpferde beobachten. Lange Zeit wurde über die Herkunft der vom Aussterben bedrohten Tiere

gerätselt. Machen Sie sich vor Ort kundig über die Geschichte dieser Wildpferde! Am Nachmittag erreichen Sie Lüderitz. Wie wäre es zum Abschluss des Tages mit einem Bummel durch die kleine Hafenstadt? 430 km (F)

6. Tag: Lüderitz: Geisterstadt Kolmanskop Ein freier Tag und viele Möglichkeiten der Gestaltung. Wir empfehlen einen Ausflug in die nahe gelegene Geisterstadt Kolmanskop. Tauchen Sie ein in die Geschichte der ehemaligen Diamantenstadt. Vielleicht erkunden Sie aber auch lieber die Hafenstadt am Atlantik mit seinen architektonischen Höhepunkten aus der wilhelminischen Kaiserzeit oder die durchaus reizvollen Küstenabschnitte wie die Große Bucht oder die zahlreichen Lagunen und Sandstrände. (F)

7. Tag: Von Lüderitz in die Namib Es geht wieder ins Landesinnere Namibias! Über Helmeringhausen fahren Sie zu Ihrer Unterkunft in die Sossusvlei Region. Hier haben Sie den Nachmittag zur freien Verfügung. Lassen Sie den Tag entspannt am Pool ausklingen, denn der nächste Morgen sollte am besten früh beginnen. 470 km (F, A)

8. Tag: Namib: Ausflug ins Sossusvlei Wenn Sie den Sonnenaufgang in den Dünen des Sossusvleis nicht verpassen wollen, empfiehlt es sich, früh aufzustehen. Das Farbspiel des Lichtes in dieser unwirklichen Landschaft zu dieser Tageszeit ist zu Recht ein beliebtes Fotomotiv. Vor Ort besteht die Möglichkeit die letzten fünf Kilometer zu den Dünen mit einem offenen Allradfahrzeug zurück zu legen (zahlbar vor Ort). Wer ausreichend Kondition hat, erklettert eine der Dünen und wird mit einer fantastischen Aussicht über das Dünenmeer belohnt. Auch ein Abstecher zum Sesriem Canyon lohnt sich. Unternehmen Sie eine kurze Wanderung durch die

einzigartigen Schlucht und runden Sie den Tag später mit einem Sundowner unter dem Sternenhimmel der Namibwüste ab. 220 km (F, A)

9. Tag: Vom Sossusvlei nach Swakopmund Erleben Sie bei einer Fahrt durch die Namib die schier endlos scheinende Weite Namibias. Ihr Tagesziel, Swakopmund, bietet Ihnen mit seinem maritimen Flair und der erfrischenden Seeluft eine willkommene Abwechslung zur Wüstenlandschaft im Landesinneren. Wenn Ihnen der Sinn danach steht, können Sie den kleinen Ort auf eigene Faust bequem zu Fuß erkunden. 210 km (F)

10. Tag: Swakopmund: Stadt am Meer Nutzen Sie den Tag, um sich zu erholen und genießen Sie die entspannte Atmosphäre. Sollte Ihr Erlebnishunger noch nicht gestillt sein, so bieten sich vielerlei Aktivitäten und Ausflugsmöglichkeiten an. Ob kulinarisch bei einer optionalen Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab Walvis Bay oder sportlich aktiv bei einer Fatbike-Tour oder beim Sandboarden in der Wüste, die hier bis ans Meer heranreicht. (F)

11. Tag: Von Swakopmund ins Erongo-Gebirge An der Spitzkoppe, dem „Matterhorn Namibias“, vorbei geht es in die Erongo Region. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Ihre Unterkunft und haben nun freie Zeit zur Verfügung. Besuchen Sie doch das Lebende Museum der San und lernen hier allerhand Wissenswertes über die ursprüngliche Lebensweise und die vorkoloniale Kultur im traditionell errichteten Dorf. 190 km (F, A)

12. Tag: Vom Erongo-Gebirge nach Twyfelfontein Sie fahren über Uis ins Damaraland. Dieses besticht mit seiner zerklüfteten und felsigen Landschaft, die von außergewöhnlichen Mondlandschaften und unberührten Wüsten geprägt ist. Am Nachmittag wählen Sie selbst aus, welche Sehenswürdigkeit Sie in dieser kulturell bedeutsamen Region erkunden wollen oder Sie entspannen bei Ihrer Lodge. Besonders empfehlenswert sind die Felszeichnungen von Twyfelfontein. Mit Ihren 2.500 Gravuren und Zeichnungen zählen sie zu der größten Ansammlung ihrer Art im südlichen Afrika und

zum UNESCO Weltkulturerbe. 370 km (F, A)

13. Tag: Twyfelfontein Wenn Sie Interesse an geologischen Besonderheiten haben, dann besichtigen Sie doch den „Verbrannten Berg“. Dieser erhielt seinen Namen von den Anhäufungen geschwärzten Kalksteins, die sich an seinem Fuß befinden. Anschließend bietet es sich an, das Lebende Museum der Damara zu besuchen. Eine wunderbare Gelegenheit, in die fast vergessene Kultur der Ureinwohner einzutauchen und etwas von ihrer jahrhundertealten Traditionen zu lernen. 370 km (F, A)

14. Tag: Von Twyfelfontein in den Etoscha-Nationalpark Ein weiterer Höhepunkt Ihrer Reise wartet heute auf Sie: der Etoscha-Nationalpark. Lassen Sie es sich nicht nehmen, auf dem Weg ein Dorf der Himba zu besuchen. Von der modernen Entwicklung des 20. Jahrhunderts weitestgehend unberührt, zeigen sie Ihnen gerne Ihre traditionsreiche Lebensweise. 190 km (F)

15. Tag: Auf Pirsch im Etoscha-Nationalpark Der heutige Tag steht Ihnen für Wildbeobachtungen im Etoscha-Nationalpark zur Verfügung. Sie fahren entweder mit Ihrem eigenen Mietwagen und können die Route selbst bestimmen oder Sie buchen vor Ort eine ganz- oder halbtägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen. Entscheiden Sie selbst. Zum Mittagessen können Sie in einem der staatlichen Camps im Park einkehren. Am Abend fahren Sie zurück in Ihre Unterkunft. (F)

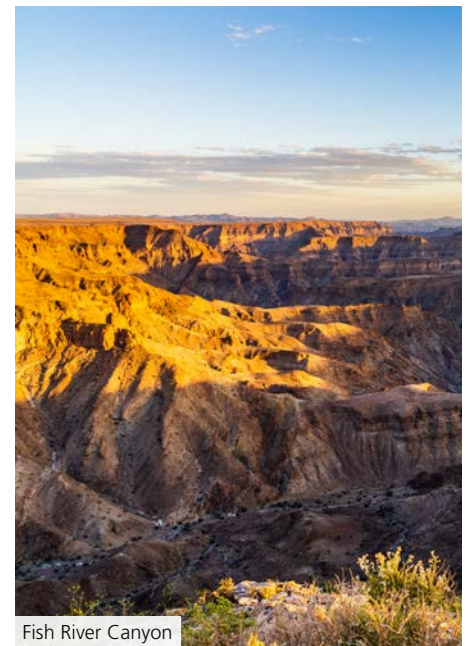
16. Tag: Etoscha-Nationalpark: quer durch den Park Sie durchqueren heute den Park von West nach Ost und begeben sich dabei nochmals auf Pirsch. Halten Sie Ihre Kamera bereit, damit Sie auch das letzte Tier noch vor die Linse bekommen. Es gibt über 140 Säugetierarten aufzuspüren, unter anderem Elefanten, Nashörner, Löwen und Leoparden! Die etwa 5.000 Quadratkilometer große salzverkrustete Etoscha-Pfanne bildet das Zentrum des Parks. Sie verlassen den Park rechtzeitig vor Sonnenuntergang und gelangen zu Ihrer nahe gelegenen Lodge. 210 km (F, A)

17. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark in die Windhoek Region Sie fahren heute wieder in Richtung Ihres Ausgangspunkts und übernachten auf einer Gästefarm unweit der Hauptstadt. Vor Ort werden verschiedene Wildbeobachtungsfahrten und Wanderungen angeboten. Aus sicherer Entfernung können Gäste zudem die Fütterung von Geparden und Leoparden beobachten. 540 km (F, A)

18. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Der Abschied fällt heute sicherlich nicht leicht, aber es muss ja nicht ihre letzte Reise nach Namibia gewesen sein! Sie geben Ihren Mietwagen in Windhoek ab und werden zum Flughafen gefahren. Sie treten Ihre Heimreise an oder beginnen Ihr individuelles Anschlussprogramm. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Fish River Canyon (F)

18-Tage-Privatreise ab € 3.195* R P57025Z
* Preis p. P. im Doppelzimmer bei 4 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2024 in €

Standard-Hotels	DZ		
Anzahl Reisende:	2 ¹	3 ¹	4 ¹
01.01.-31.03.	3.845	3.325	3.195
01.07.-31.12.	3.995	3.445	3.295
01.11.-31.12.	3.945	3.425	3.295

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P57025Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer ab € 445

Teilnehmerzahl mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Toyota Hilux D/Cab o.ä.
- Vollkaskoversicherung ohne Selbstbehalt
- unbegrenzte Kilometer
- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Mariental, Fish River Canyon, Lüderitz, Sossusvlei, Swakopmund, Erongo-Gebirge, Twyfelfontein, Etosha Süd, Etosha Ost und Windhoek-Region in 2- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P57025Z
- 17x Frühstück, 8x Abendessen

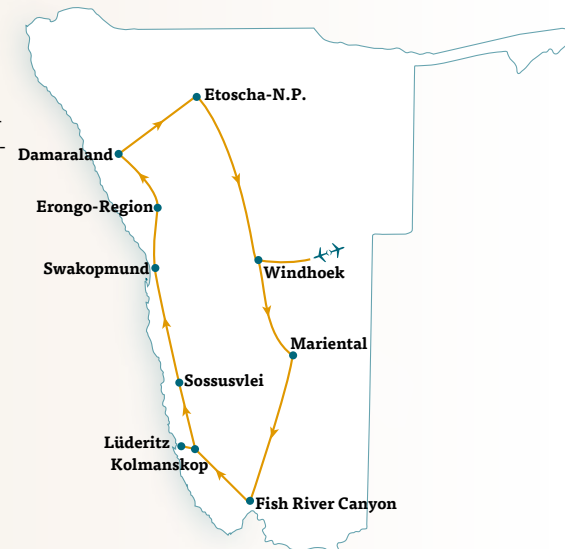
Bei Gebeco selbstverständlich

- 1 Aktivität auf der Düsternbrook Gästefarm
- Informationspaket für Selbstfahrer (vor Ort)
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P57025Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.





- Zu Gast bei den Ju/'Hoansi-San, Ovahimba und Khwe
- Naturparadies Caprivi
- Einzigartige Victoria-Fälle



Caprivi, Wildpark

Naturschätze im südlichen Afrika



Uns steht eine beeindruckende Reise durch Namibia, Botswana und Simbabwe bevor, die Sie nicht so schnell vergessen werden. Drei Länder, Wüsten und Wasserfälle, Canyons und Kolonialstädte, dazu eine unermesslich reiche Tierwelt. All dies werden wir erleben und uns vor allem fragen, wie es um den Einklang zwischen Mensch und Natur bestellt ist. Kommen Sie mit, ich zeige Ihnen eines der letzten Paradiese der Erde! Ihre Marion Schnegelsberger

1. Tag: Anreise nach Windhoek Abends fliegen Sie nach Windhoek.

2. Tag: Stadterkundung Windhoek Wir heißen Sie herzlich willkommen in Namibias Hauptstadt Windhoek. Wir fahren gemeinsam erst einmal in unser Hotel und richten uns in aller Ruhe ein. Nach einer kleinen Pause sind wir bereit, am Nachmittag Windhoek zu entdecken. Unsere Stadtrundfahrt wird kontrastreich. Hier die Reste deutscher Kolonialherrschaft: die Christuskirche, die Alte Feste, die Gartenanlagen des Tintenpalastes und der Stadtteil Klein Windhoek. Im Gegensatz dazu Katutura, das ehemalige Township, wörtlich: „Der Ort, an dem wir nicht leben möchten“.

3. Tag: Von Windhoek in die Namib-Wüste Wir lassen die Zivilisation so schnell hinter uns, wie wir sie betreten haben. Die Fahrt geht über Rehoboth in Richtung Namib-Wüste. Unterwegs halten wir bei Conny's Coffeeshop. Kaffeezubereitung wird hier zur besonderen Zeremonie. Günther hat viel zu erzählen und brüht uns dabei den besten Kaffee in Namibia auf. Frisch gestärkt fahren wir durch ursprüngliche Landschaften bis zum Namib-Naukluft-Nationalpark. Eine Naturrundfahrt auf dem Gelände der Lodge bringt uns am Nachmittag in die richtige Namibiastimmung! 350 km (F, A)

4. Tag: Dünenmeer im Sossusvlei Früh morgens klingelt der Wecker und wir machen uns auf den Weg ins Sossusvlei. Aber die unglaublichen Panoramen machen das frühe Aufstehen wieder wett. Das Sossusvlei ist eine Landschaft von fast überirdischer Schönheit. Die große, abflusslose Lehmbo-denkenke wird von über 300 Meter hohen Dünen umschlossen. Im Sesriem-Canyon, eine ein Kilometer lange und 30 Meter tiefe Kalksteinschlucht, finden wir dann ein wenig Schatten. 300 km (F, A)

5. Tag: Vom Namib Naukluft-Nationalpark nach Swakopmund Unsere Reise führt durch die schier endlose Weite der Namib. Walvis Bay, die Wal-fischbucht zwischen Wüste und Meer, ist unser erstes Ziel am Atlantik. In der Lagune können wir mit etwas Glück bis zu 30 verschiedene Vogelarten ausmachen, darunter Flamingos und Pelikane. Unser nächster Halt ist die surreal anmutende Mondlandschaft, die vor Millionen Jahren entstanden ist. Dann sehen wir uns Swakopmund genauer an: Heute ein beliebter Ferienort an der Küste, war er in den 1890er Jahren der wichtigste Versorgungshafen von Deutsch-Südwest. 350 km (F)

6. Tag: Swakopmund: Wüsten-Tour und Meer Am Morgen machen wir uns während einer „Living Desert Tour“ auf die Suche nach den kleinsten tierischen Bewohnern der Namib. Am

Nachmittag können Sie Swakopmund auf eigene Faust entdecken. Genießen Sie einen Spaziergang entlang des kilometerlangen Atlantikstrandes oder bummeln Sie über den Holzschnitzermarkt in der Nähe des Leuchtturms. Alternativ können Sie auch das interessante Heimatmuseum, das Meeresmuseum oder die Kristallgalerie besuchen. (F)

7. Tag: Von Swakopmund an den Rand des Etoscha-N.P. Heute verlassen wir die Küste und fahren ins Inland Namibias. Die Spitzkoppe, das „Matterhorn Namibias“, entdecken wir schon von Weitem, die dort befindlichen Felszeichnungen der San schauen wir uns aus der Nähe an. Im Lebenden Museum der San erfahren wir anschließend mehr über das Leben des indigenen Volkes. Wir bekommen einen Einblick in die Medizin-, Heil- und Naturpflanzenkunde des Stammes, sowie in die Jäger- und Sammlerkultur und die Lebensweise der San. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Lodge vor den Toren des Nationalparks. 520 km (F, A)

8. Tag: Kultur der Himbas und Pirschfahrt Heute sind wir zu Gast bei den Himbas. Im Dorf lernen wir Interessantes über den Alltag, die Lebensweise sowie den Schmuck und die Körperbemalung der halbnomadischen Ovahimba. Sie leben von der Zivilisation fast unberührt als Viehzüchter, Jäger und Sammler. Anschließend geht die Fahrt weiter in den Etoscha N.P. zu einer ersten spannenden Pirschfahrt. Am späten Nachmittag kehren wir zu unserer Unterkunft zurück. 300 km (F, A)

9. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark nach Tsumeb Noch einmal machen wir uns auf den Weg und spüren der Tierwelt Afrikas nach mit Glück begegnen uns Löwe, Elefant, Leopard und Nashorn. Dann fahren wir durch den Norden Namibias weiter nach Tsumeb, einer alten Minenstadt. 300 km (F, A)

10. Tag: Von Tsumeb in die Divundu-Region Tsumeb's Geschichte ist eng verbunden mit den Erzvorkommen. Das wird uns spätestens beim Besuch Minen-Museums vor Ort deutlich. Dann geht die Fahrt nach Divundu. Wir staunen, wie sich die Umgebung verändert. Wir sind im grünen Norden angelangt. Die Kavango Zambezi Trans-frontier Conservation Area, kurz „KAZA“, ist eines der größten grenzüberschreitenden Schutzgebiete

der Welt. Unsere Reiseleitung gibt uns einen Überblick über die beeindruckenden Naturräume der Region. Unsere Lodge liegt am Ufer des Kavango-Flusses. 550 km (F, A)

11. Tag: Die Kultur der Khwe Den Morgen verbringen wir im Gebiet der Khwe: als Zugehörige des San-Volks verfügen sie über sensationelle Fertigkeiten als Jäger und Sammler. Doch diese drohen verloren zu gehen: Das Jagen ist ihnen nunmehr untersagt. Für die Khwe ist es mehr als ein Verbot – es trifft ihr kulturelles Herz tief. Umso mehr stehen sie vor der Herausforderung, eine Balance zwischen einem modernen, urbanen Lebensstil und ihrer traditionsreichen ländlichen Lebensweise herzustellen. Wir erfahren im Kultur-Dorf der Khwe mehr über die alten Traditionen und Bräuche und lernen im Anschluss das noch junge Agrar-Projekt kennen, welches den Khwe eine ganz neue Form der Selbstversorgung ermöglicht. Ein Besuch der Popa-Stromschnellen rundet den Tag ab. 100 km (F, A)

12. Tag: Tierwelt des Mahangu Parks Seit 1999 ist der ca. 250 km² großen Mahangu Park ein Teil des Bwabwata National Park. Heute können Sie eine Vielzahl von Tieren, darunter Löwen, Leoparden, Büffel und Elefanten beobachten. Am späten Nachmittag unternehmen wir eine Bootsfahrt. Entlang der Flussläufe leben Krokodile, Flusspferde und viele Wasservögel, die uns auf unserer Fahrt begleiten. Wir lassen den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen an Bord und einem Glas Sekt ausklingen, während die untergehende Sonne den Kavango in ein Farbenspiel aus Rottönen taucht. (F, A)

13. Tag: Von Mahangu nach Kasane Heute erwartet uns Botswana, das wir über die Ngoma Bridge erreichen. Die direkt am Chobe-Fluss gelegene Lodge teilen wir uns mit den dort lebenden Elefanten. Wenn sie abends zum Baden und Trinken vorbeikommen, bietet sich uns ein einzigartiges Bild! 475 km (F, A)

14. Tag: Chobe-Nationalpark: Spielplatz der Evolution In den Savannen des Chobe-Nationalparks leben bis zu 35 000 Elefanten. Ebenfalls riesig sind die Büffel- und Antilopenherden. Dazu wurden über 460 verschiedene Vogelarten im Park gezählt. Endlose Steppen und dichtes Gestrüpp werden hier von mächtigen Baobab Bäumen überragt. Nach unserer Pirschfahrt vom Boot aus haben wir mit Sicherheit schon eine umfangreiche Fotosammlung zusammen. Sie haben aber auch noch die Gelegenheit, sich am Swimmingpool etwas zu entspannen. Optional können Aktivitäten vor Ort gebucht werden. (F, A)

15. Tag: Vom Chobe-Nationalpark nach Victoria Falls Ein neuer Tag, ein neues Land. Heute fahren wir über die Grenze nach Simbabwe zu den berühmten Victoria-Fällen. Auf 1.700 Metern Breite stürzen die Wassermassen bis zu 108 Meter in die Tiefe. „Donnernden Rauch“ sahen die Bewohner dieser Region in dem Naturschauspiel und sie haben recht. 200 km (F, A)

16. Tag: Victoria Falls Heute bestaunen wir die spektakulären Victoria-Fälle, den größten Wasservorhang der Welt, aus der Nähe. Wer will, macht später am Tag eine optionale Bootsfahrt auf dem

Sambesi. Beim gemeinsamen Abschiedsessen lassen wir die vielen Eindrücke unserer Reise Revue passieren. (F, A)

17. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub Das Donnern der Victoria-Fälle hallt noch in unseren Ohren, wenn wir zum Flughafen Victoria Falls fahren. Beginn Ihres Rückfluges nach Hause. Es sei denn, Sie wollen die einmalige Aussicht des Hotels noch ein paar weitere Tage genießen – dann verlängern Sie doch Ihren Aufenthalt! (F)

18. Tag: Willkommen zu Hause Mit vielfältigen Erinnerungen im Gepäck kommen Sie morgens in Deutschland an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Nachhaltiges Reisen Diese Reise führt in die KAZA-Region zwischen Kavango und Sambesi. Naturschutz über Ländergrenzen hinweg ermöglicht Elefanten und anderen Tieren ungehinderte Wanderungen in ihre ehemaligen Verbreitungsgebiete. Bei einem Projekt-Besuch bei den Khwe erhalten Sie einen einzigartigen Einblick in die kulturellen Bräuche des Stammes.

18-Tage-Studienreise **ST 257T008**
p. p. im DZ ab € 5.595 / ab € 4.715*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

						5	3	7			
		14	11	9	13	11	1	19	17	21	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/257T008 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 855

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab /bis Frankfurt bis Windhoek/ab Victoria Falls über Johannesburg (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 15 Übernachtungen in Hotels/Lodges (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Namib-Naukluftpark, Swakopmund, Etoscha-Rand, Tsumeb, Divundu, Kasane und Victoria Falls in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/257T008
- 15x Frühstück, 12x Abendessen

Kasane und Victoria Falls in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/257T008

- 15x Frühstück, 12x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Kaffezeremonie mit Günther
- Naturrundfahrt in der Namib
- Sossusvlei und Sesiem Canyon
- Magische Mondlandschaft
- „Living Desert Tour“ in Swakopmund
- Spitzkoppe und Lebendes Museum der San
- Besuch eines Himba-Dorfes
- Pirschfahrt im Etoscha-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Mahangu-Park
- Dinner-Bootsfahrt auf dem Kavango
- Gebeco-Projekt: Khwe Cultural Village
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Chobe-Nationalpark
- Pirschfahrt im Boot auf dem Chobe-Fluss
- Geführte Wanderung zu den Victoria-Fällen
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

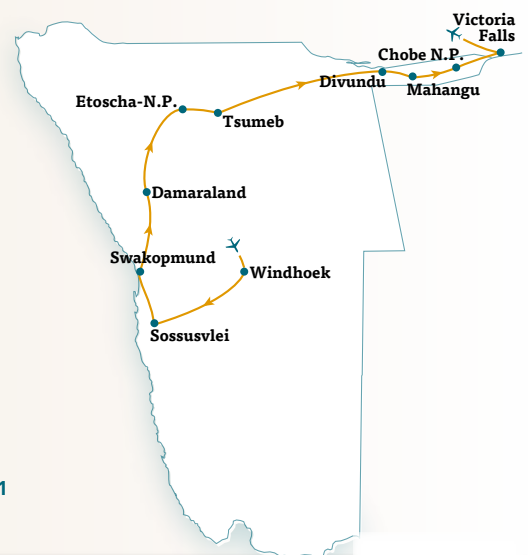
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/257T008

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Zu Gast bei den indigenen Völkern der Himba, Mbunza und Khwe
- Beeindruckende Epupa-Wasserfälle
- Vier Übernachtungen an den Ufern des Kavango-Flusses



Epupa-Wasserfälle

Namibias Norden – Kunene und Kavango



Auf dieser Reise entdecken wir die einzigartigen Naturwunder entlang der Grenzflüsse Kunene und Kavango und bewegen uns abseits der üblichen touristischen Pfade. Dabei treffen wir auf einige Bewohner dieser abgelegenen Regionen und auf eine faszinierende Tierwelt. Kommen Sie mit mir auf diese besondere Reise!
Ihre Marion Schnegelsberger

1. Tag: Anreise nach Namibia Heute beginnt Ihre Reise nach Namibia.

2. Tag: Windhoek: Willkommen in Namibia Am Flughafen von Windhoek werden Sie von Ihrer Reiseleitung schon erwartet. Gemeinsam lernen wir während einer Stadtrundfahrt die unterschiedlichen Facetten der namibischen Hauptstadt kennen. Die bekannte Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes werden uns den Einstieg in eine spannende und vielseitige Reise geben. Wir stellen fest, wie sehr Klein-Windhoek im Kontrast zum Stadtteil der bantusprachigen Bevölkerungsgruppe – Katutura steht. 50 km

3. Tag: Von Windhoek ins Damaraland Auf unserer Fahrt Richtung Norden erhalten wir von der Reiseleitung einen ersten Überblick über die bevorstehende Reiseroute. Unser heutiges Ziel ist das Damaraland, das Teil der Kunene Region ist.

Die Landschaft ist gekennzeichnet durch starke Kontraste mit spektakulären Schluchten, Tafelbergen und offenen Ebenen. Von unserer Lodge aus genießen wir den Ausblick über die schier endlose Weite und die Stille der Natur. 420 km (F)

4. Tag: Damaraland: Twyfelfontein Heute erwarten uns zwei geologische Besonderheiten: Die „Orgelpfeifen“ und der „Verbrannte Berg“. Wir erfahren, warum der Berg zu bestimmten Zeiten tiefrot leuchtet, als stünde er buchstäblich in Flammen. Bei Twyfelfontein besichtigen wir eine der größten Ansammlungen von Felszeichnungen Afrikas, die zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt. Höhepunkt ist der „Tanzende Kudu“. Wir übernachten im Palmwag-Schutzgebiet inmitten einer unendlichen, surreal wirkenden Basaltlandschaft. 300 km (F, A)

5. Tag: Vom Damaraland ins Kaokoland Die heutige Etappe führt uns in das wilde Kaokoland mit seiner ursprünglichen Landschaft von rauer Schön-

heit. Schließlich erreichen wir die Epupa-Fälle am Kunene, dem Grenzfluss zu Angola. In der Sprache der Herero bedeutet Epupa „fallendes Wasser“. Der Kunene stürzt hier in eine über 40 m tiefe Schlucht. Wir übernachten in komfortablen Chalets unweit der Wasserfälle und lassen den Abend inmitten einer Kulisse aus roten Felsen, grünen Bergen und haushohen Makalani-Palmen ausklingen. 450 km (F, A)

6. Tag: Kaokoland: das Leben der Himba Die abgeschiedene Region des Kaokovelds ist Heimat der Himba, die bis heute ihre ethnische Eigenart und Kultur bewahren konnten. Wir tauchen gemeinsam in ihre vergleichsweise immer noch unberührte Welt ein und erhalten einen interessanten Einblick in die Lebensweise des halbnomadischen Hirtenvolkes. So erfahren wir die Bedeutung ihrer auffälligen rotbraunen Körperbemalung, der speziellen Haartracht und Schmuckstücke. Am Nachmittag haben Sie Zeit für sich und können eine kurze Wanderung zu den Epupa-Fällen unternehmen. Wieder beschließt ein Sonnenuntergang in einzigartiger Umgebung den Tag. (F, A)

7. Tag: Vom Kaokoland in den Etoscha-Nationalpark Frühzeitig verlassen wir die Epupa-Wasserfälle und fahren in Richtung Etoscha-Nationalpark. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Camp im westlichen Teil des Nationalparks. Ein spektakulärer Ausblick über die Weite der Prärie und die Salztonebene erwartet uns. 360 km (F, A)

8. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Pirsch Von unserem Reisefahrzeug aus erkunden wir gemeinsam die faszinierende Tierwelt des Etoscha-Nationalparks, der zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas zählt. Im Park befinden sich große Herden von Springböcken, Impalas, Zebras und Gnus, außerdem gibt es Elefanten, Giraffen, Löwen, Leoparden, Geparden und Spitzmaulnashörner sowie verschiedene Vogel- und Reptilienarten. Unsere

Fotosammlung wird heute mit Sicherheit bereichert. 240 km (F, A)

9. Tag: Etoscha-Nationalpark: einzigartige Tierwelt Das gestern Angefangene führen wir heute gemeinsam fort. Noch einmal gehen wir auf die Pirsch und halten die Augen offen und die Kamera bereit. Erst am späten Nachmittag verlassen wir den Etoscha-Nationalpark. 90 km (F, A)

10. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark in die Kavango-Region Wir machen uns auf in den ursprünglichen grünen Nordosten des Landes. Schlagartig verändert sich die Landschaft: rechts und links des Weges sehen wir traditionelle strohbedeckte Rundhütten, Ochsenkarren und Viehherden. Das Volk der Kavango lebt entlang des gleichnamigen Flusses, der sich aus Angola kommend durch einen Teil Namibias schlängelt und im Okavango-Delta in Botswanas mündet. Die Menschen betreiben hauptsächlich Landwirtschaft, darunter Fischerei und Viehzucht. Unsere Lodge liegt nahe Rundu am Ufer des Kavangos. 430 km (F, A)

11. Tag: Divundu: das Leben der Mbunza und der Khwe Wir lernen heute die Kultur zweier Ethnien kennen. Bei einem Besuch im Lebenden Museum der Mbunza erhalten wir einen authentischen Einblick in die traditionelle Kultur dieses Kavango-Volkes. Etwas später gehen wir auf Spurensuche mit den Khwe, die zum Volk der San gehören. Ziel des Projektes „Khwe Cultural Village“ ist es, das einzigartige Wissen und die Kultur der Khwe auch für Touristen zugänglich zu machen. Auf diese Weise bleibt ihr kulturelles Erbe erhalten und schafft eine neue Einkommensquelle, denn Jagen ist den Khwe im Naturschutzgebiet heutzutage verboten. Wir versuchen selbst, ob wir aus den unscheinbaren Abdrücken im Sand etwas herauslesen können. Welches Tier ging hier?

Suchte es nach Wasser oder war es auf der Jagd? Nach einem Halt bei den Popa-Fällen erreichen wir unsere Lodge bei Divundu am Ufer des Kavangos. 235 km (F, A)

12. Tag: Divundu: auf Pirsch im Mahangu-Nationalpark Heute steht die Tierwelt im Mittelpunkt. Im offenen Geländewagen geht es auf Pirschfahrt im Mahangu-Nationalpark, der Teil des Bwabwata-Nationalparks ist. Mit Glöckchen und Geduld können wir im Park Löwen, Leoparden, Büffel und Elefanten beobachten. Auch einige beeindruckende Affenbrotbäume stehen verstreut entlang des Flusslaufes. Wir beschließen den Tag mit einer Dinner-Bootsfahrt zum Sonnenuntergang. Während wir uns das Abendessen schmecken lassen, halten wir Ausschau nach Flusspferden, Krokodilen und Wasservögeln. (F, A)

13. Tag: Divundu: Bwabwata Nationalpark Nach dem Frühstück erkunden wir ausgiebig den Bwabwata-Nationalpark, der sich fast über den gesamten westlichen Teil des „Caprivi-Zipfel“ erstreckt. Wir halten noch einmal Ausschau nach spannenden Fotomotiven. Am Abend können wir ein letztes Mal die einmalige Kulisse auf uns wirken lassen, wenn die Sonne den Kavango in wechselnde Rottöne taucht, bevor sie versinkt. (F, A)

14. Tag: Von Divundu nach Grootfontein Wir nehmen Abschied von der Kavango-Region und fahren über Rundu nach Grootfontein. Die Herero bezeichneten den Ort als Otjiwanda Tjongue, was „Hügelrand des Leoparden“ bedeutet. Wir lassen die erlebten Momente nachwirken und freuen uns auf die letzte Etappe unserer Reise. 480 km (F, A)

15. Tag: Von Grootfontein nach Okahandja Wir fahren Richtung Süden nach Okahandja. Diese kleine Stadt ist ein wichtiger Ort für das Volk der Here-

ro, denn hier liegen ihre Ahnen begraben. Die Herero-Frauen schmücken sich mit ihren typisch bunten Hauben. In unserer Lodge können wir unsere Reise entspannt ausklingen lassen. 550 km (F, A)

16. Tag: Okahandja: tierische Begegnungen Am Vormittag unternehmen wir eine Rundfahrt, auf der wir mit etwas Glück Nashörner entdecken. Gestalten Sie den restlichen Tag nach Ihren eigenen Wünschen. Vielleicht entspannt am Pool oder bei einer weiteren optionalen Farmrundfahrt? Bei einem gemeinsamen Abschiedsessen lassen wir die Reise noch einmal Revue passieren. 200 km (F, A)

17. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen. Ihre Reiseleitung bringt Sie zum Flughafen. Mit vielen unvergesslichen Eindrücken im Gepäck treten Sie die Heimreise an oder beginnen Ihr individuelles Anschlussprogramm. (F)

18. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen landen Sie in Deutschland und treten Ihre individuelle Heimreise an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Nachhaltiges Reisen In der Region zwischen Kavango und Sambesi erwartet Sie das größte grenzüberschreitende Schutzgebiet der Welt, kurz: „KAZA“. Es ermöglicht Elefanten die freie Bewegung in ihrem natürlichen Lebensraum und verbindet Naturschutz und Armutsbekämpfung. Auf Spurensuche mit den Khwe können Sie ganz neue Fähigkeiten von diesem indigenen Volkes lernen.

18-Tage-Studienreise **ST 257T009**
p. P. im DZ ab € 5.195 / ab € 4.300*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/257T009 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 11.04., 16.05., 06.06., 22.08., 17.10., 21.11. Weiteres siehe Seite 126

Aufpreis Einzelzimmer ab € 295

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Damaraland, Kaokoland, Kunene Region, Etoscha-Nationalpark, Etoscha Randgebiet (Ost), Rundu Region, Divundu Region, Grootfontein Region in 3- bis 4-Sterne-Hotels und Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/257T009
- 15x Frühstück, 13x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt durch Windhoek
- Verbrannter Berg und Orgelpfeifen
- UNESCO-Weltkulturerbe Twyfelfontein
- Besuch eines Himba-Dorfes
- Epupa-Wasserfälle
- Pirschfahrten im Etoscha Nationalpark vom Reisefahrzeug aus
- Bootsfahrt mit Abendessen auf dem Kavango
- Gebeco-Projekt Khwe Cultural Village
- Besichtigung der Popa Falls
- Lebendes Museum der Mbunza
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen im Bwabwata-Nationalpark
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen auf der Okapuka Safari Lodge
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/257T009

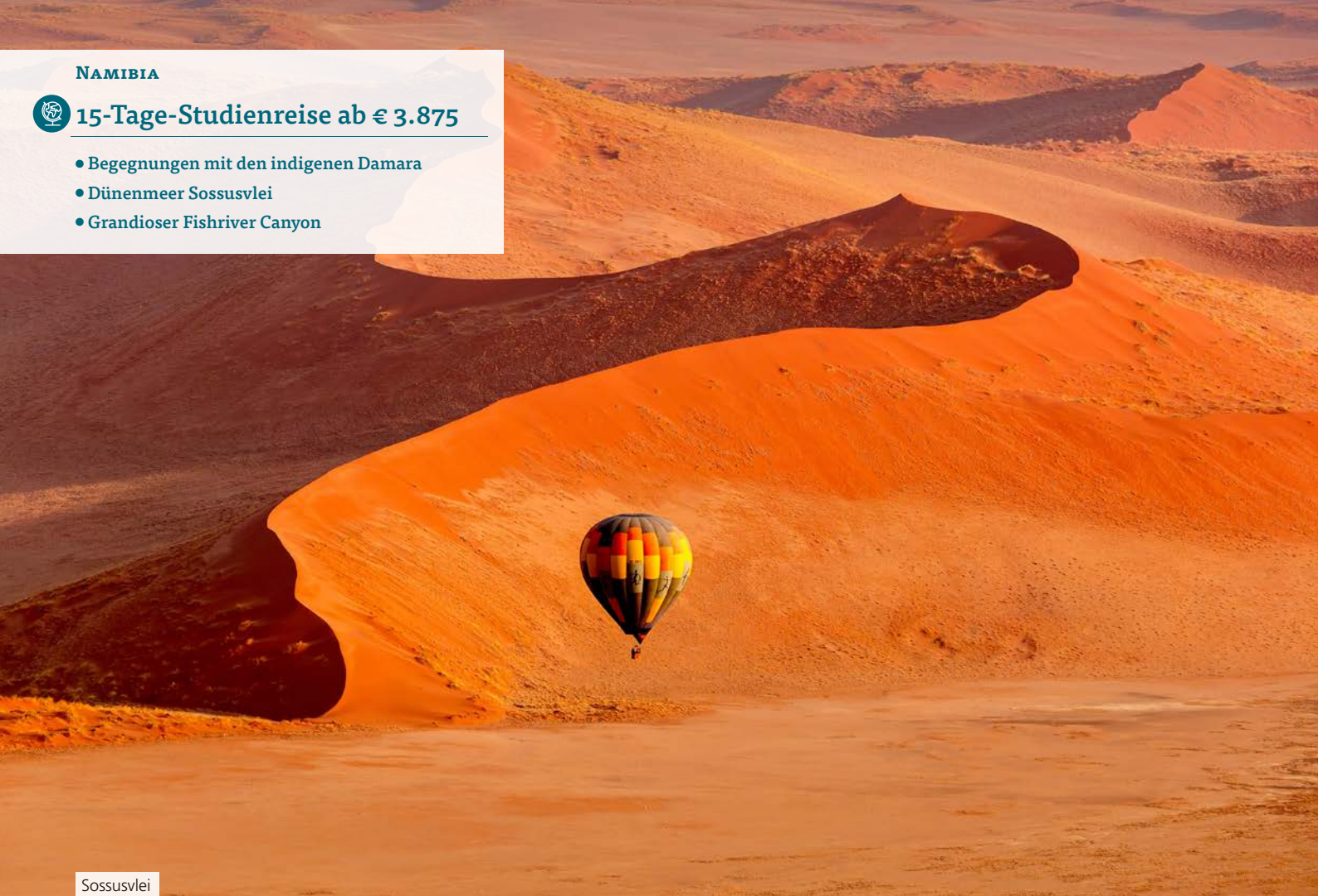
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Begegnungen mit den indigenen Damara
- Dünenmeer Sossusvlei
- Grandioser Fishriver Canyon



Sossusvlei

Die Höhepunkte Namibias



Folgen Sie mir auf eine Reise voller beeindruckender Naturerlebnisse und besonderer Begegnungen – sowohl mit Menschen als auch mit Tieren. Ich führe Sie zu den Höhepunkten Namibias und zeige Ihnen, was dieses Land im Süden Afrikas ausmacht: die Weite der Kalahari und Namib, die Vielfalt der Kulturen und eine faszinierende Tierwelt! Ihr Uwe Müseler

1. Tag: Anreise nach Afrika Heute Abend startet Ihr Flug nach Windhoek.

2. Tag: Windhoek: wilhelminisches Afrika Nach Ihrer Ankunft in Windhoek sammeln wir bei einer Rundfahrt erste Eindrücke. 300.000 Einwohner hat die Hauptstadt Namibias, die von den Auasbergen im Süden, den Erosbergen im Nordosten und dem Khomas Hochland im Westen umrahmt wird. Was uns schnell auffällt: Vieles in Windhoek erinnert noch an die deutsche Kolonialzeit. Als Kontrast dazu der Stadtteil Katutura in dem vorwiegend die bantusprachige Bevölkerungsgruppe lebt. Hier besuchen wir die Penduka-Fraueninitiative. Im Selbsthilfeprojekt lernen hilfsbedürftige Frauen verschiedene Handarbeiten wie Nähen oder Flechten, damit Sie mit dem Verkauf ihrer eigenen Pro-

dukte Ihren Lebensunterhalt bestreiten können. Anschließend fahren wir ins Hotel und haben Zeit uns zu akklimatisieren.



WIKA – Im April findet in Windhoek Karneval statt. Vom **Prinzenball, Maskenball** oder **Straßenumzug** bis zum Kehraus – es ist alles dabei!

3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari-Wüste Wir verlassen die Zivilisation und machen uns Richtung Süden auf in die Weiten der namibischen Landschaft. Unser erstes Ziel ist Rehoboth. Der biblische Name verrät es, der Ort entstand wie so viele namibische Städte als Missionsstation. 1870 gründeten die Rehoboth-Baster, Nachkommen von Buren der Kapprovinz und Nama-Frauen, die Stadt

neu und verteidigen seither ihre Selbstverwaltung. Eine Rundfahrt mit lokalem Guide in die roten Dünen der Kalahari stimmt uns auf Afrika ein. Uns begegnen Springböcke, Oryx-Antilopen, Strauße und vielleicht sogar Giraffen. Bei einem Sundowner-Getränk genießen wir den Sonnenuntergang. 350 km (F, A)

4. Tag: Von der Kalahari-Wüste zum Fishriver Canyon Erster Stopp – Keetmanshoop. Das Verwaltungszentrum Südnamibias hat ebenfalls christliche Wurzeln. Der Name erinnert an Johann Keetmann, der einst das Geld für eine solide Kirche spendete. Im nahen Köcherbaumwald treffen wir dann auf eine ungewöhnliche Ansammlung der Baumaloe. Normalerweise stehen die bis zu fünf Meter hohen Pflanzen einzeln in der Landschaft, hier haben sich mehr als 250 Exemplare zusammengefunden. Dann der Fish River Canyon: Highlight des Tages oder schon der Reise? Sie entscheiden! Auf jeden Fall bietet der Spaziergang entlang des Randes des zweitgrößten Schluchtensystems weltweit genug Stoff für einen ganzen Fotoabend! 430 km (F, A)

5. Tag: Vom Fishriver Canyon nach Lüderitz Wir fangen heute an bei Aus – einem kleinen Ort auf unserem Weg nach Lüderitz. An das raue Klima mussten sich die Wildpferde, die wir mit etwas Glück bei einer Wasserstelle beobachten können, über Generationen hinweg gewöhnen. Aus ist einer der wenigen Orte in Namibia, in denen im Winter einmal etwas Schnee fallen kann. 125 Kilometer weiter östlich dann Lüderitz, die Keimzelle der alten deutschen Kolonie Südwestafrika: auf



Granit gebaut, dem stürmischen Atlantik ausgeliefert und vom morgendlichen Küstennebel gekühlt. Wir besuchen die Felsenkirche, das Wahrzeichen der Stadt und genießen den Blick über die alte Diamanten-Hochburg. 420 km (F, A)

6. Tag: Von Lüderitz in die Sossusvlei-Region
Uns erwartet zunächst eine Geisterstadt. Die Natur holt sich Kolmannskuppe langsam zurück. Schon bis zum zweiten Stock sind viele Häuser vom Sand geschluckt worden, in denen noch vor 100 Jahren die Diamantenjäger lebten. Wir fahren weiter durch wunderschöne Landschaften zu unserer Unterkunft. 450 km (F, A)

7. Tag: Sossusvlei-Region und Sesriem Canyon
Auf ins Sossusvlei: eine riesige abflusslose Lehm-bodensenke, umgeben von turmhohen Dünen. Wir machen uns in den kühlen Morgenstunden auf den Weg, wechseln zwischendurch auf Allradfahrzeuge, und sind rechtzeitig da, um das grandiose Farbspiel von Sonne und Schatten auf den höchsten Sanddünen der Welt zu bewundern. Dann gehen wir bei einer leichten Wanderung dem Sesriem Canyon auf den Grund. Einen Kilometer lang und 30 Meter tief ist die Kalksteinschlucht, die vor vier bis zwei Millionen Jahren entstanden ist. 300 km (F, A)

8. Tag: Von der Namib-Wüste nach Swakopmund
Eine Tagesreise durch die pralle Natur der Namib! Es geht westwärts, durch den Naukluftpark bis zur Küste, über den Ghaub- und den spektakulären Kuiseb-Pass entlang bizarrer Felsformationen, dann durch die endlos scheinende Steinwüste der Vornamib. Im Dunst des Küstennebels sehen wir die kleine Hafenstadt Walvis Bay

und besuchen eine geschützte Lagune, in der sich häufig Flamingos und europäische Zugvögel tummeln. Schließlich ist unser Tagesziel Swakopmund erreicht. Wir verschaffen uns einen Überblick bei einer Stadtrundfahrt. 330 km (F)

9. Tag: Swakopmund: ein Stück Deutschland
Wir machen uns auf die Suche nach einem lebenden Fossil. Bis zu 2.000 Jahre soll die Welwitschia Mirabilis alt werden, die in der Wüste auf kargem Boden gedeiht. Am Nachmittag haben Sie noch Gelegenheit, um Swakopmund für sich zu entdecken. Brauchen Sie noch das eine oder andere Mitbringsel? Dann empfehlen wir Ihnen einen Bummel über den Holzschnitzermarkt in der Nähe des Leuchtturms. Hier finden Sie die typischen handgefertigten Holzskulpturen. (F)

10. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland
Heute fahren wir durch das Land der Damara, die neben den San die ältesten Bewohner des Gebietes des heutigen Namibias sind. Viel von ihrer ursprünglichen Lebensweise ist verloren gegangen. Im „Living Museum der Damara“ haben wir die Gelegenheit, über und vielleicht auch von dieser archaischen Kultur zu lernen. Danach besuchen wir die Felsgravuren bei Twyfelfontein, die zum Welterbe der UNESCO zählen. 450 km (F, A)

11. Tag: Vom Damaraland zum Etoscha-Nationalpark
Bereit für die Tierwelt des Etoscha-Nationalparks? Dann nichts wie los zu einer Pirschfahrt mit dem Reisebus durch das mehr als 20.000 Quadratkilometer große Schutzgebiet. Auch verwöhnte Safariexperten kommen hier auf ihre Kosten. Springböcke, Impalas, Zebras und Gnus, Elefanten

und Giraffen, Löwen, Leoparden und Spitzmaulnashörner: Wohl dem, der seine Kameraakkus morgens noch geprüft hat! 250 km (F, A)

12. Tag: Tierherden in offener Steppe
Fehlen Ihnen noch Tiere in der Fotosammlung? Dann bekommen Sie heute eine zweite Chance. Bis zum späten Nachmittag gehen wir im Bus noch einmal auf die Pirsch im Etoscha-Nationalpark. 200 km (F, A)

13. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark nach Okahandja
Heute fahren wir wieder nach Süden, durch das Land der Herero. Wir hören von der wechselhaften Geschichte dieses Volkes. Unser Ziel liegt dann ganz in der Nähe von Windhoek. Wer Lust hat kann bei der Lodge optional noch eine Rundfahrt buchen und mit etwas Glück Nashörner sehen. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen lassen wir unsere Reiseerlebnisse Revue passieren. 400 km (F, A)

14. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub
So langsam müssen wir uns von den Menschen, der grandiosen Natur und den Tieren Namibias verabschieden. Zur verabredeten Zeit treffen wir uns und fahren zum Flughafen. Wenn Sie sich nicht für einige Tage Anschlussurlaub entschieden haben, fliegen Sie nach Hause. 80 km (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause
Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

15-Tage-Studienreise ST 257T002
p. P. im DZ ab € 3.875 / ab € 2.980*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	11		11	8		3	7				
	14	25	16	6	25	22	5	17	21		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/257T002 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 10.03., 24.03., 14.04., 12.05., 09.06., 07.07., 21.07., 04.08., 18.08., 01.09., 06.10., 13.10., 03.11., 17.11. Weiteres siehe Seite 126

Aufpreis Einzelzimmer ab € 335

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Kalahari-Wüste, Fish River Canyon, Lüderitz, Namib-Naukluftpark, Swakopmund, Damaraland und Etoscha-Rand in 3- bis 4-Sterne-Hotels und Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/257T002
- 12x Frühstück, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt durch Windhoek
- Penduka-Projekt in Katutura
- Sundowner-Fahrt in der Kalahari
- Besichtigung des Köcherbaumwaldes
- Fish River Canyon
- Stadtbesichtigung in Lüderitz
- Geisterstadt Kolmannskuppe
- Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Stadtbesichtigung in Swakopmund
- UNESCO-Weltkulturerbe: Felszeichnungen bei Twyfelfontein
- Lebendes Museum der Damara
- Zwei Pirschfahrten im Etoscha-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

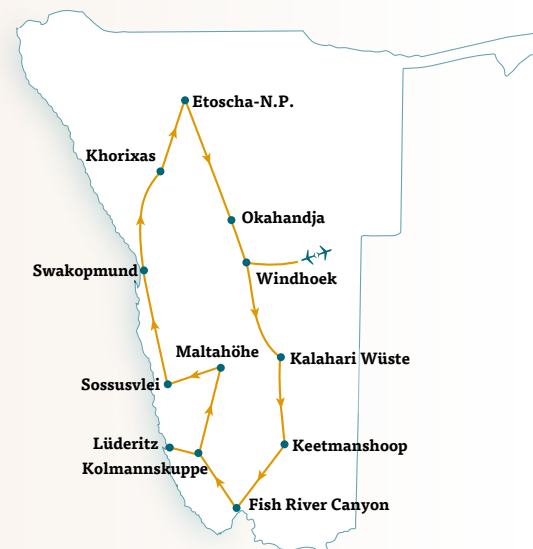
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/257T002

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Fish River Canyon
- Begegnungen mit den indigenen San und Himbas
- Tierwelt des Etoscha-Nationalparks



Löwe im Etoscha-Nationalpark

Entdeckungsreise Namibia

Auf den Spuren der Diamantensucher wandern wir im historischen Minenort Kolmanskop – Geschichte hautnah! Wir lassen uns verzaubern von Sonnenuntergängen in der Kalahari und an der Atlantikküste und erleben mit der Namib eine der ältesten Wüsten der Welt. Ausführliche Wildbeobachtungen runden das Gesamtpaket dieser Reise ab.

1. Tag: Anreise nach Windhoek Am Abend fliegen Sie nach Namibia.

2. Tag: Windhoek: Stadtrundfahrt Willkommen in Windhoek! Nach der Ankunft in der Hauptstadt unternehmen wir eine Stadtrundfahrt, während der wir die Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes sowie die Stadtteile Klein Windhoek und Katutura besuchen. Anschließend fahren wir zum Hotel und haben ein wenig Zeit zum Akklimatisieren.

EVENT TIPP WIKA – Im April findet in Windhoek **Karneval** statt. Vom Prinzenball, Maskenball oder Straßenumzug bis zum Kehraus – es ist alles dabei.

3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari-Wüste Die Fahrt geht über Rehoboth, Kalkrand und Mariental in die Kalahari-Wüste. Sie bildet einen Großteil des östlichen Namibias und erstreckt sich dort etwa 500 Kilometer von Norden nach Süden. Unsere Lodge ist eine grüne Oase inmitten einer Landschaft von einzigartig rauer Schönheit. Optional können Sie eine Sundownerfahrt in die roten Dünen unternehmen. 350 km (F, A)

4. Tag: Von der Kalahari zum Fish River Canyon Weiter geht die Fahrt in südliche Richtung durch

diese besondere Landschaft nach Keetmanshoop. Unterwegs besichtigen wir den Köcherbaumwald und den „Spielplatz der Giganten“, eine bizarre Felslandschaft mit Granitblöcken, die 170 Millionen Jahre alt sind. Über Seeheim und das Löwenrevier fahren wir zu unserem Tagesziel in der Nähe des Fish River Canyons. 450 km (F, A)

5. Tag: Vom Fish River Canyon nach Lüderitz Zunächst unternehmen wir einen kurzen Spaziergang entlang am Canyon-Rand. Danach führt die Etappe weiter in Richtung Atlantik nach Lüderitz, über Aus. Hier hält sich eine Herde Wildpferde auf, der etwa 150 Tiere angehören. Sie traben zwischen den spärlichen Weidegründen und der Wasserstelle bei Garub hin und her und haben sich den rauen Gegebenheiten der Wüste angepasst. Lüderitz, die Geburtsstadt des alten Südwesafrikas, macht einen sehr gemächlichen Eindruck. Erkunden Sie die alte Kolonialstadt bei einer Stadtbesichtigung. Danach steht Ihnen der restliche Nachmittag zur freien Verfügung. 450 km (F, A)

6. Tag: Von Lüderitz in die Sossusvlei-Region Wir besichtigen die Geisterstadt Kolmanskop, deren im Dünen sand versunkene Häuser mit der abenteuerlichen Geschichte der ersten Diamantentunde verbunden sind. Weiterfahrt Richtung Sossusvlei zu unserer Unterkunft. 450 km (F, A)

7. Tag: Vom Sossusvlei nach Solitaire Schon vor Sonnenaufgang klingelt der Wecker. Wir fahren zu den roten Dünen am Sossusvlei. Das letzte tiefsandige Stück ins Vlei legen wir mit Allradfahrzeugen zurück. Von hier können wir das beeindruckende Farbspiel von Sonne und Schatten auf den höchsten Sanddünen der Welt bewundern. Das Sossusvlei wird von teilweise über 300 Meter hohen Dünen eingeschlossen. Wer wagt den Aufstieg? Von oben haben wir eine fantastische Aussicht über das rote Dünenmeer. Anschließend erkunden wir den Sesriem-Canyon, eine einen Kilometer lange und 30 Meter tiefe Kalksteinschlucht. 300 km (F, A)

8. Tag: Von Solitaire nach Swakopmund Die Namib zieht sich als schmaler Küstenstreifen am Atlantik entlang und gilt als eine der ältesten Wüsten der Erde. In den trockensten Bereichen erstreckt sich die Namib bis zu 200 Kilometer landeinwärts. Im Namib-Naukluft-Park werden Sie die „Mondlandschaft“ und die endemische Welwitschia Mirabilis kennenlernen, eine botanische Kuriosität, die bis zu 2.000 Jahre alt werden kann. Auf einer kleinen Orientierungsfahrt sehen wir, warum die kleine, schmucke Küstenstadt Swakopmund die deutsche Riviera Namibias genannt wird: Sie hat viele schöne Gebäude aus der Kolonialzeit vorzuweisen und wirkt deutscher als deutsch, denn es wird von der deutschen Tageszeitung bis zum Käsekuchen alles Mögliche geboten. 330 km (F)

9. Tag: Swakopmund: ein Tag für Sie Gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen. Am Vormittag können Sie entweder eine Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab/bis Walvis Bay unternehmen, bei der Sie Robben, Pelikane und mit viel Glück sogar Wale beobachten können. Alternativ führt eine spannende „Living-Desert Tour“ Sie mit Allradfahrzeugen in die Namib-Wüste und stellt Ihnen das Leben dort vor. Am Nachmittag erkunden wir Swakopmund und sehen das Hohenzollernhaus, den Woermannurm, die Landungsbrücke, die Mole mit Leuchtturm und das Marine-

**11-Tage-Erlebnisreise ab € 2.395**

- Tierische Begegnungen bei einer Bootsfahrt mit Sekt und Austern
- Eindrucksvolle Landschaften der Namib-Wüste
- Auf Pirsch im Etoscha-Nationalpark



Dünen im Sossusvlei

Namibia – Atlantik, Dünen und wilde Tiere

Kommen Sie mit nach Namibia und entdecken Sie die atemberaubende Weite der ältesten Wüste der Welt, die raue Atlantikküste und die faszinierende Tierwelt Namibias. Wir erleben die Natur hautnah und lassen uns von der Vielfalt des Landes und der Gastfreundschaft der Menschen begeistern.

1. Tag: Flug nach Windhoek Am Abend beginnt Ihre Reise mit Ihrem Flug auf den afrikanischen Kontinent.

2. Tag: Windhoek: Entdeckungsfahrt Willkommen in Namibia! Am Flughafen von Windhoek werden Sie von Ihrer Deutsch sprechenden Reiseleitung in Empfang genommen. Wir gehen auf Entdeckungsfahrt durch die namibische Hauptstadt. Windhoek ist mit knapp 450.000 Einwohnern die größte Stadt des Landes. Sie liegt auf 1.650 Meter Höhe, eingebettet zwischen den Auasbergen im Süden, den Erosbergen im Nordosten und dem Khomas Hochland im Westen. Die Prachtstraße „Independence Avenue“ war früher die „Kaiserstraße“. Wir fahren vorbei an den Gartenanlagen des Tintenpalastes, sehen die Christuskirche und die Alte Feste. Im Gegensatz zum historischen Stadtzentrum steht Katutura, der Stadtteil der bantusprachigen Bevölkerung. Im Hotel angekommen haben Sie Zeit zum Akklimatisieren.



Alljährlich findet von Ende **März** bis **April** der **Windhoek Karneval** an verschiedenen Plätzen statt. Viel Vergnügen!

3. Tag: Von Windhoek in die Namib-Wüste Unsere Reise führt uns heute in die Namib-Wüste. Wir fahren durch reizvolle Landschaften Namibias und bekommen einen ersten Eindruck von der endlosen Weite des Landes. Die Fahrt geht über Maltahöhe durch die Namib bis zum Sossusvlei-Gebiet. Nach unserer Ankunft auf der Lodge haben Sie den verbleibenden Nachmittag Zeit für eigene Erkundungen in der Umgebung. Vor Ort werden auch Rundfahrten angeboten. 400 km (F)

4. Tag: Namib-Wüste: Dünenmeer Sossusvlei Heute klingelt der Wecker schon früh. Die imposante Dünenlandschaft der Namib-Wüste erwartet uns. Beeindruckend ist das Sossusvlei, eine große, trockene Lehmboodensenke, die von bis zu 300 Me-

ter hohen Dünen umgeben ist. Sie zählen zu den höchsten Sterndünen der Welt. Wer kommt mit und wagt den Aufstieg? Oben angekommen wird die Anstrengung mit einer fantastischen Aussicht über das rote Dünenmeer belohnt. Auch der Serrim Canyon gehört zum Namib-Naukluft-Nationalpark. Er ist ein bis 30 m tiefes Flussbett, das der Tsauchab auf seinem Weg ins Sossusvlei in den Fels geschliffen hat. Wir erkundenden den Canyon bei einem kurzen Spaziergang, bevor wir zu unserer Unterkunft zurückkehren. (F)

5. Tag: Von der Namib-Wüste nach Swakopmund Nach dem Frühstück fahren wir durch die weite Landschaft der Namib Richtung Küste. Wir erreichen zunächst die surreal anmutende Mondlandschaft, ein über Millionen von Jahren entstandenes Gebiet am Swakop-Flusstal. Dann machen wir Halt um eine der ältesten Pflanzen der Welt zu bewundern, die Welwitschia Mirabilis, ein endemischer Zwergenbaum, der bis zu 2.000 Jahre alt werden kann. Ein lebendes Fossil! Unser Tag endet in Swakopmund, eine charmante Küstenstadt am Atlantik, die eine einzigartige Kombination aus kolonialer Architektur, atemberaubender Landschaft und abenteuerlichen Aktivitäten zu bieten hat. Der deutsche Einfluss ist auch heute noch unverkennbar. 350 km (F)

6. Tag: Swakopmund: Bootsfahrt ab Walvis Bay Am frühen Morgen fahren wir nach Walvis Bay und steigen auf das bereits auf uns wartende Boot um. Während der dreistündigen Fahrt in der Lagune werden wir uns wie in eine andere Welt versetzt fühlen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit werden Delfine und Robben das Boot umschwimmen. Vielleicht haben wir Glück und einige Robben wagen sich auf das Boot, um sich füttern zu lassen. Peli-



kane werden uns ganz bestimmt begleiten in der Hoffnung, einen Fisch zu ergattern. Gegen Mittag steuert unser Kapitän ein schönes Plätzchen in der Lagune an und zum Lunch werden neben Snacks auch frische Austern und Sekt serviert. Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um Swakopmund zu erkunden. Wir empfehlen Ihnen den Holzschnitzermarkt am Leuchtturm. Hier finden Sie sicher noch das eine oder andere Mitbringsel. 100 km (F)

7. Tag: Von Swakopmund nach Outjo Nach dem Frühstück führt uns unsere Reise über Usakos, Karibib und Omaruru nach Outjo. In Omaruru fahren wir vorbei am Missionshaus mit Kirche, der ersten Schule sowie dem Franketurm. Outjo wurde 1897 von deutschen Kolonialtruppen gegründet. Noch heute findet man in der örtlichen Bäckerei echte deutsche Spezialitäten. 400 km (F)

8. Tag: Etoscha-N.P.: Tierwelt Namibias Der Etoscha-Nationalpark erwartet uns heute. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und weist eine beeindruckende Vielfalt an Wildtieren, Vogel- und Reptilienarten auf. Früh am Morgen geht es gemeinsam auf Pirschfahrt mit dem Reisebus, auf der wir mit etwas Glück Antilopen, Elefanten, Nashörner und Löwen entdecken. Nach einem unvergesslichen Tag in der Wildnis Namibias kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. Optional haben Sie die Möglichkeit, eine Wildbeobachtungsfahrt im offenen Geländewagen zu buchen. 250 km (F)

9. Tag: Von Outjo nach Okahandja Am Morgen verlassen wir Outjo und fahren über Otjiwarongo nach Okahandja. Hier verabschiedet sich Ihre Reiseleitung. In der Safari Lodge können Sie Ihre Reise entspannt ausklingen lassen. Wer noch Lust auf

wilde Tiere hat, kann vor Ort eine Rundfahrt buchen. Mit etwas Glück entdecken Sie Nashörner. 450 km (F)

10. Tag: Heimreise Nach dem Check-Out haben Sie bis zum Flughafentransfer noch etwas Zeit für eigene Erkundungen. Dann erfolgt die Fahrt zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise nach Deutschland an. (F)

11. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Elefanten im Etoscha-Nationalpark

11-Tage-Erlebnisreise R 2570032
p. P. im DZ ab € 2.395 / ab € 1.580*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	1	7	4	2		4	15	12	3	7	
11	8	14	18	23	20	11	29	26	17	21	
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
											D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2570032 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 09.01., 30.01., 06.02., 06.03., 13.03., 03.04., 17.04., 01.05., 22.05., 19.06., 03.07., 10.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09., 02.10., 16.10., 06.11., 20.11. Weiteres siehe Seite 126

Aufpreis Einzelzimmer ab € 175

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebussen (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Maltahöhe, Swakopmund und Outjo in 2,5- bis 3-Sterne-Hotels und Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2570032
- 8x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt Windhoek
- Eindrucksvolle Landschaften der Namib-Wüste
- Sossusvlei Dünen und Sesriem Canyon
- Allrad-Shuttle-Fahrt in das Sossusvlei
- Stadterkundung Swakopmund
- Mondlandschaft und Welwitschia Mirabilis
- Bootsfahrt mit Sekt und Austern in Walvis Bay
- Wildbeobachtungsfahrt im Etoscha-Nationalpark im Reisebus
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 257003212

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug, englischsprachig (8. Tag) € 55

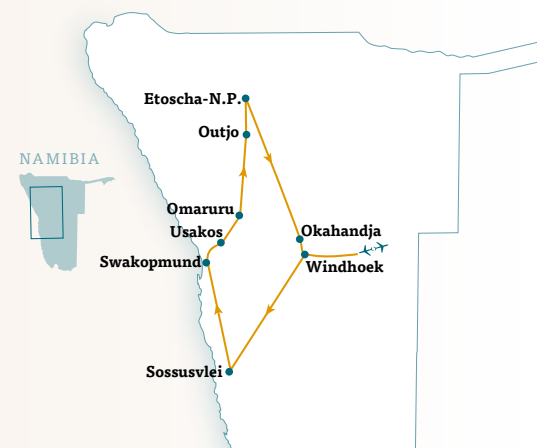
Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Vom Krügerpark zur Gartenroute“ (Seite 40) (2630022) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination (2570031).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




13-Tage-Erlebnisreise ab € 3.775

- Die höchsten Sanddünen der Welt
- Begegnungen mit den indigenen San und Himba
- Bootsfahrt mit Sekt und Austern



Erongo-Gebirge

Namibia – Wildnis und Weite

Namibia steht für Landschaften von atemberaubender Weite und eine einzigartige Tierwelt. Wir erkunden das rote Dünenmeer im Sossusvlei, die raue Atlantikküste bei Swakopmund und natürlich den Etoscha-Nationalpark. Auch kulinarische Höhepunkte und interessante Begegnungen hält diese Reise bereit! Lassen Sie sich überraschen.

1. Tag: Anreise nach Windhoek Am Abend fliegen Sie nach Namibia.

2. Tag: Windhoek: Stadtbesichtigung Nach der Ankunft in der Hauptstadt unternehmen wir eine Stadtrundfahrt. Dabei sehen wir die Relikte aus der deutschen Kolonialzeit wie die Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes, aber auch den lebhaften Stadtteil Katutura. Anschließend verlassen wir die Zivilisation und fahren zu unserer Unterkunft auf einer Bio-Farm, inmitten eines Naturparadieses. Zum Abendessen lassen wir uns die gute Farmküche schmecken. (A)

3. Tag: Von Windhoek in die Namibwüste Wir verlassen die Zivilisation und machen uns auf den Weg in die Namib-Wüste. Unterwegs machen wir Halt bei Connie's Coffee-Shop. Kaffeezubereitung wird hier zur besonderen Zeremonie. Günther hat viel zu erzählen und brüht uns dabei den besten Kaffee in Namibia auf. Frisch gestärkt fahren wir durch ursprüngliche Landschaften bis zum Namib-

Naukluft-Nationalpark. Nach unserer Ankunft bei der Lodge können Sie den verbleibenden Nachmittag zur individuellen Erkundung der Umgebung nutzen. Lassen Sie die einzigartige Weite Namibias auf sich wirken. 350 km (F, A)

4. Tag: Namib: Sossusvlei und Sesriem-Canyon Früh am Morgen fahren wir ins Sossusvlei, eine Lehmbodensenke, die von teilweise über 300 Meter hohen roten Sanddünen eingeschlossen wird. Das letzte Stück ins Vlei legen wir mit offenen Allradfahrzeugen zurück. Wer sich den Aufstieg zutraut erklimmt die Düne und wird mit der einzigartigen Aussicht über das höchste Dünenmeer der Welt belohnt. Anschließend besichtigen wir den Sesriem-Canyon, eine etwa einen Kilometer lange und 30 Meter tiefe Kalksteinschlucht. (F, A)

5. Tag: Von der Namib nach Swakopmund Über den Gaub Pass und den Kuiseb Pass fahren wir durch die endlosen Geröllflächen der Namib Wüste

bis zur Atlantikküste. Zuvor halten wir aber noch in Solitaire. Unsere Empfehlung: lassen Sie sich hier den legendären Apfelkuchen schmecken – frisch zubereitet mitten in der Wüste! In Swakopmund angekommen sehen wir, warum die kleine, schmucke Küstenstadt die deutsche Riviera Namibias genannt wird. Die Promenaden und Palmenalleen laden zum Spaziergang ein und es gibt zahlreiche gut erhaltene Gebäude aus der Kolonialzeit. 400 km (F)

6. Tag: Swakopmund: Bootsfahrt ab Walvis Bay In Walvis Bay erwartet uns eine Bootsfahrt. Während der dreistündigen Fahrt in der Lagune umschwimmen mit hoher Wahrscheinlichkeit Delfine und Robben das Boot. Vielleicht haben wir Glück und eine Robbe wagt sich auf das Boot, um sich füttern zu lassen. Auch Pelikane begleiten uns in der Hoffnung auf leckere Beute. Gegen Mittag lassen wir uns neben Snacks die frischen heimischen Austern und Sekt schmecken. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Unternehmungen. Wie wäre es mit einer Fat Bike Tour? Oder doch lieber ins Heimatmuseum oder die Kristallgalerie? Am Abend erleben wir eine Bierverkostung im Strand Hotel. Wie in Swakopmund nicht anders zu erwarten, wird das Bier nach deutschem Reinheitsgebot gebraut. 100 km (F)

7. Tag: Von Swakopmund ins Erongo-Gebirge Wir verlassen die Küste und machen uns auf die Fahrt ins Landesinnere ins Erongogebirge mit seinen surrealen Landschaftsformen und den riesigen Granitblöcken. Im Lebenden Museum der San auf der Farm Omandumba erhalten wir einen interessanten Einblick in die uralte Jäger- und Sammler-



- Zu Gast bei den Himbas
- Imposante Epupa-Wasserfälle
- Auf Safari im Kaokoveld und Etoscha-Nationalpark

Elefanten im Etoscha-Nationalpark

Namibia – auf den Spuren der Wüstenelefanten

Abseits der Standardrouten lockt das magische Kaokoveld mit seiner wilden Landschaft, Spitzmaulnashörnern und den seltenen Wüstenelefanten. Wir lernen bei einem Dorfbesuch die Kultur der Himbas kennen, reisen bis zu den Epupa-Fällen an der Grenze zu Angola und gehen auf Erkundungstour im Etoscha-Nationalpark. Freuen Sie sich auf echtes Afrika-Feeling!

1. Tag: Anreise nach Windhoek Am Abend fliegen Sie nach Namibia.

2. Tag: Windhoek: Stadterkundung Willkommen in Namibia! Am Flughafen werden Sie herzlich empfangen. Wir unternehmen eine kurze Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt, während der wir die Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes sehen. Anschließend besuchen wir die Fraueninitiative Penduka im Stadtteil Katutura und erhalten Einblicke in das Kunsthandwerk der einheimischen Frauen. Für den Rest des Tages haben wir Zeit zum Akklimatisieren oder an den optionalen Aktivitäten der Lodge teilzunehmen. (A)

3. Tag: Von Windhoek in das Erongo-Gebirge Unsere Fahrt geht in das Erongogebirge mit seiner stark zerklüfteten Landschaft, die Heimat zahlreicher Wildtiere ist. Viele Felsmalereien zeugen davon, dass schon vor tausenden von Jahre Vorfahren der Buschleute dort lebten. Im felsigen

Erongo übernachteten die San bevorzugt in Höhlen oder Felsspalten. Bei einem Besuch des San-Museums erhalten wir einen anschaulichen Einblick in vergangene Lebensweisen. 280 km (F, A)

4. Tag: Vom Erongo-Gebirge ins Kaokoveld Unser nächstes Ziel ist das Palmweg Konzessionsgebiet im Kaokoveld, das zu den besonders unberührten Regionen Namibias zählt. Es umfasst ca. 4500 Quadratkilometer im fast unbewohnten Nordwesten des Landes. Das schwer zugängliche Gebiet ist Heimat der Himbas, ein halbnomadisches Hirtenvolk, das bislang in der Abgeschiedenheit des Kaokolandes seine ethnische Eigenart und Kultur bewahren konnte. Im Schutzgebiet leben zudem zahlreiche Spitzmaulnashörner. Genießen Sie bei einem Sundowner die Weite und Stille der Natur. 350 km (F, A)

5. Tag: Kaokoveld: auf Pirsch im Land der Wüstenelefanten Im offenen Geländewagen geht es heute auf Pirschfahrt im Palmweg-Konzessions-

gebiet. Sicherlich ein Highlight unserer Reise! Mit etwas Glück entdecken wir ein paar Nashörner und die seltenen Wüstenelefanten, die sich gerne an den Trockenflüssen aufhalten. Im Schutzgebiet lebt außerdem die größte Raubtierpopulation außerhalb des Etoscha-Nationalparks. (F, A)

6. Tag: Vom Kaokoveld nach Epupa Wir reisen weiter nach Norden bis zum Kunene Fluss, der die Grenze zu Angola bildet. Die üppige Vegetation der Affenbrotbäume und Makalanipalmen bietet ein ganz neues Landschaftsbild zu den Wüstenlandschaften der letzten Tage. Unsere Unterkunft liegt am Fluss nahe der Epupa-Wasserfälle. Entspannen Sie sich nach einem ereignisreichen Tag. 430 km (F, A)

7. Tag: Epupa-Wasserfälle und Himba-Volk Wir besuchen heute ein Himbadorf und erhalten einen Einblick in die Kultur des indigenen Nomadenvolkes. Die Himbas blieben weitgehend von den Entwicklungen des 20. Jahrhunderts unberührt. Sie tragen traditionelle Kleidung: aus Leder gefertigte Schürzen und Umhänge sowie Kupfer- und Eisenschmuck. Die Himbas bauen wie seit Jahrhunderten die mit Rinderdung und Lehm verputzten Pontoks, die niedrigen Rinderhütten und bringen ihren Viehherden, insbesondere aber dem „Ahnenbullen“ besondere Verehrung entgegen. Auch den Epupa-Fällen statten wir einen Besuch ab. In der Herero Sprache heißt Epupa so viel wie „fallendes Wasser“, denn hier stürzt sich der Kunene-Fluss in eine 40 m tiefe Schlucht. Da die Strömung des Wassers stark ist, brauchen wir uns nicht vor Krokodilen zu fürchten, dennoch ist Vorsicht geboten. Nachts hören wir die Geräusche des nahen Wasserfalls. (F, A)

8. Tag: Von Epupa nach Opuwo Weiter geht es Richtung der Distrikthauptstadt Opuwo zu unserer



Unterkunft, die sich in einem etwa 6.000 ha großen Naturschutzgebiet befindet. Allein die Anreise ist atemberaubend. Wir erleben eine einmalige fast unberührte Landschaft. Optional können Sie an einer Pirschfahrt teilnehmen. Den Abend lassen wir auf dem Sonnendeck der Lodge ausklingen und genießen den Ausblick in die Natur. 280 km (F, A)

9. Tag: Opuwo: auf Safari im Kaokoveld Den Vormittag können Sie für eigene Erkundungen nutzen oder sich in der Lodge entspannen. Am Nachmittag unternehmen wir eine Pirschfahrt im Kaokoveld. (F, A)

10. Tag: Von Opuwo zum Etoscha N.P. Unsere Reise führt uns durch das dicht besiedelte Ovamboland – Heimat der Ovambos, die mehr als 50 % der namibischen Bevölkerung ausmachen. Die Landschaft ist von Wasserläufen, Teichen und Seen durchzogen und während der Regenzeit eine subtropische Region. Das Land ist nahezu flach, gegliedert durch oasenartig zusammenstehende Makalanipalmen und einzelne Wildfeigenbäume. Rinder- und Ziegenherden ziehen gemächlich durch die Ebene, Esel stehen friedlich im Gras. Unsere Lodge liegt nahe des Etoscha-Nationalparks im King Nehale Hegegebiet inmitten der spektakulären Landschaft der weiten Andoni-Ebene. 320 km (F, A)

11. Tag: Etoscha-Nationalpark: wilde Tierwelt Wir brechen schon früh auf in den berühmten Etoscha-Nationalpark und erkunden die Tierwelt vom Reisefahrzeug aus. Der Etoscha-Nationalpark zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas.

Hier halten sich große Herden von Springböcken, Impalas, Zebras und Gnus auf, außerdem gibt es Elefanten, Giraffen, Löwen, Leoparden, Geparden und Spitzmaulnashörner sowie verschiedene Vogel- und Reptilienarten. Am Nachmittag unternehmen wir mit dem offenen Geländewagen der Lodge einen weiteren Ausflug in den Park. Von einem sogenannten „Hide“ an einer Wasserstelle haben wir einen exklusiven Ausblick auf die herankommenden wilden Tiere. Spätestens zum Sonnenuntergang kehren wir zur Lodge zurück. (F, A)

12. Tag: Vom Etoscha N.P. nach Okahandja Wir fahren Richtung Okahandja. Diese kleine Stadt ist ein wichtiger Ort für das Volk der Herero, denn hier liegen ihre Ahnen begraben. Die Herero-Frauen schmücken sich mit ihren typisch bunten Hauben. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen lassen wir unsere Reise Revue passieren. 550 km (F, A)

13. Tag: Von Okahandja nach Windhoek Unser Afrika-Abenteuer endet heute. Rechtzeitig für den Heimflug fahren wir zum Flughafen. Rückflug oder Beginn Ihres individuellen Anschlussprogramms. 280 km (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Epupa-Fälle

14-Tage-Erlebnisreise R 2570037
p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 3.100*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	2	21		16	20	24	22	5	17
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
									N
									D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2570037 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 01.04., 20.05., 15.07., 19.08., 23.09., 21.10., 04.11., 16.12. Weiteres siehe Seite 126

Aufpreis Einzelzimmer ab € 355

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebussen (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Erongo-Gebirge, Palmwag, Epupa Falls, Opuwo, Etoscha-Rand und Okahandja in 3- bis 4-Sterne-Hotels und Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2570037
- 11x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Penduka-Frauenprojekt in Katutura
- Besuch des San-Museums im Erongo
- Ausflug zu den Epupa-Wasserfällen
- Einblick in das Leben in einem Himba-Dorf
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Palmwag-Schutzgebiet
- Halbtägige Pirschfahrt im Etoscha-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Etoscha-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

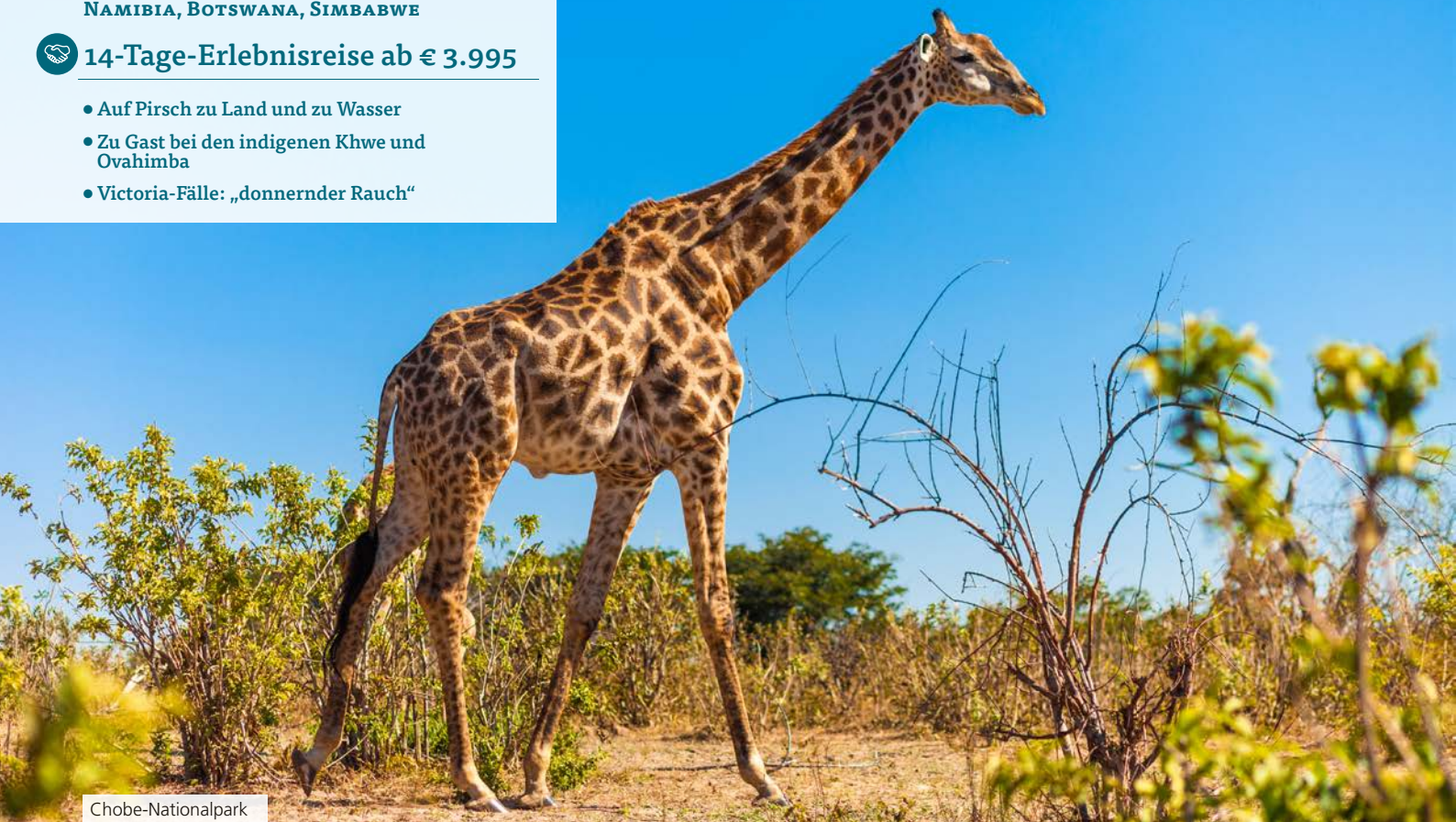
* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





14-Tage-Erlebnisreise ab € 3.995

- Auf Pirsch zu Land und zu Wasser
- Zu Gast bei den indigenen Khwe und Ovahimba
- Victoria-Fälle: „donnernder Rauch“



Chobe-Nationalpark

Namibia – von Windhoek zu den Victoria-Fällen

Eine Reise – drei Länder! Wir tauchen tief ein in die faszinierende Tierwelt Namibias und Botswanas: Natur pur vom Etoscha-, über den Bwabwata- bis zum Chobe-Nationalpark! Auf unserer Reise durch den „Caprivi-Zipfel“ lernen wir die alten Gebräuche der indigenen Khwe kennen und erleben einzigartige Sonnenuntergänge an den Ufern des Kavangos und Kwandos. Krönender Abschluss: die Victoria-Fälle in Simbabwe!

1. Tag: Anreise nach Windhoek Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Windhoek.

2. Tag: Willkommen in Namibia! Sie landen in der Hauptstadt Namibias und werden von Ihrer Reiseleitung am Flughafen herzlich begrüßt. Windhoek ist das kulturelle, wirtschaftliche und politische Zentrum und mit rund 300.000 Einwohnern die größte Stadt des Landes. Während einer Stadtrundfahrt besuchen wir die Christuskirche, die Alte Feste, die Gartenanlagen des Tintenpalastes und den Stadtteil Klein Windhoek. Im Gegensatz dazu steht der Stadtteil Katutura, wörtlich „der Ort, an dem wir nicht leben wollen“. Zurück im Hotel haben wir Zeit zum Akklimatisieren. (A)

3. Tag: Von Windhoek zum Etoscha-Nationalpark Wir lassen die Zivilisation hinter uns und machen uns auf den Weg Richtung Etoscha-National-

park. Unterwegs besuchen wir ein Himba-Dorf und lernen einiges über den Alltag und die Lebensweise des halbnomadischen Volkes. So erfahren wir die Bedeutung ihrer auffälligen rotbraunen Körperbemalung, der speziellen Haartracht und Schmuckstücke. Die Himbas blieben weitgehend von den Entwicklungen des 20. Jahrhunderts unberührt. Sie tragen traditionelle Kleidung aus Leder sowie Kupfer- und Eisenschmuck und leben noch heute als Viehzüchter, Jäger und Sammler. 390 km (F, A)

4. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Pirsch Die Wildnis ruft! Schon früh am Morgen brechen wir auf in den Etoscha N.P. zu einer ersten spannenden Pirschfahrt. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und ist Heimat von einer beeindruckenden Vielfalt an Wildtieren, Vogel- und Reptilienarten. Wir entdecken mit etwas Glück Antilopen, Elefanten, Nashörner,

Löwen und vielleicht sogar Leoparden. Halten Sie die Kamera bereit! Nach einem unvergesslichen Tag kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. (F, A)

5. Tag: Durch den Etoscha-Nationalpark nach Tsumeb Noch einmal machen wir uns auf den Weg und spüren der Tierwelt Afrikas nach. Wir fahren quer durch den Nationalpark entlang der riesigen Salzpflanze bis zum östlichen Parktor. Von hier ist es nicht mehr weit bis zu unserem Tagesziel: die alte Minenstadt Tsumeb, deren Geschichte eng verbunden ist mit den Erzvorkommen der Gegend. 300 km (F, A)

6. Tag: Von Tsumeb nach Divundu Wir setzen unsere Reise fort und staunen, wie sich die Umgebung verändert. Wir sind im grünen Norden angekommen. Das Kavango Zambezi Transfrontier Conservation Area, kurz „KAZA“, ist eines der größten grenzüberschreitenden Schutzgebiete der Welt. Unsere Unterkunft liegt zwischen Divundu und Bangani idyllisch am Ufer des Kavango. Wir lassen den Tag bei einer Bootsfahrt entspannt ausklingen. Entlang der Flussläufe leben Krokodile, Flusspferde und viele Wasservögel, die uns auf unserer Fahrt begleiten. Zum Sonnenuntergang taucht die Sonne den Kavango in ein rotes Farbenspiel. 530 km (F, A)

7. Tag: Divundu: zu Gast bei den Khwe Nach einem gemütlichen Frühstück besuchen wir die Khwe. Die Angehörigen des San-Volks geben uns einen Einblick in die kulturellen Bräuche. Diese drohen verloren zu gehen, da sie immer stärker mit dem modernen urbanen Lebensstil konfrontiert werden. Durch das Gebeco-Projekt eines „Cultural Villages“ wird versucht, die kulturellen Gebräuche zu erhalten und gleichzeitig eine Möglichkeit zur Selbstversorgung zu schaffen. Am Nachmittag be-

suchen wir die Stromschnellen der Popa Falls. Diese muss der Kavango auf seinem Weg ins Delta überwinden. 30 km (F, A)

8. Tag: Durch den Caprivi Unsere Fahrt führt entlang des Bwabwata-Nationalparks bis zu unserer Lodge am Ufer des Kwando. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Genießen Sie die Aussicht von der Terrasse über den Fluss und lassen Sie die Stille der Natur auf sich wirken. 230 km (F, A)

9. Tag: Willkommen in Botswana! Wir verlassen Namibia und gelangen über den Grenzposten bei Kasane nach Botswana. Kasane liegt ganz oben am nördlichsten Punkt Botswanas im Vierländereck, das von den Staaten Botswana, Namibia, Sambia und Simbabwe gebildet wird. Der Chobe-Fluss bildet die nordöstliche Grenze des Chobe-Nationalparks und unweit von Kasane mündet der Chobe in den Sambesi. Den Abend lassen wir bei einem „Sundowner“ an der Poolbar ausklingen. 260 km (F, A)

10. Tag: Am Chobe: die Wildnis ruft! Heute erkunden wir die einzigartige Tierwelt, für die Botswana berühmt ist. In den Savannen des Chobe-Nationalparks leben bis zu 35.000 Elefanten. Ebenfalls riesig sind die Büffel- und Antilopenherden. Dazu wurden über 460 verschiedene Vogelarten im Park gezählt. Endlose Steppen und dichtes Gestrüpp werden hier von mächtigen Baobab Bäumen überragt. Am Vormittag erleben wir eine Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss und halten Ausschau nach Flusspferden, Elefanten und Büffeln. Am Nachmittag begeben wir uns mit erfahrenen Rangern in offenen Allradfahrzeugen auf Safari im Chobe-Nationalpark. Sicherlich bieten sich uns zahlreiche Fotomotive. (F, A)

11. Tag: Vom Chobe-Nationalpark nach Victoria Falls Ein neuer Tag, ein neues Land! Wir überqueren die Grenze von Botswana nach Simbabwe. Hier erwarten uns die beeindruckenden Victoria-Fälle. Den Namen „Donnernder Rauch“ hat sich dieses Naturschauspiel redlich verdient. Auf 1.700 Metern Breite stürzen die Wassermassen donnernd in die Tiefe und bilden dabei einen feinen Nebel.

Der Besuch des größten „Wasservorhangs“ der Welt ist beeindruckend. Während einer Führung machen wir uns selbst ein Bild. 80 km (F, A)

12. Tag: Victoria Falls: ein Tag für Sie Den Tag können Sie nach Ihren Wünschen gestalten. Entspannen Sie in Ihrer Lodge, buchen Sie eine der angebotenen Aktivitäten oder erkunden Sie den Ort zu Fuß. Wie wäre es mit einem Rundflug im Helikopter über die Wasserfälle? (F, A)

13. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen. Nach dem Frühstück fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an oder beginnen Ihren individuellen Anschlussurlaub. 20 km (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Mit vielfältigen Erinnerungen im Gepäck kommen Sie morgens in Deutschland an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



14-Tage-Erlebnisreise R 2570038
p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 3.120*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

6	27	23	21	25	23	20	17	22	26	22	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2570038 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 18.02., 25.02., 22.04., 20.05., 24.06., 22.07., 05.08., 16.09., 21.10., 18.11., 21.12. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 8

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Windhoek/ ab Victoria Falls über Johannesburg (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Etoscha-Rand, Tsumeb, Divundu, Caprivi, Kasane und Victoria Falls in 2- bis 3-Sterne-Hotels und Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2570038
- 11x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Besuch eines Himba-Dorfes
- Pirschfahrt im Etoscha-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Bootsfahrt auf dem Kavango (6. Tag)
- Gebeco-Projekt: Khwe Cultural Village
- Besichtigung der Popa Fälle
- 1x Sundowner-Getränk
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Chobe-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss
- Geführte Wanderung an den Victoria-Fällen

- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

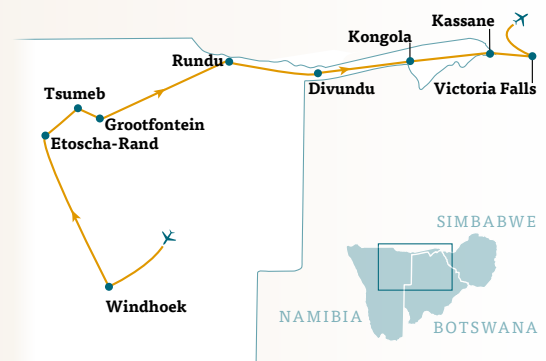
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2570038

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Imposante Dünen im Sossusvlei
- Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark
- Pulsierende Metropole Kapstadt



Giraffen im Krüger-Nationalpark

Impressionen Namibias und Südafrikas

Wir entdecken die Kultur und Natur Namibias und Südafrikas auf dieser Kombinationsreise und erleben die Höhepunkte beider Länder. Lassen Sie sich bezaubern von der Herzlichkeit der Menschen und der einzigartigen Tierwelt.

1. Tag: Flug nach Windhoek Am Abend beginnt Ihre Reise mit Ihrem Flug auf den afrikanischen Kontinent.

2. Tag: Windhoek: Entdeckungsfahrt Willkommen in Namibia! Am Flughafen von Windhoek werden Sie von Ihrer Deutsch sprechenden Reiseleitung in Empfang genommen. Wir gehen auf Entdeckungsfahrt durch die namibische Hauptstadt. Wir fahren vorbei an den Gartenanlagen des Tintenpalastes, sehen die Christuskirche und die Alte Feste. Im Gegensatz zum historischen Stadtzentrum steht Katutura, der Stadtteil der bantusprachigen Bevölkerung. Im Hotel angekommen haben Sie Zeit zum Akklimatisieren.

3. Tag: Von Windhoek in die Namib-Wüste Unsere Reise führt uns heute in die Namib-Wüste. Wir fahren durch reizvolle Landschaften Namibias und bekommen einen ersten Eindruck von der endlosen Weite des Landes. Die Fahrt geht über Maltahöhe durch die Namib bis zum Sossusvlei-Gebiet. Nach unserer Ankunft auf der Lodge haben Sie den verbleibenden Nachmittag Zeit für eigene Erkundungen in der Umgebung. 400 km (F)

4. Tag: Namib-Wüste: Dünenlandschaft Sossusvlei Die imposante Dünenlandschaft der Namib-Wüste erwartet uns. Beeindruckend ist das Sossusvlei, eine große, trockene Lehmbodensenke, die von bis zu 300 Meter hohen Dünen umgeben ist, welche zu den höchsten Sterndünen der Welt zählen. Das imposante Dünengebiet um das Sos-

susvlei gehört zum Namib-Naukluft-Nationalpark, ebenso wie die atemberaubende und bis zu 30 Meter tiefe Schlucht des Sesriem-Canyon, welche wir im Anschluss besuchen. 280 km (F)

5. Tag: Von der Namib-Wüste ins Swakopmund-Gebiet Nach dem Frühstück fahren wir vorbei an der Mondlandschaft, ein über Millionen von Jahren entstandenes Gebiet am Swakop-Flusstal, nach Swakopmund. Unterwegs machen wir einen Halt, um eine der ältesten Pflanzen der Welt zu bewundern, die Welwitschia Mirabilis, ein endemischer Zwergenbaum, der bis zu 2.000 Jahre alt werden kann. Unser Tag endet nahe Swakopmund. 350 km (F)

6. Tag: Swakopmund: Walvis Bay Am frühen Morgen fahren wir nach Walvis Bay und steigen auf das bereits auf uns wartende Boot um. Während der dreistündigen Fahrt in der Lagune werden wir uns wie in eine andere Welt versetzt fühlen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit werden Delfine und Robben das Boot umschwimmen. Vielleicht haben wir Glück und einige Robben wagen sich auf das Boot, um sich füttern zu lassen. Gegen Mittag steuert unser Kapitän ein schönes Plätzchen in der Lagune an und zum Lunch werden neben Snacks auch frische Austern und Sekt serviert. Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um Swakopmund zu erkunden. Wir empfehlen Ihnen den Holzschnitzermarkt am Leuchtturm. Hier finden Sie sicher noch das eine oder andere Mitbringsel. 100 km (F)

7. Tag: Von Swakopmund nach Outjo Nach dem Frühstück führt uns unsere Reise über Usakos, Karibib und Omaruru nach Outjo. In Omaruru fahren wir vorbei am Missionshaus mit Kirche, der ersten Schule sowie dem Franketurm. Outjo wurde 1897 von deutschen Kolonialtruppen gegründet. Noch heute findet man in der örtlichen Bäckerei echte deutsche Spezialitäten. 400 km (F)

8. Tag: Etoscha-N.P.: Tierwelt Namibias Der Etoscha-Nationalpark erwartet uns heute. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und weist eine beeindruckende Vielfalt an Wildtieren, Vogel- und Reptilienarten auf. Früh am Morgen geht es gemeinsam auf Pirschfahrt mit dem Reisebus, auf der wir mit etwas Glück Antilopen, Elefanten, Nashörner und Löwen entdecken. Nach einem unvergesslichen Tag in der Wildnis Namibias kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. Optional haben Sie die Möglichkeit, eine Wildbeobachtungsfahrt im offenen Geländewagen zu buchen. 250 km (F)

9. Tag: Von Outjo über Windhoek nach Johannesburg Am frühen Morgen verlassen wir Outjo und fahren über Otjiwarongo und Okahandja zurück nach Windhoek zum Flughafen. Weiterreise nach Johannesburg, wo Sie ein Fahrer am Flughafen in Empfang nimmt und zu Ihrem Hotel bringt. 450 km (F)

10. Tag: Von Johannesburg nach Hazyview Am Morgen werden Sie von Ihrer Reiseleitung von Ihrem Hotel in Johannesburg abgeholt und in Empfang genommen und fahren über Witbank, Belfast und Nelspruit nach Hazyview weiter. Unterwegs sehen wir die bunt bemalten Häuser der Ndebele. 400 km (F)

11. Tag: Hazyview: Panoramaroute Heute unternehmen wir eine Fahrt entlang der Panoramaroute, die zu den beliebtesten Reisezielen Südafrikas zählt. Der Blyde River Canyon ist eine gigantische, 26 Kilometer lange Schlucht und eines der größten Naturwunder Südafrikas. Die Aussichtspunkte Three Rondavels, Bourke's Luck Potholes und God's Window (wetterabhängig) bieten uns atemberaubende Ausblicke. 200 km (F)



12. Tag: Hazyview: Krüger-Nationalpark Am frühen Morgen brechen wir zu einem Besuch des Krüger-Nationalparks auf, dessen Vielfalt an Pflanzen und Tieren einzigartig ist. Der ganze Tag ist heute der Wildbeobachtung im Reisebus gewidmet und mit etwas Glück entdecken wir die „Big Five“: Löwen, Elefanten, Nashörner, Leoparden und Büffel. Optional haben Sie auch die Möglichkeit, an einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen teilzunehmen. 150 km (F)

13. Tag: Von Hazyview nach Kapstadt Nach dem Frühstück fahren wir zurück zum Flughafen von Johannesburg. Sie fliegen nach Kapstadt und werden durch Ihre neue Reiseleitung begrüßt. Anschließend fahren wir zu unserem Hotel. Auf der Fahrt können wir erste Eindrücke von Kapstadt sammeln, sicherlich eine der schönsten Städte der Welt. 400 km (F)

14. Tag: Kapstadt: Kap der Guten Hoffnung Dieser Tag steht Ihnen ganz zur freien Verfügung. Bummeln Sie entlang der Victoria & Alfred Waterfront und erleben Sie die bunte Mischung aus Europa und Afrika. Kapstadt hat Ihnen viel zu bieten! Optional können Sie an einem ganztägigen Ausflug auf die Kaphalbinsel teilnehmen, bei dem wir entlang der Atlantikküste über den einmaligen Chapman's Peak Drive zum Kap der Guten Hoffnung fahren. Bevor Sie in Ihr Hotel zurückkehren, besuchen wir noch die Pinguine am Boulders Beach. 170 km (F)

15. Tag: Von Kapstadt nach Wilderness Bei gutem Wetter fahren wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg und genießen die fantastische Aussicht über die Stadt und die Tafelbucht. Danach fahren wir entlang der Küste nach Hermanus. Unsere Reise führt uns anschließend weiter nach Wilderness. 450 km (F)

EVENT TIPP Von Juni bis November kommen **Südliche Glattwale** zum Kalben an die Küste Südafrikas. Ein einmaliges Erlebnis!

16. Tag: Wilderness: Tag für Sie oder Ausflug nach Oudtshoorn? Wilderness liegt direkt am Indischen Ozean und ist bekannt für seine langen Sandstrände. Sie haben den Tag zu Ihrer freien Verfügung und können den Ort und dessen Umgebung erkunden. Alternativ können Sie an einem optionalen Ausflug in die kleine Karoo teilnehmen, bei dem wir zuerst die Stadt Oudtshoorn passieren. Wir fahren dann weiter zu den bekannten Tropfsteinhöhlen Cango Caves und besuchen eine Straußenfarm, auf der wir auch unser Mittagessen einnehmen können. 160 km (F)

17. Tag: Wilderness: Featherbed-Naturreservat Am Vormittag unternehmen wir einen Ausflug in das Featherbed-Naturreservat. Per Boot und Traktor erkunden wir das unberührte Paradies auf den Western Heads von Knysna und genießen die traumhafte Aussicht über die Lagune. Auf dem ca. 2 km langen Wanderweg mit lokalem Führer erleben wir die Natur hautnah. Wer nicht wandern

möchte, kann mit dem Traktor zurückfahren. Wir genießen unser Mittagessen in entspannter Atmosphäre und kehren danach mit der Fähre zurück auf das Festland. (F, M)

18. Tag: Von Wilderness nach Kapstadt Nach dem Frühstück begeben wir uns auf die Fahrt zurück nach Kapstadt. Wir machen Halt und probieren auf der Wildebraam Farm leckere Liköre. Im Elgin Farmstalls haben wir zudem die Gelegenheit einheimische Produkte, die auf den umliegenden Farmen produziert wurden, zu erwerben. 450 km (F)

19. Tag: Kapstadt: Stadtrundfahrt und Heimreise Am Morgen unternehmen wir eine Stadtrundfahrt in Kapstadt. Im bunten Malaienviertel Bo Kaap probieren wir lokale Leckereien wie Samosas und Vetkoek. Anschließend spazieren wir durch den Company's Garden. Dann heißt es auch schon Abschied nehmen. Sie werden zum Flughafen gebracht und treten Ihre Heimreise an. (F)

20. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)

20-Tage-Erlebnisreise R 2570031
p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 3.135*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

11	1	7	4	2	20	4	15	12	3	7
11	8	14	18	23	20	11	29	26	17	21

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2570031 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 09.01., 30.01., 06.02., 06.03., 13.03., 03.04., 17.04., 01.05., 22.05., 19.06., 03.07., 10.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09., 02.10., 16.10., 06.11., 20.11. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 380

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Windhoek/ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebussen mit Klimaanlage, in Namibia teilklimatisiert
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Namib-Naukluftpark, Swakopmund,

- Outjo, Johannesburg, Hazyview, Kapstadt und Wilderness in 2,5- bis 3,5-Sterne-Hotels und Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2570031
- 17x Frühstück, 1x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (in Namibia Driverguide)
- Transfer mit Englisch sprechendem Fahrer in Johannesburg
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Sossusvlei und Sesriem-Canyon
- Stadterkundung Swakopmund Mondlandschaft und Welwitschia
- Bootsfahrt mit Sekt und Austern in Walvis Bay
- Wildbeobachtung im Etoscha-Nationalpark und Krüger-Nationalpark im Reisebus
- Entlang der Panoramaroute durch die Höhenzüge der Drakensberge
- Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Spaziergang in Hermanus
- Ausflug zum Featherbed-Naturreservat
- Likör-Probe und Farmstall-Besuch in Swellendam
- Stadtrundfahrt in Kapstadt
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug, englischsprachig (8. Tag) € 55 12
 - Pirschfahrt im offenen Geländewagen, englischsprachig (12. Tag) € 135 13

- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung (14. Tag) € 95 14
- Cango Caves und Straußenfarm mit Mittagessen (16. Tag) € 65 15

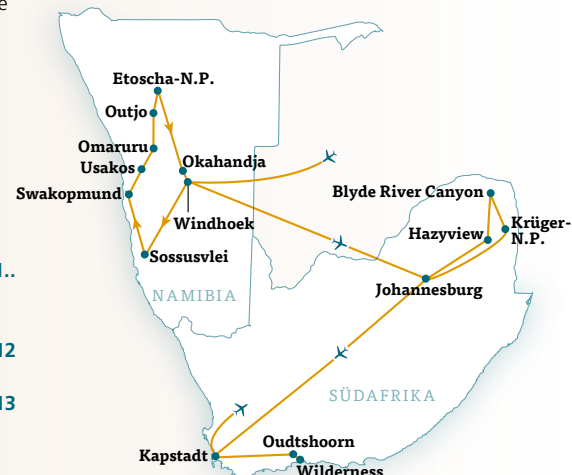
Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Sie haben auch die Möglichkeit, diese Reise in Teilabschnitten zu buchen. Wählen Sie einfach die Einzelreisen „Atlantik, Dünen und wilde Tiere“ auf Seite 24 (**2570032**) oder „Südafrika – Vom Krügerpark bis zur Gartenroute“ auf Seite 40 (**2630022**).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Allradfahrt auf den Sani-Pass in Lesotho
- Traditionelle Küche der Zulus
- Wildbeobachtungsfahrt im Krüger-Nationalpark



Sani-Pass, Lesotho

Naturzauber und Traditionen



Sawubona, Dumela und Hallo in Südafrika, einem Land im Wandel und voller Gegensätze. Hier treffen sich moderne Gesellschaftsstrukturen und traditioneller Lebensstil. Die Liebe zum Land verbindet die komplexe und oft widersprüchliche Geschichte von mehr als 22 Bevölkerungsgruppen. Seit 40 Jahren lebe und reise ich in Südafrika. Ich bin immer wieder aufs Neue begeistert von meiner Heimat und ihren Facetten und freue mich, diese Vielfalt mit Ihnen teilen zu können! Ihr Ralf Doepke

1. Tag: Anreise nach Johannesburg Am Abend geht Ihr Afrika-Abenteuer los! Sie fliegen nach Johannesburg.

2. Tag: Von Johannesburg nach Pretoria Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung, bevor es auf eine gemeinsame Fahrt durch Pretoria geht. Wir fahren durch die Church Street, vorbei am Paul-Krüger-Haus und den Unionsgebäuden und besuchen das Im Voortrekker-Denkmal. Dann machen wir es uns in unserem Hotel in Johannesburg bequem. Zum Abendessen erwarten uns traditionelle afrikanische Gerichte. 40 km (A)

EVENT TIPP Im Oktober beginnt die **Jacaranda-Blüte** im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbige Blüten säumen viele Straßen in der Hauptstadt Südafrikas.

3. Tag: Von Johannesburg nach Hazyview auf der Panoramaroute Die malerischen Landschaften der Provinz Mpumalanga empfangen uns heute! Wir besichtigen die Panoramaroute entlang des imposanten, bis zu 800 Meter tiefen Blyde River Canyon. Nachdem wir auch die spektakulären Three Rondavels und Bourkes Luck Potholes gesehen haben, setzen wir unsere Reise nach Hazyview fort. 440 km (F, A)

4. Tag: Hazyview: auf in den Krüger-Nationalpark Der legendäre Krügerpark: Eine intakte Gras- und Buschlandschaft, Flussläufe und Galeriewälder sind das natürliche Habitat für einen der reichsten Tierbestände im südlichen Afrika. Wir verbringen den Vormittag auf Safari. Mit einem erfahrenen Ranger und offenen Safari-Fahrzeugen machen wir uns auf die Suche nach den Big Five: Büffel, Nashorn, Löwe, Leopard und Elefant. 120 km (F, A)

5. Tag: Von Hazyview nach Eswatini Mit dem Bus gehen wir noch einmal auf Beobachtungsfahrt im Krüger-Nationalpark, bevor wir weiter nach Eswatini, ehemals Swasiland, fahren. Unterwegs besichtigen wir eine Glasbläserei. Im Matsamo Cultural Village erhalten wir einen Überblick über das Leben und die Bräuche der Swasis. 280 km (F, A)

6. Tag: Von Eswatini nach St. Lucia Eswatini ist der zweitkleinste Staat Afrikas. Umso imposanter und schöner sind die Berglandschaften der Region, die wir auf dem Weg in den Hluhluwe-Umfolozini-Nationalpark im südafrikanischen Zululand durchfahren. Hier warten offene Geländewagen auf uns, die uns zu einer Pirschfahrt auf der Suche nach den Big Five mitnehmen. 360 km (F)

7. Tag: Flusspferde in den Mangroven St. Lucias Wir erkunden die Isimangaliso Wetlands. Flusspferde in freier Wildbahn! Wer die imposanten Tiere immer schon einmal in ihrem Lebensraum erleben wollte, kommt bei unserem Ausflug in St. Lucia, dem größten Flussmündungssystem Afrikas, voll auf seine Kosten. Vielleicht kommen auch Krokodile vor unser Fernrohr! Auf jeden Fall haben wir nach der Bootsfahrt ein profundes Wissen über die Mangroven und den Lebensraum St. Lucia. 25 km (F)

8. Tag: St. Lucia nach Pietermaritzburg im Zululand Wir machen uns auf den Weg nach Pietermaritzburg, wo wir die Nacht verbringen. Auf dem Weg dorthin lernen wir bei einem Besuch einer halbbländlichen Zulugemeinde die Kultur hautnah kennen. Wir treffen Einheimische, bestaunen lokale Kunst und genießen ein zünftiges Mittagessen. Dazu gibt es interessante Geschichten zu hören. So wählte Nelson Mandela hier zum allerersten Mal. Am Nachmittag kommen wir in unserer Unterkunft an und können die Annehmlichkeiten des Hotels genießen. 320 km (F, M, A)

9. Tag: Von Pietermaritzburg in die südlichen Drakensberge Heute fahren wir in die südlichen Ausläufer der Drakensberge. Wenn wir in unserer Unterkunft angekommen sind, können wir in aller Ruhe bei einem Kaffee diese bezaubernde Landschaft auf uns wirken lassen. Wer sich nicht ausruhen möchte, sollt unbedingt einen Spaziergängen in der Natur unternehmen. 150 km (F, A)

10. Tag: Lesotho: auf dem Dach Südafrikas Unser Ausflug in die Drakensberge: Wilde Schluchten, Hochplateaus, Flüsse und grünes Land soweit das Auge reicht. Wenn das Wetter mitspielt, passieren wir im Bergkönigreich Lesotho mit Allradfahrzeugen den spektakulären Sani-Pass und essen im höchsten Pub Afrikas zu Mittag. Unsere Beilage: Herrliche Ausblicke auf die blauen Gipfel in der Ferne, die höchsten des südlichen Afrikas. 390 km (F, M, A)

11. Tag: Von den Drakensbergen nach Durban Ein Landschaftswechsel. Aus den Drakensbergen fahren wir hinunter nach Durban am Indischen Ozean. Unterwegs halten wir an der „Mandela Capture Site“. An dieser Stelle wurde Nelson Mandela 1962 gefangen genommen. Es folgten 27 Jahre Gefangenschaft. Eine außergewöhnliche Skulptur erinnert an Friedensnobelpreisträger. Durban, die Stadt am Meer lernen wir bei einer Rundfahrt und einem Gang über den Indischen Markt kennen. 245 km (F)

12. Tag: Von Durban nach Stormsriver auf die Gartenroute Die rund 900 Kilometer von Durban nach Port Elizabeth überwinden wir mit dem Flugzeug. Wir lassen die lebensfrohe Stadt hinter uns und nehmen die legendäre Gartenroute in Angriff. Unser Ziel ist Stormsriver am Tsitsikamma-National-

park. Wir wandern bis zur Hängebrücke über den Stormsriver. 215 km (F)

13. Tag: Entlang der Gartenroute von Stormsriver nach Oudtshoorn Wir verlassen heute die Regenwald-Region und fahren entlang der Gartenroute nach Plettenberg Bay. Hier wechseln wir auf das Boot und sehen neben der beeindruckenden Küstenlandschaft und vielen Vögeln mit etwas Glück auch Delfine und Seehunde: Zwischen Juni und November tummeln sich in der Bucht auch Wale. Danach führt uns unsere Reise über den spektakulären Outeniqua-Pass in die Straußen-Hauptstadt Oudtshoorn. Hier besuchen wir eine Straußenfarm und beenden diesen Tag mit einem Barbecue-Abendessen auf der Farm. 250 km (F, A)

14. Tag: Von Oudtshoorn nach Kapstadt Unser Weg durch die Halbwüste der Kleinen Karoo führt uns über Barrydale und den Tradouw-Pass nach Swellendam. Weiße Villen und die typischen kap-holländischen Häuser prägen das Bild, in das sich die turmhohen Gipfel der Langeberg-Kette harmonisch einpassen. Danach geht es weiter nach Kapstadt. Wir entdecken das Malaienviertel Bo-Kaap mit historischen Gebäuden und bunten Häusern, genießen in einem Gewürzshop traditionelle Samosas und Vetkooek. Dann das District-Six Museum und spazieren durch den Company's Garden. Ein Muss in Kapstadt: Der alles überragende Tafelberg. Wenn das Wetter mitspielt, fahren wir mit der Seilbahn hinauf. 420 km (F)

15. Tag: Kapstadt: Kap der Guten Hoffnung Das Kap der Guten Hoffnung, jahrhundertlang der Schrecken der Seefahrer. Zu Fuß oder per Standseilbahn machen wir uns zum höchsten Aussichtspunkt auf und verschaffen uns einen Überblick.

Dann lockt der Pinguinstrand von Boulders Beach. Über Fish Hoek fahren wir in den berühmten Botanischen Garten von Kirstenbosch. Nachmittags geht es zurück nach Kapstadt. 100 km (F)

16. Tag: Kapstadt: Ausflug ins Weinland Wir erkunden heute das Weinanbaugebiet und beginnen den Tag in Paarl mit dem Besuch des Sprachenmonuments. Auf einem gemütlichen Spaziergang lernen wir Stellenbosch, die zweitälteste Stadt Südafrikas kennen. Der historische Altstadt kern und das Altdorfmuseum sind eine Augenweide! Anschließend probieren wir einen guten Tropfen auf einem bekannten Weingut. Ein gemeinsames Abendessen erwartet uns zum Abschluss dieser wundervolle Reise. 150 km (F, A)

17. Tag: Traumstadt am Kap und Abschied Am Vormittag bleibt noch etwas Zeit für eigene Erkundungen, bevor Sie zum Flughafen von Kapstadt gefahren werden. Über Johannesburg fliegen Sie nach Hause. Es sei denn, Sie haben noch einige Tage Urlaub danach gebucht. (F)

18. Tag: Willkommen zu Hause Frühlmorgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

18-Tage-Studienreise **ST 263T001**
p. P. im DZ ab € 4.195 / ab € 3.420*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

							8	3				
							29	13	17	1		
7	4	10	7									
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/263T001 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 05.01., 02.02., 09.03., 06.04., 07.09., 28.09., 12.10., 02.11., 16.11., 30.11. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Johannesburg, Hazyview, Eswatini, St. Lucia, Kwa-Zulu Natal, Midlands, Underberg, Durban, Stormsriver, Oudtshoorn und Kapstadt in 3- bis 4-Sterne-Hotels und Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/263T001
- 15x Frühstück, 2x Mittagessen, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stadtrundfahrt Pretoria
- Fahrt entlang der Panoramaroute
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark und im Hluhluwe-Umfolozini-Nationalpark
- Bootsfahrt in der St. Lucia-Flussmündung
- Königreich Eswatini mit Glasbläserei und Matsamo Kulturdorf
- WowZulu Inanda: Zulukultur hautnah
- Nelson Mandela Capture Site
- Stadtrundfahrt Durban
- Königreich Lesotho: mit Allradfahrzeugen auf den Sani-Pass
- Tsitsikamma Nationalpark
- Bootsfahrt bei Plettenberg Bay
- Barbecue-Abendessen auf einer Straußenfarm
- Stadterkundung Kapstadt inkl. Tafelberg (wetterabhängig)
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- Botanischer Garten Kirstenbosch

- Ausflug ins Weinanbaugebiet inkl. Weinprobe
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

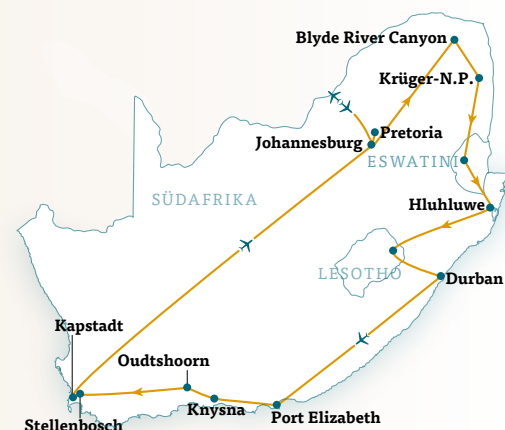
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/263T001

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Zulu-Kultur hautnah erleben
- Auf Safari im Krüger- und Hluhluwe-Nationalpark
- Highlights der Gartenroute und Kapregion



Die Hütten eines Zulu Dorfes

Wunderwelt Südafrika



Südafrika: ein Land mit faszinierender Natur, wilden Tieren und Menschen, die Ihnen mit Offenheit und Gastfreundschaft begegnen. Begleiten Sie mich auf eine Reise voller Höhepunkte durch meine Heimat. Wir entdecken gemeinsam wunderbare Orte und erleben unvergessliche Momente, die Sie genau wie mich begeistern werden!
Ihre Karin Weeks

1. Tag: Anreise nach Johannesburg Wovon träumen Sie auf Ihrem Linienflug nach Johannesburg? Von der Tierwelt des Krügers? Vom Tafelberg am Kap? Von all dem trennt Sie heute nicht mehr viel!

2. Tag: Erkundung der Hauptstadt Pretoria Willkommen in Johannesburg! Ihre Reiseleitung erwartet Sie schon am Flughafen und gleich geht es los: Wir sehen uns die Hauptstadt Pretoria an, die an mehr als 300 Tagen von der Sonne verwöhnt wird. Wir fahren durch Jacaranda gesäumte Straßen zum Church Square, sehen die Regierungsgebäude und unterhalten uns am Voortrekker-Monument über die Besiedlungsgeschichte des Landes. Schließlich fahren wir zu unserem Hotel, machen es uns bequem und akklimatisieren uns. 60 km (A)

3. Tag: Von Pretoria nach Hazyview Kameras bereit? Es gibt genug zu sehen – und zu fotogra-

fieren – wenn wir auf der Panoramaroute in der Provinz Mpumalanga an den Ausläufern der Drakensberge in Richtung Hazyview fahren, unserem Ausgangspunkt für den Besuch des Krüger-Nationalparks. Etwa den dramatischen 26 Kilometer langen Blyde River Canyon oder die bizarre Felsformation der Bourke's Luck Potholes. 440 km (F, A)

4. Tag: Auf Safari im Krüger-Nationalpark Heute machen wir uns auf die Suche nach den Big Five des südlichen Afrikas: Löwen, Leoparden, Elefanten, Nashörner und Büffel werden wir mit etwas Glück immer wieder bei unserer Pirschfahrt im offenen Safari-Fahrzeug durch den Krüger-Nationalpark sehen. Und wenn wir eines der Tiere verpassen, macht das nichts. Morgen ist auch noch ein Tag und der Park hat auch so genug zu bieten. 850 Tierarten leben hier! 70 km (F, A)

5. Tag: Die Wildnis im Krüger-Nationalpark Haben Sie gestern irgendein Tier verpasst? Dann haben Sie heute eine neue Chance. Noch einmal stellen wir mit unserem erfahrenen Ranger dem Wild nach und suchen uns die beste Fotoposition. 130 km (F, A)

6. Tag: Von Hazyview nach Eswatini Heute müssen wir früh aufstehen! Über den Grenzposten Jeppes Reef verlassen wir Südafrika und kommen in das Königreich Eswatini, das ehemalige Swasiland. Bezaubernde Berglandschaften sind bei unserer Fahrt durch die traditionellen Wohngebiete der Swasi unser ständiger Begleiter. Im Matsamo Kulturdorf erhalten wir einen Einblick in die traditionelle Lebensweise der Swasis. Wir passieren die Hauptstadt Mbabane und besuchen eine Glasbläserei. In unserem Hotel können wir uns mit Blick auf das Hochland oder am Pool herrlich entspannen. 250 km (F, A)

7. Tag: Von Eswatini nach Hluhluwe Gestern haben wir die Swasi kennengelernt. Heute fahren wir über Big Bend und den Grenzposten bei Golela in das Land der Zulus, in die Provinz KwaZulu-Natal im Osten Südafrikas. Unser Tagesziel ist der fast 1.000 Quadratkilometer große Hluhluwe-Umfolozi-Nationalpark, in dem man sich besonders um die Erhaltung der Bestände von Breitmaul- und Spitzmaulnashörnern bemüht. In offenen Allradfahrzeugen nähern wir uns am Nachmittag der Tierwelt des Nationalparks an, inklusive der Big Five. 300 km (F, A)

8. Tag: Hluhluwe: Zulukultur in KwaZulu-Natal Heute beschäftigen wir uns mit dem Leben der Zulus in KwaZulu-Natal. Wir machen uns mit einer



Reihe von Projekten vertraut, die helfen sollen, die Lebensbedingungen der Gemeinde zu verbessern. Freuen wir uns auf die traditionelle Gastfreundschaft der Zulus und auf spannende Einblicke in ihren Alltag. Im Anschluss kehren wir wieder zu unserer Unterkunft zurück. 80 km (F, A)

9. Tag: Von Hluhluwe nach Port Elizabeth Wir verlassen KwaZulu-Natal und fahren zum Flughafen in Durban. Von dort fliegen wir ans Ostkap nach Port Elizabeth und lassen den Abend entspannt ausklingen. Je nach Ankunftszeit bleibt noch Zeit für einen Spaziergang am Indischen Ozean. 150 km (F)

10. Tag: Von Port Elizabeth nach Knysna Wir kommen auf die Gartenroute Richtung Westen. Entlang der Küste geht die Fahrt zum Badeort Plettenberg Bay. Bei einem Strandspaziergang halten wir Ausschau nach Delfinen, die sich in den küstennahen Gewässern tummeln! Auf einem Rundgang über eine Protea-Farm erfahren wir alles rund um die Nationalblume Südafrikas. Schließlich erreichen wir die bezaubernde Lagunenstadt Knysna. 300 km (F)

11. Tag: Knysna: Ausflug nach Oudtshoorn Wir unternehmen einen Tagesausflug in die Halbwüste der kleinen Karoo. Wir bewundern die Cango Caves, eine der schönsten Tropfsteinhöhlen der Welt und besuchen eine Straußenfarm in Oudtshoorn, in der wir alles über die Zucht der Riesenvögel lernen. Natürlich bekommen wir auch ein Braai-Mittagessen -wie man Barbecues in Südafrika nennt- mit köstlichen Straußen-Spezialitäten serviert. 335 km (F, M)

12. Tag: Von Knysna nach Stellenbosch Auf in die Weinregion! Über Wilderness, George und Swellendam fahren wir durch wunderschöne Land-

schaften und entlang Obstplantagen. In Stellenbosch angekommen spazieren wir durch die belebte Altstadt mit Ihren kap-holländischen Häusern. Der Ort ist von zahllosen Weingütern umgeben und Zentrum des Weinbaus im Westkap. Wir besuchen einen Weinkeller und genießen eine Weinprobe. 420 km (F)

13. Tag: Von Stellenbosch nach Kapstadt Heute lernen wir gemeinsam die „Mutterstadt Südafrikas“ kennen. Bei gutem Wetter fahren wir auch auf den Tafelberg hinauf. Wir sehen das „District Six Museum“ und besuchen Bo-Kaap, das Malaienviertel der Stadt. Hier probieren wir im einheimischen Gewürzshop traditionelle Leckereien wie Koeksisters und Samosas. Anschließend spazieren durch den ehemaligen Gemüsegarten Kapstadts, den Company's Garden. Bei gutem Wetter fahren wir auch auf den Tafelberg hinauf. Worauf haben Sie nachmittags Lust? Wollen Sie noch ein wenig an der Victoria & Alfred Waterfront spazieren, in den Geschäften stöbern oder ein Glas Wein trinken? Sie haben die Wahl! 60 km (F)

EVENT TIP Im Januar findet jedes Jahr das **Jazzathon** an der Waterfront statt. Viele fabelhafte Künstler treten hier auf. Ein Muss für jeden Jazzliebhaber!

14. Tag: Das Kap der Guten Hoffnung Wir können Kapstadt nicht besuchen, ohne am Kap der Guten Hoffnung gewesen zu sein, dem Schrecken von Generationen von Seeleuten! An der Kapspitze fahren wir mit der Standseilbahn hinauf zum höchsten Aussichtspunkt: Freuen Sie sich schon einmal auf den atemberaubenden Blick über das tosende Meer. In Kirstenbosch schnuppern wir die exotische Blumenpracht des Botanischen Gartens, am Boulders Beach warten schon die Brillenpinguine auf uns. Am Ende des Tages setzen wir uns in

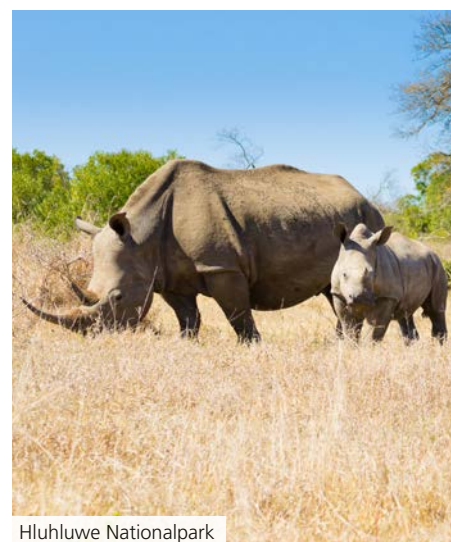
Kapstadt zu einem Erlebnis-Abschiedessen zusammen. Wir starten mit einem gemeinsamem Trommel-Workshop, bevor wir uns ein Kaleidoskop afrikanischer und kapmalayischer Gerichte schmecken lassen. 150 km (F, A)

15. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Die Zeit bis zum Flughafentransfer steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie fliegen über Johannesburg zurück nach Deutschland. Oder Sie bleiben noch ein paar Tage und verlängern Ihren Urlaub. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Hluhluwe Nationalpark

16-Tage-Studienreise **ST 263T011**
p. P. im DZ ab € 3.795

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

								3			
	1	7		2				5	10	7	5
18	15	21	4	23				19	17	21	26
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/263T011 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2025 vormerken: 16.01., 30.01., 13.02., 06.03., 20.03., 03.04., 01.05., 22.05., 04.09., 18.09., 02.10., 09.10., 16.10., 06.11., 20.11., 04.12., 25.12. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 425

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Inlandsflüge in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Pretoria, Hazyview, Eswatini, Hluhluwe, Port Elizabeth, Knysna, Stellenbosch und Kapstadt in 3-bis 4-Sterne-Hotels und Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/263T011
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

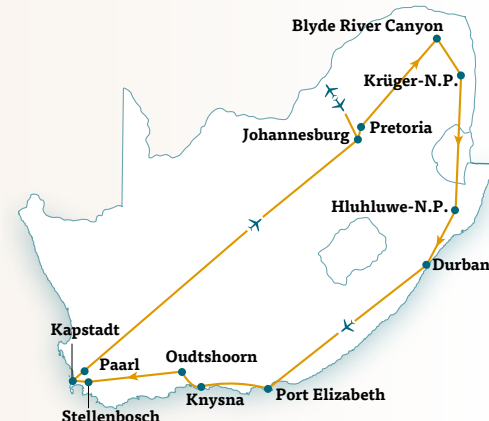
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stadtrundfahrt Pretoria
- Fahrt entlang der Panoramaroute
- 2 ganztägige Pirschfahrten in offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Königreich Eswatini inkl. Glasbläserei und Matsamo Kulturdorf
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Hluhluwe-Umfolozi-Nationalpark
- WowZulu Khula Village: Zulukultur hautnah
- Rundgang auf einer Proteafarm
- Cango Tropfsteinhöhlen
- Gegrillte Straußenspezialitäten in Outshoorn
- Spaziergang und Weinprobe in Stellenbosch

- Stadterkundung Kapstadt
- Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- Pinguine am Boulders Beach
- Botanischer Garten Kirstenbosch
- Trommel-Workshop im Gold-Restaurant
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126





- Menschen und Traditionen im Kayamandi-Township
- Auf Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark
- Erdmännchen-Safari bei Oudtshoorn



Krüger-Nationalpark

Magisches Südafrika



In einer kleinen Gruppe genießen wir gemeinsames Reisen und können in Ruhe die Tierwelt, die vielfältige Landschaft und die großartigen Menschen erleben und näher kennenlernen. Ich bin immer wieder aufs Neue begeistert von meiner Heimat und ihren Facetten und freue mich, diese Vielfalt mit Ihnen teilen zu können! Ihr Ralf Doepke

1. Tag: Anreise nach Südafrika Haben Sie die Koffer gepackt? Nichts vergessen? Dann kann es losgehen! Abends fliegen Sie nach Johannesburg.

2. Tag: Willkommen in Johannesburg! Am Morgen kommen Sie in Südafrika an. Johannesburg heißt Sie herzlich Willkommen! Sie treffen Ihre Reiseleiterin am Flughafen, dann geht es auch schon auf Orientierungsfahrt durch Johannesburg. Wir legen einen Stopp im hippen Maboneng Distrikt ein mit seinen vielen Galerien, Boutiquen und Restaurants. Hier schlägt das Herz für Kunst, Kultur und Kulinarik. Nachdem wir im Hotel eingekcheckt haben, haben Sie die Wahl: nach dem langen Flug erstmal entspannen oder die nähere Umgebung erkunden? Ihre Reiseleiterin gibt Ihnen einen Überblick über die nahe gelegenen Attraktionen, die man leicht zu Fuß oder Taxi erreichen kann. Beliebte ist zum Beispiel das Mandela Square. Bei einem typisch afrikanischen Abendessen stim-

men wir uns gemeinsam auf die Reise ein. (A)

3. Tag: Von Johannesburg nach Hazyview Wir machen uns auf nach Mpumalanga, wörtlich „Ort der aufgehenden Sonne“. Die Panoramaroute am Blyde River Canyon macht ihrem Namen alle Ehre. Die bekannten Aussichtspunkte wie Three Rondavels, God's Window (wetterabhängig) oder die Bourke's Luck Potholes werden sicher zum ersten Stresstest für unsere Kameras. Unsere Lodge liegt in Hazyview. Wie wäre es mit einem Sundowner auf der Terrasse, bevor wir gemeinsam zu Abend essen? 480 km (F, A)

4. Tag: Auf Safari im Krüger-Nationalpark Die Kameras bereit? Die Ferngläser geputzt? Dann kann es ja losgehen: Der legendäre Krüger ist der größte Nationalpark Südafrikas. Intakte Steppenlandschaft, Gras- und Buschland, Flussläufe und Galeriewälder bilden den Lebensraum für mehr als

130.000 Tiere, darunter auch die „Big Five“ – Elefant, Nashorn, Leopard, Büffel und Löwe. Den ganzen Tag werden wir heute auf die Pirsch im offenen Geländewagen gehen. Ein gemütliches Abendessen beschließt den Tag. 130 km (F, A)

5. Tag: Vom Krüger-Nationalpark nach Machadodorp Am frühen Morgen geht es noch einmal im offenen Geländewagen auf Safari im Krüger-Nationalpark und wir können unsere Fotosammlung vervollständigen. Dann fahren wir in Richtung Johannesburg zurück. Unterwegs halten wir im historischen Städtchen Pilgrim's Rest, wo wir die alten Goldgräberzeiten beim Goldwaschen am Fluss aufleben lassen. Wir übernachten in der Nähe von Machadodorp. 350 km (F, A)

6. Tag: Von Machadodorp an die Küste nach Port Elizabeth Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg in die Gauteng Provinz. Die historische Stadt Pretoria zeigt sich uns von ihrer besten Seite. Wir hören am Voortrekker-Monument von der Besiedlung der Region durch die Europäer und sehen das Regierungsgebäude und den Church Square. Schließlich nehmen wir den Linienflug nach Port Elizabeth am Ostkap. 280 km (F, A)

7. Tag: Von Port Elizabeth nach Knysna: entlang der Gartenroute Vom Ostkap erreichen wir die beliebte Gartenroute. Unterwegs halten wir in Plettenberg Bay und steigen bei schönem Wetter auf ein Boot um. Unser Naturabenteuer startet vom Zentralstrand mit einer aufregenden Wässerung des Bootes. Am Keurboom Strand und Arch Rock begegnen wir oft Tümmelern und Buckeldelfinen. Mit etwas Glück bekommen wir auch den Brydewal zu sehen, der hier heimisch ist. Während




13-Tage-Erlebnisreise ab € 2.595

- Auf der Pirsch im Krüger-Nationalpark
- Panorama-Aussicht am Blyde River Canyon
- Paradiesisches Featherbed Naturreservat



Junge Löwen im Krüger-Nationalpark

Südafrika – Vom Krügerpark bis zur Gartenroute

Wir erleben die pulsierende Metropole Kapstadt und die spannende Tierwelt im Krüger-Nationalpark, dazu die Vielfalt der Natur entlang des Blyde River Canyons und an der beliebten Gartenroute. Diese Reise zeigt Ihnen die landschaftlichen und kulturellen Höhepunkte dieses Landes und wird Sie begeistern.

1. Tag: Flug nach Johannesburg Am Abend beginnt Ihre Reise mit Ihrem Flug nach Südafrika.

2. Tag: Johannesburg: Ankunft in Südafrika Nach Ihrer Ankunft in Johannesburg werden Sie von unserem Fahrer am Flughafen in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gebracht. Sie haben ausgiebig Zeit sich zu akklimatisieren.

3. Tag: Von Johannesburg nach Hazyview Nach einem stärkenden Frühstück werden Sie von Ihrer Reiseleitung in Ihrem Hotel begrüßt. Auf unserer Fahrt nach Hazyview durch die Provinz Mpumalanga erhalten wir einen ersten Eindruck von der Vielfalt dieses faszinierenden Landes. In der Gegend um Witbanks ist auch die Heimat des Ndebele Volksstammes, dessen Mitglieder durch ihre bunte Kleidung und perlenbestickten Schmuckreifen bekannt sind. Ihre Häuser bemalen sie mit streng geometrischen Mustern. Wir machen Halt bei der

Botshabelo Missionsstation, um uns ein eigenes Bild von den bunt bemalten Häusern zu machen. Unsere Lodge liegt mitten in der Natur unweit des Krüger-Nationalparks. 400 km (F)

4. Tag: Hazyview: Panoramamaroute Heute unternehmen wir eine Fahrt entlang der Panoramamaroute, die zu den beliebtesten Reisezielen Südafrikas zählt. Die Panoramamaroute umfasst Landschaften, die geprägt sind durch einen spektakulären Canyon, mächtige Berge, tosende Wasserfälle und ruhige Seen. In der ehemaligen Goldgräberstadt Pilgrim's Rest wurde 1873 das erste Gold Südafrikas entdeckt. Der Blyde River Canyon ist eine gigantische, 26 Kilometer lange Schlucht und eines der größten Naturwunder Südafrikas. Die Aussichtspunkte Three Rondavels, Bourke's Luck Potholes und God's Window (wetterabhängig) bieten uns atemberaubende Ausblicke. 200 km (F)

5. Tag: Hazyview: Krüger-Nationalpark Am frühen Morgen brechen wir zu einem Besuch des Krüger-Nationalparks auf, dessen Vielfalt an Pflanzen und Tieren einzigartig ist. Der ganze Tag ist heute der Wildbeobachtung im Reisebus gewidmet und mit etwas Glück entdecken wir die „Big Five“: Löwen, Elefanten, Nashörner, Leoparden und Büffel. Optional haben Sie auch die Möglichkeit, an einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen teilzunehmen. 150 km (F)

6. Tag: Von Hazyview nach Kapstadt Nach dem Frühstück fahren wir zurück zum Flughafen von Johannesburg. Sie fliegen nach Kapstadt und werden durch Ihre neue Reiseleitung begrüßt. Anschließend fahren wir zu unserem Hotel. Auf der Fahrt können wir erste Eindrücke von Kapstadt, eine der schönsten Städte der Welt, sammeln. 400 km (F)

7. Tag: Kapstadt: Kap der Guten Hoffnung Dieser Tag steht Ihnen ganz zur freien Verfügung. Bummeln Sie entlang der Victoria & Alfred Waterfront und erleben Sie die bunte Mischung aus Europa und Afrika. Kapstadt hat Ihnen viel zu bieten! Optional können Sie an einen ganztägigen Ausflug auf die Kaphalbinsel teilnehmen, bei dem wir entlang der Atlantikküste über den einmaligen Chapman's Peak Drive zum Kap der Guten Hoffnung fahren. Bevor Sie in Ihr Hotel zurückkehren, besuchen wir noch die Pinguine am Boulders Beach. 170 km (F)

8. Tag: Von Kapstadt über Hermanus nach Wilderness Bei gutem Wetter fahren wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg und genießen die fantastische Aussicht über die Stadt und die Tafelbucht.



Danach fahren wir entlang der Küste nach Hermanus. In der Walsaison treffen wir hier bei unserem Spaziergang über die Promenade den „Whale-Cryer“, der mit seiner Uniform und Tröte das Eintreffen und den Aufenthaltsort der Buckel-Wale bekannt gibt. Unsere Reise führt uns weiter nach Wilderness. 450 km (F)



Von **Juni** bis **November** kommen **Südliche Glattwale** zum Kalben an die Küste Südafrikas. Ein einmaliges Erlebnis!

9. Tag: Wilderness: Tag für Sie oder Ausflug nach Oudtshoorn? Wilderness liegt direkt am Indischen Ozean und ist bekannt für seine langen Sandstrände. Sie haben den Tag zu Ihrer freien Verfügung und können den Ort und dessen Umgebung erkunden. Alternativ können Sie an einem optionalen Ausflug teilnehmen, bei dem wir zuerst die Stadt Oudtshoorn passieren. Wir fahren dann weiter zu den bekannten Tropfsteinhöhlen Cango Caves und besuchen eine Straußenfarm, auf der wir auch unser Mittagessen einnehmen können. Anschließend fahren wir zurück nach Wilderness. 160 km (F)

10. Tag: Wilderness: Featherbed-Naturreservat Am Vormittag unternehmen wir einen Ausflug in das Featherbed-Naturreservat. Per Boot und Traktor erkunden wir das unberührte Paradies auf den Western Heads von Knysna und genießen die traumhafte Aussicht über die Lagune. Auf dem ca. 2 km langer Wanderweg mit lokalem Führer erleben wir die Natur hautnah. Wer nicht wandern möchte, kann mit dem Traktor zurückfahren. Wir genießen unser Mittagessen in entspannter Atmosphäre und kehren danach mit der Fähre zurück

auf das Festland. Den Rest des Tages können Sie für eigene Erkundungen nutzen. (F, M)

11. Tag: Von Wilderness nach Kapstadt Nach dem Frühstück begeben wir uns auf die Fahrt zurück nach Kapstadt. Unsere Route führt uns entlang der Nationalstraße 2 über Riversdale, Heidelberg und schließlich Swellendam. Hier machen wir Halt und probieren auf der Wildebraam Farm leckere Liköre. Im Elgin Farmstall haben wir zudem die Gelegenheit einheimische Produkte, die auf den umliegenden Farmen produziert wurden, zu erwerben. An Caledon vorbei kommen wir zum Sir Lowry's Pass, der uns über die Hottentots Holland Berge führt und uns eine wunderschöne Sicht über die False Bay bis zum Kap der Guten Hoffnung bietet. 450 km (F)

12. Tag: Heimreise Am Morgen unternehmen wir eine Stadtrundfahrt in Kapstadt. Im bunten Malaienviertel Bo Kaap probieren wir lokale Leckereien wie Samosas und Vetkoek. Anschließend spazieren wir durch den Company's Garden. Neben mächtigen Bäumen und Blumengärten, befinden sich zahlreiche historische Gebäude und Museen auf diesem Gelände, unter anderem das Parlamentsgebäude und das Gästehaus „Tuinhuis“ der Regierung. Dann heißt es auch schon Abschied nehmen. Sie werden zum Flughafen gebracht und treten Ihre Heimreise an. (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)



Kapstadt

13-Tage-Erlebnisreise

R 2630022

p. P. im DZ ab € 2.595

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

												3
18	8	14	11	9		11		5	10	14		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630022 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2025 vormerken: 16.01., 06.02., 13.02., 13.03., 20.03., 10.04., 24.04., 08.05., 29.05., 26.06., 10.07., 17.07., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 09.10., 23.10., 13.11., 27.11.

Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 235

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Johannesburg, Hazyview, Kapstadt und Wilderness in 3- bis 4-Sterne-Hotels und Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2630022
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Transfer mit Englisch sprechendem Fahrer am Anreisetag
- Entlang der Panoramaroute durch die Höhenzüge der Drakensberge
- Wildbeobachtung im Krüger-Nationalpark im Reisebus
- Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Spaziergang in Hermanus
- Ausflug zum Featherbed-Naturreservat
- Likör-Probe und Farmstall-Besuch in Swellendam
- Landschaftliche Höhepunkte entlang der Gartenroute
- Stadtrundfahrt in Kapstadt
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2630022..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Pirschfahrt im offenen Geländewagen, englischsprachig (5. Tag) € 135 11
- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung (7. Tag) € 95 12
- Cango Caves und Straußenfarm mit Mittagessen (9. Tag) € 65 13

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Atlantik, Dünen und wilde Tiere“ (Seite S. 24) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination unter der Reisennummer **2570031**.




14-Tage-Erlebnisreise ab € 2.975

- Tierwelt im Krüger-Nationalpark
- Erdmännchen-Safari in der kleinen Karoo
- Kapmalayisch Kochen in Kapstadt



Krüger-Nationalpark

Wilde Küste und grüne Berge

Wie wäre es mit einem Sonnenaufgang im Krüger-Nationalpark mit Löwen, Elefanten und Büffeln? Pinguine tummeln sich am Boulders Beach, Erdmännchen in der kleinen Karoo. In Kapstadt probieren wir unsere Kochkünste aus und genießen das besondere Flair der Victoria & Alfred Waterfront. Kommen Sie mit uns auf die Reise durch ein Land voller Kontraste und lassen Sie sich von Südafrika verzaubern!

1. Tag: Anreise nach Johannesburg Am Abend fliegen Sie nach Südafrika.

2. Tag: Willkommen in Johannesburg Am Flughafen erwartet Sie Ihre Reiseleitung. Wir bekommen einen ersten Eindruck von Johannesburg bei unserer Orientierungsfahrt durch die „Stadt des Goldes“. Im hippen Maboneng Distrikt mit seinen Galerien, Boutiquen und Restaurants legen wir einen Stopp ein. Hier schlägt das Herz für Kunst, Kultur und Kulinarik! Nach unserem Check-In in unserem Hotel in Sandton haben Sie die Wahl, ob Sie am Nachmittag lieber entspannen oder die nähere Umgebung erkunden. Ihre Reiseleitung informiert Sie über die nahe gelegenen Attraktionen, die man leicht zu Fuß oder Taxi erreichen kann. Sehr beliebt ist zum Beispiel das Nelson Mandela Square.

3. Tag: Von Johannesburg in Richtung Krüger-Nationalpark Wir machen uns auf in die Provinz Mpumalanga. Entlang der Panoramaroute am Blyde River Canyon entdecken wir heute die berühmten Aussichtspunkte wie Three Rondavels, God's Window (wetterabhängig) oder die Bourke's Luck Potholes. Unsere Lodge liegt in Hazyview vor einem der Tore des berühmten Krüger-Nationalparks. 480 km (F)

4. Tag: Auf der Pirsch im Krügerpark Heute haben wir den gesamten Tag Zeit für Wildbeobachtungen im Reisebus im Krüger-Nationalpark. Optional besteht die Möglichkeit, im offenen Geländewagen zu fahren. Mit etwas Glück treffen wir auf die Mitglieder der „Big Five“: Löwe, Elefant, Leopard, Büffel und Nashorn. Halten wir unsere Kameras für die aufregende Tier- und

Pflanzenwelt des weltberühmten Parks bereit. In der traditionellen Boma nehmen wir unser Abendessen ein. 120 km (F, A)

5. Tag: Vom Krüger-Nationalpark nach Pretoria Früh am Morgen geht es auf Safari im offenen Geländewagen. Wer gestern ein Tier für seine Fotosammlung verpasst hat, bekommt heute einen neuen Chance. Danach machen wir uns auf nach Pretoria, der Regierungshauptstadt Südafrikas. Unterwegs halten wir im historischen Goldgräberstädtchen Pilgrim's Rest. Wir krepeln die Ärmel hoch und werden beim Goldwaschen am Fluss aktiv. 390 km (F)



Im Oktober beginnt die **Jacaranda-Blüte** im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbige Blüten säumen viele Straßen in der Hauptstadt Südafrikas.

6. Tag: Von Pretoria nach Port Elizabeth Bis zur Fahrt zum Flughafen von Johannesburg haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Danach geht es per Flugzeug nach Port Elizabeth. Wir fahren zu unserem Hotel am Indischen Ozean. 55 km (F)

7. Tag: Von Port Elizabeth nach Knysna Von Port Elizabeth führt die Route zum Tsitsikamma-Wald. Wir unternehmen einen Spaziergang und besichtigen den „Big Tree“. Wir fahren weiter entlang der berühmten Gartenroute bis zur bezaubernden Lagunenstadt Knysna, die für ihre Austerzucht bekannt ist. Dort haben wir Gelegenheit, durch den historischen Ortskern mit seinen schönen viktorianischen Gebäuden zu bummeln. Die gemüt-



lichen Coffeeshops und Kunstgalerien verleihen dem Ort sein besonderes Flair. 270 km (F)

8. Tag: Von Knysna nach Oudtshoorn Über den Outeniqua-Pass fahren wir in die Kleine Karoo zum Straußenzentrum Oudtshoorn. Höhepunkt des Tages sind die bekanntesten Tropfsteinhöhlen Südafrikas – die Congo Caves. Von der einzigartigen Akustik können wir uns bei einer musikalischen Kostprobe selbst überzeugen. 120 km (F, M)

9. Tag: Von Oudtshoorn nach Kapstadt Noch vor Sonnenaufgang machen wir uns auf zu einer besonderen Begegnung mit Erdmännchen. Diese kleinen, putzigen Tierchen leben in unterirdischen Höhlen, in denen sie nachts Schutz suchen. Mit den ersten Sonnenstrahlen kommen sie zum Aufwachen heraus und bieten uns ein interessantes Schauspiel. Anschließend stärken wir uns mit einem guten Frühstück und machen uns auf den Weg nach Kapstadt. Durch die Halbwüste der Kleinen Karoo fahren wir über Calitzdorp, Barrydale und den Tradouw-Pass nach Swellendam und weiter entlang der N2 über einen der schönen Pässe bis zur „Mutterstadt Südafrikas“. 500 km (F)

10. Tag: Kapstadt: Stadterkundung und kapmalayische Küche Unsere Stadterkundung beginnt bei schönem Wetter mit der Auffahrt auf den Tafelberg. Wir genießen die fantastische Aussicht über Kapstadt und die Tafelbucht. Danach geht es zum Bo Kaap, dem Malayenviertel mit den farbenfrohen Häusern. Wir teilen uns in Gruppen auf und lernen bei privaten Familien einfache malayische Gerichte zuzubereiten. Zum Abschluss spazieren wir durch den Company's Garten. Unsere letzte Station ist die Victoria & Alfred Waterfront. Hier bleibt Zeit für eigene Erkundungen in dem lebhaften Hafenviertel, das sich durch schöne

Geschäfte und Restaurants auszeichnet. Genießen Sie das besondere Flair aus Europa und Afrika. (F)

11. Tag: Kapstadt oder das Kap der Guten Hoffnung? Sie haben noch einmal die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Es bietet sich optional aber auch ein ganztägiger Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung an. Auf einem der berühmtesten Pässe der Welt, dem Chapman's Peak, fahren wir den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Hier besteht optional die Möglichkeit, vor Ort eine Bootsfahrt zur Robbeninsel zu unternehmen. Durch kleine entzückende Fischerorte gelangen wir zum weltberühmten Kap der Guten Hoffnung. An der Kapspitze gelangen wir per Funicular zum höchsten Aussichtspunkt, von wo aus sich uns ein atemberaubender Blick auf das tosende Meer bietet. Darüber hinaus besuchen wir die Pinguinkolonie am Boulders Beach, bevor wir durch den Botanischen Garten von Kirstenbosch in Kapstadt spazieren. Er liegt am Osthang des Tafelberges und gilt als einer der schönsten botanischen Gärten der Welt. 150 km (F)

12. Tag: Kapstadt oder Ausflug ins Weinland? Genießen Sie einen Tag in der Metropole für eigene Entdeckungen, zum Bummeln oder einfach zum Entspannen an der Victoria & Alfred Waterfront. Optional können Sie heute an einem Ausflug in das Weinanbaugebiet teilnehmen. Die unverwechselbare kapholländische Architektur verleiht den Häusern und Weingütern dieser Gegend einen besonderen Charme. Wir besuchen das Weindorf Paarl und halten am Sprachendenkmal. Dann spazieren wir durch den historischen Ortskern von Stellenbosch und erkunden das Museumsdorf. Zwei Weinproben auf verschiedenen Gütern machen diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis! Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen Abschiedsessen. 250 km (F, A)

13. Tag: Heimreise Der Vormittag steht Ihnen noch für eigene Erkundungen zur Verfügung. Anschließend fahren Sie zum Flughafen von Kapstadt oder beginnen Ihr individuelles Anschlussprogramm. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Erdmännchen bei Oudtshoorn

14-Tage-Erlebnisreise

R 2630016

p. P. im DZ ab € 2.975

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

										4	
	12	11					9	7	18		
8	26	25	15	13		8	23	21	25	23	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630016 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2025 vormerken: 06.01., 10.02., 24.02., 10.03., 24.03., 14.04., 12.05., 07.07., 08.09., 22.09., 06.10., 20.10., 03.11., 17.11., 24.11., 22.12. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 435

Teilnehmerzahl mind. 8

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebussen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Sandton, Hazyview, Pretoria, Port Elizabeth, Knysna, Oudtshoorn und Kapstadt in 3- bis 4-Sterne-Hotels und Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2630016
- 11x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Fahrt entlang der Panoramaroute
- Traditionelles Boma-Abendessen
- Ganztägige Wildbeobachtungsfahrt im Krüger-Nationalpark im Reisebus
- Morgen-Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Goldgräberstädtchen Pilgrim's Rest
- Spaziergang zum Big Tree im Tsitsikamma-Wald
- Congo-Tropfsteinhöhlen
- Erdmännchen-Safari
- Stadterkundung Kapstadt inkl. kapmalayischer Kochkurs
- Auffahrt zum Tafelberg (wetterabhängig)
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2630016..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen, englischsprachig (4. Tag) € 135 **13**
- Kap der Guten Hoffnung (11. Tag) € 95 **12**
- Fahrt ins Weinanbaugebiet (12. Tag) € 60 **11**

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.




20-Tage-Erlebnisreise ab € 4.755

- Inklusive der drei Hauptstädte Südafrikas
- Projektbesuch eMazizini: Zulukultur erleben
- Wildtiere hautnah im Hluhluwe- und Krüger-Nationalpark



Seilbahn, Tafelberg Kapstadt

Die große Südafrika-Reise

Kommen Sie mit auf eine ausführliche Reise durch Südafrika! Wir tauchen ein in die Geschichte und Kultur des Landes und lassen uns von spektakulären Landschaften zwischen Kapstadt, Gartenroute und Drakensbergen verzaubern. Dazu erleben wir die Gastfreundschaft der Swasis im Königreich Eswatini und eine einzigartige Tierwelt in zwei berühmten Nationalparks.

1. Tag: Anreise nach Kapstadt Am Abend beginnt Ihre Reise nach Südafrika.

2. Tag: Willkommen in Südafrika! Am Flughafen von Kapstadt werden Sie schon erwartet. Sie fahren zu Ihrem Hotel und haben Zeit zum Akklimatisieren.

3. Tag: Kapstadt: Stadterkundung Am Vormittag steht eine Stadterkundung auf dem Programm. Im Malaienviertel Bo-Kaap mit seinen bunten Häusern lassen wir uns im Atlas Gewürzshop traditionelle „Koeksisters“ und „Samosas“ schmecken. Danach spazieren wir durch den Company's Garden. Zum Höhepunkt wird bei schönem Wetter die Auffahrt mit der Seilbahn zum Tafelberg. Wir haben Zeit, um uns zu erfrischen, bevor wir am Abend das Gold-Restaurant besuchen. Freuen Sie sich auf ein außergewöhnliches südafrikanisches Dinner-Erlebnis, das wir mit einem gemeinsamen Trommel-Workshop beginnen! (F, A)

4. Tag: Kapstadt: Kap der Guten Hoffnung Nutzen Sie den Tag, um Kapstadt auf eigene Faust zu entdecken. Erkunden Sie zum Beispiel die Victoria- und Alfred Waterfront. Im lebhaften Hafenviertel mit seinen vielen Geschäften, Restaurants und Straßenkünstlern können Sie die bunte Mischung

aus Europa und Afrika hautnah erleben. Optional können Sie an einem ganztägigen Ausflug auf die Kaphalbinsel teilnehmen. Auf dem einmaligen Chapman's Peak Drive entlang der Atlantikküste geht es zum Kap der Guten Hoffnung. Zu Fuß gelangen wir zum höchsten Aussichtspunkt am Leuchtturm und genießen den Panoramablick auf die wilde Küstenlinie und das „Kap der Stürme“. Am Boulders Beach erwartet uns auf dem Rückweg eine putzige Pinguin-Kolonie. Zum Abschluss besuchen wir „Old Biscuit Mill“. Auf dem Street-Food-Markt warten vielfältige Köstlichkeiten auf uns. 170 km (F)

5. Tag: Von Kapstadt nach Montagu Wir fahren in das Weinanbaugebiet und besuchen das Taal-Denkmal in Paarl, das der afrikaans Sprache gewidmet ist. Weiter geht die Reise durch besonders reizvolle Landschaften auf der längsten Weinstraße der Welt, der Route 62. Auf dem Weg in das schmucke Örtchen Montagu lassen wir uns bei einer Weinprobe ein paar gute Tropfen schmecken. 190 km (F)

6. Tag: Von Montagu nach Wilderness Wir machen uns auf nach Barrydale, wo uns eine Brandy-Verkostung erwartet. Anschließend geht es weiter in die kleine Küstenstadt Wilderness,

unserem Zuhause für die nächsten zwei Tage. Wir besuchen das Diaz Museum und erfahren, was es mit dem Post-Office Tree auf sich hat. 280 km (F, A)

7. Tag: Wilderness: ein Tag für Sie Freuen Sie sich auf einen entspannten Tag für sich. Der kleine Küstenort liegt am Indischen Ozean mit wunderbarer Sicht auf die Outeniqua Berge und lädt zu Spaziergängen am kilometerlangen weißen Sandstrand ein. Auch zahlreiche Wassersportaktivitäten werden angeboten. Optional können Sie an einem ganztägigen Ausflug nach Knysna und Tsitsikamma teilnehmen. Knysna liegt an einer Lagune und ist weithin bekannt für seine Austern. Dort haben Sie Gelegenheit, an der Waterfront zu bummeln. Im Tsitsikamma-Nationalpark unternehmen Sie eine Wanderung zur Hängebrücke über den Storms River und genießen den spektakulären Ausblick. (F)

8. Tag: Von Wilderness nach Graaff Reinet Wir lassen die Küste hinter uns und reisen ins Landesinnere, um die Halbwüste der kleinen Karoo zu erkunden. Ein Fotostopp am „Tal der Trostlosigkeit“ sollte nicht fehlen, denn er bietet einen wunderschönen Panoramablick auf die Umgebung. In Graaff Reinet angekommen, entdecken wir bei einem Spaziergang die kleine malerische Stadt. 360 km (F)

9. Tag: Von Graaff-Reinet nach Bloemfontein Gleich nach dem Frühstück fahren wir nach Bloemfontein, der Hauptstadt der südafrikanischen Provinz Freistaat. Als Gerichtshauptstadt der Nation gehört Bloemfontein neben Pretoria und Kapstadt zu den drei Hauptstädten Südafrikas. Wir machen Halt am Nationalen Frauendenkmal. Es erinnert an etwa 27.000 Buren-Frauen und Kinder, die in britischen Konzentrationslagern während des Zweiten Burenkrieges starben. 430 km (F, A)



10. Tag: Von Bloemfontein in die Drakensberge

Unser nächstes Ziel sind die majestätischen Drakensberge. Was wäre ein Aufenthalt ohne eine Wanderung? Sie haben die Wahl: wandern Sie auf eigene Faust oder nehmen Sie an einer geführten Wanderung teil. Touren von unterschiedlicher Länge starten direkt von unserer Unterkunft. 460 km (F, A)

11. Tag: Drakensberge: Zulu-Kultur Heute erleben wir Zulukultur hautnah und haben Gelegenheit, uns auf einem lebhaften Marktplatz mit Dorfbewohnern auszutauschen: eMazizini ist Teil des Projekts „WOWZULU“ und hilft überwiegend Frauen und Jugendlichen in KwaZulu-Natals ärmeren Gebieten einen angemessenen Lebensunterhalt zu verdienen und lebensfähige kleine Unternehmen zu gründen. (F, M, A)

12. Tag: Von den Bergen nach St. Lucia Auf dem Weg nach St. Lucia bestaunen wir die Howick Wasserfälle, die aus 95 m in die Tiefe stürzen. Danach besuchen wir die Mandela Capture Site und erfahren wie es 1952 zur Verhaftung Nelson Mandelas an dieser Stelle kam. Nach einer kurzen Orientierungsfahrt durch Durban erreichen wir unser Ziel. 490 km (F, A)

13. Tag: St. Lucia: auf Safari im Hluhluwe-Nationalpark Auf geht's in den Hluhluwe/Umfulozi-Nationalpark. Der 96.000 Hektar große und älteste staatliche Nationalpark Südafrikas ist für seine Nashornpopulation bekannt. Wir machen uns auf die Suche während unserer spannenden Pirschfahrt im offenen Geländewagen. Halten Sie Ihre Kamera bereit! Mit etwas Glück erspähen wir weitere Mitglieder der Big 5, ganz bestimmt aber

Zebras und Giraffen. Verbringen Sie den Rest des Nachmittags entspannt oder machen Sie eine optionale Bootsfahrt in den iSimangaliso Wetlands, bei der wir Ausschau nach Flusspferden und Krokodillen halten. 120 km (F)

14. Tag: Von St. Lucia nach Eswatini Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir Golela, den Grenzposten nach Eswatini, das frühere Swasiland. Das Königreich ist eines der kleinsten unabhängigen Länder der Welt. Wir besuchen den geschäftigen Manzini-Markt und sehen wie die beliebten Swazi-Kerzen hergestellt werden, bevor wir weiter Richtung Hauptstadt Mbabane fahren. 210 km (F, A)

15. Tag: Von Eswatini nach Hazyview Auf dem Weg zur Grenze nach Südafrika bewundern wir das Kunsthandwerk in der Ngwenya Glasmanufaktur. Vielleicht finden wir hier ein schöne Mitbringsel für die Daheimgebliebenen. Dann erwartet uns das authentische Matsamo Cultural Village, wo wir Interessantes über die Kultur der Swasi erfahren und uns mit den Dorfbewohnern austauschen. Vorallem staunen wir über die Tanz- und Sangeskünste unserer Gastgeber. Unser Tagesziel ist Hazyview, das Tor zum Krüger-Nationalpark. 260 km (F, A)

16. Tag: Hazyview: Krüger-Nationalpark Der berühmteste Nationalpark Südafrikas wartet darauf, von uns erkundet zu werden. Wir haben einen ganzen Tag Zeit, um die Tierwelt zu genießen und von unserem Reisefahrzeug nach den Big Five Ausschau zu halten. Optional kann auch eine ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen gebucht werden. 100 km (F, A)

17. Tag: Von Hazyview in die Mpumalanga Highlands: Panoramaroute Früh am Morgen haben wir noch einmal optional die Möglichkeit an einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen teilzunehmen oder wir genießen die Ruhe unserer Lodge. Dann wartet schon das nächste Highlight: die berühmte Panoramaroute. Wir genießen den Ausblick am Blyde River Canyon, eines der größten Naturwunder Südafrikas, an den Aussichtspunkten Three Rondavels und Bourke's Luck Potholes. 360 km (F, A)

18. Tag: Von Dullstrom nach Pretoria Eine Hauptstadt fehlt uns noch in unserer Sammlung: Pretoria, Sitz der Regierung und letzte Station unserer Reise. Während einer Stadtrundfahrt besuchen wir den Church Square, das Paul-Krüger-Haus, das Voortrekker-Denkmal und die Regierungsgebäude. Anschließend machen wir es uns auf einem Weingut für die letzte Nacht gemütlich, genießen eine Weinprobe und lassen unserer erlebnisreiche Reise Revue passieren. 230 km (F, A)

19. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen. Sie fahren zum Flughafen und treten Ihren Rückflug an. 60 km (F)

20. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

20-Tage-Erlebnisreise**R 2630023**

p. P. im DZ ab € 4.755 / 3.880*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

						4	2	6			
17	7	6	4	15		14	25	16	27		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630023 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 15.01., 05.02., 05.03., 02.04., 14.05., 13.08., 03.09., 24.09., 01.10., 15.10., 05.11., 26.11. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 535

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kapstadt/ab Johannesburg (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kapstadt, Montagu, Wilderness, Graaf-Reinet, Bloemfontein, Drakensberge, St. Lucia, Lobamba, Hazyview, Ohrigstad und Pretoria in 3- bis 5-Sterne-Hotels, Lodges und Cottages (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2630023
- 17x Frühstück, 1x Mittagessen, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadterkundung Kapstadt inkl. Auffahrt Tafelberg (wetterabhängig)
- Erlebnis-Dinner mit Trommel-Workshop
- Brandy-Verkostung
- 2 Weinverkostungen
- Diaz Museum und Post Office Tree
- Nationales Frauenedenkmal
- Projektbesuch eMazizini: Zulukultur
- Wandern in den Drakensbergen
- Howick-Wasserfälle und Mandela Capture Site
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Hluhluwe-Umfolozi N.P.
- Manzini Markt, Glas- und Kerzen-Manufaktur in Eswatini
- Matsamo-Kulturdorf in Eswatini
- Wildbeobachtung im Krüger-Nationalpark im Reisebus
- Panoramaroute am Blyde River Canyon
- Stadtrundfahrt Pretoria
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen**TA 2630023..**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

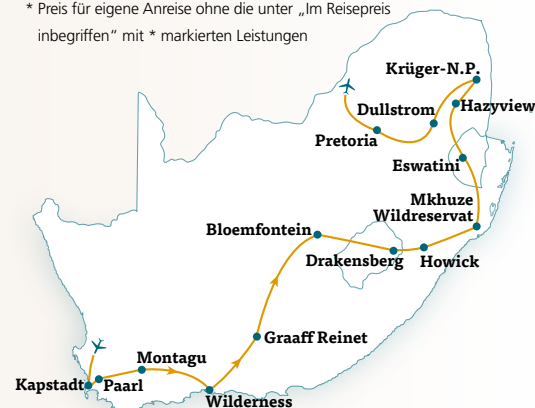
- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung (4.Tag) € 95 02
- Ganztägige Ausflug nach Knysna und Tsitsikamma (7. Tag) € 60 07
- Bootsfahrt im Isimangaliso Wetlandpark (13. Tag) € 45 08
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen (16. Tag) € 135 05
- Pirschfahrt am Morgen im offenen Geländewagen (17. Tag) € 135 06

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Auf Safari im Krüger-Nationalpark
- Entspannung an den Stränden der Dolphin Coast
- Kapstadt entdecken: die schönste Stadt Südafrikas



Dolphin Coast

Freie Wildnis und Indischer Ozean

Eine perfekte Reise-Kombination: Während im Krüger-Nationalpark das Großwild bei einer Fahrt im offenen Geländewagen nur einen Katzensprung entfernt ist, erleben wir entspannte Tage bei Durban am Indischen Ozean. Zum Abschluss bietet uns Kapstadt als Highlight die südafrikanische Moderne.

1. Tag: Anreise nach Südafrika Abends fliegen Sie nach Johannesburg. Stimmen Sie sich mit einem Glas südafrikanischen Wein auf Ihre Reise ein.

2. Tag: Von Johannesburg nach Pretoria Nach Ihrer Ankunft in Johannesburg heißt Sie Ihre Reiseleitung willkommen. Das Gepäck wird rasch verstaut und schon geht es direkt los in Richtung Pretoria. Während einer Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt Südafrikas besuchen wir das Voortrekker-Monument, die Regierungsgebäude und den Church Square. Im Anschluss fahren wir zu unserem Hotel und haben Zeit zum akklimatisieren. Am Abend erwartet uns zur Einstimmung auf unsere Reise ein afrikanisches Dinner in der traditionellen Boma des Hotels. 100 km (A)



Im **Oktober** beginnt die **Jacaranda-Blüte** im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbige Blüten säumen viele Straßen in der Hauptstadt Südafrikas.

3. Tag: Von Pretoria zum Krüger-Nationalpark Wir starten schon früh am Morgen und machen uns auf den Weg zu unserer Unterkunft am Crocodile-River am Rande des Krüger-Nationalparks. Im größten Natur- und Wildschutzgebiet Südafrikas leben etwa 150 Säugetierarten und über 500 Vogelarten. Nach Ankunft haben wir Zeit uns zu erfrischen, bevor es mit den Park-Rangern im offenen Geländewagen auf die erste spannende Pirschfahrt geht. Das private Wildreservat bietet eine Vielzahl an Vögel und interessante Ökosysteme. Außerdem bietet es Schutz für unterschiedliche Wildtiere, darunter Kudu, Giraffe und Zebra. Am Abend essen

wir gemeinsam und lassen diesen erlebnisreichen Tag ausklingen. 450 km (F, A)

4. Tag: Krüger-Nationalpark: auf Safari Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Tiere. Im offenen Geländewagen geht es in den Krüger-Nationalpark. Wir begeben uns auf die Suche nach den „Big Five“: Löwe, Leopard, Elefant, Nashorn und Büffel. Natürlich zeigen uns unsere erfahrenen Ranger auch die vielen anderen Naturereignisse, die es am Wegesrand zu entdecken gibt. 150 km (F, M, A)

5. Tag: Vom Wildreservat durch Eswatini nach Pongola Noch vor dem Frühstück brechen wir auf zu unserer letzten Pirschfahrt im Wildreservat. Wir zücken noch einmal die Kamera für die einzigartige Flora und Fauna, die wir während der Fahrt im offenen Geländewagen, bestaunen können. Nach einem stärkenden Frühstück verlassen wir Südafrika kurzzeitig und reisen in das Königreich Eswatini, das ehemalige Swasiland, ein. Mit nur 17.000 Quadratkilometern ist es eines der kleinsten souveränen Länder der Welt. Die bergige Landschaft und die freundlichen Bewohner zeichnen es besonders aus. Eswatinis Hauptstadt Mbabane ist bekannt für hochwertiges Kunsthandwerk. Hier tauchen wir in den Trubel eines exotischen Marktes ein. Auf unserem Weg durch das Königreich haben wir die Möglichkeit, bei dem Besuch Kerzenmanufakturen schöne Andenken zu erwerben. Zurück in Südafrika erreichen wir das Elephant Coast-Gebiet. In dieser abgelegenen Gegend ist der Einfluss des Menschen wenig spürbar: Hier bietet die Natur zahlreichen Tieren und Pflanzen optimalen Schutz.



Diese schöne Atmosphäre lädt zum Entspannen in unserer Lodge ein. 500 km (F, A)

6. Tag: Von Pongola nach Ballito Vom Elephant Coast-Gebiet geht es weiter nach Ballito am maleischen Indischen Ozean. Besonders schön ist die Dolphin Coast. Sie hat ihren Namen erhalten, da zahlreiche Delfine sich dort während des Jahres im warmen Wasser tummeln. Ihre Unterkunft für die nächsten Tage liegt inmitten der Natur und in Strandnähe. Hier verabschiedet sich Ihre Reiseleitung von Ihnen. 305 km (F, A)

7. bis 8. : Entspannung am Indischen Ozean Genießen Sie Ihre Freizeit am Swimmingpool, am herrlichen Strand oder buchen Sie vor Ort eines der zahlreichen Freizeitangebote. (F)

9. Tag: Von Durban nach Kapstadt Heute heißt es Abschied nehmen vom Indischen Ozean. Sie werden rechtzeitig abgeholt, um vom Flughafen Durban nach Kapstadt zu fliegen – der „Mutterstadt Südafrikas“. Hier begrüßt Sie Ihre neue örtliche Reiseleitung und nimmt Sie mit auf eine Erkundungstour durch eine der schönsten Städte der Welt. Im Malayenviertel Bo-Kaap mit seinen bekannten bunten Häusern kosten wir im einheimischen Gewürzshop leckere „Koeksisters“ und Samosas. Bei gutem Wetter fahren wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg und genießen einen herrlichen Blick über die Stadt und die Kap-Halbinsel. Unser Hotel liegt in Sea Point, unweit der Uferpromenade, die zu Spaziergängen einlädt. (F)

10. Tag: Kapstadt: Ausflug ins Weinland? Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entdecken Sie auf eigene Faust die vielen versteckten Geheimnisse Kapstadts. Ihre Reiseleitung steht Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite und hat sicher den einen oder anderen Geheimtipp für Sie. Vielleicht nehmen Sie an unserem optionalen Ausflug

teil? Dieser führt uns in das Weinanbaugebiet Kapstadts. Zuerst fahren wir nach Paarl und sehen das imposante „Afrikaans-Taal-Monument“. Anschließend gelangen wir nach Stellenbosch, bekannt für seine kapholländischen Häuser. Auf unserem Spaziergang durch die Stadt entdecken wir die Kirche der Rheinischen Mission mit ihrer besonders schönen Kanzel und das Stellenbosch-Museum im Gouverneurshaus. Wir kosten die Kapweine auf zwei verschiedenen Weingütern der Gegend, bevor es zurück zu unserem Hotel geht. 120 km (F)

11. Tag: Kapstadt: Ausflug zum Kap der guten Hoffnung? Auch heute können Sie den Tag für eigene Entdeckungen in Kapstadt nutzen. Vielleicht möchten Sie eine Bootsfahrt nach Robben Island oder im Hafen unternehmen? Optional können Sie auch mit Ihrer Reiseleitung einen Ausflug an das Kap der Guten Hoffnung unternehmen – dies wird ein echtes Highlight Ihrer Reise! Auf einer der beeindruckendsten Küstenstraßen der Welt, dem Chapman's Peak, fahren wir den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Durch kleine entzückende Fischerorte gelangen wir zum weltbekannten Kap der Guten Hoffnung. Der Ausblick auf den tosenden Ozean ist berauschend! Anschließend besuchen wir die Pinguine am Boulders Beach. Das Abendessen genießen wir alle gemeinsam in einem Restaurant, das echtes Kapstadt Flair vermittelt. 150 km (F, A)

12. Tag: Kapstadt: ein Tag für Sie Der ganze Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Erforschen Sie die Innenstadt Kapstadts zu Fuß oder bummeln Sie entlang der berühmten Victoria & Alfred Waterfront. Hier befinden sich zahlreiche Bars, Restaurants, Kinos, Geschäfte und Souvenirläden und das Zeit-MOCAA Museum, das größte Museum für zeitgenössische Kunst in Afrika. Im Amphitheater werden oft musikalische Vorstellungen gegeben. Entdecken Sie die bunte Mischung aus Europa und

Afrika. (F)

13. Tag: Heimreise Sie haben noch Zeit für letzte Erkundungen, bevor Sie zum Flughafen von Kapstadt fahren oder Ihr individuelles Anschlussprogramm beginnen. 25 km (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Kruger-Nationalpark

14-Tage-Erlebnisreise **R 2630020**
p. P. im DZ ab € 3.875 / 3.095*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				7	5							
	3	16	6			21	19	2				
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630020 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 01.02., 15.03., 05.04., 06.09., 20.09., 04.10., 18.10., 01.11. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 675

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebussen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Fourways, Krügerpark-Randgebiet, Pongola, Ballito und Kapstadt in 3- bis 4-Sterne-Hotels und Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2630020
- 11x Frühstück, 1x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Flughafenstransfer nach Durban mit Englisch sprechendem Fahrer
- Stadtrundfahrt in Pretoria
- Begegnungen auf dem Wochenmarkt in Eswatini
- Besuch der Kerzen-Manufaktur in Eswatini
- 2x Wildbeobachtungsfahrten im offenen Geländewagen im privaten Wildreservat am Krüger-Nationalpark
- 1x ganztägige Wildbeobachtungsfahrt im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Drei Übernachtungen am Indischen Ozean in Ballito
- Stadtrundfahrt in Kapstadt inklusive Auffahrt zum Tafelberg (wetterabhängig)
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2630020..**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Fahrt ins Weinanbaugebiet (10. Tag) € 60 15
- Kap der Guten Hoffnung (11. Tag) € 95 16

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2630020

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




10-Tage-Erlebnisreise ab € 2.595

- Einzigartige Ausblicke entlang der Panoramaroute
- Ganztägige Allrad-Safari im Krüger-Nationalpark
- 4 Tage in der Supercity Kapstadt



Bo-Kaap, Kapstadt

Südafrika Classics zum Kennenlernen

Südafrikas Highlights erwarten uns: Kapstadt mit dem Tafelberg, die wunderschöne Weinregion und wilde Tiere im berühmten Krüger-Nationalpark. Freuen Sie sich auf eine unvergessliche Reise!

1. Tag: Anreise nach Kapstadt Am Abend fliegen Sie über Johannesburg nach Kapstadt, der Mutterstadt Südafrikas.

2. Tag: Kapstadt: Supercity In Kapstadt werden Sie von Ihrer Reiseleitung herzlich willkommen heißen. Anschließend unternehmen wir eine Stadtrundfahrt, während der wir das Südafrika-Museum besuchen und bei gutem Wetter auf den Tafelberg fahren. Im Malaienviertel Bo-Kaap mit seinen bunten Häusern schauen wir uns an, was der einheimische Gewürz-Shop zu bieten hat und erhalten auch gleich eine Kostprobe der lokalen Leckereien. Nach dem Einchecken im Hotel steht Ihnen der Rest des Tages zur Erholung zur Verfügung. Wer Lust hat, kann noch einen Spaziergang an der Strandpromenade unternehmen.

3. Tag: Kapstadt: heute zum Kap der Guten Hoffnung? Sie können den Tag für eigene Erkun-

dungen nutzen. Bummeln Sie einfach durch die St.-Georges-Fußgängerzone und zum Greenmarket Square. Optional geht es zum Kap der Guten Hoffnung. Auf einer der beeindruckendsten Küstenstraßen der Welt, dem Chapman's Peak Drive, fahren wir den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Hier besteht optional die Möglichkeit, eine Bootsfahrt zur Robbeninsel zu unternehmen. Durch kleine entzückende Fischerorte gelangen wir zum weltbekannten Kap-Naturreservat. Zum Leuchtturm auf den 200 Meter hohen Klippen gelangen wir zu Fuß oder per Standseilbahn. Von oben bietet sich uns ein fantastischen Panoramablick über die False Bay. Anschließend besuchen wir die Pinguinkolonie am Boulders Beach. (F)

4. Tag: Kapstadt: Ausflug ins Weinland? Entdecken Sie die Metropole auf eigene Faust. Es lohnt sich zum Beispiel ein Besuch des Zeit-MOCAA Museums, das größte Museum für zeitgenössische

afrikanische Kunst. Optional können Sie an einem Ausflug in das Weinanbaugebiet von Kapstadt teilnehmen. Die unverwechselbare kapholländische Architektur verleiht den Häusern und Weingütern dieser Gegend einen besonderen Charme. Wir besuchen Paarl mit seinem imposanten Afrikaans-Sprachdenkmal. Bei einem Spaziergang sehen wir den historischen Ortskern von Stellenbosch, die Kirche der Rheinischen Mission und besichtigen das Stellenbosch-Museum im Gouverneurshaus. Eine Weinprobe darf heute natürlich nicht fehlen. Auf dem Gut „The Wine Arc“ kosten wir beste Weine von lokalen Winzern. Das Weingut ist ein Projekt zur Integration der ehemals benachteiligten Bevölkerung Südafrikas und steht für eine nachhaltige Zukunftsentwicklung der Weinbranche. (F)

5. Tag: Kapstadt: ein Tag für Sie Heute haben Sie noch einmal die Möglichkeit, die Stadt zu erkunden. Wie wäre es mit einer Fahrt nach Robben Island, einer Bootsfahrt im Hafen, dem Besuch des Aquariums oder einem Helikopterflug? Ihre Reiseleitung ist Ihnen vorab bei der Buchung der Ausflüge gern behilflich. Abends empfiehlt sich ein Besuch der Victoria & Alfred Waterfront, dem lebhaften Hafenviertel Kapstadts mit seinen vielen schönen Restaurants und Geschäften. Erleben Sie hier das besondere Flair und die Vielfalt der Kulturen. (F)

6. Tag: Von Kapstadt nach Ohrigstad Sie fliegen von Kapstadt nach Johannesburg. Hier werden Sie von Ihrer neuen Reiseleitung in Empfang genommen und fahren in die Provinz Mpumalanga. Großartige Landschaften, Stammeslegenden, eine vielfältige Pflanzenwelt und eine faszinierende Tier-



welt machen Mpumalanga zu einem Hauptreiseziel des Landes. In der Gegend um Witbanks ist auch die Heimat des Ndebele Volksstammes, dessen Mitglieder durch ihre bunte Kleidung und perlenbestickten Schmuckreifen bekannt sind. Ihre Häuser bemalen sie mit streng geometrischen Mustern. Wir machen Halt bei der Botshabelo Missionsstation, um uns ein eigenes Bild von den bunt bemalten Häusern zu machen. Über Belfast und Lydenburg kommen wir in den freundlichen kleinen Ort Ohrigstad. Den Abend lassen wir entspannt ausklingen. 365 km (F, A)

7. Tag: Von Ohrigstad nach Hazyview Auf geht's zur Panoramaroute: die Landschaften sind geprägt mächtige Berge, tosende Wasserfälle, ruhige Seen

und vor allem durch den spektakulären Blyde River Canyon, eines der größten Naturwunder Südafrikas. Wir halten an den Aussichtspunkten Three Rondavels, Bourke's Luck Potholes und God's Window (wetterabhängig). Die Route führt uns nach Hazyview zu unserer nächsten Unterkunft, die vor einem der Tore des berühmten Krüger-Nationalparks liegt. 150 km (F, A)

8. Tag: Auf Safari im Krüger-Nationalpark Nach dem Frühstück geht es mit erfahrenen Rangern auf eine ganztägige Pirschfahrt im offenen Gelände-wagen durch den Krüger-Nationalpark. Hier erleben wir die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt hautnah. Wir halten unsere Kameras bereit. Mit etwas Glück entdecken wir die Mitglieder der „Big Five“:

Löwe, Leopard, Elefant, Büffel und Nashorn! 50 km (F, A)

9. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen von Südafrika. Nach dem Frühstück fahren Sie zum Flughafen von Johannesburg oder beginnen Ihr individuelles Anschlussprogramm. 420 km (F)

10. Tag: Willkommen zu Hause Morgens Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Giraffen im Krüger-Nationalpark

10-Tage-Erlebnisreise

R 2630024

p. P. im DZ ab € 2.595 / 1.735*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

										2	
6		9	6				7	5	9		
20	17	23	20	11		6	3	28	12	30	28
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630024 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 04.01., 18.01., 16.02., 08.03., 22.03., 05.04., 19.04., 10.05., 05.07., 02.08., 06.09., 27.09., 04.10., 11.10., 01.11., 08.11., 29.11., 27.12. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 270

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kapstadt/ ab Johannesburg (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Inlandsflug in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
 - Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebussen mit Klimaanlage
 - Transfers am An- und Abreisetag*
 - 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kapstadt, Ohrigstad und Hazyview in 3- bis 4-Sterne-Hotels und Lodges (Landeskategorie).
- Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2630024
- 7x Frühstück, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadterkundung in Kapstadt inkl. Tafelbergauffahrt (wetterabhängig)
- Einzigartige Ndebele-Kunst
- Ganztägige Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark im offenen Geländewagen
- Fahrt entlang der Panoramaroute
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Fahrt ins Weinanbaugebiet (4. Tag) € 60 13
 - Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung (3. Tag) € 95 14

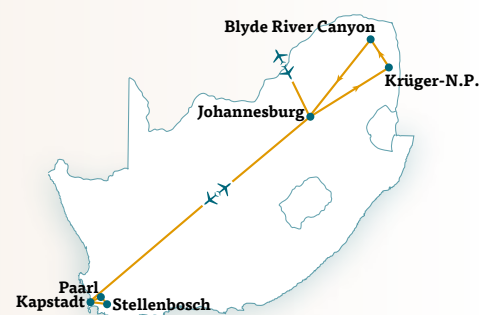
Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Sie haben die Möglichkeit, diese Reise um Mauritius zu ergänzen. Wählen Sie einfach die Kombination **2630124**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Kapstadt ausführlich entdecken
- Ganztägige Safari im Krüger-Nationalpark
- Sonne, Strand und Meer – Erholung am Indischen Ozean



Kapstadt

Südafrika und Mauritius

Kombinieren Sie Südafrika mit einem traumhaften Strandurlaub am Indischen Ozean. In der Metropole Kapstadt lernen wir Südafrika von seiner urbanen Seite kennen, im Krüger-Nationalpark erwartet uns die wilde Tierwelt. Auf der Pirsch im offenen Geländewagen beobachten wir Löwen und Elefanten aus nächster Nähe. Die Trauminsel Mauritius steht für Erholung pur.

1. Tag: Anreise nach Kapstadt Am Abend fliegen Sie nach Kapstadt, der Mutterstadt Südafrikas.

2. Tag: Kapstadt: Supercity In Kapstadt werden Sie von Ihrer Reiseleitung herzlich willkommen heißen. Anschließend unternehmen wir eine Stadtrundfahrt, während der wir das Südafrika-Museum besuchen und bei gutem Wetter auf den Tafelberg fahren. Im Malaienviertel Bo-Kaap mit seinen bunten Häusern schauen wir uns an, was der einheimische Gewürz-Shop zu bieten hat und erhalten auch gleich eine Kostprobe der lokalen Leckereien. Nach dem Einchecken im Hotel steht Ihnen der Rest des Tages zur Erholung zur Verfügung. Wer Lust hat, kann noch einen Spaziergang an der Strandpromenade unternehmen.

3. Tag: Kapstadt: heute zum Kap der Guten Hoffnung? Sie können den Tag für eigene Erkun-

dungen nutzen. Bummeln Sie einfach durch die St.-Georges-Fußgängerzone und zum Greenmarket Square. Optional geht es zum Kap der Guten Hoffnung. Auf einer der beeindruckendsten Küstenstraßen der Welt, dem Chapman's Peak Drive, fahren wir den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Hier besteht optional die Möglichkeit, eine Bootsfahrt zur Robbeninsel zu unternehmen. Durch kleine entzückende Fischerorte gelangen wir zum weltbekannten Kap-Naturreiservat. Zum Leuchtturm auf den 200 Meter hohen Klippen gelangen wir zu Fuß oder per Standseilbahn. Von oben bietet sich uns ein fantastischen Panoramablick über die False Bay. Anschließend besuchen wir die Pinguinkolonie am Boulders Beach. (F)

4. Tag: Kapstadt: Ausflug ins Weinland? Entdecken Sie die Metropole auf eigene Faust. Es lohnt sich zum Beispiel ein Besuch des Zeit-MOCAA

Museums, das größte Museum für zeitgenössische afrikanische Kunst. Optional können Sie an einem Ausflug in das Weinanbaugebiet von Kapstadt teilnehmen. Die unverwechselbare kapholländische Architektur verleiht den Häusern und Weingütern dieser Gegend einen besonderen Charme. Wir besuchen Paarl mit seinem imposanten Afrikaans-Sprachdenkmal. Bei einem Spaziergang sehen wir den historischen Ortskern von Stellenbosch, die Kirche der Rheinischen Mission und besichtigen das Stellenbosch-Museum im Gouverneurshaus. Eine Weinprobe darf heute natürlich nicht fehlen. Auf dem Gut „The Wine Arc“ kosten wir beste Weine von lokalen Winzern. Das Weingut ist ein Projekt zur Integration der ehemals benachteiligten Bevölkerung Südafrikas und steht für eine nachhaltige Zukunftsentwicklung der Weinbranche. (F)

5. Tag: Kapstadt: auf eigener Entdeckungstour Heute haben Sie noch einmal die Möglichkeit, die Stadt zu erkunden. Wie wäre es mit einer Fahrt nach Robben Island, einer Bootsfahrt im Hafen, dem Besuch des Aquariums oder einem Helikopterflug? Ihre Reiseleitung ist Ihnen vorab bei der Buchung der Ausflüge gern behilflich. Abends empfiehlt sich ein Besuch der Victoria & Alfred Waterfront, dem lebhaften Hafenviertel Kapstadts mit seinen vielen schönen Restaurants und Geschäften. Erleben Sie hier das besondere Flair und die Vielfalt der Kulturen. (F)

6. Tag: Von Kapstadt nach Ohrigstad Sie fliegen von Kapstadt nach Johannesburg. Hier werden Sie von Ihrer neuen Reiseleitung in Empfang genommen und fahren in die Provinz Mpumalanga. Groß-



**16-Tage-Erlebnisreise ab € 3.995**

- Traditionelle Karoo-Küche bei „Kobus se Gat“
- Tierwelt in zwei Nationalparks
- Kapstadt ausführlich genießen



Strand an der Gartenroute

Südafrika – Zauber der Gartenroute für Genießer

Diese Reise führt uns entlang der berühmten Gartenroute bis zum Addo-Elephant-Nationalpark und durch die Halbwüste der kleinen Karoo in idyllische Weinregionen. Erleben Sie Südafrikas Süden auf geruhsame Art und freuen Sie sich auf viele kulinarische Entdeckungen: von Bobotie über Koeksisters bis Potjiekos! Zum Abschluss nehmen wir uns vier volle Tage Zeit für Erkundungen in und um Kapstadt.

1. Tag: Anreise nach Südafrika Am Abend beginnt Ihre Reise an die Südspitze Afrikas mit einem Flug nach Kapstadt.

2. Tag: Kapstadt: Ankunft in Südafrika Herzlich Willkommen am Westkap! Am Flughafen werden Sie in Empfang genommen. Auf der Fahrt nach Helderberg gewinnen wir schon erste Eindrücke von Südafrikas „Mother City“. Wir lassen den ersten Tag entspannt ausklingen und genießen von der Sonnenterrasse unseres Hotels den Blick aufs Meer, bevor wir uns zum gemeinsamen Abendessen treffen. (A)

3. Tag: Von Helderberg nach Knysna Nach dem Frühstück fahren wir zunächst nach Hermanus. In der Walsaison treffen wir hier bei unserem Spaziergang über die Promenade den „Whale-Cryer“, der mit seiner Uniform und Tröte das Eintreffen und den Aufenthaltsort der Buckel-Wale bekannt gibt. Weiter geht es entlang der Gartenroute nach Knysna: Die Küstenstadt liegt an einer Lagune, umgeben von Bergen, Wäldern, Seenlandschaft

und dem Indischen Ozean und ist bekannt für seine Austern. Die Waterfront lädt mit ihren Geschäften und Restaurants zum Bummeln ein. In einem der beliebten Restaurants lassen wir uns heute das Abendessen schmecken. 450 km (F, A)



Von **Juli** bis **November** kommen **Südliche Glattwale** zum Kalben an die Küste bei Hermanus. Ein einmaliges Erlebnis!

4. Tag: Knysna: Featherbed Naturreservat Wir unternehmen einen Ausflug in das Featherbed-Naturreservat. Per Boot und Traktor erkunden wir das unberührte Paradies auf den Western Heads von Knysna und genießen die traumhafte Aussicht über die Lagune. Auf dem ca. 2 km langer Wanderweg mit lokalem Führer erleben wir die Natur hautnah. Wer nicht wandern möchte, kann mit dem Traktor zurückfahren. Wir genießen unser Mittagessen in entspannter Atmosphäre und kehren danach mit der Fähre zurück auf das Festland. Den Rest des Tages können Sie für eigene Erkundungen nutzen. (F, M)

5. Tag: Von Knysna nach Sundays River Valley Unser nächstes Ziel ist der Tsitsikamma-Nationalpark mit seiner unberührten Natur und erstklassigen Möglichkeiten zum Wandern. Wir begeben uns selbst auf eine kurze Wanderung zu der beeindruckenden Hängebrücke über den Storms River. Von hier haben wir einen spektakulären Ausblick! Anschließend fahren wir weiter zu unserer Unterkunft, die ganz in der Nähe des Addo-Nationalparks liegt. 320 km (F, A)

6. Tag: Auf Pirsch im Addo-Elephant-Nationalpark Uns erwartet heute die Tierwelt des Addo Elephant-Nationalparks, der gegründet wurde, um die letzten Kapelefanten vor dem Aussterben zu bewahren. Heute leben hier neben etwa 400 Elefanten, Büffeln, Kudus und Spitzmaulnashörnern eine große Anzahl Antilopen sowie Löwen. Wir begeben uns in unserem Reisefahrzeug auf die Pirsch entlang der Rundstraßen und beobachten die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung und an den Wasserlöchern. Optional kann vor Ort auch eine Pirschfahrt im offenen Geländewagen gebucht werden. (F, A)

7. Tag: Von Sundays River Valley zum Mountain-Zebra-Nationalpark Auf zum Mountain-Zebra-Nationalpark. Der Park wurde 1937 ins Leben gerufen, um das gefährdete Kap-Bergzebra zu retten. Mittlerweile leben wieder über 300 Kap-Bergzebras im Nationalpark. Während einer Naturfahrt beobachten wir die Tiere genauer und sehen auch Antilopen, Gnus und verschiedene Vogelarten. 240 km (F)

8. Tag: Vom Mountain-Zebra-Nationalpark nach Graaff-Reinet Mit Graaff-Reinet besuchen wir die viertälteste Stadt Südafrikas. Hier versetzen uns zahlreiche historische Gebäude in das 19. Jahrhundert zurück. Zuvor bestaunen wir das Tal der Trostlosigkeit, das im Camdeboo-Nationalpark liegt. Das Tal ist ein landschaftliches Highlight der Halb-



wüste Karoo. Der Name Karoo kommt aus der Sprache der San und heißt trocken. Schon die Fahrt hierher ist eindrucksvoll. Von einem Aussichtspunkt können wir die weite rot-braune Landschaft besonders gut überblicken. 150 km (F)

9. Tag: Von Graaff-Reinet nach Oudtshoorn Wir fahren weiter nach Oudtshoorn, dem Hauptort der Kleinen Karoo und Zentrum der Straußenzucht. Ganz in der Nähe stehen wir den berühmten Cango Caves Tropfsteinhöhlen einen Besuch ab. Dann geht es hinauf auf den Swartberg Pass und wir staunen über den fantastischen Ausblick. Bei Kobus se Gat erwartet uns ein traditionelles Karoo-Mittagessen mit leckeren Speisen, die hauptsächlich auf dem offenen Feuer zubereitet werden. Freuen Sie sich auf ein typisch südafrikanisches Braai-Erlebnis, Bobotie, Potjiekos, Straußenfiletsteak oder Karoo-Lamm und frisches Gemüse aus dem heimischen Garten. 320 km (F, M, A)

10. Tag: Von Oudtshoorn nach Kapstadt Durch die Halbwüste der Kleinen Karoo fahren wir über Calitzdorp, Barrydale und den Tradouw-Pass nach Swellendam und weiter entlang der N2 über einen der schönen Pässe nach Kapstadt. Umgeben vom Atlantischen Ozean liegt die Stadt in einer Schale, die von Tafelberg, Devil's Peak, Lion's Head und Signal Hill sowie der Tafelbucht gebildet wird. Unser Hotel liegt unweit der Uferpromenade. Wie wäre es mit einem Spaziergang am Meer zum Abschluss des Tages? 430 km (F)

11. Tag: Kapstadt: Stadterkundung Wir erkunden Kapstadt und besuchen unter anderem den ehemaligen Gemüsegarten Kapstadts, den Company's Garden und das Bo-Kaap, auch „Cape Malay Quarter“ genannt. Bei dem Besuch eines Gewürz-

ladens sollten Sie sich eine traditionelle Koeksister oder auch die allseits beliebten Samoosas schmecken lassen. Zum Höhepunkt wird die Auffahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg (wetterabhängig), von dessen Aussichtsplattform wir einen sagenhaften Blick auf Kapstadt und die Kaphalbinsel haben. Am Abend erwartet uns ein südafrikanisches „Erlebnis-Dinner“ im Gold Restaurant. Wir starten mit einem gemeinsamen Trommel-Workshop, danach lassen wir uns eine bunte Auswahl afrikanischer Gerichte schmecken. (F, A)

12. Tag: Kapstadt: Ausflug in die Weinregion Die Fahrt geht in das Weingebiet der Kap-Halbinsel. Bei einem kulinarischen Spaziergang durch das alte Stadtzentrum von Stellenbosch erfahren wir einiges über die Geschichte und Kultur der Stadt, während wir traditionelle Snacks, einheimische Tees und preisgekrönte Weine probieren. Insbesondere entlang der Dorpsstreet finden wir eine große Anzahl denkmalgeschützter Häuser im kap-holländischen Stil. Unsere nächste Station Franschoek, die französische Ecke, ist von Bergen umgeben und hat ein einzigartiges Flair, fast das eines französischen Dorfes. (F)

13. Tag: Kapstadt: botanischer Garten Kirstenbosch Wir besuchen heute den Botanischen Garten Kirstenbosch, einen der schönsten Gärten Südafrikas, eingebettet an den östlichen Hängen des Kapstädter Tafelbergs. Der Garten verfügt über eine beeindruckende Sammlung einheimischer Flora mit mehr als 7000 kultivierten Arten. Wir folgen einem der Wanderwege durch die verschiedenen Themengärten. Als nächstes erwartet uns eines der ältesten Weingüter Südafrikas, das Groot Constantia. Das Gut produziert seit rund drei Jahrhunderten einige der berühmtesten Süßwein-

mischungen der Welt und eine Vielzahl von preisgekrönten Rot- und Weißweinen. Bei einer Verkostung überzeugen wir uns selbst von der Qualität der Weine. Am Nachmittag bleibt Ihnen Zeit für eigene Erkundungen. (F)

14. Tag: Kapstadt: Kap der Guten Hoffnung? Sie können den Tag nach Ihren eigenen Wünschen gestalten oder Sie kommen mit auf eine Fahrt entlang der Küstenstraße des Atlantiks zum Naturreservat am berühmten Kap der Guten Hoffnung. Zu Fuß oder per Standseilbahn geht es zum Aussichtspunkt auf die Kapspitze. Von dort genießen Sie das atemberaubende Panorama der wilden Küstenlinie und werfen einen Blick auf das immer noch bei allen Seefahrern berühmte „Kap der Stürme“. Im Anschluss fahren Sie weiter nach Boulders Beach, wo Sie eine putzige Pinguinkolonie besuchen. (F)

15. Tag: Abschied von Südafrika Bis zum Flughafentransfer haben Sie noch Gelegenheit für letzte Erkundungen. Wenn es die Zeit erlaubt, empfehlen wir einen Besuch des Oranjesicht City Farm Market mit seiner großen Auswahl an frischen und saisonalen Produkten sowie lokal produzierten Produkten. Von hier können Sie zum Abschied noch einen letzten Blick auf die Tafelbucht werfen. Beginn Ihres individuellen Anschlussprogramms oder Heimreise. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland am Morgen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Erlebnisreise R 2630025
p. P. im DZ ab € 3.995 / 3.095*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

14	25	24	21	9	28	8	6	10	8		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2630025 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 12.01., 23.02., 23.03., 20.04., 08.06., 27.07., 07.09., 05.10., 09.11., 07.12. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierten Fluggesellschaften in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kapstadt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Helderberg, Knysna, Addo Elephant Nationalpark, Mountain-Zebra-Nationalpark, Graaff-Reinet, Oudtshoorn und Kapstadt in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2630025
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Kurze Wanderung im Tsitsikamma-Nationalpark
- Paradiesisches Featherbed Naturreservat
- Wildbeobachtungen im Addo-Elephant-Nationalpark
- Naturrundfahrt im Mountain-Zebra-Nationalpark
- Tal der Trostlosigkeit bei Graaff-Reinet
- Traditionelles Farm-Mittagessen bei „Kobus se Gat“
- Cango Caves Tropfsteinhöhlen
- 5 Übernachtungen in Kapstadt/Sea Point am Atlantik
- Stadterkundung Kapstadt inkl. Tafelbergauffahrt (wetterabhängig)
- Erlebnis-Dinner im Gold Restaurant
- Kulinarischer Stadtrundgang durch Stellenbosch inkl. Weinverkostung
- Botanischer Garten Kirstenbosch
- Groot Constantia Weinfarm inkl. Weinprobe
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2630025..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Safari im offenen Geländewagen im Addo-N.P., halbtägig, englischsprachig (6. Tag) € 125 04
- Safari im offenen Geländewagen im Addo-N.P., ganztägig inkl. BBQ-Mittagessen, englischsprachig (6. Tag) € 205 13
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung (14. Tag) € 95 03

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZ F1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Tosende Victoria-Fälle
- Ausflug zu den Makgadikgadi-Salzpflanzen
- Im traditionellen Mokoro das Okavango-Delta erkunden



Löwe im Chobe-Nationalpark

Botswana und Simbabwe – donnernder Rauch und Okavango-Delta

Freuen Sie sich auf faszinierende Naturwunder in Simbabwe und Botswana! Wir erleben auf unserer Reise die mächtigen Victoria-Fälle, die Tierwelt des Chobe-Nationalparks zu Land und zu Wasser, die endlose Weite der Makgadikgadi-Salzpflanzen und das einzigartige Okavango-Delta.

1. Tag: Anreise nach Simbabwe Am Abend fliegen Sie über Johannesburg nach Victoria Falls.

2. Tag: Willkommen in Simbabwe Am Flughafen von Victoria Falls werden Sie von Ihrer Reiseleitung herzlich begrüßt. Gleich zu Beginn unserer Reise erwartet uns der erste Höhepunkt: die berühmten Victoria-Wasserfälle, Weltnaturerbe der UNESCO. Die einheimischen Kololo nennen den Wasserfall „Mosi-oa-Tunya“, was „donnernder Rauch“ bedeutet. Bei unserem Besuch können wir uns selbst davon überzeugen, dass dieser Name seine Berechtigung hat. Unser Abendessen genießen wir in einem lokalen Restaurant im Township. Erleben Sie die Lebendigkeit der Gemeinschaft, wenn einheimische Händler ihre Waren verkaufen, während verlockende Gerüche von den Holzkohlefeuern herüberwehen. Es lohnt sich ein Blick auf die bunten Kreationen, die mit einer kräftigen Dosis afri-

kanischen Humors und Einfallsreichtums recycelt werden. 50 km (A)



Der Mai zählt zu den besten Reisezeiten für die **Victoria-Fälle** mit einem optimalen Klima und dem Höchststand des Sambesis: donnernde Wasserfälle inklusive!

3. Tag: Von Victoria Falls nach Kasane Wir überqueren die nahe gelegene Grenze nach Botswana und fahren nach Kasane. Bei einer Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss genießen wir den unvergleichlichen afrikanischen Sonnenuntergang, während wir mit etwas Glück Flusspferde, Krokodile, Büffel und Elefanten im Wasser und an Land beobachten können. 150km (F, A)

4. Tag: Chobe-Nationalpark: auf Safari Die Wildnis ruft! Mit erfahrenen Rangern geht es in offenen

Geländewagen den ganzen Tag auf Pirschfahrt. Der Chobe-Nationalpark liegt im Vierländereck von Namibias Caprivizipfel, Sambia, Simbabwe und Botswana. Er ist Teil des grenzüberschreitenden Schutzgebiets Kavango-Zambezi, kurz „KAZA“ genannt. Chobe ist besonders für seine großen Elefantenherden bekannt. Darüber hinaus beherbergt das Gebiet zahlreiche weitere Tierarten wie Löwen, Geparde, Leoparden, Wildhunde, Steppenzebras, Giraffen, Flusspferde sowie eine reiche Vogelwelt. Zur Mittagszeit genießen wir ein Picknick im Park. Am Abend können wir mit Sicherheit schon eine beachtliche Fotosammlung vorweisen. (F, P, A)

5. Tag: Chobe-Nationalpark: wilden Tieren auf der Spur Heute heißt es noch einmal früh aufstehen für eine Safari am Morgen im offenen Geländewagen im Chobe-Nationalpark. Der Nachmittag steht für individuelle Erkundungen zur Verfügung. Entspannen Sie am Swimmingpool oder auf der Terrasse mit Flussblick. Alternativ können Sie auch weitere Aktivitäten vor Ort buchen. (F, A)

6. Tag: Von Kasane nach Nata Wir machen uns auf in den Süden zu den Makgadikgadi-Salzpflanzen. Der Anblick der gewaltigen Pfannen und der nahtlose Übergang von Himmel und Erde wird uns

beeindrucken. Im absoluten Nichts liegt gleichzeitig die Schönheit der Makgadikgadi-Salzpflanzen. Wir unternehmen einen Ausflug in diese einmalige, weite Landschaft. 330 km (F, A)

7. Tag: Von Nata nach Maun Unser heutiges Ziel ist Maun, das Tor zum Okavango-Delta. Unsere Unterkunft liegt an den Ufern des Thamalakane Flusses. 320 km (F, A)

8. Tag: Von Maun ins Okavango-Delta Wir erreichen das berühmte Okavango-Delta, das größte Binnendelta der Welt. Der prächtige Okavango-Fluss erstreckt sich über den trockenen Sand der Kalahari-Wüste und bildet eine blühende Oase mit zahllosen, verschlungenen Wasserwegen und kristallklaren Lagunen, die mit Seerosen übersät sind. Außerdem gibt es fruchtbare Auen und Inseln, die von einer reichen Tierwelt bewohnt werden. Unsere Lodge liegt an der Guma Lagune an der westlichen Seite des Deltas. Ein wahres Paradies für Angler und Vogelliebhaber. 350 km (F, A)

9. Tag: Okavango-Delta: Mokoro-Ausflug Heute wird es abenteuerlich. Den ganzen Tag geht es auf Mokorofahrt (wasserstandsabhängig). Mit dem traditionellen Einbaum-Kanu erkunden wir die Ausläufer des Okavango-Deltas. Das Mokoro wird von erfahrenen Rangern durch das flache Wasser getrieben, indem Sie es mit einer Stange vorwärts drücken. Wir bahnen uns den Weg durch Binsen-, Seerosen- und Papyrusfelder, vorbei an vielen kleinen Inseln. Ein intensive Naturerlebnis. Gegen Mittag halten wir für ein Picknick auf einer der größten Inseln. 350 km (F, P, A)

10. Tag: Okavango-Delta: Bootsfahrt Am Vormittag genießen wir die Annehmlichkeiten unserer Lodge und den fantastischen Ausblick über die Lagune. Wie wäre es mit einem optionalen Angelausflug? Oder vielleicht ein Helikopterflug über das Delta? Am späten Nachmittag bekommen wir auf einer Bootsfahrt in der Dämmerung eine ganz neue Sicht auf die Umgebung. (F, A)

11. Tag: Vom Okavango-Delta nach Maun Wir verlassen die Guma Lagune und fahren zurück nach Maun. Ein letztes Mal erleben wir die friedvolle Stimmung zum Sonnenuntergang am Thamalakane Fluss. Beim gemeinsamen Abschiedessen lassen wir vielen Eindrücke unserer Reise noch einmal Revue passieren. 350 km (F, A)

12. Tag: Maun Heute heißt es Abschied nehmen vom beeindruckenden Botswana. Sie treten Ihre Heimreise über Johannesburg an. 50km (F)

13. Tag: Ankunft Mit vielfältigen Erinnerungen im Gepäck kommen Sie morgens in Deutschland an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick-Lunch, A=Abendessen)



Victoria-Fälle

13-Tage-Erlebnisreise **R 2B50002**
p. p. im DZ ab € 5.895 / 5.070*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

1	20	24	15	12	9	7	11
---	----	----	----	----	---	---	----

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2B50002 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer € 935

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Victoria Falls/ ab Maun über Johannesburg (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Victoria Falls, Kasane, Nata, Maun und Okavango-Delta in 3-Sterne-Hotels und Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2B50002
- 10x Frühstück, Picknick-Lunch, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Tosende Victoria-Fälle
- Abendessen in lokalem Township-Restaurant
- Sundowner-Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss
- Ganztägige Safari im offenen Geländewagen inkl. Picknick im Chobe-Nationalpark
- Morgenpirschfahrt im offenen Geländewagen im Chobe Nationalpark
- Ausflug zu den Makgadikgadi-Salzpflanzen
- Ganztägiger Mokoro-Ausflug im Okavango-Delta inkl. Picknick
- Nachtfahrt mit dem Motorboot im Okavango-Delta
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2B50002

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.


Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (z.Zt. 30 USD).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




13-Tage-Erlebnisreise ab € 5.245

- Besuch beim „Ziwa Nashorn Wieder-einführungsprojekt“
- Fünf Nationalparks mit einzigartiger Flora und Fauna
- Schimpansen und Baumlöwen auf der Spur


 Berggorilla im Dschungel

Im Land der Berggorillas

Wir erkunden in einer Kleingruppe das Naturparadies am Äquator – Uganda, die Perle Afrikas! Gemeinsam streifen wir durch eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, gehen auf Tuchfühlung mit Gorillas und Schimpansen und lernen die Gastfreundschaft der Menschen kennen.

1. Tag: Anreise nach Entebbe Sie fliegen der Hauptstadt Ugandas entgegen. Am Flughafen werden Sie empfangen und zu Ihrer Unterkunft gefahren. (A)

2. Tag: Entebbe: Ngamba Island Wir beginnen den Tag mit einem Ausflug in das Mabamba Sumpfgelände, das sich an den Ufern des Victoria-sees ausdehnt. In dieser mit Papyrus dicht bewachsenen Oase machen wir uns im Boot auf die Suche nach dem seltenen Schuhschnabelstorch. Optional besuchen Sie die Schimpansenweisen in ihrem Schutzgebiet auf Ngamba Island, einer 40 Hektar großen Insel im Victoriasee. Sie erleben die Schimpansen in ihrem natürlichen Lebensraum und hören, was die Projektmitarbeiter Spannendes über die Primaten erzählen. Am Nachmittag besuchen wir ein am Seeufer gelegenes traditionelles Fischerdorf mit einem farbenprächtigen Markt. (F, M, A)

3. Tag: Von Entebbe zum Murchison-Falls-Nationalpark Unsere Rundreise beginnt heute mit der Fahrt in den Nordwesten Ugandas zum wunderschönen Murchison-Falls-Nationalpark. Unterwegs besuchen wir das Ziwa Nashorn-Schutzgebiet. Während des Bürgerkrieges wurden die Nashörner in Uganda vollständig ausgerottet. Hier werden die Tiere im Rahmen eines Projektes des Rhino Funds gezüchtet und gepflegt, bevor sie später

wieder ausgewildert werden. Am Nachmittag erreichen wir die legendären Murchison-Wasserfälle und unternehmen einen Spaziergang am Rand der Schlucht. Anschließend fahren wir in unsere komfortable Unterkunft am Nordufer des Nils. 330 km (F, M, A)

4. Tag: Murchison-Falls-N.P.: auf der Pirsch In den frühen Morgenstunden gehen wir auf unsere erste Pirsch. Wir genießen die Fahrt durch die offene afrikanische Savanne hinunter an den Albertsee. Hier halten wir Ausschau nach Löwen, Leoparden, Büffeln, Elefanten, Uganda-Kobs (Antilopen) sowie Rothschild-Giraffen und entdecken die verschiedensten Vogelarten. Die spektakulären Murchison-Wasserfälle bestaunen wir am Nachmittag vom Boot aus. Vielleicht sichten wir neben den riesigen Nilkrokodilen auch den Schuhschnabel, eine seltene Vogelart. (F, M, A)

5. Tag: Vom Murchison-Falls-N.P. zum Kibale-N.P. Landschaft pur! Auf unserem heutigen Weg in den Westen Ugandas zum Kibale-Nationalpark passieren wir zahlreiche Teeplantagen. Wer mag, legt einen Stopp ein und besichtigt eine dieser Plantagen. Am Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft. 370 km (F, L, A)

6. Tag: Kibale-Nationalpark: Schimpansen-Tracking Heute suchen wir Schimpansen, die hoch

oben in den Bäumen des Kibale-Nationalparks leben. Das Beobachten ganzer Gruppen in ihrer natürlichen Umgebung ist ein besonderes Erlebnis! Eine geführte Wanderung am Nachmittag durch das Bigodi Wetland Sanctuary ermöglicht uns exzellente Beobachtungen von Primaten und Vögeln. Mit seiner üppigen Vegetation ist es ein Zuhause für etwa 137 Vogelarten. Anschließend entspannen Sie in Ihrer Unterkunft. (F, M, A)

7. Tag: Vom Kibale-N.P. zum Queen-Elizabeth-N.P. Nach dem Frühstück fahren wir über den Äquator in den Süden Ugandas, in den weltberühmten Queen-Elizabeth-Nationalpark. Hier können wir Elefanten, Büffel, Löwen, Leoparden, Hyänen, Antilopen und die seltenen Riesen-Waldschweine entdecken. Anschließend genießen wir erneut das spannende Erlebnis, den Spuren der Schimpansen zu folgen und steigen tief hinab in die Kyambura-Schlucht. In dieser mit dichtem Tropenwald bestandenen Bachschlucht konnte eine Schimpansengruppe an Menschen gewöhnt werden. Die Chancen, die Tiere zu Gesicht zu bekommen, stehen sehr gut. 120 km (F, M, A)

8. Tag: Queen-Elizabeth-N.P.: Flusspferde Wir starten den heutigen Tag mit einer aufregenden morgendlichen Pirschfahrt im Queen-Elizabeth-Nationalpark. Der nach der britischen Königin Elizabeth II. benannte Park bietet eine abwechslungsreiche Landschaft, von offener Savanne bis hin zu dichten Papyrussümpfen, tropischen Feuchtwäldern und Kraterseen. Er ist zudem einer der Orte mit der größten Tier- und Pflanzenvielfalt. Am Nachmittag erwartet uns ein echtes Highlight: Eine Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal, wo sich die wohl größte Population von Flusspferden in ganz Afrika tummelt. (F, M, A)

9. Tag: Vom Queen-Elizabeth-N.P. zum Bwindi-Impenetrable-N.P. Heute fahren wir nach Ishasha, in den südlichen Teil des Queen-Elizabeth-Nationalparks. Wir beobachten riesige Büffel- und Elefantenherden auf ihren Wanderungen in die

Demokratische Republik Kongo. Genießen wir die afrikanische Tierwelt in unbeschreiblicher Kulisse. Bei einer Pirschfahrt in Ishasha machen wir uns auf die Suche nach den einzigartigen Baumlöwen. Anschließend geht es weiter in den 1994 zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärten Bwindi-Impenetrable-Nationalpark. Der sehr alte, ursprüngliche Regenwald des Bwindi beherbergt zahlreiche Tierarten, darunter 23 endemische Vogelarten und die gefährdeten Berggorillas. Nachmittags lockt die schöne Landschaft dieses Nationalparks zu einem Spaziergang. Wir sollten nicht zu spät ins Bett gehen, damit wir am folgenden Tag fit und gut ausgeruht zum optionalen Gorilla-Tracking starten können. 250 km (F, L, A)

10. Tag: Bwindi-Impenetrable-N.P.: Lust auf Gorilla-Tracking? Haben Sie das optionale Gorilla-Tracking gebucht? Dann wird dieser Tag sicher zu einem unvergesslichen Erlebnis für Sie. Mit dem Besuch bei den letzten Berggorillas unserer Erde steht uns eine beeindruckende Begegnung bevor. An diesem Morgen stehen wir sehr früh auf, um uns auf das bevorstehende Gorilla-Tracking vorzubereiten. Die mitunter mehrere Stunden dauernde Wanderung wird von einem erfahrenen Parkranger geführt, der Ihnen Wissenswertes über Flora und Fauna sowie die Lebensweise der Gorillas berichten wird. Wir folgen bei Ihrem Marsch den Spuren

der Tiere von der nächtlichen Schlafstelle zur nächsten Rast. Da sich die Gorillas natürlich nicht an das Wegenetz halten, müssen wir beträchtliche Teile der Strecke abseits der Wege durch den steilen Bergregenwald zurücklegen. Die Mühe lohnt sich aber, denn die fast hautnahe Begegnung mit den sanften Riesen wird uns tief berühren. Alternativ haben Sie die Wahl zwischen mehreren Wanderungen, dem Mubwindi-Swamp-Trail oder dem Pfad hinauf bis zum Rwamunyoni Peak in über 2.607 Meter Höhe. (F, L, A)

11. Tag: Vom Bwindi-Impenetrable-N.P. zum Lake-Mburo-N.P. Der 1982 gegründete Mburo-Nationalpark liegt in Südwestuganda und bildet einen mosaikförmigen Lebensraum aus offenem Grasland, Akazienwäldern, Sümpfen und mehreren kleinen Seen. Die Feuchtgebiete sind bekannt für Ihre vielfältige Vogelwelt. Der Park beheimatet 313 Vogelarten. Mit der Einfahrt in den Lake Mburo-Nationalpark beginnt unsere Pirsch auf dem Weg zu unserer Unterkunft. Neben Zebras, Büffel und Impalas treffen wir auch auf den Nationalvogel Ugandas, den Kronenkränich. 270 km (F, M, A)

12. Tag: Vom Lake-Mburo-N.P. nach Entebbe Nach einem zünftigen Frühstück kehren wir über die Hauptstadt Kampala zurück nach Entebbe. Auf dem Weg nach Kampala passieren wir den Äqua-

tor. Hier legen wir einen entspannten Lunchstopp ein und schlendern über einen bunten Markt, auf dem zahlreiche Händler typisch ugandisches Kunsthandwerk und Souvenirs anbieten. Gegen Nachmittag erreichen wir Entebbe und fahren zum internationalen Flughafen. Sie fliegen zurück und verlassen Uganda mit unvergesslichen Eindrücken im Gepäck. 310 km (F, L)

13. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

Nachhaltiges Reisen Wir besuchen auf dieser Reise ein Schutzgebiet für Schimpansen und das Ziwa Nashornschutzgebiet. Mit den örtlichen Projektarbeitern tauschen wir uns aus und hören spannende Geschichten über deren Arbeit in diesen Projekten. Für einen sensiblen Umgang mit der Bevölkerung vor Ort reisen wir mit maximal 12 Teilnehmern.

13-Tage-Erlebnisreise R 2G90002
p. P. im DZ ab € 5.245 / ab € 4.411*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

7	6	5	10	7	18	9	25
J	F	M	A	M	J	J	A
S	O	N	D				

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2G90002 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 755

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flug mit Ethiopian Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Entebbe über Addis Abeba (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise im landestypischen Safarifahrzeug (Allradfahrzeug)
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Entebbe, Murchison-Falls-N.P., Kibale-N.P., Queen-Elizabeth-N.P., Bwindi-Impenetrable-N.P. und Lake-Mburo-N.P. in 3-Sterne-Hotels, Gasthäusern und Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2G90002
- 11x Frühstück, 7x Mittagessen, 4x Lunchbox, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausflug in die Mabamba-Sümpfe

- Traditionelles Fischerdorf und Marktbesuch
- Besuch des Ziwa Nashorn-Schutzgebietes
- Bootsfahrt zum Murchison-Wasserfall
- 2 Schimpansen-Trackings inklusive Permits
- Geführte Wanderung durch das Bigodi-Wetland-Schutzgebiet
- Alle angegebene Pirschfahrten in den Nationalparks
- Tageszimmer in Entebbe am Abreisetag
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2G9000201

- Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
- Gorilla-Permit¹ € 875
- Mind. 2 Personen. Preis p.P.
- Ausflug zum Schimpansen-Schutzgebiet auf Ngamba Island (englischsprachig) € 235
- ¹ nicht vor Ort buchbar und nicht erstattbar!

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug
- 1. Klasse € 90 BA ZZF1
- Visum für dt. Staatsbürger € 80 VIS VG9000R

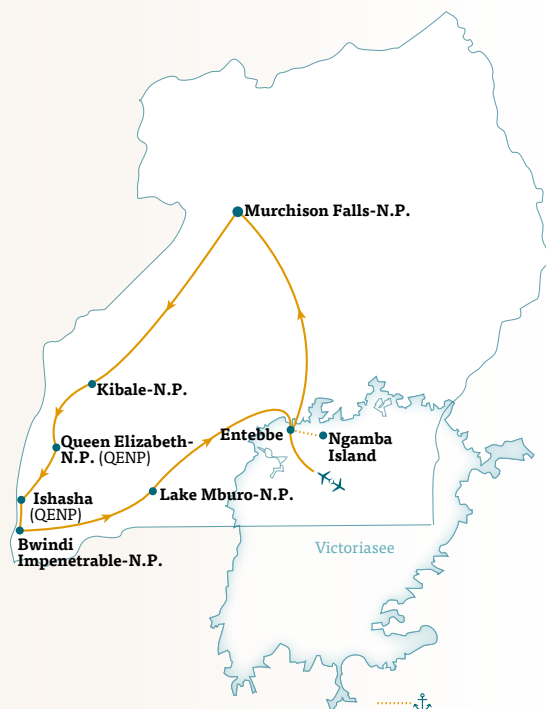
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Für das Gorilla-Tracking werden nur eine bestimmte Anzahl an Genehmigungen erteilt. Aufgrund der starken Nachfrage ist es ratsam, frühzeitig zu buchen, um Ihnen diese einmalige Begegnung mit den scheuen Tieren ermöglichen zu können. Das Permit setzt ein Mindestalter von 15 Jahren voraus und die Teilnehmer dürfen nicht an infektiösen Krankheiten leiden. Es ist nur für einen Tag gültig und kann nicht ersetzt werden. Für die Schimpansen-Trackings ist ein Mindestalter von 12 Jahren Voraussetzung.

Bei Einreise muss der Nachweis einer Gelbfieberimpfung vorgelegt werden. Das Visum kann auch persönlich online unter: visas.immigration.go.ug beantragt werden.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Bitte informieren Sie sich unter der Reisenummer **PG9001Z**

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



13-Tage-Erlebnisreise ab € 3.795

- „Heilige Stadt“ Touba und Wüstencamp
- Soloum-Delta: Mangroven-Labyrinth
- Strandhotel in Gambia



Gambianische Frau auf einem Markt

Senegal und Gambia

Kommen Sie mit auf eine erlebnisreiche Reise nach Westafrika durch Senegal und Gambia. Wir entdecken die Herzlichkeit der Menschen und die Vielfalt der Kulturen. Auch eine atemberaubende Tier- und Pflanzenwelt erwartet uns. Freuen Sie sich auf viele neue Eindrücke bei der Erkundung afrikanischer Märkte oder inmitten von Sanddünen, Mangroveninseln und mächtigen Baobabs.

1. Tag: Anreise nach Senegal Morgens fliegen Sie nach Dakar. Nachmittags erreichen Sie die Hauptstadt Senegals. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie zum Hotel. (A)

2. Tag: Von Dakar nach Lompoul Es geht von der Küste ins Landesinnere nach Touba, die heilige Stadt der Mouriden. Hier schlägt für viele Senegalesen das Herz des Landes mit dem Grabmal des legendären Gründers der Bruderschaft im Innenhof der Bibliothek. In Senegal und Gambia sind die meisten Moscheen in islamischen Bruderschaften organisiert. Wahrzeichen von Touba ist die große Moschee, eine der größten in Afrika südlich der Sahara und heute ein Wallfahrtsort. Nach dem Besuch der Moschee geht es weiter nach Lompoul, eine kleine Wüste von rund 18 Quadratkilometern und orangefarbenen Sanddünen nahe des Atlantischen Ozeans. Hier erwartet uns eine Übernachtung in einem Wüstencamp, das einem Beduinen-

lager nachempfunden ist. Die Zelte bieten jeglichen Komfort. 235 km (F, M, A)

3. Tag: Von Lompoul nach St. Louis Am Morgen unternehmen wir einen Kamelritt durch die Wüste. Dann fahren wir weiter Richtung St. Louis. Unterwegs besuchen wir den typisch senegalesischen Wochenmarkt eines kleinen Ortes und tauchen ein in die Farben und Gerüche der angebotenen Waren und Gewürze. Die grüne Stadt St. Louis liegt am nördlichen Ende der „wilden Küste“ an der Mündung des Flusses Senegal und wird auch das Venedig Afrikas mit kolonialem Flair genannt. St. Louis gilt als Schnittpunkt von maurisch-arabischer und afrikanischer Kultur und als die älteste von Franzosen gegründete Stadt Afrikas – ihre Geschichte geht bis in das Jahr 1659 zurück. Hier erwartet uns ein Mittagessen in einem lokalen Restaurant mit landestypischen Speisen. Am späten Nachmittag unternehmen wir ein Stadt-

rundfahrt in der Pferdekutsche durch die auf einer Insel im Fluss gelegene Altstadt. Mit ihren Zeugnissen aus der Kolonialzeitgeschichte ist sie heute Weltkulturerbe. 145 km (F, M, A)

4. Tag: St. Louis: Vogelreservat Djoudj-Nationalpark Heute besuchen wir den Djoudj-Nationalpark. Dieser etwa 160 Quadratkilometer große Nationalpark ist als Weltnaturerbe der UNESCO gelistet und gilt als drittgrößte Vogelreservat der Welt. Zu den etwa 400 heimischen Arten gesellen sich im Winter die Zugvögel Europas, die nach dem Überfliegen der Sahara hier auf das erste Süßwasser stoßen. Weiterhin bietet der Park auch Wasserschildkröten, Krokodilen, Warzenschweinen, Schakalen und Gazellen eine Heimat. Am späten Nachmittag fahren wir nach St. Louis zurück. 120 km (F, M, A)

5. Tag: Von St. Louis zum Lac Rose Heute verlassen wir St. Louis und fahren in Richtung der Hauptstadt Dakar. Wir halten dabei in Thiés, um Webern über die Schulter zu schauen wenn sie ihre begehrten Wandteppiche herstellen. Wir erreichen das Hotel Chez Salim am Lac Rose zum Mittagessen. Der Salzsee verdankt seinen Namen der rosaroten Färbung, die durch Cyanobakterien hervorgerufen wird. Den Nachmittag genießen wir mit einem Besuch am See. 240 km (F, M, A)

6. Tag: Vom Lac Rose auf die Ile de Gorée und nach Dakar Morgens fahren wir nach Dakar und nehmen die Fähre auf die Insel Gorée, die circa drei Kilometer vom Festland entfernt liegt. Diese Insel diente während der Sklavenzeit als Hauptum-

schlagplatz. Hier besuchen wir das Sklavenhaus mit seinem weltberühmten Treppenaufgang und dem Tor ohne Wiederkehr, seit 1978 UNESCO-Weltkulturerbe. Das Historische Museum gewährt einen Einblick in die Geschichte Afrikas, besonders zur Zeit der Sklaverei. Unser Mittagessen genießen wir auf der Insel, bevor es nachmittags zurück nach Dakar geht. Nach unserer Ankunft entdecken wir bei einer Stadtrundfahrt die Hauptstadt des Senegals. Wir besuchen den Präsidentenpalast, das Künstlerdorf, die Kathedrale und den großen Markt. 60 km (F, M, A)

7. Tag: Von Dakar nach Saly Am Vormittag fahren wir weiter nach Saly, ein beliebtes Reiseziel im Senegal, auch bekannt als „Petite Côte“ oder Riviera Senegals. Seiner geschützten Lage durch das vorgelagerte Cap Vert und dem ganzjährig angenehmen Klima verdankt dieser Küstenabschnitt den regen Zuspruch von Strandurlaubern. Bummeln Sie durch die Stadt, schauen Sie nach Souvenirs oder genießen Sie den weißen Sandstrand bei einem Spaziergang. 85 km (F, M, A)

8. Tag: Saly: auf der Pirsch im Bandia-Naturreservat Heute machen wir einen Ausflug zum Bandia Nature Reserve, einem circa 3.500 Hektar großen Schutzgebiet, das zwischen großen Baobab-Bäumen und dornigen Büschen vielen afrikanischen Wildtieren Schutz bietet. Mit etwas Glück sichten wir Gazellen, Antilopen, Wasserbüffel, Zebras, Giraffen oder auch Nashörner. Sehenswert ist auch ein uralter Baobab, „Tombeau des Griots“

genannt, da in dessen Stamm viele Skelette gefunden wurden. Wir unternehmen eine ausgedehnte Fahrt im Geländewagen zusammen mit einer lokalen Reiseleitung und essen im Restaurant des Parks zu Mittag. Am Nachmittag Rückfahrt nach Saly. (F, M, A)

9. Tag: Von Saly ins Saloum-Delta Unser erstes Ziel ist heute Kaolack. In der geschäftigen Stadt, die als Zentrum des Erdnussanbaus gilt, liegt einer der größten Märkte Westafrikas. Nach dem Mittagessen führt die Fahrt ins Saloum-Delta, eine einzigartige Sumpflandschaft mit tropischer Vegetation und Tierwelt. In der Mündung der Flüsse Saloum und Sine liegen mehr als 200 Mangroveninseln. 334 Hektar des Deltas sind seit 1981 als Biosphärenreservat anerkannt. Am Nachmittag besuchen Sie ein nahegelegenes Dorf und erhalten einen Einblick in die Lebensweise der Bewohner dieser Region. 235 km (F, M, A)

10. Tag: Saloum-Delta: Naturparadies Morgens unternehmen wir eine ausgedehnte Bootsfahrt durch die Mangrovenwelt und haben dabei Gelegenheit, die außergewöhnliche Pflanzen- und Tierwelt hautnah zu erleben. Wir fahren zum Mittagessen ins Hotel zurück. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und bietet Gelegenheit zur Erholung und Entspannung im Hotel. (F, M, A)

11. Tag: Vom Saloum-Delta über Banjul nach Kololi Am späten Vormittag brechen wir auf in Richtung senegalesisch-gambische Grenze. Gam-

bia ist das kleinste Land Afrikas und säumt auf 350 Kilometern Länge und 25 bis 50 Kilometern Breite den Gambia-Fluss. Es wird von Senegal umschlossen. Die Fähre bringt uns ans Südufer des Gambia-Flusses nach Banjul. An Bord nehmen wir unser Picknick-Mittagessen ein. In Banjul lernen wir auf einer orientierenden Stadtrundfahrt die Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt kennen. Am frühen Abend erreichen wir unser Hotel. Die beliebte Hotelanlage liegt inmitten eines acht Hektar großen, liebevoll angelegten, tropischen Gartens, direkt am kilometerlangen Sandstrand von Kololi. 50 km (F, L, A)

12. Tag: Banjul und Rückreise nach Deutschland Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entspannen Sie im Garten des Hotels oder im Liegestuhl am Pool. Erkunden Sie in die nähere Umgebung oder machen Sie einen ausgedehnten Strandspaziergang. Am Nachmittag fahren Sie zum Flughafen für Ihren Rückflug nach Deutschland. Oder Sie bleiben noch ein paar Tage und verlängern Ihren Urlaub. (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunch, A=Abendessen)

13-Tage-Erlebnisreise R 2G00001
p. P. im DZ ab € 3.795 / ab € 2.940*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			6						19		
13	10	16	13	11	15			21	26	16	7
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2G00001 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Dakar/ab Banjul (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Geländewagen oder Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Dakar, Wüste Lompoul, St. Louis, Lac Rose, Saly, Saloum-Delta und Banjul Kololi Beach in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2G00001
- 1 Zeltübernachtung in der Wüste Lompoul im Wüstencamp
- 11x Frühstück, 9x Mittagessen, 1x Lunch, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch der „Heiligen Stadt“ Touba
- Besuch der Altstadt von St. Louis
- UNESCO-Weltkulturerbe Djoudj-Nationalpark
- Stadtrundfahrt in der Hauptstadt Dakar
- Insel Gorée mit UNESCO-Weltkulturerbe Tor ohne Wiederkehr
- Pirschfahrt im Bandia Naturreservat
- Besuch des Marktes von Kaolack
- Bootsfahrt durch die Mangroven im Saloum-Delta
- Entspannung im Strandhotel in Gambia
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach H HC6001Z

im Hotel Senegambia Beach ★★★ Banjul
Teilnehmer mind. 2 Personen

Preis p. P. und Übernachtung in €

Saisonzeit	DZ	EZ-Aufpreis
01.01.-30.04.	85	25
01.05.-31.10.	60	25
01.11.-31.12. ¹	85	25

inklusive Frühstück, zzgl. Flughafentransfer

¹Gala-Dinner-Zuschlag am 24.12. und 31.12. p.P. € 70 obligatorisch

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Für die Einreise in die Republik Senegal benötigen deutsche Staatsangehörige bei einem Aufenthalt bis zu drei Monaten derzeit kein Visum. Das Visum für Gambia wird bei Einreise erteilt.

Bei An- und Abreise vom internationalen Flughafen von Banjul ist eine Sicherheitsabgabe in Höhe von 1.000 gambischen Dalasi (GMD) oder 20 USD oder 20 € vor Ort und in bar zu entrichten.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z. B. Nachbarländer) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erforderlich.

Hinweis

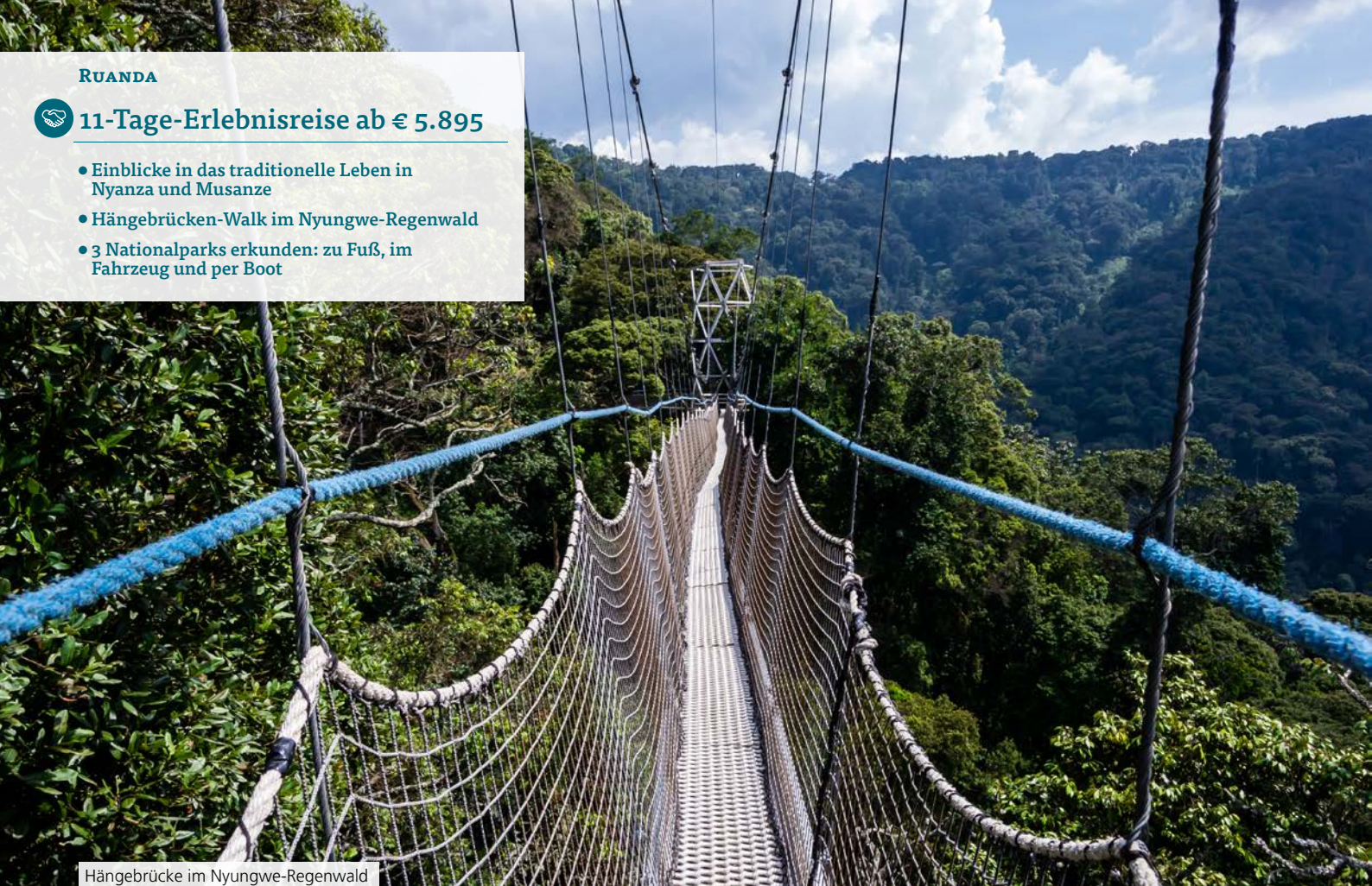
Das Frühstück in Senegal ist ein einfaches französisches Frühstück mit Brot und kalten sowie warmen Getränken.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**11-Tage-Erlebnisreise ab € 5.895**

- Einblicke in das traditionelle Leben in Nyanza und Musanze
- Hängebrücken-Walk im Nyungwe-Regenwald
- 3 Nationalparks erkunden: zu Fuß, im Fahrzeug und per Boot



Hängebrücke im Nyungwe-Regenwald

Ruandas Vielfalt erleben

Murakaza neza in Ruanda! Kommen Sie mit uns in das Land der tausend Hügel – Heimat der bedrohten Berggorillas. Doch Ruanda hat so viel mehr zu bieten als Primaten. Wir erleben ein Land mit reicher Kultur und tragischer Vergangenheit, fantastischen Landschaften und einer vielfältigen Tierwelt. Wir tauchen in eine moderne afrikanische Lebenswelt ein, durchwandern gemeinsam den grünen Regenwald und bestaunen die majestätischen Virunga-Vulkane. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche und aktive Reise!

1. Tag: Anreise nach Kigali Sie fliegen nach Kigali. Am Flughafen werden Sie herzlich empfangen und zu Ihrer Unterkunft gefahren. Kigali ist seit der Unabhängigkeit 1951 die politische und wirtschaftliche Hauptstadt Ruandas. Die moderne Großstadt mit 1 Million Einwohnern gilt als die am besten organisierte und sauberste Stadt in Afrika. Wir machen uns selbst ein Bild.

2. Tag: Von Kigali zum Nyungwe-Nationalpark Wir starten unsere Rundreise durch das Land der tausend Hügel. In Nyanza besuchen wir zunächst das Museum des Königspalastes. Bei einer Führung erhalten wir einen Einblick in die Geschichte des Königshauses und erfahren interessante Einzelheiten über die Bauweise und das Leben in den traditionellen Herrscherresidenzen, die optisch einem Bienenstock gleichen. Auch die königlichen Kühe mit ihren mächtigen Hörnern können wir aus

nächster Nähe bewundern. Unser nächstes Ziel ist der Nyungwe-Nationalpark, einer der schönsten und größten verbliebenen Gebirgswälder in Ostafrika. Er bietet einer Vielzahl von Säugetieren und Primatenarten eine Heimat, so auch den Schimpansen und Colobusaffen. Dazu ist der Nationalpark ein Paradies für Vogelbeobachter. Mitten im Regenwald wartet eine kleine Mutprobe auf uns: der atemberaubende Nyungwe Canopy Walk. Mit einem fachkundigen Führer wagen wir uns auf eine fußbreite Hängebrücke, die in 70 m Höhe einzigartige Ausblicke über das Blätterdach des Regenwaldes und bei klarer Sicht bis zu den Virunga-Vulkanen bietet. Unterwegs lernen wir Einiges über die Pflanzen- und Tierwelt in den Baumkronen. Rechtzeitig zum Abendessen erreichen wir unser Hotel und lassen den Abend entspannt ausklingen. 225 km (F, M, A)

3. Tag: Nyungwe-Nationalpark: Schimpansen auf der Spur Wir starten bereits in der Morgendämmerung, um den Schimpansen zu folgen, sobald sie ihr Nest verlassen. Unsere örtlichen Führer kennen das Verhalten der Tiere ganz genau und sogenannte Tracker sind unserer Gruppe immer einen Schritt voraus. Hören werden wir die Primaten vermutlich recht bald. Das Kreischen der Tiere in den Baumkronen inmitten der märchenhaften Umgebung schafft eine ganz besondere Atmosphäre. Wie lange es dauert bis wir in Sichtweite kommen, kann keiner voraussagen. Mitunter machen sich die Schimpansen einen Spaß aus der Verfolgung und es geht einige Kilometer hinab und wieder hinauf auf den halbbefestigten Wegen im Regenwald. Die Umgebung entschädigt uns für alle Mühen. Bestimmt treffen wir auf unserer 3-4 stündigen Wanderung auf die schwarz-weißen Colobus-Äffchen, auch „Flying Monkeys“ genannt. Wir werden schnell sehen, woher der Spitzname kommt. Am Nachmittag können wir in unserer Lodge entspannen und die herrliche Aussicht genießen. (F, M, A)

4. Tag: Von Nyungwe nach Gisenyi am Kivu-See Wir verlassen die zauberhafte Welt des Regenwaldes und der grünen Teeplantagen und fahren nach Gisenyi. Der kleine Ort am nördlichen Ende des Kivu-Sees grenzt an die Millionen-Metropole Goma in der demokratischen Republik Kongo. Der Blick auf den mächtigen aktiven Vulkan Nyiragongo im Nachbarland ist beeindruckend. Das Klima ist hier fast mediterran und Gisenyi daher ein in Ruanda beliebter Ort für Strandurlauber. Wir unternehmen eine Bootsfahrt und schauen den Fischern bei der Arbeit zu. Auf einem lokalen Markt haben wir Gelegenheit mit Einheimischen



ins Gespräch zu kommen. Wer Lust hat, kann den Abend in einer der Bars am Seeufer ausklingen lassen. 200 km (F, M, A)

5. Tag: Von Gisenyi zum Volcanoes-Nationalpark Nach dem Frühstück geht es per Boot auf eine der zahlreichen Inseln. Hier lernen wir bei einem Besuch einer Kaffeeplantage sämtliche Schritte von der ersten Pflanzung über die Ernte und Röstung bis zur fertigen Tasse Kaffee kennen. Anschließend machen wir uns auf in den Volcanoes-Nationalpark, Heimat der Berggorillas. Schon während der Fahrt erspähen wir das Virunga-Bergmassiv mit seinen beeindruckenden Vulkanen. Unsere Unterkunft liegt in Ruhengeri, Hauptstadt des Distrikts Musanze. Am Nachmittag besuchen wir das frühere Predigerdorf Iby'Iwacu, ein heutiges Kulturdorf. Ehemalige Wilderer vermitteln ihren Gästen hier ruandische Kultur und Traditionen und geben Einblicke in das frühere Leben der Dorfbewohner als Wilderer. Heute steht bei ihnen der Naturschutz an erster Stelle. 100 km (F, M, A)

6. Tag: Volcanoes-N.P.: Gorilla-Tracking? Der Film „Gorillas im Nebel“ über das Leben der amerikanischen Gorilla-Forscherin Dian Fossey hat den Nationalpark weltweit bekannt gemacht. Haben Sie das optionale Gorilla-Tracking gebucht? Dann wartet heute ein ganz besonderes Highlight auf Sie. Nach einem frühen Frühstück fahren Sie zum Hauptquartier des Parks, wo Sie eine Einweisung erhalten. Anschließend wandern Sie mit einem erfahrenen Ranger in einer exklusiven Gruppe von ca. 6 Personen durch den Volcanoes-Nationalpark

auf der Suche nach einer der habituierten Gorilla-Familien. Dauer und Schwierigkeitsgrad der Wanderung variieren, je nachdem, wo sich die Gorillas aufhalten. Das Erlebnis, den Gorillas in ihrem natürlichen Lebensraum ganz nahe zu kommen, wird Sie tief berühren. Alternativ zum Gorilla-Tracking locken auch andere schöne Wanderrouten, Ihre Reiseleitung berät Sie gern. (F, M, A)

7. Tag: Volcanoes-Nationalpark: ein Tag für Sie Gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen. Wie wäre es mit einer Wanderung zur Vulkanspitze des Mount Bisoke oder zum Grab von Dian Fossey? Unsere Empfehlung: eine eher leichte Wanderung mit einem lokalen Ranger zu den Golden Monkeys, eine endemische Goldmeerkatzenart, die in den Bambuswäldern lebt. Die Tiere sind neugierig und verspielt und kommen ganz nah an die Besucher heran. Halten Sie Ihre Kamera bereit! Wer es heute weniger aktiv mag, genießt die Annehmlichkeiten der Unterkunft oder schaut sich das bunte Treiben auf dem Markt von Ruhengeri an. (F, M, A)

8. Tag: Vom Volcanoes-N.P. zum Akagera-Nationalpark Wir lassen das Vulkan-Massiv hinter uns und fahren zum Akagera-Nationalpark an der Grenze zu Tansania, landschaftlich eines der schönsten Savannen-Reservate Afrikas. Unsere Lodge liegt idyllisch am Ihema-See. Je nach Ankunftszeit gehen wir noch am Nachmittag auf eine erste Pirschfahrt. Mit etwas Glück sehen wir Giraffen, Elefanten, Büffel und Hyänen. 220 km (F, M, A)

9. Tag: Akagera-N.P.: auf Pirsch zu Land und zu Wasser Früh am Morgen geht es wieder auf Pirschfahrt. Der Akagera-Nationalpark war früher einer der wildreichsten Parks. Wilderei und Verkleinerung der Parkflächen hatten in den 1990ern Spuren hinterlassen, später haben Brände großen Schaden angerichtet. Nachdem ein Programm zum besseren Wildtierschutz gestartet wurde, hat sich der Bestand wieder deutlich erhöht. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Ihema-See und halten in Ufernähe Ausschau nach Elefanten, Flusspferden und Krokodilen. Auch die Vogelwelt am See ist beeindruckend. (F, M, A)

10. Tag: Vom Akagera-N.P. nach Kigali Wir machen uns auf den Weg nach Kigali und erhalten im Genozid-Museum einen Einblick in das dunkelste Kapitel der Geschichte Ruandas. Ein Ort der Besinnung! Nach einer kurzen Stadtrundfahrt heißt es endgültig Abschied nehmen von diesem faszinierenden Land und seinen herzlichen Bewohnern. Sie fliegen zurück und verlassen Ruanda mit unvergesslichen Eindrücken im Gepäck. 115 km (F)

11. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

11-Tage-Erlebnisreise R 2F50000
p. P. im DZ ab € 5.895 / ab € 4.905*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

1	6	4	8	5	1	7	5			
J	F	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2F50000 und in Ihrem Reisebüro. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.155

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flug mit renommiertester Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kigali (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise im landestypischen Safarifahrzeug (Allradfahrzeug)
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kigali, Nyungwe-Nationalpark, Gisenyi, Volcanoes-Nationalpark und Akagera-Nationalpark in 3- bis 4-Sterne-Hotels /Gasthäusern/Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2F50000
- 9x Frühstück, 8x Mittagessen, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Museum des Königspalastes bei Nyanza
- Canopy Walk im Nyungwe-Nationalpark
- Schimpansen-Tracking im Nyungwe-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Kivu See
- Marktbesuch in Gisenyi
- Besichtigung einer Kaffeeplantage am Kivu See
- Besuch des Iby'Iwacu Cultural Village
- Pirschfahrten im Akagera National Park
- Bootsfahrt auf dem Ihema See
- Genozid-Museum
- Orientierende Stadtrundfahrt Kigali
- Mineralwasser während der Überlandfahrten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2F5000001

- Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
- Gorilla-Permit¹ € 1.695
- ¹ nicht vor Ort buchbar und nicht erstattbar!

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Für das Gorilla-Tracking werden nur eine bestimmte Anzahl an Genehmigungen erteilt. Aufgrund der starken Nachfrage ist es ratsam, frühzeitig zu buchen, um Ihnen diese einmalige Begegnung mit den scheuen Tieren ermöglichen zu können. Das Permit setzt ein Mindestalter von 15 Jahren voraus und die Teilnehmer dürfen nicht an infektiösen Krankheiten leiden.

Es ist nur für einen Tag gültig und kann nicht ersetzt werden.

Das Visum kann bei Einreise am Flughafen Kigali erworben werden. Die Gebühr für eine einmalige Einreise und einen Aufenthalt von 30 Tagen beläuft sich auf 50 USD. Am Flughafen kann die Gebühr in USD, EUR in bar oder mittels Kreditkarte bezahlt werden.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet wird der Nachweis einer Gelbfieberimpfung verlangt.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Auf Pirsch am Fuße des Kilimanjaro
- Atemberaubende Serengeti
- Weltwunder der Natur: Ngorongoro-Krater



Amboseli-Nationalpark

Kenia und Tansania

Eine Reise zu den tierreichsten Nationalparks Ostafrikas! Ob in der Serengeti, am Ngorongoro-Krater oder im Amboseli-Nationalpark – Wir streifen durch die Weite der Natur. Immer dem Wild auf der Spur.

1. Tag: Anreise nach Kenia Am Abend treten Sie Ihren Flug nach Afrika an.

2. Tag: Nairobi: Zeit zum Akklimatisieren Gegen Mittag erreichen Sie Nairobi, die Hauptstadt Kenias. Nach Ihrer Ankunft fahren Sie zu Ihrem Hotel. Nutzen Sie die Zeit, um sich von Ihrer Anreise zu erholen und freuen Sie sich auf Ihre abwechslungsreiche Reise durch Ostafrika!

3. Tag: Von Nairobi zum Amboseli-Nationalpark Nach dem Frühstück brechen wir auf und besuchen das David Sheldrick Elefanten-Waisenhaus. Im bekannten Carnivore Restaurant werden wir unser Mittagessen einnehmen. Im Anschluss fahren wir weiter in den Süden des Landes, in den Amboseli-Nationalpark. Dieser liegt im Siedlungsgebiet der Massai und besticht durch seine beeindruckende Landschaft und seine vielfältige Tierwelt. Wenn man an das Volk der Massai denkt, hat man gleich die grazilen Menschen mit ihren leuchtend roten Gewändern vor sich. Wussten Sie,

dass Amboseli in der Sprache der Massai „salziger Staub“ bedeutet? Wir erreichen unsere Unterkunft am späten Nachmittag. 250 km (F, M, A)

4. Tag: Amboseli-Nationalpark: Natur pur Der Amboseli-Nationalpark gehört zu den ältesten Nationalparks Kenias und wurde im Jahre 1948 eröffnet. Berühmt wurde er durch die Verfilmung von Hemingways „Schnee am Kilimanjaro“, bei der der Park als einmalige Kulisse diente. Hier lebt eine große Anzahl von Elefanten, die dem Nationalpark gefährlich werden können, denn diese Population ist zu groß für das nur 392 Quadratkilometer große Gebiet. Wir erleben die großartige Natur während unserer ganztägigen Pirschfahrt. (F, P, A)

5. Tag: Vom Amboseli-Nationalpark nach Arusha Wir überqueren die Grenze nach Tansania. Bei guter Sicht können wir den Kilimanjaro von Weitem bewundern. Gegen Mittag erreichen wir unser Hotel und haben den Rest des Tages Zeit uns zu entspannen. 210 km (F)

6. Tag: Von Arusha nach Tarangire Wir fahren weiter in den Süden und passieren kleine Dörfer, Mais-, Kaffee- und Bananenplantagen. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft. Nach dem Mittagessen in der Lodge unternehmen wir eine Pirschfahrt im Nationalpark, der die größte Elefantenpopulation des Nordens beherbergt und für seine gewaltigen, surrealen Baobab-Bäume bekannt ist. 160 km (F, M, A)

7. Tag: Von Tarangire zum Serengeti-Nationalpark In der Früh verlassen wir Tarangire und begeben uns in nord-westlicher Richtung weiter in die Serengeti, dem zweitgrößten Nationalpark des Kontinents. Ihre Einzigartigkeit machte die Serengeti zum Welterbe der UNESCO. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wildbeobachtungsfahrt im Nationalpark. 385 km (F, M, A)

8. Tag: Serengeti-Nationalpark: auf Safari Auch heute verbringen wir den Tag mit Wildbeobachtungsfahrten am Morgen und am Nachmittag durch die Serengeti. Wir entdecken Zebras, Löwen, Giraffen, Hyänen und andere Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum. Mit etwas Glück sogar einen Leopard. Ein grandioses Naturspektakel erwartet uns! (F, M, A)



Erleben Sie die „Great Migration“! Riesige Gnuherden sind in der Serengeti vor allem zwischen April und Juli anzutreffen.

9. Tag: Vom Serengeti-N.P. zum Ngorongoro-Krater Die Reise führt weiter in Richtung Ngoron-



**14-Tage-Erlebnisreise ab € 4.995**

- Serengeti-Nationalpark: grandiose Tierwelt
- Weltwunder der Natur: Ngorongoro-Krater
- Erholung auf Sansibar



Bootsanleger vor Sansibar

Tansania und Sansibar

Erleben Sie die Faszination Afrikas! Wir begeben uns auf eine Reise zu den schönsten Nationalparks Tansanias mit atemberaubenden Landschaften und einer beeindruckenden Tierwelt, um im Anschluss auf der Trauminsel Sansibar das Erlebte Revue passieren zu lassen und uns am Indischen Ozean zu entspannen.

1. Tag: Anreise nach Tansania Am Abend treten Sie Ihren Flug nach Afrika an.

2. Tag: Willkommen in Tansania Nach Ihrer Ankunft am Kilimanjaro Flughafen werden Sie bereits erwartet und herzlich willkommen heißen. Im Anschluss machen wir uns gleich auf den Weg nach Arusha zu unserem Hotel. Sie haben Zeit zum Akklimatisieren.

3. Tag: Von Arusha nach Ngorongoro Unsere abwechslungsreiche Safari durch Ostafrika beginnt. Nach dem Safari-Briefing fahren wir zum Lake Manyara. Zum Mittagessen legen wir einen Stopp in der lebhaften Gemeinde Mto Wambu ein. Rund 120 Stämme leben in dem Dorf, es ist ein interkultureller Schmelztiegel mit der wohl exotischsten Mischung aus Sprachen und Bräuchen, die man in Tansania finden kann. Wer möchte kann Obst und Gemüse auf dem Markt kaufen oder ein Bananenbier zu probieren. Am Nachmittag steht eine erste

Pirschfahrt auf dem Programm. Viele der in Afrika vorkommenden Tierarten erwarten uns bereits hier, wie etwa Löwen, Zebras, Giraffen und verschiedene Antilopenarten. Gleichzeitig ist im Lake Manyara Nationalpark die größte bekannte Elefantendichte zu finden. Am Nachmittag geht es weiter zu unserer Lodge in Katatu, wo wir rechtzeitig zum Abendessen ankommen. 250 km (F, L, A)

4. Tag: Im Ngorongoro Krater Heute steht der Ngorongoro-Krater auf dem Programm. Er gehört zu den beeindruckenden Weltwundern dieser Erde. Wir erleben eine ganztägige Kratertour, auf der wir in seine Tierwelt eintauchen. Der Krater ist die größte nicht mit Wasser gefüllte Caldera der Welt. Die üppigen Weidegründe und das stets vorhandene Grundwasser des Kraterbodens ernähren eine Vielzahl von Tieren. Mit etwas Glück haben wir auf einer Wildbeobachtungsfahrt Gelegenheit, die seltenen Spitzmaulnashörner in freier Wildbahn zu erspähen. Zurück in unserer Lodge können wir

die Erlebnisse bei einem gemeinsamen Abendessen noch einmal Revue passieren lassen und beobachten den spektakulären Sonnenuntergang. (F, L, A)

5. Tag: Vom Ngorongo- zum Serengeti-Nationalpark Unser heutiges Ziel ist der berühmte Serengeti-Nationalpark. In der Sprache der Massai bedeutet Serengeti zu Recht „endloses Land“. Die grenzenlose Schönheit ist kaum in Worte zu fassen. Bis zu den Ufern des Victoria-Sees erstreckt sich das riesige Schutzgebiet, welches durch seine Einzigartigkeit den Status UNESCO-Welterbe trägt. Wir erreichen unsere Lodge rechtzeitig zum Mittagessen und verbringen den Nachmittag auf Pirsch durch die Weiten der Serengeti! Uns erwartet ein grandioses Naturspektakel. Für einen Großteil des Jahres ist die Serengeti etwa die Heimat von mehr als 1,5 Millionen Gnus. Mit einer großen Vielfalt an Wildtieren, darunter mehr als 3.000 Löwen, bietet die Serengeti spektakuläre Safarierlebnisse. 250 km (F, L, A)

6. Tag: Serengeti-Nationalpark: auf Safari Auch heute verbringen wir den Tag mit Wildbeobachtungsfahrten am Morgen und am Abend durch die Serengeti. Wir entdecken Zebras, Löwen, Giraffen, Hyänen und andere Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum. Ein grandioses Naturspektakel erwartet uns. Vielleicht möchten Sie frühmorgens eine optionale Ballon-Safari machen (buchbar vor Ort). (F, L, A)

7. Tag: Vom Serengeti- zum Tarangire-Nationalpark Heute geht es frühmorgens zum Tarangire-



Nationalpark. Unterwegs erwartet uns ein Picknick. Der Park ist für große Herden von Elefanten und riesige die Landschaft prägende Baobabbäume bekannt. Deren Stämme erreichen häufig einen Umfang von mehr als sieben Metern. Mit diesen Eindrücken ist der Tarangire-Park ein perfekter Ort für unseren letzten Tag in Tansanias Busch. Wir unternehmen Wildbeobachtungen, bevor wir in unsere Unterkunft zum Abendessen eintreffen. 350 km (F, L, A)

8. Tag: Von Tarangire über Arusha nach Sansibar Nach dem Frühstück geht es zurück nach Arusha zum Flughafen. Nach kurzer Flugzeit landen wir auf Sansibar: die Insel der Träume vieler Seefah-

rer. Wir fahren zu unserem Hotel und haben die nächsten Tage Zeit zum Entspannen. (F, A)

9.-12. Tag: Sansibar: Entspannung pur Gestalten Sie die Tage am Indischen Ozean ganz nach Ihren Wünschen. Lassen Sie sich verzaubern von Sansibar, seinen Stränden und dem Meer und genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels. Vielleicht möchten Sie auch einmal einen Ausflug in die historische Stone-Town unternehmen. Immerhin handelt es sich hier um ein sehenswertes UNESCO-Welterbe. Viele Kulturen haben hier ihre Spuren hinterlassen: Inder, Araber aber eben auch Europäer. Ein besonderes Afrikaerlebnis erwartet Sie hier. (F, A)

13. Tag: Sansibar: Entspannung und Heimreise Heute verlassen Sie Sansibar und treten Ihre Heimreise an. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Morgens Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, L=Lunchbox, A=Abendessen)



Serengeti-Nationalpark

14-Tage-Erlebnisreise **R 2780003**
p. P. im DZ ab € 4.995 / ab € 4.150*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

					7	12				4	
12	16	8			21	19	9	13	11	8	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2780003 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 410

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Flugesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kilimanjaro/ ab Sansibar (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Inlandsflüge mit renommierter Flugesellschaft
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise in landestypischen Allrad-Safari-Fahrzeugen
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 6 Übernachtungen in landestypischen Lodges (Bad/Dusche, WC)

- 5 Übernachtungen (Bad/Dusche, WC) in Arusha, Ngorongoro-Region, Serengeti-N.P., Tarangire-N.P. und Sansibar in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2780003
- 11x Frühstück, 5x Lunchbox, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Besuch im Mto Wambu Village
- Beeindruckender Ngorongoro-Krater (UNESCO-Weltnaturerbe)
- Spannende Safaris im Lake Manyara- und Tarangire-Nationalpark und in der Serengeti
- Badeaufenthalt auf Sansibar
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
 - Visum für Tansania für dt. Staatsbürger € 80 **VIS V78000R**
- Das Visum für Tansania können Sie auch persönlich online unter <https://eservices.immigration.go.tz/visa/> beantragen.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z. B. Nachbarländern) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erforderlich. Bitte beachten Sie zudem, dass in Tansania vor Ort eine Bettensteuer von aktuell 1 USD pro Person und Nacht erhoben wird.

Für Sansibar ist eine Ausreisesteuer von zur Zeit 30 USD zu entrichten.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Reisegepäck in weiche Taschen mit den Maßen 65 x 46 cm gepackt sein muss. Das Maximalgewicht darf 15 kg nicht überschreiten.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



BOTSWANA



3-Tage-Reisebaustein ab € 775

- Tosende Victoria-Fälle
- Sundowner-Bootsfahrt
- 4-Sterne Lodge am Sambesi



Victoria Falls

Verlängern Sie Ihren Urlaub und besuchen Sie die berühmten Victoria-Fälle.

1. Tag: Ankunft in Victoria Falls Am Flughafen von Victoria Falls erwartet Sie ein Fahrer, der Sie zu Ihrem Hotel bringt. Am Nachmittag erleben Sie während einer geführten Tour die berühmten Victoria-Fälle hautnah. Die Einheimischen nennen das das einzigartige Naturschauspiel „Mosi oa Tunya“, den Donnernden Rauch.

2. Tag: Victoria Falls: „Sundowner“ auf dem Sambesi Der Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. Am späten Nachmittag erwartet man Sie bei Sonnenuntergang zum „Sundowner“: Mit einem Drink und Snacks erleben Sie die Tierwelt bei einer Bootsfahrt auf dem Sambesi-Fluss. Noch einmal wirft die afrikanische Sonne ihre Strahlen über den Horizont und taucht die Silhouette am Flussufer in ein tiefes Rot. (F)

3. Tag: Von Victoria Falls nach Johannesburg Genießen Sie Ihr Frühstück im Hotel, bevor Sie zum Flughafen von Victoria Falls gebracht werden. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

3-Tage-Reisebaustein bis Victoria-Falls

P73013Z

Teilnehmerzahl mind. 2

Saisonzeiten und Preise 2024

A' Zambezi River Lodge ★★★★★(★)

Preis p. P. für 2 Übernachtungen im DZ in €

	DZ	EZ-Aufpreis
01.01.-31.12.	775	335

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Vor Ort ist eine Visumgebühr zu entrichten (Simbabwe: zzt. USD¹ 30 bzw. USD² 55).

¹ einmalige Einreise, ² doppelte Einreise

Die Fluganreise ist auf Anfrage über Gebeco buchbar.

SIMBABWE



5-Tage-Reisebaustein ab € 1.995

- Mosi oa Tunya – der Rauch, der donnert
- Tierreichtum im Chobe-Nationalpark
- Pirschfahrten zu Land und zu Wasser



Chobe Nationalpark

Lassen Sie sich von den Victoria-Fällen beeindrucken und geben Sie sich auf die Pirsch im Chobe-Nationalpark.

1. Tag: Ankunft in Victoria Falls Am Flughafen von Victoria Falls erwartet Sie ein Fahrer, der Sie zu Ihrer Unterkunft bringt. Am Nachmittag erleben Sie bei einer geführten Tour die Victoria-Fälle hautnah. Die Einheimischen nennen das das Naturschauspiel „Mosi oa Tunya“, den Donnernden Rauch.

2. Tag: Victoria Falls: Sundowner auf dem Sambesi Der Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. Ein kostenloser Shuttle bringt Sie zu den Victoria-Fällen. Am späten Nachmittag erwartet man Sie bei Sonnenuntergang zum „Sundowner“: Mit einem Drink und Snacks erleben Sie die Tierwelt bei einer Bootsfahrt auf dem Sambesi-Fluss. Noch einmal wirft die afrikanische Sonne ihre Strahlen über den Horizont und taucht die Silhouette am Flussufer in ein tiefes Rot. (F)

3. Tag: Von Victoria Falls zum Chobe-N.P. Fahrt über die Grenze von Simbabwe nach Botswana. Nach Beziehen Ihrer komfortablen Zimmer werden Sie zu einem ersten Ausflug in die Wildnis erwartet. In einem offenen Geländewagen fahren Sie den Chobe-Fluss entlang. Nehmen Sie vor dem Abendessen einen Drink auf der Terrasse, von wo aus Ihr Blick über die Ufer des Chobe-Flusses bis hinüber ins Nachbarland Namibia reicht. (F, M, A)

4. Tag: Chobe-Nationalpark: auf der Pirsch Der heutige Tag bietet Ihnen Möglichkeiten, die afrikanische Wildnis hautnah zu erleben: im offenen Geländewagen, mit dem Boot oder bei einer Vogelbeobachtung. Bekannt ist der Chobe-Nationalpark für seine Anzahl an Elefanten – der Park gilt als das Gebiet in Afrika mit der höchsten Populationsdichte der Dickhäuter. (F, M, A)

5. Tag: Heimreise Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen von Kasane gefahren. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

5-Tage-Reisebaustein bis Victoria-Falls/ab Kasane¹

P73014Z

Teilnehmerzahl mind. 2

Saisonzeiten und Preise 2024

je 2 Nächte A' Zambezi River Lodge ★★★★★(★) / Elephant Valley Lodge ★★★

Preis p. P. für 4 Übernachtungen im DZ in €

	DZ	EZ-Aufpreis	DZ	EZ-Aufpreis	
01.01.-30.04.	1.995	395	01.11.-31.12.	2.095	395
01.05.-31.10.	2.395	855			

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Vor Ort ist eine Visumgebühr zu entrichten (Simbabwe: zzt. USD¹ 30 bzw. USD² 55).

¹ einmalige Einreise, ² doppelte Einreise

Die Fluganreise ist auf Anfrage über Gebeco buchbar.





TANSANIA

6-Tage-Reisebaustein ab € 695

- Weißer Sandstrand
- Halbpension inklusive
- Vielzahl sportlicher Aktivitäten



TANSANIA

6-Tage-Reisebaustein ab € 625

- Großzügige Gartenanlage
- Halbpension inklusive
- Baden im Indischen Ozean



Erholung am Indischen Ozean auf Sansibar

Badeverlängerung im Bluebay Beach Resort & Spa

1. Tag: Anreise Sansibar – Traum im Indischen Ozean – es ist soweit! Auf Sansibar angekommen erwartet Sie Ihr Fahrer bereits und bringt Sie direkt zum Bluebay Beach Resort & Spa – herzlich Willkommen. (A)

2. bis 5. Tag: Sansibar Hier bestimmen Sie den Tagesablauf – ganz nach Ihren Wünschen und Vorlieben. Egal ob Sie Ruhe suchen oder aktiv sein möchten, hier ist für jeden etwas dabei. (F, A)

6. Tag: Abreise Auch diese schönen Tage gehen einmal vorbei. Sie werden zum Flughafen von Sansibar gebracht und treten Ihren Heimflug an. (F)

(F=Frühstück, A=Abendessen)

6-Tage-Reisebaustein Bluebay Beach Resort & Spa ★★★★★ P P78008Z

Teilnehmerzahl mind. 2

Saisonzeiten und Preise 2024

Preis p. P. für 5 Übernachtungen im Garden-Room in €

Saisonzeit	DZ	EZ-Aufpreis	Saisonzeit	DZ	EZ-Aufpreis
07.01.-29.02.	1.085	480	11.07.-28.08.	1.115	505
01.03.-31.03.	965	480	29.08.-17.12.	995	505
01.04.-27.05. ¹	695	0	18.12.-20.12.	1.655	745
28.05.-10.07.	965	505	21.12.-31.12. ^{2,3}	2.035	945

inkl. Transfers ab/bis Flughafen Sansibar und Halbpension, All-inclusive p. P./Tag € 42

¹ 27.04.-29.04. Osterzuschlag pro Person/Tag € 40

² 24.12. Weihnachtzuschlag pro Person € 92

³ 31.12. Silvesterzuschlag pro Person € 168

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z. B. Nachbarländer) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung ab dem 1. vollendeten Lebensjahr erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass vor Ort eine Bettensteuer von aktuell USD 1 pro Person und Nacht erhoben wird.

Für Sansibar ist eine Ausreisesteuer von zur Zeit USD 30 zu entrichten.

Badeverlängerung im Karafuu Beach Resort

1. Tag: Anreise Herzlich Willkommen auf Sansibar. Nach Ihrer Ankunft werden Sie von einem Fahrer in Empfang genommen und zum Karafuu Beach Resort gebracht. (A)

2. bis 5. Tag: Sansibar Genießen Sie dieses herrliche Fleckchen Erde und gestalten Sie Ihren Aufenthalt ganz nach Ihren Wünschen. (F, A)

6. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen. Sie werden zum Flughafen gefahren und treten Ihren Heimflug an. (F)

(F=Frühstück, A=Abendessen)

6-Tage-Reisebaustein Karafuu Beach Resort ★★★★★ P P78011Z

Teilnehmerzahl mind. 2

Saisonzeiten und Preise 2024

Preis p. P. für 5 Übernachtungen im Garden-Zimmer in €

Saisonzeit	DZ	EZ-Aufpreis	Saisonzeit	DZ	EZ-Aufpreis
01.01.-06.01.	1.570	385	28.07.-31.08.	755	275
07.01.-31.03.	755	275	01.09.-17.12.	685	285
01.04.-31.05.	625	485	18.12.-25.12.	1.495	425
01.06.-27.07.	685	275			

inkl. Transfers ab/bis Flughafen Sansibar und Halbpension, All Inclusive AI p. P./Tag € 48

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z. B. Nachbarländer) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung ab dem 1. vollendeten Lebensjahr erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass vor Ort Bettensteuer von aktuell USD 1 pro Person und Nacht erhoben wird.

Für Sansibar ist eine Ausreisesteuer von zur Zeit USD 30 zu entrichten.



Weitere Informationen erhalten Sie unter beco.de und in Ihrem Reisebüro.



- Ausflug nach Dendera
- Kreuzfahrt auf dem Nil
- Museum in Luxor



Nil bei Luxor

Ägypten – klassische Nilkreuzfahrt



Diese Reise verbindet die kulturellen Höhepunkte mit einer traumhaften Nilkreuzfahrt. Wir tauchen in das Treiben von Kairo ein und bestaunen die Tempel und Königsgräber in Luxor, bevor wir uns auf den Nil begeben. Kommen Sie mit mir durch meine Heimat voller Geschichte!
Ihr Mohamed Desouky

1. Tag: Anreise nach Ägypten Ihre Reise beginnt in Kairo, wo wir Sie am Flughafen in Empfang nehmen und ins Hotel begleiten. (A)

2. Tag: Kairo: Gizeh und Sakkara Auf geht's zu den Pyramiden: Bereits in der Antike galten sie und der Sphinx als Weltwunder. In Sakkara erleben wir mit der Grabanlage des Djoser die älteste Pyramide Ägyptens. An ihr können wir die Entwicklung der Grabbauten von quadratischen Mastabas zu Stufenpyramiden nachvollziehen. Wir besichtigen auch die Totenstadt bei Sakkara, eine der wichtigsten archäologischen Zonen der Erde. Eine der spannendsten Sehenswürdigkeiten ist das unterirdische Serapeum, die Begräbnisstätte der

heiligen Apisstiere. Unser Reiseleiter wird uns dort die Tierverehrung der Ägypter anschaulich erklären. (F, A)

3. Tag: Kairo: Mutter aller Städte Kairos Sehenswürdigkeiten: Das Nationalmuseum ist eine Schatzkammer der Pharaonenzeit. Die Statuen aus dem Alten Reich und die zahllosen Grabbeigaben gehören zu den Ikonen der Weltkunst. Von der Zitadelle genießen wir den fantastischen Blick auf die einwohnerreichste Stadt Afrikas. In der Nähe besichtigen wir eines der schönsten islamischen Bauwerke Nordafrikas: die Sultan-Hassan-Moschee. Anschließend begeben wir uns auf die Spuren des frühen Christentums.

Auf dem Khan El Khalili Markt können Sie erste Souvenirs erstehen. (F, A)

4. Tag: **Von Kairo nach Luxor** Per Flugzeug geht es in das oberägyptische Luxor, als Theben die Hauptstadt während der glanzvollen Epoche des Neuen Reiches. Nach der Einschiffung und einem Mittagessen an Bord besichtigen wir den Tempel von Karnak und sind beeindruckt von diesem gewaltigen Heiligtum. Die Säulenhallen, Obelisken und Pylone stellen ein Kaleidoskop aus 2.000 Jahren Kunstgeschichte dar – jeder Pharao fügte Neues hinzu. Im Luxor-Tempel bestaunen wir die von Sphingen gesäumte Allee. Im Anschluss begrüßen wir Sie zum ersten Abendessen in Bord. (F, M, A)

5. Tag: **Von Luxor nach Edfu** Nach der ersten Übernachtung auf unserem Nilschiff begeben wir uns auf das Westufer des Nil. Wir besichtigen das Tal der Könige und auch das der Königinnen sowie den grandiosen Hatshepsut-Tempel. Er ist in Terrassen angelegt und liegt wie eine Empfangshalle vor den Felsen. Auf unserem Weg zurück passieren wir die Memnonkolosse. Nach dem Mittagessen an Bord fahren wir den Fluss hinauf Richtung Edfu. (F, M, A)

6. Tag: **Von Edfu nach Assuan** Als einer der wenigen ägyptischen Tempel ist der Horus-Tempel nahezu unbeschädigt. Das gedämpfte Licht im Inneren lässt uns die ursprüngliche mystische Atmosphäre eines ägyptischen Heiligtums erahnen. Unser Schiff legt auch in Kom Ombo an, wo uns das Doppelheiligtum von Sobek und Haroeris erwartet.

Dort wartet eine Überraschung auf uns: Ein Relief zeigt eine durchaus modern wirkende Chirurgenausrüstung. Es geht schließlich weiter südwärts nach Assuan. (F, A)

7. Tag: Assuan und Philae Assuan ist sicherlich die malerischste Stadt Ägyptens. Wir besichtigen den mächtigen Nasser-Staudamm – vielleicht das wichtigste moderne Bauwerk des Landes – und bewundern im Steinbruch einen gigantischen unvollendeten Obelisk aus der Pharaonenzeit. Zu den Höhepunkten Ägyptens gehört der Besuch der Insel Agilkia, die heute den Isis-Tempel von Philae beherbergt. Hier hören wir auch, was es mit Isis und Osiris auf sich hatte. Schließlich unternehmen wir noch eine kurze Fahrt auf dem Nil zur Kitchener Insel und lustwandeln im Botanischen Garten. (F, M, A)

8. Tag: Assuan Wenn Sie sich zu einem Abstecher nach Abu Simbel entschließen, fliegen Sie schon

morgens zu dieser berühmten Tempelanlage (Buchung und Preise nur vor Ort; Kundenwunsch bitte vorab mitteilen). Sie besichtigen dort das größte Bauwerk Nubiens, errichtet zu Ehren der Götter – und des großen Ramses natürlich! Nach der Besichtigung fliegen Sie zurück nach Assuan. Anderenfalls haben Sie Zeit, die einzigartige Landschaft um Assuan ausgiebig zu genießen. (F, A)

9. Tag: Von Assuan nach Luxor Nach dem Frühstück fahren wir zum Bahnhof und nehmen den Zug nach Luxor. Nach einer ca. 3-stündigen Fahrt genießen wir auf der Westseite unser Mittagessen und besichtigen dort den Totentempel Ramses' III., der zu den besterhaltenen Bauten Ägyptens gehört und uns einige Informationen über den Umgang der Pharaonen mit der Geschichte gibt. Schließlich sehen wir eines der prächtigen Beamtengräber mit seinen großartigen Ausmalungen. So feierten die

alten Ägypter! Wir übernachten auf der anderen Seite des Nil. (F, M, A)

10. Tag: Luxor: Ausflug nach Dendera Heute fahren wir nach Dendera, wo sich der Tempel der Hathor aus der Römerzeit befindet. Zum Abschluss unserer Studienreise erwartet uns das Museum in Luxor, das einige höchst interessante Schätze aus Tempeln und Gräbern des alten Theben in einem angemessenen Rahmen präsentiert. 180 km (F, A)

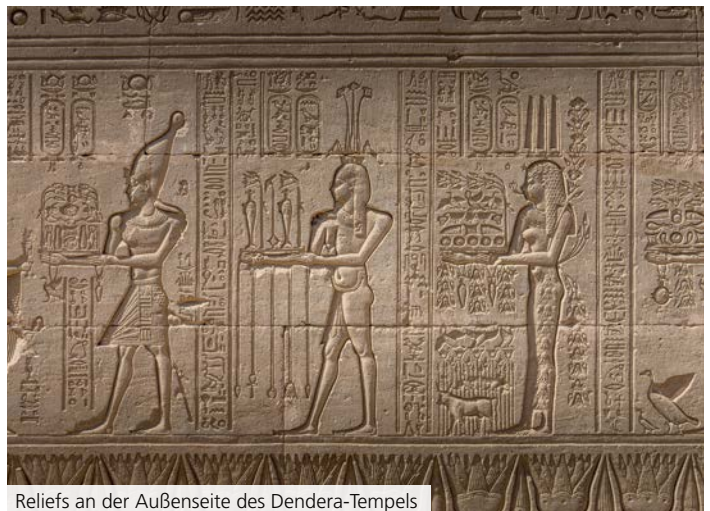
11. Tag: Abschied von Ägypten Heute heißt es Abschied nehmen vom Land der Pharaonen. Mit einer Hand voller neuer Eindrücke fliegen Sie am Vormittag zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel-, Schiffs- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Dendera Tempel



Reliefs an der Außenseite des Dendera-Tempels

11-Tage-Studienreise ST 201T015
p. P. im DZ ab € 3.095 / ab € 2.350*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		4									
		11	8				9			4	
12	25	22					23	14	18		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/201T015 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 10.02., 03.03., 10.03., 24.03., 07.04., 21.04. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 685

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kairo/ab Luxor über Kairo (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Inlandsflüge mit Egypt Air in der Economy-Class

- Zugfahrt auf vorreservierten Plätzen von Assuan nach Luxor
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kairo, Nil, Assuan und Luxor in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/201T015
- 4 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen (Dusche/WC); Mitteldeck
- 10x Frühstück, 4x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Nasser-Staudamm in Assuan
- Besuch des Luxor-Tempels
- Botanischer Garten auf der Kitchener Insel
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse

BA ZZF1
€ 90

Mehr Urlaub danach

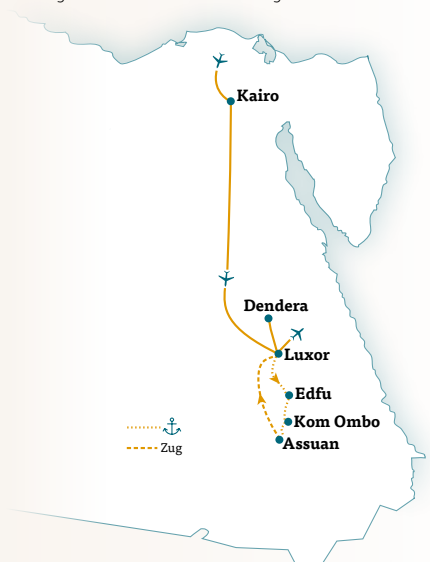
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/201T015

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Bei Einreise ist ein Visum zu erwerben (zzt. € 30 für deutsche und schweizer Staatsbürger).

Während der Flusskreuzfahrt besteht die Gruppe nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Bummel durch Alt-Kairo
- Kreuzfahrt auf dem Nassersee
- Tempel von Luxor und Karnak



Totentempel Luxor

Pyramiden, Nil und Nassersee



Wohl kaum ein anderes Land kann auf so eine lange und glorreiche Vergangenheit zurückschauen, wie mein Ägypten.

Und vielleicht ist es genau dieser Blick zurück, der uns auch zum Verständnis des Heute führt. Ich zeige Ihnen ein Ägypten, das sich in Vielem an seine traditionellen Wurzeln erinnert und dennoch den Blick auf die Zukunft richtet. Ihr Mohamed Desouky


1. Tag: Anreise nach Kairo Es geht nach Kairo – herzlich willkommen im Land der Pharaonen! (A)


2. Tag: Schatzkammer der Pharaonen Wir besichtigen die Saladin-Zitadelle und genießen einen herrlichen Panoramablick auf die Millionenmetropole. Nach unserem Besuch der Alabaster-Moschee und der wunderschönen Sultan-Hassan-Moschee wird im Ägyptischen Museum 5.000 Jahre Geschichte lebendig. Die Kultstatuen der Pharaonen des Alten Reiches, die Porträts der Beamten und Handwerker des Mittleren Reiches oder die Schätze der Königsgräber des Neuen Reiches: Alles ist hier! Anschließend folgen wir unserem Reiseleiter auf einen Bummel durch die Altstadt und über den lebhaften Basar. (F, A)


3. Tag: Die Kultstätten des Alten Reiches Diesen Tag widmen wir einem der erstaunlichsten Kapitel der Architekturgeschichte: dem Pyramidenbau! In Sakkara sehen wir die Totenstadt des Djoser mit der ältesten Pyramide. Eine der spannendsten Sehenswürdigkeiten ist das unterirdische Serapeum, die Begräbnisstätte der heiligen Apisstiere. Unser Reiseleiter wird uns dort die Tierverehrung der Ägypter anschaulich erklären. Ein perfekter Tag mit einem perfekten Abschluss: Wir besichtigen die Pyramiden von Gizeh mit dem berühmten Sphinx und dem Kulttempel des Chefred. 100 km (F, A)

4. Tag: Der übergroße Obelisk Wir fliegen von Kairo nach Assuan. Zum Besichtigungsprogramm gehören eine Fahrt zum großen Staudamm am

Nassersee und ein Spaziergang entlang des berühmten unvollendeten Obelisken. Haben sich hier selbst die alten Ägypter übernommen? Unser Reiseleiter hat eine andere Erklärung! Es bleibt genug Zeit für einen Bummel entlang der Nilpromenade, bevor wir uns auf unser Schiff begeben. (F, A)

5. Tag:  **Auf dem Nassersee** Unsere Fahrt geht zum Tempel von Kalabsha, der dem Nilgott geweiht war. Im Felsentempel von Beit el-Wali entdecken wir historische Darstellungen, die uns die damalige Welt anschaulich und detailgenau erklärt. Auf dem kleinen Heiligtum von Kertassi erkennen wir mit inzwischen geübten Augen die Darstellungen ägyptischer Göttinnen, die hier mit aufwendigen Prozessionen geehrt wurden. In der Nähe von Wadi es-Sebua übernachten wir auf unserem Kreuzfahrtschiff. (F, M, A)

6. Tag:  **Nubien, Goldland der Pharaonen** Wir schauen uns den Tempel des Sonnengottes, auf dem sich der große Pharaos Ramses II. selbst als Gott darstellen ließ, genauer an. In Dakka ließen römische Kaiser einen Tempel für den Gott der Schrift und Kultur erweitern. Auch der kleine Tempel von Maharakka wurde vor den Fluten des Staudamms gerettet und an seinen neuen Platz versetzt. Die Könige bauten für den Reichsgott Amun-Re den Tempel von Amada – ein Juwel ägyptischer Kunst. Unser Schiff ankert in der Nähe. (F, M, A)

7. Tag:  **Viermal der Große Ramses** Vom Sonnendeck unseres Schiffes sehen wir Kasr Ibrahim, eine befestigte Stadt, die ihre Ursprünge in der



Stufenpyramide von Djoser

Pharaonenzeit hat. Dann geht es zum Höhepunkt unserer Kreuzfahrt: Ramses der Große erwartet uns in Abu Simbel! Gleich in vierfacher Ausführung thront er über seinem ganz in den Felsen hineingeschlagenen Tempel. In Sichtweite dieses Weltwunders der Architekturgeschichte legt unser Schiff an. (F, M, A)

8. Tag: **Botanischer Garten und die Göttin Isis** Entlang des Nassersees geht es per Bus zurück nach Assuan – direkt zur Einschiffung an Bord unseres Nil-Kreuzfahrtschiffes. Im Botanischen Garten auf einer Nilinsel lernen wir die Pflanzenvielfalt kennen und besuchen das Heiligtum der wichtigsten ägyptischen Göttin: den Tempel der Isis von Philae. Die Anlage stammt aus der spätesten Phase der altägyptischen Kultur und zeigt uns die Mythen der Götterwelt. (F, M, A)

9. Tag: **Ägypten, das Geschenk des Nils** Gemächlich schippern wir gen Norden. Kom Ombo heißt das Doppelheiligtum, das dem Gott in Krokodilsgestalt, Sobek, und dem falckenköpfigen Gott Horus geweiht war. Unsere Gelegenheit, über die rätselhaften Tierkulte Ägyptens zu sprechen! Der besterhaltene Tempel der Antike ist der Horustempel in Edfu. Wir genießen die sich ständig verändernde Landschaft des Niltals und lassen uns an der Schiffsbar verwöhnen. Unser Ankerplatz ist Luxor. (F, M, A)

10. Tag: Tal der Könige und Karnak-Tempel Wir sehen Ägyptens schönsten Tempel: den der Pharaonin Hatschepsut, und die gewaltigen Memnonkolosse. Die königlichen Totentempel waren als Kultstätten angelegt, die eine Kommunikation mit ver-

storbenen Pharaonen ermöglichen sollten. Im Tal der Könige wurden ihre Mumien bestattet. Unser Studienreiseleiter bringt uns die Inschriften und Darstellungen der Felsengräber näher. Der Nachmittag gehört den Tempelkomplexen von Luxor und Karnak. Ihretwegen galt schon in der Antike Ägypten als der „Tempel der Welt“. (F, M, A)

11. Tag: Abschied von Ägypten Sie nehmen Abschied vom Land der Pyramiden. Nach der Fahrt zum Flughafen geht es zurück in die Heimat. (F)

Flugplan-, Hotel-, Schiffs- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

11-Tage-Studienreise **ST 201T011**
p. P. im DZ ab € 3.445 / ab € 2.485*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

8	5	11	8
22	19	20	25 22

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/201T011 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 07.03., 21.03., 04.04., 18.04. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 795

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kairo/ab Luxor über Kairo (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Inlandsflüge mit Egypt Air in der Economy-Class

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 3 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kairo, Nassersee und Nil in 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/201T011
- 7 Übernachtungen auf einem Kreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen (Bad oder Dusche/WC); Mitteldeck
- 10x Frühstück, 6x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stufenpyramide in Sakkara
- Tempel Ramses II in Abu Simbel
- Kom Ombo und Edfu
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse

BA ZZF1
€ 90

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/201T011

Weitere Information finden Sie ab Seite 126.

Bei Einreise ist ein Visum zu erwerben (zzt. € 30 für deutsche und schweizer Staatsbürger).

Während der Kreuzfahrt besteht die Gruppe nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



- Pyramiden von Gizeh
- Nil-Kreuzfahrt auf einem 5-Sterne-Schiff
- 3 Tage Erholung am Roten Meer inklusive



Sphinx und die Pyramiden von Gizeh

Ägypten und Meer


Ein beliebter Klassiker ist eine Ägyptenreise, die Kairo mit einer Nilkreuzfahrt verbindet. Wir erleben das pulsierende Kairo und entdecken jahrtausendealte Geschichte zwischen Assuan und Luxor. Gemeinsam erleben wir Ägypten – das Geschenk des Nils!

1. Tag: Ins Reich der Pharaonen Auf nach Ägypten! Ganz in der Nähe der Pyramiden von Gizeh liegt unser Zuhause für die ersten drei Nächte – Herzlich willkommen! (A)


2. Tag: Kairo: Weltwunder und Wahrzeichen Ein Besuch in Kairo ohne die Pyramiden? Unvorstellbar! Wir entdecken die berühmtesten Schätze Ägyptens. In Sakkara besichtigen wir den Grabkomplex des Djoser mit der ältesten Stufenpyramide. Eine der spannendsten Sehenswürdigkeiten ist das unterirdische Serapeum, die Begräbnisstätte der heiligen Apisstiere. Unser Reiseleiter wird uns dort die Tierverehrung der Ägypter anschaulich erklären. Den Höhepunkt des Tages aber stellen trotzdem die Pyramiden von Gizeh – das Weltwunder der Antike. Und hier erwartet uns auch schon die Sphinx. (F, A)


3. Tag: Kairo: Tradition und Moderne Wir starten unsere Erkundungstour mit dem Ausflug, der uns

durch die modernen Stadtteile der Millionenmetropole direkt in das islamische Viertel führt. Von der Saladin-Zitadelle genießen wir einen traumhaften Panoramablick auf die größte Stadt Afrikas. Wir erfahren spannende Details über die prächtige Alabaster-Moschee und die unterhalb der Zitadelle gelegene Sultan-Hassan-Moschee. Im ägyptischen Museum werden 5.000 Jahre Geschichte lebendig! (Wir besuchen das Neue Egyptian Grand Museum, sobald es geöffnet ist) (F, A)

4. Tag:  Von Kairo nach Assuan Mit dem Flugzeug geht es ganz bequem an den Nil – Herzlich willkommen an Bord! Ihr neues Zuhause der nächsten Tage ist ein komfortables Kreuzfahrtschiff. Im Rahmen des optionalen Ausflugspakets für Oberägypten vom 4. bis 6. Tag geht es auf einer Feluke, dem traditionellen Segelboot, zum Botanischen Garten auf die Kitchener Insel. Nach dem Mittagessen bestaunen wir den antiken, unvollendeten Obelisken. Imposant wird es am Nil-


Staudamm, einer der größten Staudämme der Welt! Per Motorboot setzen wir zur Insel Agilkia mit dem Isis-Tempel über. Entspannt lassen wir den Tag am Nil ausklingen. 240 km (F, M, A)

5. Tag:  Von Assuan nach Edfu Gemächlich reisen wir heute auf dem Nil stromabwärts nach Norden. Wir erreichen Kom Ombo und besichtigen das kleine Doppelheiligtum des Krokodilgottes Sobek und des falckenköpfigen Gottes Horus. Unser Kreuzfahrtschiff nimmt Kurs auf Edfu. (F, M, A)

6. Tag:  Von Edfu nach Luxor Der Horus-Tempel ist ein Meisterwerk der Baukunst und die besterhaltene Tempelanlage des Landes, ja der gesamten antiken Welt. Noch heute erzählen die Reliefs und Texte dieses Tempels von den Mythen des sagemuwobenen Ägypten. Wir nehmen Kurs auf Luxor und genießen die Kulisse des vorbeiziehenden Niltals. Die Zeit scheint stehen geblieben zu sein: Wasserräder, Häuser aus getrocknetem Nilschlamm und sattgrüne Dattelhaine säumen die Ufer. (F, M, A)

7. Tag: Luxor: Niltal und Tempel Im Schutz des Gebirges und direkt vor den Grabanlagen ihrer Vorfahren ließ Königin Hatschepsut ihren Totentempel errichten. Vielleicht Ägyptens schönstes Bauwerk. Im Tal der Könige besichtigen wir ausgewählte Gräber mächtiger Pharaonen des Neuen Reiches. Die Memnonkolosse bezeugen die Macht des ägyptischen „Sonnenkönigs“ Amenophis, von dem die alten Griechen offenbar nichts mehr wussten. Anders unser Reiseleiter! Nachmittags

führt uns eine ausführliche Besichtigung zur Tempelanlage von Karnak, eine der größten archäologischen Zonen der Welt, an der Generationen von Pharaonen gebaut haben. (F, A)

8. Tag:  **Von Luxor nach Hurghada** Vom Nil geht es ans Rote Meer. Eine Strecke, für die die Expeditionen der Pharaonen Tage gebraucht haben. Wir machen das in einigen Stunden. 310 km (F, A)

9. bis 11. Tag: Erholungstage am Roten Meer Wir verbringen drei Tage in einer der angenehmsten Erholungs- und Baderegionen der Welt. Nutzen Sie die Angebote vor Ort und ruhen Sie sich von der erlebnisreichen Rundreise aus. (F, A)

12. Tag: Abschied oder mehr Urlaub? Nach dem geruhsamen Badeaufenthalt heißt es nun: Abschied nehmen. Bis bald im Reich der Pharaonen!

Flugplan-, Hotel-, Schiffs- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Kreuzfahrtschiff auf dem Nil

12-Tage-Erlebnisreise **2010020**
p. im DZ ab € 2.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		5						8		
	20	19	16				17	22	12	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
										D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2010020 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 18.02., 04.03., 18.03., 01.04. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 770

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 24

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kairo (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Inlandsflüge mit Egypt Air in der Economy Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kairo, Nil, Luxor und Soma Bay in 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2010020
- 3 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen auf dem Mitteldeck (Dusche/WC)
- 10x Frühstück, 3x Mittagessen, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Pyramide des Djoser
- Ägyptisches Museum in Kairo
- Tempel von Edfu
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 201002030**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Oberägypten (4. bis 6. Tag) € 169

Mehr Komfort

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

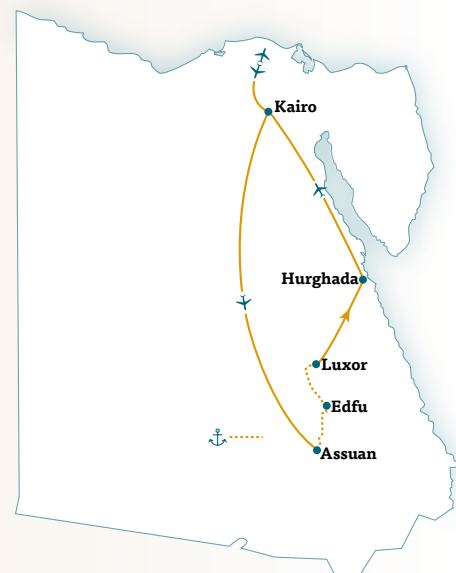
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2010020

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Bei Einreise ist ein Visum zu erwerben (zzt. € 30 für deutsche und schweizer Staatsbürger).

Während der Flusskreuzfahrt besteht die Gruppe nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen.





- Markt im Rifgebirge
- Marokkanischer Kochkurs
- Besuch der Todra-Schlucht



Casablanca, Corniche

Marokko – Kasbahs, Königsstädte und Oasen



Marokko spricht all unsere Sinne an. Entdecken Sie mit mir die mythenumwobene Geschichte des Landes. Wir tauchen ein in quirlige Märkte, bestaunen malerische Lehmhöfchen, satte Oasen und die sagenumwobenen Königsstädte, umgeben von atemberaubenden Bergwelten.
Ihr Hassan Taki

1. Tag: Anreise nach Casablanca Nach ihrem Flug über die Straße von Gibraltar und der Ankunft in Afrika heißen wir Sie in Marokko herzlich willkommen! Machen Sie es sich im Hotel bequem. (A)

2. Tag: Von Casablanca über Rabat nach Chefchaouen Nach einer kurzen Stadtrundfahrt geht es in die Hauptstadt Rabat! Den Königspalast mit ausgedehnter Parkanlage bestaunen wir von außen, da er von der königlichen Familie bewohnt wird. Wir wandeln abseits des Trubels durch traumhaftes Grün und Blüten, vorbei an römischen Ruinen zur magischen Sultans-Nekropole Chellah. Ungerührt fliegen Ibisse vorbei und Störche klappern. Wir erreichen die maurische Oudaia-Kasbah

an der Flussmündung und besichtigen das Mausoleum der Könige Mohammed V. und Hassan II. Dieser neuzeitliche Prachtbau liegt unmittelbar neben den Ruinen der Großen Moschee mit ihrem weithin sichtbaren Minarett, dem Hassanturm. Es geht hinauf ins Marktzentrum Chefchaouen im Herzen des Rif-Gebirges, das erst mit dem Zustrom maurischer und jüdischer Flüchtlinge aus Andalusien zu neuer Größe kam. 330 km (F, A)

3. Tag: Von Chefchaouen nach Fès Wir machen uns auf den Weg nach Fès. Unterwegs besichtigen wir die Ausgrabungen von Volubilis. Die UNESCO-Welterbestätte bietet uns hervorragend erhaltene Mosaiken. Anschließend geht es weiter nach

Meknès. Überwältigend sind die Grabmoschee des Sultans, der Getreidespeicher und das prächtige Stadttor Bab el Mansour. In der Medina erwartet uns ein Fest für die Sinne: kleine Geschäfte, in denen Töpfer- und Metallwaren, Früchte und Gewürze angeboten werden. Wir erreichen Fès. 495 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt des Handels und der Lehre Fès muss man erleben – am besten geht das zu Fuß. Unser Weg führt uns durch die berühmte Altstadt vorbei an Handwerkern in das Viertel der Gerber, Färber und Gewürzhändler. Wir lassen uns treiben, ehe wir in Richtung der Kairaouine-Moschee aufbrechen (Außenbesichtigung). Auch die Bou Inania Koranschule schauen wir uns an. (F, A)

5. Tag: Von Fès nach Merzouga Wir brechen auf in Richtung Merzouga. Es geht durch das malerische Oasental des Ziz und kurz darauf erreichen wir das Draa-Tal. Das Tal wurde in früheren Zeiten bereits als Handelsweg zwischen Nordafrika und der südlichen Sahara benutzt. Es bietet jedoch so viel mehr! Wir bestaunen die traditionellen Kasbahs, in denen heute noch Familien wohnen. 460 km (F, A)

6. Tag: Freizeit in Merzouga Nach dem Frühstück haben Sie genug Zeit für eigene Erkundungen. Zum Sonnenuntergang tauchen wir in die Weite der Wüste ein – ganz bequem mit dem „Wüstenschiff“. Unser Ausflug auf Kamelen wird zum Erlebnis: Spektakuläre Farben und faszinierende Fotos inklusive! (F, A)

7. Tag: Von Merzouga über Erfoud nach Boumalne Tinghir ist ein bedeutender Markort und eine der schönsten Oasen der Region. Wir sind beeindruckt von der mächtigen Kasbah, die über dem Ort thront. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir die gewaltige Schlucht des Todra-Flusses, eine der spektakulärsten Felslandschaften des Hohen Atlas. 190 km (F, A)

8. Tag: Von Boumalne nach Ouarzazate Es geht in die Provinzhaupt des Draa-Tals – nach Ouarzazate! Hier besichtigen wir die Kasbah Tourirt mit ihren verschachtelten, rötlichen Stampflehm-mauern und die Kasbah Tifoutout. Wie lebt es sich in einer Kasbah? Wir erfahren es, denn wir übernachten in der berühmten Kasbah Ait Benhaddou, die schon vielen Hollywood-Filmen als Kulisse diente. 115 km (F, A)

9. Tag: Von Ouarzazate nach Marrakesch Morgens entdecken Sie Ouarzazate auf eigene Faust.

Es erwartet Sie eine moderne Stadt mit prachtvoll angelegten Straßen, verwunschenen Gärten und traditionellen Cafés. Nachmittags geht es weiter in „die rote Perle des Südens“. Wie schafft es Marrakesch, seit Jahrzehnten ein magischer Sehnsuchtsort zu sein? Die Stadt ist Mythos und Magie zugleich. Hier treffen Glamour und Schönheit auf Pferdekarren und Gauklertum. Wir erleben den unvergleichlichen Charakter aus 1001 Nacht auf dem Gauklerplatz Djemaa el Fna mit seinen Märchenerzählern, Schlangenbeschwörern und Akrobaten. 260 km (F, A)


10. Tag: Marrakesch: 1001 Nacht Vom Minarett der altherrwürdigen Koutoubia-Moschee ruft der Muezzin zum Gebet: Unsere Neugierde wird geweckt. Während unserer Stadtbesichtigung schauen wir uns die wunderschönen Paläste, Färbegassen und Souks genauer an – hier lernen wir die Kunst des Feilschens! Ihre Alternative: Sie möchten ein wenig entspannen? Wie wäre es mit einem Be-

such im orientalischen Hammam? Ihr Reiseleiter gibt Ihnen Tipps! Ein perfekter Abschluss für eine perfekte Reise: Bei unserem Kochkurs werden wir in die Geheimnisse der marokkanischen Küche eingeweiht und lassen es uns anschließend schmecken. (F, A)

11. Tag: Rückreise Heute heißt es Abschied nehmen! Bis bald, in Marokko! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

 **Nachhaltige Reise** Auf dieser Reise besuchen wir eine Berberfamilie und lernen ihre Lebensweise kennen. Außerdem kochen wir gemeinsam typische marokkanische Spezialitäten.



Traditionelle marokkanische Tajine



Metallarbeiten zum Verkauf in Marrakesch

11-Tage-Studienreise **ST 254T001**
p. P. im DZ ab € 1.995 / ab € 1.665*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			12					14	11		
		15	24					27	26	8	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/254T001 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 460

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 24

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Casablanca/ab Marrakesch über Casablanca (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Casablanca, Chefchaouen, Fès, Merzouga, Boumalne, Ouarzazate und Marrakesch in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/254T001
- 1 Übernachtung in einem vorbereiteten Camp
- 10x Frühstück, 10x Abendessen
- Marokkanischer Kochkurs in Marrakesch

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Feilschen auf dem Gauklerplatz in Marrakesch
- Zu Fuß im mittelalterlichem Fès
- Hassan-Turm in Rabat
- Auf dem Kamel durch die Wüste
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

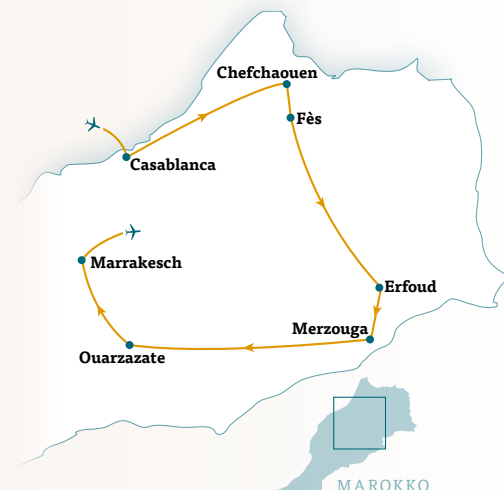
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/254T001

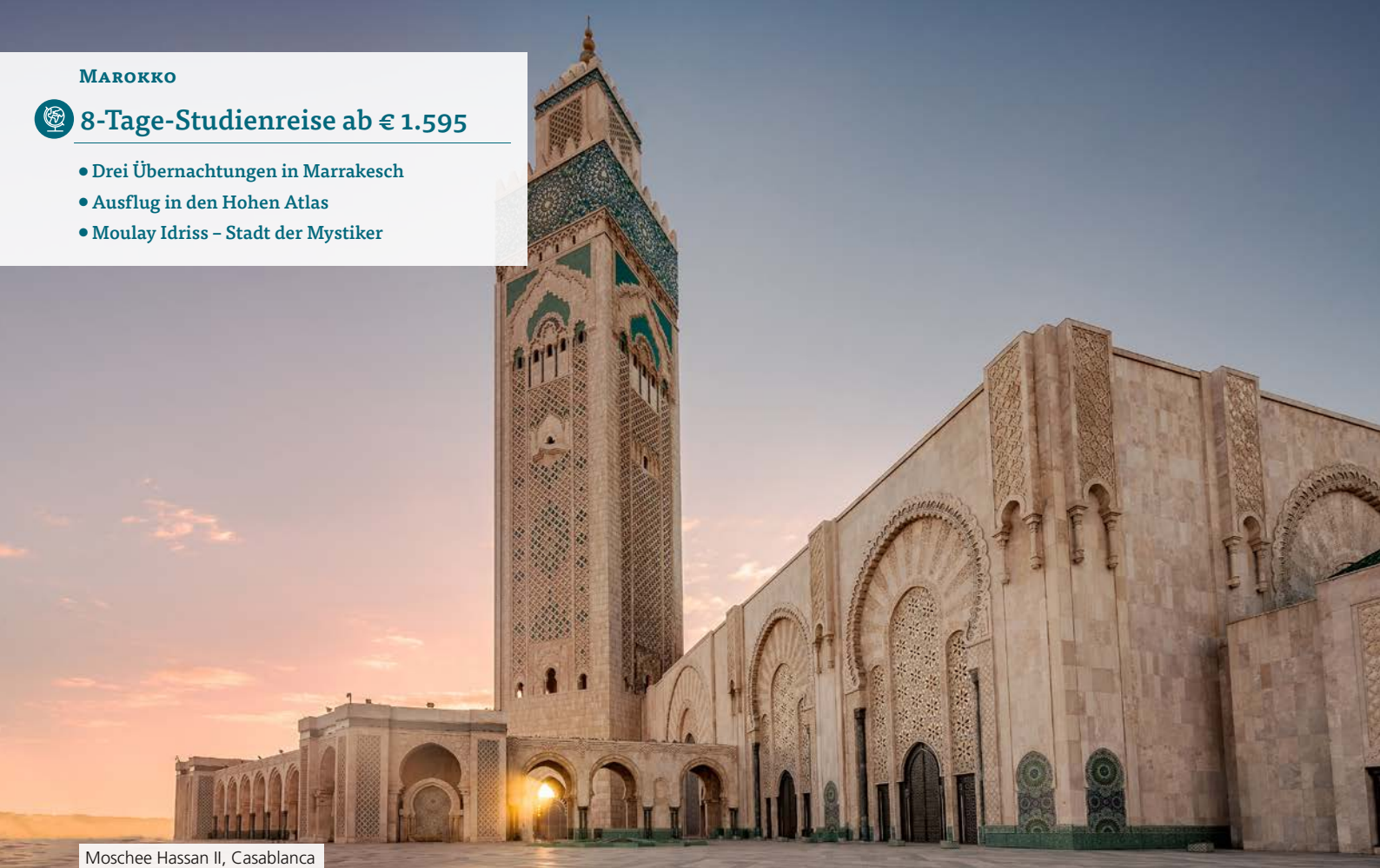
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Drei Übernachtungen in Marrakesch
- Ausflug in den Hohen Atlas
- Moulay Idriss – Stadt der Mystiker



Moschee Hassan II, Casablanca

Marokkanische Impressionen



Marokko hat so viel zu bieten! Darf ich Ihnen die kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte meiner Heimat zeigen? Märchenerzähler und Schlangenbeschwörer sowie prächtige Moscheen und Paläste werden uns auf unserer Reise begeistern. Bei einer Tasse Pfefferminztee lehnen wir uns zurück und lassen uns von den Geschichten aus 1001 Nacht verzaubern. Ihr Mohamed Douhine

1. Tag: Anreise nach Casablanca Nach ihrem Flug über die Straße von Gibraltar und der Ankunft im Norden Afrikas heißen wir Sie in Marokko herzlich willkommen! Anschließend fahren wir in unser Hotel, wo wir es uns bequem machen. (A)

2. Tag: Von Casablanca nach Fès Wir schauen uns in Casablanca die zweitgrößte Moschee der Welt von außen an, das moderne Gotteshaus Hassan II. Nachts weist ein Laserstrahl von hier in Richtung Mekka, zur größten Moschee weltweit. Dann fahren wir in die Hauptstadt Marokkos. Den Königspalast mit ausgedehnter Parkanlage bestaunen wir ebenfalls von außen, da er von der königlichen Familie bewohnt wird. Wir wandeln abseits des Trubels durch traumhaftes Grün und Blüten, vorbei an römischen Ruinen zur magischen Sultans-Nekropole Chellah. Ungerührt fliegen Ibissee vorbei und Störche klappern. Wir erreichen die maurische Oudaia-Kasbah an der Flussmündung.

In der Nähe des Atlantiks besuchen wir das Mausoleum der Könige Mohammed V. und Hassan II. Dieser neuzeitliche Prachtbau liegt unmittelbar neben den imposanten Ruinen der Großen Moschee mit ihrem weithin sichtbaren Minarett, dem Hassanturm. Auf einem Weingut erfahren wir Details über den Anbau und die Produktion des marokkanischen Weines. Selbstverständlich darf eine Verkostung dabei nicht fehlen. Unser Ziel ist Fès. 300 km (F, A)

3. Tag: Ausflug nach Meknès und Volubilis Drei UNESCO-Welterbestätten erwarten uns heute: Zunächst gehen wir auf Zeitreise in die Antike. Volubilis ist die schönste römische Ausgrabungsstätte des Landes, berühmt sind ihre gut erhaltenen Bodenmosaiken neben dem Forum mit Kapitälchen und Basilika und dem als Caracalla-Bogen bezeichneten Triumphbogen. In unmittelbarer Nachbarschaft gehen wir in der heiligen Stadt

Moulay Idriss auf Entdeckungstour. Der gleichnamige Fürst bekehrte die Berber der Region zum Islam, heute können die gläubigen Marokkaner die teure Pilgerfahrt nach Mekka durch sieben Reisen nach Moulay Idriss ersetzen. Meknès war Residenz des Alaouiten-Herrschers Moulay Ismail und ist von dessen repräsentativer Architektur geprägt. Wir lassen uns von der Grabmoschee des Sultans, dem Getreidespeicher und dem prächtigen Stadttor Bab el Mansour überwältigen. Durch dieses Tor kommen wir in die Medina, ein Fest für die Sinne mit vielen kleinen Geschäften, in denen Töpfer- und Metallwaren, Früchte und Gewürze feilgeboten werden. Schließlich geht es zurück nach Fès. Von der Nordfestung haben wir im Abendlicht einen herrlichen Blick über die einmalige Altstadt. 120 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt des Handels und der Lehre Wir schauen uns um in der ältesten und schönsten Medina Nordafrikas und fühlen uns in den Orient des Mittelalters zurückversetzt. Beim Spaziergang durch die verwinkelte Altstadt hören, riechen und sehen wir die Viertel der Gerber, Kupferschmiede, Färber, Tischler und Gewürzhändler. Wir passieren die wunderschöne Kairouine-Moschee, eine Kombination aus Moschee und islamischer Hochschule, und das Grabmal des Moulay Idriss II.. Als Nichtmuslime können wir beide Monumente nur von außen betrachten – und nehmen die Attarine-Medersa in Augenschein, eine wunderbar prächtige Koranschule, deren Studenten jedoch asketisch einfach wohnten. (F, A)

5. Tag: Von Fès nach Marrakesch Eine ausgedehnte Tour führt uns in den malerischen Mittleren Atlas mit seinen Zedernwäldern. Wir pausieren in der sich alpin gebenden Gebirgsfrische des

Ortes Ifrane und sind überrascht: Hier wird ganz mondän Wintersport betrieben! Genießen wir einfach den Anblick der abwechslungsreichen Natur am Rand des Mittleren und Hohen Atlas! Die Route führt uns schließlich nach Marrakesch, zur „Perle des Südens“, die malerisch inmitten von Palmen vor einem grandiosen Bergpanorama liegt. 490 km (F, A)

6. Tag: Marrakesch: Al Hamra die Rote In der alten Hauptstadt stoßen wir überall auf ihre bewegte Vergangenheit. Wir lassen uns von den Saadier-Gräbern inspirieren, die bis 1917 hinter dicken Mauern im Dornröschenschlaf lagen. Wir statuen dem Koutoubia-Minarett einen Besuch ab, es ist das einzig vollendete der Almohadenzeit und Wahrzeichen der Stadt. Auf unserem Plan steht auch die ehemalige Koranschule Medersa Ben Youssef, einstmals war sie die größte des

Maghreb. Heute spüren wir: Es ist der Tag vor 1001 Nacht! Der ausführliche Spaziergang durch die Souks mit den Färbegassen und dem Schmie-deviertel wird zum Erlebnis. Der Gauklerplatz Djemma el Fna, wo Komiker, Märchenerzähler, Akrobaten, Tänzer, Schlangenbeschwörer und Musikanten sich ein Stelldichein geben und sich gegen Gebühr auch gerne fotografieren lassen, wird zum Höhepunkt. Ihre Alternative: Sie sind André Heller – Fan? Nehmen Sie den Shuttle zu seinem ANIMA-Garten außerhalb der Stadt. (F, A)

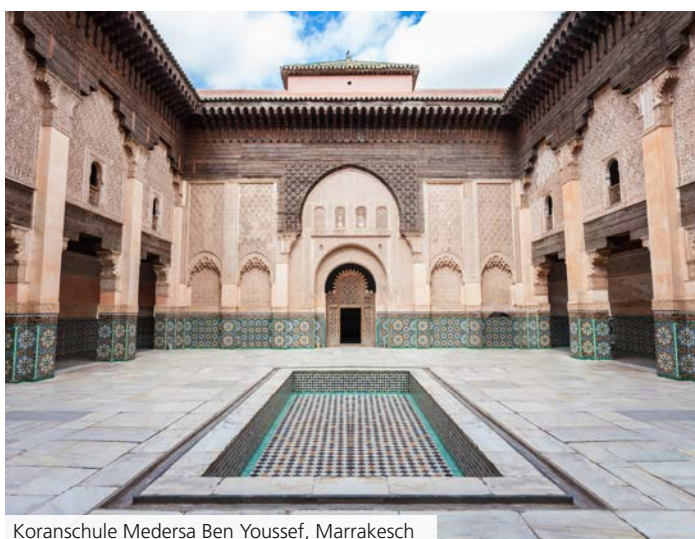
7. Tag: Blütenpracht und Gaumenfreude Ein Besuch in der Oase der Ruhe darf nicht fehlen! Im Majorelle Garten finden wir Pflanzen aller fünf Kontinente, hauptsächlich Kakteen und Bougainvillea. In einem alten Stadtpalast in der Medina lassen wir es uns gutgehen und genießen ein traditionelles Mittagessen. Haben Sie schon alle Souve-

nirs und Mitbringsel? Nutzen Sie die Gelegenheit, um auf dem Gauklerplatz noch letzte Einkäufe zu erledigen oder um ganz marokkanisch einen frischen Pfefferminztee in dieser einzigartigen Atmosphäre zu trinken. (F, M, A)

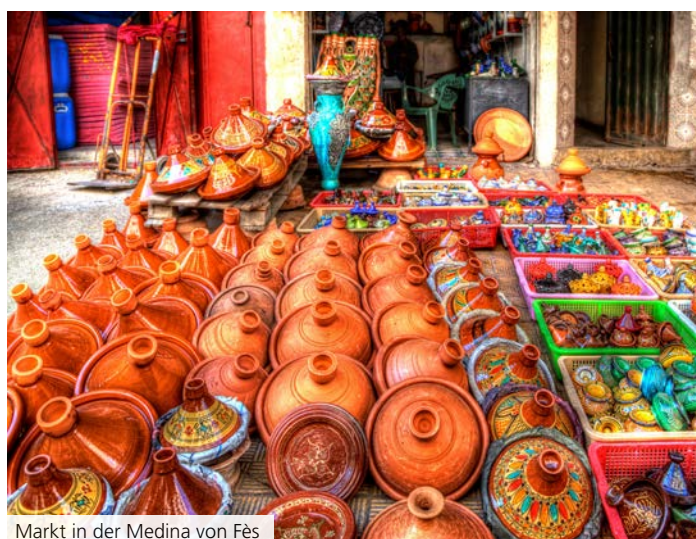
8. Tag: Rückreise oder „Mehr Urlaub danach“ Eine ereignisreiche Woche liegt hinter uns! Auf der Fahrt zum Flughafen nehmen Sie von diesem faszinierenden Land Abschied. Es sei denn, Sie haben noch ein paar Tage Urlaub nach der Reise gebucht! Dann freuen Sie sich auf Sonne, Meer und spannende Tage in Marokko. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Koranschule Medersa Ben Youssef, Marrakesch



Markt in der Medina von Fès

8-Tage-Studienreise **ST 254T014**
p. P. im DZ ab € 1.595 / ab € 1.325*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

2	6	12
16	20	7 20
30	27	3 21 26 21

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/254T014 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 390

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16
mind. 10 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Casablanca/ab Marrakesch über Casablanca (ggf. zzgl Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Casablanca, Fès und Marrakesch in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/254T014, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- 7x Frühstück, 1x Mittagessen, 7x Abendessen
- Mittagessen in einem alten Stadtpalast in Marrakesch

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Römische Ausgrabungsstätte Volubilis
- Drei UNESCO-Welterbestätten an einem Tag
- Zu Gast auf einem Weingut
- In den Souks von Marrakesch
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse

BA ZZF1

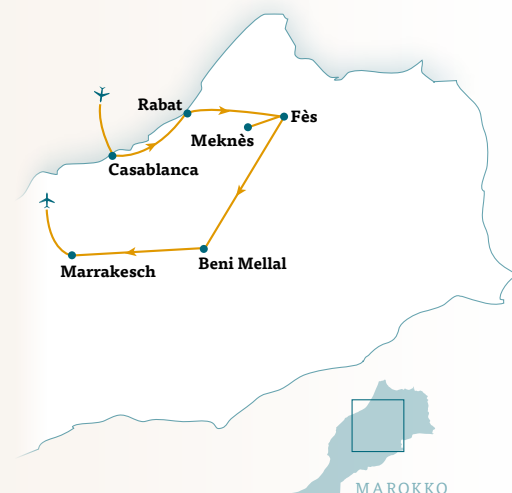
€ 90

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/254T014

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P54014Z**.





- Fahrt über den Tichka-Pass
- Übernachtung in einem landestypischen Gästehaus
- Hollywood-Filmkulisse Ait Benhaddou



Kasbah im Atlas Gebirge

Marokko – Straße der Kasbahs

Marokko zählt mit wechselnden Landschaften zu den faszinierendsten Reisezielen der Erde. Das Spektrum reicht von der Küste des Atlantiks bis zu den Viertausendern des Hohen Atlas, von palmengesäumten Oasen bis an den Rand des Sandmeers der Sahara! Gemeinsam lüften wir die Geheimnisse des Orients!

1. Tag: Anreise nach Casablanca Der Flug über die Straße von Gibraltar – eine Reise in eine andere Welt! Sie landen am Atlantik, in Casablanca. Machen Sie es sich im Hotel bei einem „thé à la menthe“, dem allgegenwärtigen Minztee bequem. Willkommen im Orient! (A)

2. Tag: Von Casablanca über Rabat nach Meknès Durch die größte Stadt Marokkos hindurch geht es gleich in die Hauptstadt des Landes, die zu den vier Königsstädten gehört: die Hafenstadt Rabat. Wir besichtigen den Königspalast von außen, da er der königlichen Familie als Wohnsitz dient. Der berühmten Hassan-Turm gilt als Vorbild der Giralda in Sevilla. Wir besuchen das Mausoleum der Könige und die Meriniden-Nekropole Chellah. Durch die grüne Lunge der Maamora-Korkeichenwälder geht es weiter nach Meknès. 240 km (F, A)

3. Tag: Von Meknès nach Fès Meknès, das „Versailles Marokkos“! Bevor wir durch die Medina

spazieren, bestaunen wir die Grabmoschee des Sultans, den Getreidespeicher und das prächtige Stadttor. Über den malerischen Wallfahrtsort Moulay Idriss geht es nach Volubilis. Die beeindruckende Ausgrabungsstätte begeistert durch ihre Lage und interessante Mosaikdarstellungen. Noch heute findet man die Mosaik in der Villenarchitektur. Die Zeit wird zurückgedreht: Wir blicken auf das mittelalterliche Stadtleben von Fès! 120 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt der Lehre Auf geht's – wir besichtigen die älteste und schönste Medina Nordafrikas! Bei einem Spaziergang durch die berühmte Altstadt sind wir ganz nah dran: im Viertel der Gerber, in der Kupferschmiede, bei den Tischlern und Gewürzhändlern. Auf dem Weg zur Kairouine-Moschee ziehen Eselskarren an uns vorbei – wir sind in einer anderen Welt! Nicht umsonst ist Fès die Stadt der Gelehrten: Im Innenhof der wunderschönen Attarine-Medresa bestaunen wir die

farbenprächtigen Kachelmosaiken. Wie lange wurde hier wohl noch unterrichtet? Wir erfahren es! (F, A)

5. Tag: Von Fès nach Merzouga Ein Tag voller Kontraste: Über den alpinen Ort Ifrane fahren wir in den Mittleren Atlas und bald darauf in die berühmten Schluchten des Ziz. Die Kulisse von Dattelpalmoasen lädt zu einem gemeinsamen Picknick ein – wir lassen es uns schmecken! Sobald wir den Atlas hinter uns lassen, verbreitert sich das Flussbett zu einem der schönsten Oasentäler Marokkos. In den Abendstunden erreichen wir Merzouga. 460 km (F, P, A)

6. Tag: Von Merzouga nach Boumalne Wir verlassen die Oase und fahren zum Eingang der mächtigen Todra-Schlucht. Die spektakulärste Gebirgslandschaft Nordafrikas liegt vor uns! Nach einem Spaziergang geht es auf der Straße der Kasbahs in die Provinzstadt Boumalne. 250 km (F, A)

7. Tag: Von Boumalne nach Marrakesch In Quarzazate besichtigen wir die Kasbah Taourirt mit ihren verschachtelten, rötlichen Stampflehmmauern. Ein Glanzpunkt unserer Reise: Ait Benhaddou. Die malerisch gelegene Ortschaft mit ihrer typischen Lehmarchitektur diente schon in vielen Filmen als Kulisse, unter anderen in der Hollywood-Produktion „Gladiator“. Wie lebt es sich heute in einer Berbersiedlung? Wir erfahren alles über die Strukturen. Dann geht es hinauf in den Hohen Atlas! In rund 2.260 Metern Höhe erreichen wir mit dem Tichka-Pass den höchsten Punkt der Reise. Von hier aus schraubt sich die Straße





durch malerische Landschaften hinab in die Oase von Marrakesch. 310 km (F, A)

8. Tag: Marrakesch: Paläste, Souks und Quacksalber Wie schafft es Marrakesch, seit Jahrzehnten ein magischer Sehnsuchtsort zu sein? Marokkos Perle ist Mythos und Magie zugleich. In der Stadt voller Gegensätze trifft Glamour und Schönheit auf Pferdekarren und Gauklertum. Während der optionalen Stadtbesichtigung schauen wir uns die wunderschönen Paläste, Färbegassen und Souks genauer an – hier lernen wir die Kunst des Feilschens! Sie möchten Marrakesch auf eigene Faust erleben? Kein Problem! Ihr Reiseleiter kennt wertvolle Tipps. (F, A)

9. Tag: Von Marrakesch nach Casablanca Farbenprächtige Blumen, Bananenstauden, Palmen und Vogelgezwitscher: Im märchenhaften Majorelle-Garten vergessen wir den Trubel der Straßen und schlendern gemütlich durch die grüne Oase. In Casablanca haben Sie nachmittags Zeit für eigene Erkundungen. Wie wäre es mit einem stimmungsvollen Bummel entlang der Uferpromenade, bevor wir uns das Abendessen schmecken lassen? 210 km (F, A)

10. Tag: Abschied oder mehr Urlaub? Auf Wiedersehen, Marokko! Möchten Sie noch einige Tage Ausspannen? Freuen Sie sich auf erholsame Urlaubstage am Meer! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)

10-Tage-Erlebnisreise R 2540007
p. P. im DZ ab € 1.595 / ab € 1.325*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

2				5		
16	6	4		14	19	
23	20	11		28	26	9

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2540007 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 245

Teilnehmerzahl mind. 4
mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Casablanca (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Casablanca, Meknès, Fès, Merzouga, Boumalne und Marrakesch in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2540007, Hotels mit Klimaanlage
- 1 Übernachtung im Gästehaus
- 9x Frühstück, 1x Picknick, 9x Abendessen
- Picknick in freier Natur
- Abschiedsabendessen in einem marokkanischen Restaurant

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Hassan-Turm in Rabat
- Wallfahrtsort Moulay Idriss
- Durch die Altstadtgassen von Fès
- Majorelle-Garten in Marrakesch
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P. € 49
• Stadtbesichtigung Marrakesch (8. Tag)

TA 254000714

Mehr Komfort

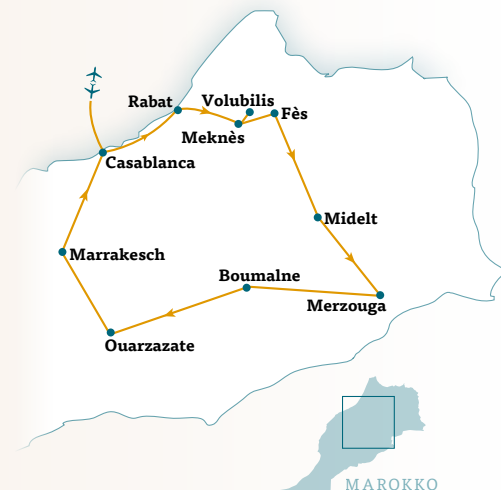
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2540007

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




13-Tage-Erlebnisreise ab € 1.995

- Unsere ausführlichste Reise nach Marokko
- Marrakesch – Perle des Maghreb
- Besuch der Koranschule Bou Inania



Markt in Marrakesch

Marokko und Meer

Salam aleikum – diese Begrüßung weckt unsere Neugier auf quirlige Basare und exotisch duftende Gewürzstände. Wenn sich der Ruf des Muezzins zum Gebet mit dem Stimmengewirr zu einer exotischen Symphonie vermischt, dann sind wir in einer anderen Welt – Marokko steckt voller Abenteuer!

1. Tag: Anreise nach Casablanca Sie starten Ihre Reise mit dem Flug an den Atlantik. Ihre Reiseleitung empfängt Sie bereits am Flughafen. Während des gemeinsamen Abendessens lernen wir uns besser kennen und stimmen uns auf die gemeinsame Reise ein! (A)

2. Tag: Von Casablanca über Rabat nach Meknès Breite Straßen und Hochhäuser – wir tauchen bei einer kurzen Stadtrundfahrt in das quirlige Casablanca ein und machen uns anschließend auf in die Königsstadt Rabat. Wir bestaunen den Königspalast und das Mausoleum mit dem Hassanturm. Wie war es hier wohl zu Zeiten der alten Händler und Seefahrer? Beim Bummel durch malerische Gässchen der Kasbah stellen wir es uns bildlich vor. Auf geht's in die Königsstadt Meknès! 160 km (F, A)

3. Tag: Von Meknès nach Fès Morgens erkunden wir die UNESCO-Welterbestätte Volubilis. Neben dem Forum sind es die gut erhaltenen, großflä-

chigen Bodenmosaiken, die unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Weiter geht es in die nahe gelegene heilige Stadt Moulay Idriss. Zurück in Meknès besichtigen wir die Residenz von Sultan Moulay Ismail, der die Stadt zur Hauptstadt Marokkos ausbauen ließ. Im Stadtmauerring der Königsstadt liegen prachtvolle Tore wie das Bab Mansour. Beeindruckend sind das Mausoleum des Sultans und der gigantische Getreidespeicher. 120 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt der Lehre Zu Fuß erkunden wir das mittelalterliche Stadtzentrum von Fès. Unser Weg führt uns durch die berühmte Altstadt – vorbei an Handwerkern in das Viertel der Gerber, Färber und Gewürzhändler. Nach diesem Feuerwerk der Sinne besichtigen wir die Kairaouine-Moschee (nur von außen möglich) und die Bou Inania Koranschule. Wir lassen den Tag bei einem Glas Pfefferminztee, dem Nationalgetränk der Marokkaner, ausklingen. (F, A)

5. Tag: Von Fès über Erfoud nach Merzouga Vorbei an Dattelpalmen und Lehmhöfen fahren wir nach Erfoud. Über Ifrane – die Schweiz Marokkos und tatsächlich ein Wintersportgebiet – geht es weiter in Richtung Midelt. Bei einem gemeinsamen Picknick in herrlicher Landschaft lassen wir die ersten Reisetage schon einmal Revue passieren. Über den Hohen Atlas gelangen wir in das malerische Oasental des Ziz. Wir erreichen Merzouga 460 km (F, P, A)

6. Tag: Von Merzouga nach Erfoud Rissani ist eine Wüstenstadt mit urbanem Charakter. Wir schauen uns das Städtchen genauer an! Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. 55 km (F, A)

7. Tag: Von Erfoud über Tinghir nach Boumalne Tinghir ist ein bedeutender Marktort und eine der schönsten Oasen der Region. Wir sind beeindruckt von der mächtigen Kasbah die über dem Ort thront. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir die gewaltige Schlucht des Todra-Flusses, eine der spektakulärsten Felslandschaften des Hohen Atlas. 190 km (F, A)

8. Tag: Von Boumalne über Ouarzazate nach Marrakesch El Kelaa M'Gouna ist bekannt für den Rosenanbau und die Herstellung von Rosenwasser. Marokkanische Frauen benutzen das Wasser noch heute als Parfüm. Ait Benhaddou, eine UNESCO-Welterbestätte, ist unser besonderer Höhepunkt. Die malerisch gelegene Ortschaft mit ihrer Lehmarchitektur diente schon vielen Hollywood-Produktionen als Filmkulisse. Die Fahrt über den

Tichka-Pass nach Marrakesch bietet imposante Eindrücke einer der schönsten Berglandschaften Afrikas. Am Abend erreichen wir Marrakesch, die Perle des Südens. 340 km (F, A)

9. Tag: Marrakesch: 1001 Nacht Sie haben die optionale Stadtbesichtigung gebucht? Dann bummeln wir gemeinsam durch das Labyrinth der Souks, Händlerviertel und die Färbereigassen. Sie können nicht Feilschen? Hier lernen Sie es! Vom Minarett der altehrwürdigen Koutoubia-Moschee ruft der Muezzin zum Gebet. Wir erleben den unvergleichlichen Charakter aus 1001 Nacht auf dem Gauklerplatz Djemaa el Fna mit seinen Märchenerzählern, Schlangenbeschwörern und Akrobaten. Ihre Alternative: Eine Kutschfahrt unter frei-

em Sternenhimmel? Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps! (F, A)

10. Tag: Von Marrakesch über Essaouira nach Agadir Unsere Reise geht weiter an den Atlantik, nach Essaouira. Wir besichtigen die Hafen- und Handelsstadt, ehemals Mogador. Dieser Name geht auf die Portugiesen zurück und wird heute nur noch für die vorgelagerte Insel verwendet. Wir besuchen die Altstadt und den idyllischen Hafen, wo noch Netze geflickt und Angelschnüre mit Ködern bestückt werden. Marokko und Wein? Das passt zusammen! Im „Val d'Argan“ besichtigen wir ein Weingut – eine Verkostung darf natürlich nicht fehlen. Auch eine Kooperative für die Herstellung von Arganöl schauen wir uns an – wir erfahren spannende Details über

den Anbau. Schließlich erreichen wir Agadir, den Ferienort am Atlantik! 350 km (F, A)

11. bis 12. Tag: Badespaß am Atlantik Ab in die Fluten! Erfrischen Sie sich bei einem Bad im Meer oder nutzen Sie die zahlreichen Freizeitaktivitäten in Ihrem Hotel und am Strand. (F, A)

13. Tag: Abschied Gut erholt geht es zurück in die Heimat. Auf Wiedersehen in Marokko! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)



Schlucht des Todra-Flusses

13-Tage-Erlebnisreise R 2540000
p. P. im DZ ab € 1.995 / ab € 1.725*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

4	15										
18	22	6				16	14				
25	29	20				30	28				

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2540000 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 430

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Casablanca/ab Agadir über Casablanca (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Casablanca, Meknès, Fès, Merzouga, Erfoud, Boumalne, Marrakesch und Agadir in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2540000
- 12x Frühstück, 12x Abendessen, 1x Picknick
- Picknick in freier Natur

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 10. Tag)
- Römische Ausgrabungsstätte Volubilis
- Filmkulisse Ait Benhaddou
- Besichtigung eines Weinguts mit Verkostung
- Agadir – Badespaß am Atlantik
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.
- Stadtbesichtigung Marrakesch (9. Tag)

Mehr Komfort

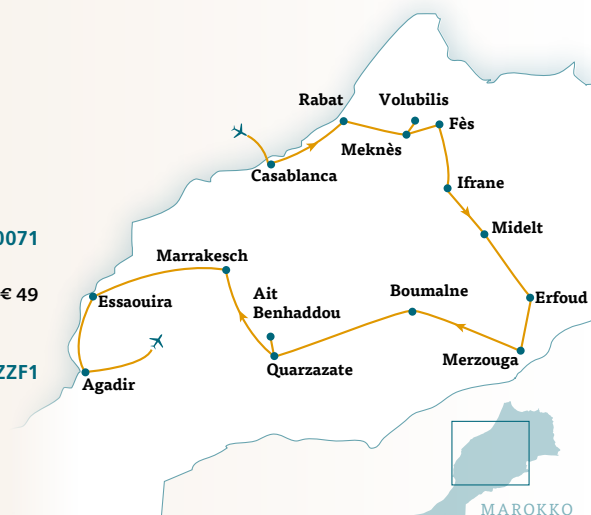
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden unter www.gebeco.de/2540000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Durch die Souks von Marrakesch
- Moulay Idriss – Stadt der Mystiker
- Besuch eines Weinguts mit Verkostung



Moulay Idriss

Märchenhafte Königsstädte

Den Orient hautnah erleben: mittelalterliches Treiben, farbenprächtige Kleidung, Akrobaten, imposante Moscheen, nach Herzenslust in den Medinas von Fès und Marrakesch stöbern. In einer Woche erleben wir den Zauber aus 1001 Nacht und reisen von Königsstadt zu Königsstadt.

1. Tag: Anreise nach Agadir Mit dem Flugzeug erreichen Sie die marokkanische Küste – Willkommen in Agadir, dem Ferienort am Atlantik! Nun heißt es erst einmal ankommen: Wie wäre es mit einem Bummel entlang der neu ausgebauten Strandpromenade? Oder stürzen Sie sich lieber in die Fluten? Sie entscheiden. (A)

2. Tag: Von Agadir über Essaouira nach Casablanca Spannende Tage liegen vor uns! Entlang der Atlantikküste geht es zu den weißen Städten Marokkos. Essaouira, die Hafen- und einst bedeutendste Handelsstadt des Landes, verzaubert uns durch ihren maritimen Charme. Wir besuchen die Altstadt und den idyllischen Hafen, wo noch Schiffe traditionell aus Holz gefertigt, Netze geflickt und Angelschnüre mit Ködern bestückt werden. Marokko und Wein? Das passt zusammen! Im „Val d'Argan“ besichtigen wir ein Weingut – eine Verkostung darf natürlich nicht fehlen. Auch eine Kooperative für die Herstellung von

Arganöl schauen wir uns an – wir erfahren spannende Details über den Anbau. 390 km (F, A)

3. Tag: Von Casablanca über Rabat nach Meknès Die „Ville champignon“, wie die Einheimischen ihre Stadt nennen, verfügt über den größten Handels-hafen Afrikas. Während einer kurzen Rundfahrt besichtigen wir die Moschee Hassan II. von außen. Entlang der Küste geht es weiter bis nach Rabat. Dort sehen wir den Königspalast von außen, da er der königlichen Familie als Wohnsitz dient. Ein Besuch der Meriniden-Nekropole Chellah, des Has-santurms und des Mausoleums der Könige Mohammed V. und Hassan II. darf selbstverständlich nicht fehlen. Wir erreichen unser Tagesziel Meknès. 240 km (F, A)

4. Tag: Von Meknès nach Fès Meknès, das „Versailles Marokkos“ und Residenz des Alaouiten-Herrschers Moulay Ismail, erkunden wir mit einem Rundgang durch die Medina. Über den male-

rischen Wallfahrtsort Moulay Idriss geht es nach Volubilis, einer UNESCO-Welterbestätte. Die gut erhaltenen Ausgrabungen begeistern sowohl durch ihre Lage als auch durch interessante Mosaikdarstellungen, die vor Ort in der Villenarchitektur des ehemaligen römischen Provinzzentrums zu bestaunen sind. Mit Fès erreichen wir eine weitere Königsstadt. 120 km (F, A)

5. Tag: Fès: Stadt des Handels und der Lehre Das mittelalterliche Stadtzentrum von Fès erkunden – am besten geht das zu Fuß. Der Weg führt uns durch die berühmte Altstadt, vorbei an Handwerkern, in das Viertel der Gewürzhändler, Färber und Gerber. Nach diesem Feuerwerk der Sinne besichtigen wir die Kairaouine-Moschee – nur von außen möglich – und die Bou Inania Koranschule. Ihre Alternative: Statten Sie der Neustadt einen Besuch ab. Am besten lassen Sie den Tag bei einem Glas Pfefferminztee, dem Nationalgetränk der Marokkaner, ausklingen. (F, A)

6. Tag: Von Fès nach Marrakesch Auf nach Marrakesch, der vierten Königsstadt Ihrer Reise! Die längste Etappe führt uns in den malerischen Mittleren Atlas mit seinen Zedernwäldern. Wir pausieren in der alpinen Gebirgsfrische des Ortes Ifrane und sind überrascht: Hier wird ganz mondän Wintersport betrieben! Wir genießen den Anblick der abwechslungsreichen Natur am Rand des Mittleren und Hohen Atlas! Die Route führt schließlich nach Marrakesch, zur „Perle des Südens“, die malerisch inmitten von Palmen vor einem grandiosen Bergpanorama liegt. 490 km (F, A)





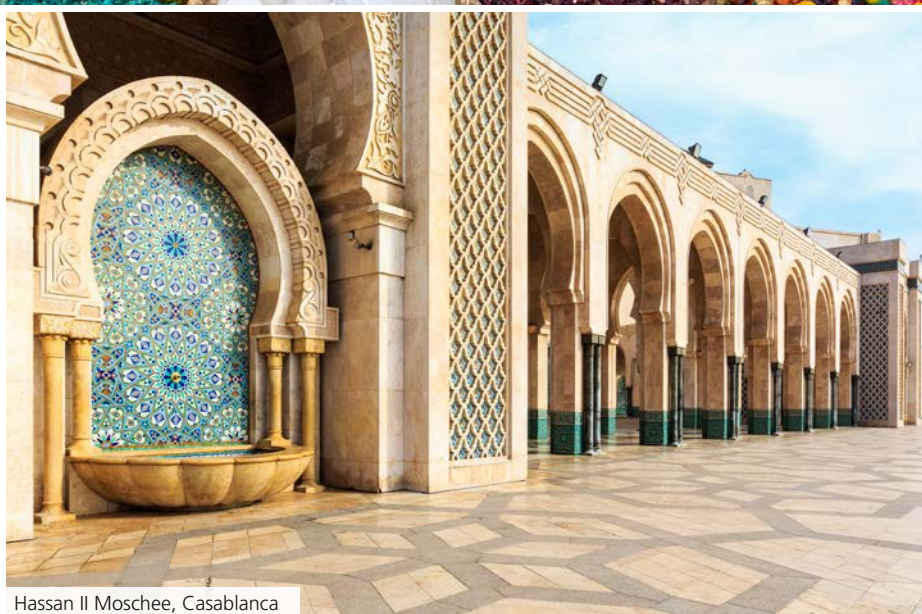
Gewürzmarkt in Marrakesch

7. Tag: Marrakesch: 1001 Nacht Wir bummeln durch das Labyrinth der Souks, Händlerviertel und Färbegassen: Die ideale Gelegenheit, sich in der Kunst des richtigen „Feilschens“ zu bewähren! Vom Minarett der altehrwürdigen Koutoubia-Moschee ruft der Muezzin zum Gebet. Der Haremsgarten im Bahia-Palast versetzt uns in ein Märchen aus 1001 Nacht. Wir erleben den unvergleichlichen Charakter dieser Stadt auf dem Gauklerplatz Djemaa el Fna mit seinen Wahrsagern, Schlangenbeschwörern und Akrobaten. Für die Neugierigen und Kulinariker: In den vielfältigen Garküchen werden Ihre Geschmacksnerven auf die Probe gestellt! (F, A)

8. Tag: Rückreise Eine ereignisreiche Woche liegt hinter uns! Sie fahren nach Agadir, bevor es zurück in Richtung Heimat geht. Bis bald in Marokko! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Hassan II Moschee, Casablanca

8-Tage-Erlebnisreise

R 2540014

p. P. im DZ ab € 1.295 / € 1.025*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		8										
	4	15	13			9	7					
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2540014 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 180

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Agadir (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Agadir, Casablanca, Meknès, Fès und Marrakesch in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2540014
- Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Römische Ausgrabungsstätte Volubilis
- Mittelalterliches Fès
- Drei UNESCO-Welterbestätten an einem Tag
- Besuch der Bou Inanina Koranschule in Fès
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2540014

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Königsstädte kombiniert mit Wüstenwandern
- Mit Kamelen durch das Dünenmeer
- Vallée des Roses – wilde Schluchten im Sandsteingebirge



Erg Chebbi

Marokko – von den Königsstädten in die Wüste

Die Königsstädte sind durch und durch orientalisches: traumhaft und gleichzeitig real. Beim Wüstentrekking durchwandern wir das Erg Chebbi, die größten Dünen Marokkos. Im Stil der Karawanen ziehen wir mit Lastkamelen durch die Welt goldgelber Sanddünen. Was ist Zeit? Eine Erfahrung in der Stille und Weite!

1. Tag: Flug nach Casablanca Sie reisen in den Orient – Willkommen in Casablanca! Nach der Ankunft fahren wir in unser Hotel.

2. Tag: Von Casablanca nach Fès Nach einem frühen Frühstück machen wir uns auf den Weg in die Hauptstadt Marokkos. Rabat hat viele Gesichter: Der Königspalast, die Kasbah des Oudaias, der Hassan-Turm und das neue Mausoleum. Wir lernen alle bei einer Erkundungstour kennen! In Meknès besichtigen wir das Stadttor und das Mausoleum von Moulay Ismail (nur von außen möglich). Auf dem Weg nach Fès machen wir einen Abstecher nach Volubilis, der größten, römischen Ruinenstadt des Landes. 380 km (F, A)

3. Tag: Mittelalterliches Fès Die Altstadt von Fès steht bereits seit über 30 Jahren unter dem Schutz

der UNESCO. Mittags haben Sie die Möglichkeit ein typisch marokkanisches Restaurant in einem ehemaligen Palast mit uns zu besuchen – lassen Sie sich überraschen, was die marokkanische Küche für Sie bereit hält! Danach erkunden wir die engen, verwinkelten Gassen, das Töpfer- und Gerberviertel und die ehemalige Koranschule, mit ihren feinen Stuckarbeiten und Holzschnitzereien. (F)

4. Tag: Von Fès nach Midelt Durch Dörfer und sanfte Berglandschaften fahren wir in die nördlichen Ausläufer des Mittleren Atlas. Das 1.660 Meter hoch gelegene kleine Städtchen Ifrane gleicht einem Wintersportort in den Vogesen. Auf der Weiterfahrt durch die berühmten Zedernwälder, beobachten wir mit etwas Glück Berberaffen. Schließlich überqueren wir den 2.178 Meter hohen Pass des Col du Zad und erreichen Midelt. 200 km (F, A)

5. Tag: Wanderung im Ziz-Tal Spektakulär ist die Fahrt durch die östlichen Ausläufer des Hohen Atlas. Mittendrin: Wir unternehmen einen Spaziergang durch die Palmenhaine des traumhaften Ziz-Tales. Über die Oasenstadt Erfoud führt der Weg ins Erg Chebbi, die größten und höchsten Dünenfelder Marokkos. Wir spazieren durch den gelbroten Sand zu einem Aussichtskamm, um das prächtige Farbenspiel bei Sonnenuntergang zu erleben. 270 km (F, A) ☺ ca. 2 Std.

6. Tag: Trekking: Dünen, Dattelpalmen, Dromedare Morgens treffen wir unsere Begleitmannschaft mit den Lastkamelen. Sobald das Gepäck auf die Tiere verteilt ist, brechen wir zum Trekking auf. Wer mag, kann optional ein extra Reitkamel dazu buchen. Vor uns liegen einmalige Tage in der Wüste! Die Aussicht von den Dünenkämmen ist genauso märchenhaft wie die Sonnenaufgänge und die Stille der Nacht. Unsere Zelte bauen wir inmitten der Wüste auf, und genießen das Farbenspiel in den Abendstunden. Das Abendessen wird uns im Messezelt oder im Freien, traditionell immer erst nach Einbruch der Dunkelheit, serviert. (F, M, A) ↑ 170, ↓ 170 ☺ ca. 4 Std.

7. Tag: Erg Chebbi Weiter südwärts ziehen wir heute meist über die größeren Dünenkämme des Erg Chebbi. Der Name bedeutet etwa „blonde Dünen“, obwohl die Dünen eher rötlich oder orangefarben sind. Sanfte Linien schwingen sich vom Boden hinauf zum Dünenkamm. Genießen Sie den einmaligen Blick und lassen Sie die Gedanken schweifen. Unsere Zelte bauen wir inmitten der Wüste auf, wie jeden Tag, und genießen das Far-



Orient

Entdecken Sie vielfältige Länder zwischen Tradition und Moderne, tauchen Sie tief in die Kulturen ein und erleben Sie faszinierende Geschichte hautnah. Der Orient wird Sie verzaubern.



**8-Tage-Studienreise ab € 2.295**

- Traditionelles Mittagessen in Dubai
- Louvre in Abu Dhabi
- Islamisches Museum in Sharjah



Burj Al Arab, Dubai

VAE – Innovationen am Golf

Die Zukunft wird heute nicht mehr in Europa gemacht. Hier sind die Trends für morgen zu sehen: Ökologie, Städte als Erlebnislandschaften, große Architektur zur Bekräftigung von überregionaler Identität. Es geht nicht mehr nur darum, was möglich ist. Auch ethische Verantwortung und Zukunftsperspektiven zählen. Aber sehen Sie selbst!

1. Tag: Anreise nach Dubai Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Dubai und der anschließenden Fahrt zu Ihrem Hotel.

2. Tag: Die Stadt der Zukunft? Dubai ist eine Stadt, die ständig wächst, sich verbessert, erweitert und entwickelt. Das Museum der Zukunft lädt Menschen jeden Alters ein, in unsere gemeinsame Zukunft zu sehen. Wir gehen auf eine Reise durch mögliche Szenarien einer toleranten, kulturell vielfältigen und erlebnisreichen Welt. Auch ständiges Lernen und die Suche nach neuen Perspektiven gehören dazu. Sind die gegenwärtigen Superlative da noch zeitgemäß? Wir besuchen das Universum des Konsums, die Dubai Mall mit ihren mehr als 1200 Geschäften, und das höchste Gebäude der Welt. Der Burj Khalifa misst 828 Meter. Vom Aussichtsdock haben wir einen einzigartigen Rundblick. Im Souk Al Bahar finden wir einen Marktplatz im arabischen Stil mit zahlreichen Restaurants. Ist das die

Erlebniswelt der Stadt der Zukunft? Nach einer Mittagspause geht es an die Dubai Marina und in die neuen Vorstadtbezirke Meadows und Emirates Hills sowie auf die Palm Jumeirah mit dem Atlantis-Hotel. Dazu nutzen wir die Jumeirah-Monorail-Bahn, eine Transportlösung, die dem Bedürfnis nach Nachhaltigkeit entspricht und gewiss für Vergleiche und Diskussionen sorgen wird. Doch den Höhepunkt des Tages bildet gewiss die Fahrt im höchsten Riesenrad der Welt, auch eine technische Innovation, die den Erlebnisort Stadt akzentuieren soll. 65 km (F, A)

3. Tag: Design und Konstruktion Was tut man, wenn man keine große Geschichte hat? Hat das vielleicht auch Vorteile? In Dubai wird die Stadt zur Spielwiese von Architekten, Künstlern und Designern aus aller Welt. Und so sehen wir Gebäude, die keine Bindung an lokale Geschichten und Mythen haben müssen. Die Al-Farooq-Omar-Bin-Al-Khat-

tab-Moschee orientiert sich an Vorbildern aus Istanbul und heißt Besucher aller Glaubensrichtungen willkommen, die sich hier über den Islam informieren können. Dubai Frame ist eine ikonische Struktur, die beeindruckende Ausblicke auf das alte und neue Dubai rahmt und als metaphorische Brücke dient, welche die Vergangenheit des Emirats mit seiner großartigen Gegenwart verbinden soll. Im Al Fahidi Historic District, einem der ältesten Viertel der Stadt, genießen wir eine Mahlzeit mit lokalem Flair, während wir uns mit einem emiratistischen Gastgeber über die Kultur, Bräuche und Religion der VAE unterhalten. Die engen Gassen beherbergen Kunstgalerien, luftige Cafés und authentische arabische Restaurants. Wir überqueren den Creek mit einem Wassertaxi, um auf der anderen Seite den Gewürz-Souk und den riesigen glitzernden Gold-Souk zu bestaunen. 50 km (F, M, A)

4. Tag: Gesichter einer modernen Hauptstadt Vergessen wir bitte nicht: Dubai ist nicht die Hauptstadt der Emirate! Was gehört heute zu einer solchen? Abu Dhabi interpretiert den repräsentativen Charakter einer Stadt neu. Spektakulär soll es sein: Das Aldar Headquarter mit dem Spitznamen „The Coin“ ist der erste kreisförmige Wolkenkratzer der Welt. Die Form dieses Gebäudes wird durch die Verwendung von strukturellem Diagrid erreicht, einem neuartigen Material. Stylish muss es sein: Die Sheikh Zayed Bridge wurde von der britischen Architektin Dame Zaha Hadid entworfen und gilt als die komplexeste Brücke, die jemals gebaut wurde. Die Straßendecks hängen an symmetrischen Stahlbögen, wodurch eine Wellenform mit einer fließenden Silhouette entsteht. Gewaltig groß ist

gewünscht: Die Scheich-Zayid-Moschee in Abu Dhabi ist eine der größten der Welt. Sie ist groß genug, um 40.000 Gläubige aufzunehmen. Handelsplätze gehören dazu: Der Abu Dhabis Central Market ist von der traditionellen Architektur des Golfs inspiriert und zielt darauf ab, den Marktplatz neu zu erfinden und der Stadt ein neues bürgerliches Herz zu verleihen. Es geht um eine unverwechselbare moderne Interpretation der regionalen Umgangssprache. Nach einer Pause fahren wir zum Heritage Village. Hier spiegeln sich Kultur und Traditionen des Emirats in nachgebauten Dorfszenen wider, die einen Einblick in das einfache Leben und die Zeit vor der Entdeckung des Öls geben. Auch am Emirates Palace halten wir kurz an. 135 km (F, A)

5. Tag: Nachhaltigkeit und Repräsentation Masdar City ist ein Pionier in Sachen Nachhaltigkeit und ein Zentrum für Forschung und Entwicklung, das neuen Techniken und Innovationen folgt, um ein umweltfreundlicheres Leben in der Stadt zu verwirklichen. Die Stadt beherbergt ein schnell wachsendes Clean-Tech-Cluster, eine geschäftsfreie Zone und ein Wohnviertel mit Restaurants, Geschäften und öffentlichen Grünflächen. Die vom britischen Architekturbüro Foster + Partners entworfene Stadt wird vollständig auf Solarenergie und andere erneuerbare Energien setzen. Sie wird 17 Kilometer östlich der Stadt Abu Dhabi neben dem internationalen Flughafen Abu Dhabi errichtet. Qasr Al Watan ist ein majestätisches Wahrzeichen, das die Welt einlädt, um das reiche Vermächtnis an Wissen und Tradition des Landes zu erleben. Hier erfahren die Besucher mehr über die Entstehung der VAE sowie über die Regierungstraditionen und -werte des Landes. Wir erhalten Zutritt zu Sälen, die normalerweise für offizielle Gipfeltreffen reserviert sind. Der Palast beherbergt eine Bibliothek und das Haus des Wissens, wo Geschichts- und Kulturinteressierte eine riesige Sammlung von Büchern, Manuskripten und anderen Ressourcen erkunden können. Im Louvre Museum auf der Insel Saadiyat finden sich Kunstwerke

aus der ganzen Welt, wobei ein besonderer Schwerpunkt darauf gelegt wird, die Kluft zwischen Ost und West zu überbrücken. 85 km (F, A)

6. Tag: Bewahrung der Geschichte Die Oasenstadt Al Ain, früher eine wichtige Station an der Karawanenstraße, wird heute als Gartenstadt gerühmt. Ein Ort, der lebensrettende Ressourcen mitten in der Wüste bietet, aber auch reich an öffentlichen Parks und wichtigen archäologischen Stätten ist. So etwa Qasr Al Muwajji, wo uns unsere Studienreiseleitung die Geschichte des Emirats erläutern kann, und das Fort Al Jahili, das unlängst einem großen Sanierungsprojekt unterzogen wurde. Höchst interessant sind auch Bauten, die der uralten beduinischen Lebensform Aktualität verschaffen. Al Ain Palace war die Heimat des Gründervaters der VAE und ersten Präsidenten des Landes, des verstorbenen Sheikh Zayed bin Sultan Al Nahyan, der hier mit seiner Familie bis 1966 lebte und später mit der Familie nach Abu Dhabi zog. Wir gewinnen Einblicke in das Leben und die Kultur der Herrscherfamilie und der Stadt bis zur Umgestaltung des Landes nach der Entdeckung des Erdöls. 300 km (F, A)

7. Tag: Kunst und Kultur als Garanten der Identität? Das Emirat Sharjah wurde zur Kulturhauptstadt der arabischen Welt gewählt. Superlative der Technik sind hier eher Mangelware. Im Zentrum steht die – vielleicht idealisierte – Sicht auf die Geschichte. Das Sharjah Museum of Islamic Civilization direkt im historischen Herzen von Sharjah, ein ehemaliger Souk, beherbergt eine schier unglaubliche Sammlung islamischer Kunst aus allen Ländern und Zeiträumen. Windtürme, quasi uralte „Klimaanlagen“ ohne Ressourcenverbrauch, laden zum Verweilen. Im Central Souk ist man bemüht, den ganzen Reichtum der alten arabischen Welt zu vereinen, und in der Heritage Area finden wir Lösungen für Wohnbauten, die vielleicht nachahmenswert sind, um dem Klimawandel Rechnung zu tragen. Kurzum: Sharjah setzt neben die Innovationen von Dubai und Abu Dhabi die

Leistungen aus der Vergangenheit. Nach unserer Rückkehr nach Dubai haben wir gewiss Bedarf, die verschiedenen Konzepte zu diskutieren. 180 km (F, A)

8. Tag: Zurück in die Heimat Kultur, Natur und Traditionen. Wir haben viel erlebt und verlassen die Emirate mit vielen Erlebnissen und Eindrücken.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Nachhaltiges Reisen

Wir reisen in einer Kleingruppe und übernachten in einem nachhaltig zertifiziertem Hotel in Dubai. Während unserer Reise erfahren wir, wie die Forschung neue Techniken für ein umweltfreundlicheres Leben ohne Ressourcenverbrauch entwickelt.



The Coin, Aldar-Zentrale in Abu Dhabi

8-Tage-Studienreise

ST 206T008

p. P. im DZ ab € 2.295

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

13 12 9 17 15 12

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/206T008 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 575

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Dubai (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Dubai, Abu Dhabi und Al Ain in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/206T008, Hotels mit Klimaanlage

- 6x Frühstück, 1x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (2. bis 7. Tag)
- Museum der Zukunft in Dubai
- Fahrt mit der Jumeirah-Monorail-Bahn
- Besuch im Qasr Al Watan Palast
- Al Ain Palace Museum
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/206T008

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

In den VAE ist eine Ausreisesteuer zu entrichten (zzt. AED 35).





- Abendessen auf einer schwimmenden Dhow
- Privatmuseum zur Geschichte Omans
- Große Moschee in Abu Dhabi



Palast von Jabrin

Emirate und Oman – modernes Märchenreich

Unsere Reise führt uns von Dubai über Al Ain in den Oman. Wir erleben zahlreiche Höhepunkte der beiden Länder: die Oase Al Ain, die Festung Al Hazm, das Wadi Tiwi und die Wüste Wahiba Sands mit ihren Sanddünen.

1. Tag: Anreise nach Dubai Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Dubai und anschließender Fahrt zu Ihrem Hotel.

2. Tag: Dubai: Windtürme und Wassertaxis Willkommen! Schauen Sie sich die Umgebung an oder genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels. Im Sheikh Mohammed Centre im historischen Teil Dubais erfahren wir einiges über das Leben der Einheimischen. Dabei essen wir auch auf traditionelle Art zu Mittag. Von Weitem sehen wir schon die beiden markanten Minarette der Jumeirah Moschee. Vorbei am Palast des Herrschers von Dubai erreichen wir den historischen Stadtteil Bastakia, wo noch heute die traditionellen Windturmhäuser zu sehen sind. Hier erfahren wir Spannendes über die Geschichte der Stadt im Dubai Museum. Mit Wassertaxis setzen wir über nach Deira, wo uns exotische Gewürze und jede Menge

Gold erwarten. Unser Abendessen genießen wir an Bord einer traditionellen Dhow und erfreuen uns am Panoramablick auf die glitzernde Stadt, während die Frische der Meeresbrise unsere Nase streichelt. (F, M, A)

3. Tag: Von Dubai nach Al Ain Eine optionale Stadtbesichtigung führt uns zuerst zum „achten Weltwunder“, der künstlich angelegten Palmeninsel „Palm Jumeirah“ mit dem Atlantis Hotel und in das neue Geschäftsviertel von Dubai, die Business Bay. Der Burj Khalifa als das derzeit höchste Gebäude der Welt ist schon von Weitem zu erkennen. Wir fahren in den 124. Stock zur Aussichtsterasse und erleben einen einzigartigen Rundblick. Nachmittags geht es in die malerische Oase Al Ain. Die Stadt wird heute vor allem wegen der üppigen und gepflegten Grünanlagen als Gartenstadt gepriesen. 160 km (F, A)

4. Tag: Von Al Ain nach Muscat Wir überqueren die Grenze zum Oman und erreichen Sohar. In frühislamischer Zeit war Sohar der wichtigste Hafen im Oman. Weit sichtbar ragt die imposante Festung Al Hazm aus einer kleinen Oase hervor. Nach einem kurzen Fotostopp in Rustaq fahren wir durch eine Landschaft von bizarrer Schönheit nach Nakhl. Sehenswert ist das Fort, das 1990 aufwendig renoviert wurde und auf die persisch-sassanidische Zeit zurückgeht. 355 km (F, A)

5. Tag: Muscat: Souk und Sultanspalast Hinein ins Stadtleben! Die Moschee öffnet am frühen Morgen für uns Ihre Pforten. Der Souk von Mutrah mit seinen verwinkelten Gassen und kontrastreichem Angebot wird uns in vergangene Tage versetzen, genau wie die Sammlungen des Bait Al Zubair Museum, mit seinen reichen Sammlungen von Schmuckstücken, Waffen, Kunsthandwerk und traditionellen Gewändern. In der Altstadt, heute noch von einer geschlossenen Stadtmauer umgeben, befindet sich der imposante Sultanspalast, der von zwei Forts flankiert wird. Diese bewachten einst die Bucht und den Hafen von Muscat. Das Nationalmuseum lädt Kulturhungrige zum Besuch ein. (F, A)

6. Tag: Von Muscat nach Sur Unser Abenteuer mit den Geländewagen beginnt: Auf der Strecke nach Sur münden zahlreiche Wadis in den Indischen Ozean. Sie gehören zu den schönsten des Landes. In dieser einzigartigen Umgebung picknicken wir. Sur, einst bedeutende Hafenstadt empfängt uns am Nachmittag mit einer leichten Brise. 200 km (F, P)

7. Tag: Von Sur nach Nizwa Wir setzen die Geländewagenfahrt fort. Diesmal picknicken wir im üppig grün bewachsenen Wadi Bani Khalid, das stets Wasser führt. Einen scharfen Kontrast zum Wadi bietet die Wüste Wahiba Sands mit ihren unterschiedlichen Dünenformationen. Wir nehmen die Eindrücke von Wadi und Wüste mit nach Nizwa. 380 km (F, P)

8. Tag: Nizwa: Zentrum des Inner-Omans Sowohl in der Geschichte als auch in der Religion des Oman hat Nizwa eine zentrale Rolle gespielt. Hier traten die Julanda-Könige zum Islam über und folglich war Nizwa der bevorzugte Ort für die Wahl des Imam. Wir unternehmen einen Rundgang durch diese beeindruckende Oase am Fuße mächtiger Bergzüge. Abschließend besichtigen wir das neu eröffnete Museum Across Ages und fahren zum Palast von Jabrin, der ein gutes Beispiel für omanische Lehmarchitektur ist. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Aktivitäten zur Verfügung. 100 km (F, A)

9. Tag: Von Nizwa nach Al Ain Heute verlassen wir das Sultanat Oman und erreichen erneut die Vereinigten Arabischen Emirate. Auf der Fahrt von Nizwa nach Al Ain passieren wir Ibrri und das Wadi Hafit. Das Al Ain Palace Museum neben der Sheik-Sultan-Festung gelegen, zeigt neben goldenen Schwertern und silbernen Dolchen viele historische Funde aus den nahen archäologischen Hili-Gärten, die wir im Anschluss besichtigen werden. 330 km (F, A)

10. Tag: Von Al Ain über Abu Dhabi nach Dubai Abu Dhabi wurde im Jahre 1761 gegründet und

nach einer hier angetroffenen Gazellenart benannt. Heute ist Abu Dhabi eine hochmoderne Stadt mit Palästen, üppigen Gärten, Moscheen und sehenswerter Uferpromenade. Vorbei am neu eröffneten Louvre Abu Dhabi (Fotostopp) entlang der Küstenlinie fahren wir zur Großen Moschee, einem Bauwerk von beeindruckender Größe und Eleganz. Nachdem wir uns einen kurzen Überblick über Abu Dhabi verschafft haben, setzen wir unsere Fahrt nach Dubai fort. 325 km (F, A)

11. Tag: Dubai: Sonne und Sundowner Am Vormittag haben Sie Gelegenheit für eigene Entdeckungen. Ein Besuch des Goldmarkts, einen Rundumblick von The Frame oder die Dubai Fountain bei Tag? Es gibt viele Möglichkeiten! Die optionale Off-Road-Safari am Nachmittag und Abend bringt uns durch gewaltige Dünentäler in ein Camp, wo der Tag mit einem Barbecue-Dinner unter dem leuchtenden Sternenhimmel ausklingt. Spätabends erfolgt die Fahrt zum Flughafen. 120 km (F)

12. Tag: Rückflug oder „Mehr Urlaub danach“ Auf Wiedersehen in Dubai! Am frühen Morgen fliegen Sie zu ihrem Ausgangsflughafen. Oder freuen Sie sich schon auf „Mehr Urlaub danach“?

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)



Scheich-Zayid-Moschee, Abu Dhabi

12-Tage-Erlebnisreise **R 2060005**
p. P. im DZ ab € 3.345 / ab € 2.668*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

13	9	5	7
27	17	30	13
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2060005 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 885

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommiertes Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Dubai (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Dubai, Al Ain, Muscat, Sur und Nizwa in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2060005

- Tageszimmer am Abreisetag in Dubai
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Picknick, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Mit „Abrab“ über den Creek in Dubai
- Scheich Mohammed Kulturzentrum in Dubai
- Sultan Qaboos Moschee in Muscat
- Off-Road-Fahrt von Muscat nach Nizwa in bequemen Geländewagen
- Wadis und die Wüste Wahiba Sands
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. € 90 18
 - Off-Road-Safari mit Barbecue-Dinner (11. Tag)¹
 - Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P. € 80 02
 - Modern Dubai City Tour mit Burj Khalifa (3. Tag)
- 1 Dieser Ausflug wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d.h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen.

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2060005

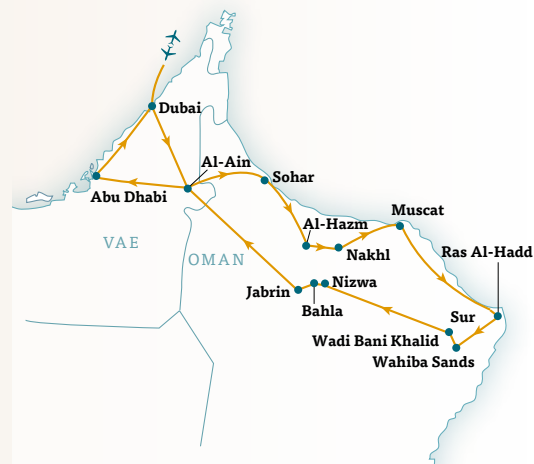
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

In den VAE ist eine Ausreisesteuer zu entrichten (zzt. 35 AED).



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P06018Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Viehmarkt in Nizwa
- Alte Königsstadt Bahla
- Übernachtung im Wüstencamp



Alte Königsstadt Bahla

Vom Hadschar-Gebirge ins Weihrauchland



Atmen Sie einmal tief ein – können Sie schon den Weihrauch riechen? Dieser Duft begleitet uns stetig auf unserer Reise durch den Oman. Moscheen und Märkte in Muscat, Wadis in der Wüste und Genüsse aller Art prägen das Land, auf dessen Traditionen wir immer wieder stoßen werden. Ich freue mich darauf, Ihnen umfassende Einblicke in dieses faszinierende Land zu geben. Ihr Sayed El Kady

1. Tag: Anreise nach Muscat Wir freuen uns auf ein orientalisches Abenteuer zwischen Wasser und Wüste. Nach der Ankunft geht es in Ihr Hotel – machen Sie es sich bequem!



Besuchen Sie im **Royal Opera House Muscat** eine Oper, ein Ballett oder ein traditionelles Konzert (je nach Spielplan).

2. Tag: Händler und Seefahrer Ockerfarbene Gebirge, Minarette, breite Straßen und freundliche Menschen. Wir erkunden das Prunkstück aus 1.001 Nacht, die große Moschee, die Sultan Quaboos erst vor wenigen Jahren erbauen ließ. Anschließend erkunden wir den größten Markt

des Oman – den Muttrah Souk. Der Duft von Weihrauch, Räucherstäbchen und Gewürzen strömt durch die vielen Gassen mit den unzähligen kleinen Läden. Im 2016 neu eröffneten Nationalmuseum machen wir uns anschließend mit den Traditionen und der Kultur des Omans vertraut und staunen über die Bienenkorbgräber aus der UNESCO-Weltkulturerbestätte Bat bei Ibri. Auch wenn der Reichtum im Oman nicht an jeder Ecke zu sehen ist, fragen wir uns, wo er seinen Ursprung hat. Für seine Seefahrertradition ist der Oman seit Jahrhunderten bekannt. Eine gute Gelegenheit, etwas von diesem Flair zu verspüren, bietet die optionale Dhowfahrt in den Sonnenuntergang. Dhows sind seit Jahrhunderten das traditio-

nelle Transportmittel der Seehändler des Omans. Machen wir es uns bequem und genießen die Aussicht auf die Küste. Was für ein Einstieg! (F, A)

3. Tag: Kunstvolle Geschichte und Gegenwart Ganz in der Nähe der Corniche befindet sich das imposante Opernhaus mit seiner weißen Marmorfassade. Das erste Opernhaus auf der Arabischen Halbinsel. Wir erkunden es! Worauf beruht der heutige Reichtum des Landes? Im Oman Oil and Gas Exhibition Centre erfahren wir mehr darüber. Düfte haben in der arabischen Welt seither einen wichtigen Platz. Und bei den unterschiedlichen Qualitäten bei Weihrauch macht gerade den weiblichen Omanis keiner etwas vor, denn die Produktion von Parfums hat hier eine lange Tradition. Im Amouage Besucherzentrum machen wir uns ein Bild davon und lassen uns in die Düfte des Orients entführen. Sie möchten eine Reise zu den Sternen unternehmen? Das Planetarium ist von 08.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. (F, A)

4. Tag: Wüsten und Küsten Heute ist der Weg das Ziel. Wir beginnen unser zweitägiges Abenteuer in der Al-Sharqiyah-Region: zur Linken der Indische Ozean, zur Rechten zuweilen schroffe Felsen oder auch weite Landschaften. Am Bimmah Sink Hole vermischen sich Meerwasser aus dem Golf von Oman und Süßwasser aus den Bergen. Die Männer von Sur sind seit jeher Spezialisten, wenn es um den Bau einer guten und eleganten Dhow geht. In Ras al Jinz treffen wir am Abend wieder auf den Indischen Ozean. Augen auf, vielleicht sehen wir Schildkröten. 340 km (F, P, A)



5. Tag: Beduinen in der Wüste Heute fragen wir uns, wie das Leben im Oman im Einklang mit der Natur funktioniert. Welche Strategie haben die Menschen in einer auf den ersten Blick häufig lebensfeindlichen Umwelt entwickelt? Im üppig bewachsenen Wadi Bani Khalid, das stets Wasser führt, finden wir badende Omani und erste Antworten. In der Wüste Wahiba Sands erleben wir eine ganz andere Seite: Beduinen laden uns ein und erzählen uns von ihrem Leben. Am Abend, in unserem Camp mitten in der Wüste, genießen wir die unendliche Stille. 260 km. (F, A)

6. Tag: Orientalische Einblicke Sinaw ist die südlichste große Oase des nördlichen Omans und ein sehr begehrter Handelsplatz für die Beduinen. Wir mischen uns unter das Volk und erleben hautnah das Handeln und Feilschen um die besten Kamele und Ziegen. Im Across Ages Museum erfahren wir mehr über die omanische Vergangenheit. Die alte Handels- und Oasenstadt Nizwa empfängt uns mit dem markanten Rundturm des Forts aus dem 17. Jahrhundert. Wir besteigen ihn und genießen den Ausblick auf die weite Landschaft. 355 km (F, A)

7. Tag: Alte Traditionen neu definiert In der alten Königsstadt Bahla, einem UNESCO-Welterbe, machen wir einen Rundgang und staunen über die gut erhaltene elf Kilometer lange Stadtmauer. Traditionelle Handwerkskunst sehen wir anschließend in der Aladawi Pottery Factory. Wir spazieren anschließend durch das Bauerndorf Al Hamra. Überlebenswichtig ist in dieser trockenen Gegend auch seit jeher die gesicherte Versorgung mit Wasser. Wir erkunden das uralte Falaj-Bewässerungssystem. Seit Jahrhunderten, wenn nicht noch länger, funktioniert das ausgeklügelte System der Kanäle

und Wasserversorgung. In Al Hamra, in Tanuf und in den in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommenen fünf Bewässerungskanälen von Falaj Daris lernen wir, was es heißt, keinen Tropfen zu verschwenden. 185 km (F, A)

8. Tag: Markttreiben auf omanisch Einmal in der Woche treffen sich in Nizwa Beduinen und Bauern aus der Umgebung, um auf dem Markt ihr Vieh zu verkaufen. Kamele, Esel, Schafe wechseln mitunter wortlos den Besitzer. Man versteht sich auch so. Eine gute Gelegenheit, uns mit den lokalen Bräuchen vertraut zu machen. Später lassen wir den Norden des Landes hinter uns und machen uns auf ins legendäre Weihrauchland Dhofar. Wir fliegen nach Salalah. 215 km (F, A)

9. Tag: Fischerdörfer, Strände und Kamele Salalah: Kamele, Aloe Vera Pflanzen, weiße Strände, Fischerdörfer. Eine echte Idylle. Vorbei an dem imposanten Bau der Sultan Quaboos Moschee und dem Palast des Sultans glitzert schon von weitem der Gold- und Silber-Souk. Am von unzähligen Ständen mit Obst und Gemüse gesäumten Straßenrand können wir uns davon überzeugen, warum Salalah im restlichen Oman als Gartenstadt gilt. Genießen Sie den Rest des Tages im Hotel oder nehmen am optionalen Ausflug in den Osten Dhofars teil. Wir bestaunen in Taqa die wunderschönen Holztüren der Häuser, lernen, wie Sardellen getrocknet werden und hören, dass Khor Rori einst ein wichtiger Weihrauchhafen war. In Mirbat, der alten Hauptstadt Dhofars, begann früher die legendäre Weihrauchstraße. 180 km (F, A)

10. Tag: Weihrauch, das Gold Dhofars Dass der Prophet Hiob im Islam als Ayyub verehrt wird und

in den Bergen von Salalah begraben liegt, erfahren Sie beim optionalen Ausflug mit Besuch des Mausoleums. Später, wenn wir die spektakuläre Küstenstraße in Richtung Westen nehmen, treffen wir wieder auf Weihrauchbäume. Und auf einen Einheimischen, der uns über die Weihrauchernte erzählt. Nach einem kurzen Spaziergang in einem der Täler fahren wir zurück, nicht ohne einen Fotostopp an der Lagune von Mughsail einzulegen, wo Zugvögel – gelegentlich auch Flamingos – ein alltäglicher Anblick sind. Bei Buchung des optionalen Tageszimmers können Sie Ihr Zimmer bis 18 Uhr behalten. Anderenfalls steht Ihnen Ihr Zimmer bis 12 Uhr zur Verfügung. Am späten Abend machen wir uns auf den Weg zum Flughafen. Bitte beachten Sie, dass bei Buchung einer Verlängerung die Nacht vom 10. zum 11. Tag kostenpflichtig gebucht werden muss. 170 km (F)

11. Tag: Rückreise oder „Mehr Urlaub danach“ „Ma Salama Oman!“ heißt es heute. Mit vielen Eindrücken verabschieden Sie sich vom Land des Sultans! Oder Sie genießen weitere Urlaubstage am Strand.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)



Nachhaltige Reise Wir stärken die lokalen Strukturen, indem wir die Wohn- und Lebensweise der Beduinen kennenlernen und in Wüstencamps übernachten.

11-Tage-Studienreise ST 211T003
p. P. im DZ ab € 2.795 / ab € 1.945*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

2	15	4	15	13							
12	23	29	19	25	29	27					
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/211T003 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 660

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 26
mind. 8 / max. 26
mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit Oman Air in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Muscat/ab Salalah (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Safari in komfortablen Geländewagen mit Klimaanlage; Besetzung: 4 Gäste und Fahrer

- 8 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Muscat, Sur, Wahiba Sands, Nizwa und Salalah in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/211T003
- 1 Übernachtung in einem vorbereiteten Camp
- 9x Frühstück, 1x Picknick, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Nationalmuseum in Muscat
- Ras Al Jinz Schildkrötenstrand
- UNESCO-Welterbe: Falaj
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 211T003..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Ausflug Sunset Dhow-Cruise (2. Tag)¹ € 80 01

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.
• Ausflug Ost-Dhofar (9. Tag) € 99 02
• Ausflug West-Dhofar (10. Tag) € 79 03

¹ Dieser Ausflug wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d.h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen.

Mehr Komfort und Service

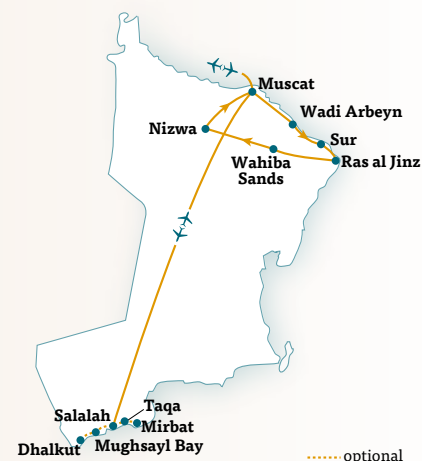
• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZP1
• Late-Checkout (10. Tag) pro Zimmer
(Standard Kategorie) € 125 USL 211T00304

Mehr Urlaub danach

Von uns ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/211T003

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





11-Tage-Erlebnisreise ab € 1.995

- Bait Al Zubair Museum
- Wüste Wahiba Sands
- 3 Tage Badeaufenthalt inklusive



Blick auf Muscat

Oman und Meer

Nicht nur im Baustil und in der Kleidung der Omanis finden sich im Sultanat Oman noch jede Menge typischer arabischer Merkmale. Bei dieser Reise entdecken wir von der Hauptstadt Muscat aus auf verschiedenen Ausflügen die eindrucksvolle Kultur und Natur des modernen und dennoch authentisch gebliebenen Landes. Alte Festungen, farbenfrohe Märkte, grüne Oasen, Sand- und Steinwüsten. Lassen wir uns faszinieren!

1. Tag: Anreise nach Muscat Sie starten heute mit dem Flug nach Muscat. Warme Temperaturen und warmherzige Menschen erwarten Sie bei der Ankunft. Fahrt zum Hotel.

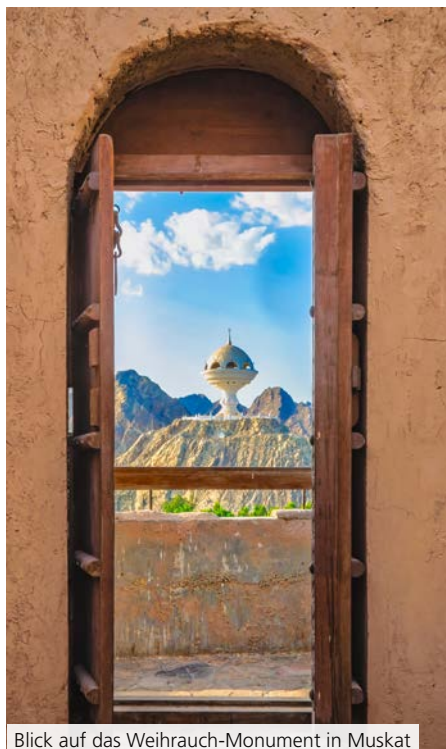
2. Tag: Muscat: Tag zur freien Verfügung Genießen Sie den Tag zur Akklimatisierung oder für erste eigene Erkundungen. Am Abend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer optionalen, etwa zweistündigen Fahrt entlang der Küste mit einer „Dhow“, einem omanischen Segelschiff aus Holz. (F, A)

3. Tag: Muscat: Minarette, Paläste und Fundstücke Wir freuen uns auf Ansichten der alten Seefahrerstadt Muscat. Auf unserem Rundweg liegt die Sultan Qaboos-Moschee, das Prunkstück aus 1001 Nacht. Da sie zu den wichtigsten modernen Bauten der islamischen Welt gehört, schauen wir uns die

Moschee näher an. Mit ihrer markanten Fassade aus Sandstein ist sie schon von Weitem zu erkennen und empfängt, als eine von gerade einmal zwei Moscheen des Landes, auch nicht-muslimische Besucher. Der quirlige Souk mit seinen schmalen verwinkelten Gassen und seinen unzähligen Geschäften mit überbordendem Angebot ist einer der ältesten und sehenswertesten im Oman. Die Sammlungen des Bait Al Zubair-Museums wurden im Haus einer alten omanischen Familie eingerichtet und vermitteln auf moderne Weise einen Eindruck vom Leben der Omani. Auf unserer Rundfahrt entlang des Altstadtviertels sehen wir neben dem Sultanspalast auch die beiden markanten Türme der beiden Forts, die seit der Portugiesen-Zeit die Hafeneinfahrt flankieren. Wir haben uns eine Pause verdient und kehren in ein omanisches Teehaus ein. Was für ein Abschluss! (F, A)

4. Tag: Muscat: Wüste Wahiba Sands Was wäre ein Besuch im Oman ohne einen Abstecher in die Wüste? Auf guten Straßen fahren wir zunächst ins Landesinnere. Hier erleben wir die geologisch so einzigartigen Naturlandschaften Omans. Zunächst wird es grün: Das üppig bewachsene und stets Wasser führende Wadi Bani Khalid empfängt uns mit Stegen, Brücken und schattigen Plätzen. In dem einzigartig klaren Wasser lässt es sich wunderbar schwimmen. Vielleicht möchten Sie es den Omani gleichtun? Im scharfen Kontrast hierzu lassen wir uns von den vielfältigen Dünenformationen der Wüste Wahiba Sands beeindrucken und schauen bei einer Beduinenfamilie vorbei, die uns gerne ihr Zuause zeigt und uns ihre Lebensweise schildert. Wir nehmen die Eindrücke von Wadi und Wüste mit zurück nach Muscat. 450 km (F, A)

5. Tag: Muscat: Batinah-Region Der Tagesausflug führt uns in die nördlich von Muscat gelegene Batinah-Ebene. Wir passieren das Fischerdorf Seeb und erreichen die am Fuße des Jebel Akhdar-Gebirge gelegene Bergoase Nakhl. Im 200 Jahre alten Bait Al Ghasham Museum erfahren wir vieles über die Geschichte des Oman. Ein Stopp an den heißen Quellen offenbart eine paradiesische Oasenszenerie. Nach einem kurzen Fotostopp im kleinen für seine Dattelpflanzungen bekannten Dorf Rustaq, das im 17. und 18. Jahrhundert politisches und religiöses Zentrum des Landes und lange Zeit Sitz der herrschenden Imame war, fahren wir weiter durch eine Landschaft von bizarrer Schönheit nach Al Hazm. Die kleine Oase wird von einer imposanten Festung mit massiven Holztoren überragt. Rückfahrt nach Muscat. 330 km (F, A)



Blick auf das Weihrauch-Monument in Muscat

6. Tag: Muscat: Freizeit oder Treffen mit Einheimischen Zeit für eigene Erkundungen von Muscat. Oder Sie nehmen an unserem organisierten Cook and Dine Programm am National Hospitality Institute teil (optional). An der führenden Berufsschule für das Gastgewerbe kommen wir in Kontakt mit Auszubildenden, die uns nicht nur über ihren Alltag berichten, sondern auch eine kleine Einführung in die omanische Küche geben, bevor wir alle bei einem Mittagessen zusammensitzen. (F, A)

7. Tag: Nizwa: Bollwerke und Märkte Wir fahren ins Landesinnere nach Nizwa, Omans traditionelles Zentrum der Kultur und frühere Hauptstadt des Landes. Beeindruckend sind die alles überragende Festung und der farbenfrohe Souk. Durch das Tor am Ende des Souks gelangt man zum Fort aus dem 17. Jahrhundert, dessen riesiger markanter Rundturm einst Schwingungen von 24 Kanonen standhalten sollte (Aussenbesichtigung). Im omanischen Kernland finden sich viele Zeugnisse aus der omanischen Geschichte. Dazu gehört auch die alte Königsstadt Bahla mit ihrer elf Kilometer langen Stadtmauer und der bemerkenswerten Festung, der ältesten des Omans aus der vorislamischen Zeit, die heute UNESCO-Welterbe ist. Nicht weit entfernt liegt der imposante Lehmpalast von Jabrin. Mit seinen filigran geschnitzten Holzbalkonen und wunderbar ausgemalten Decken zählt die Palastfestung zu den schönsten des Landes. Die Oase Bahla, einst Zentrum des Töpferhandwerks, begeistert heute noch durch die gigantische Fortruine. Nach deren Besichtigung kehren wir zurück nach Muscat. 420 km (F, A)

8. bis 10. Tag: Muscat: Zeit zur freien Verfügung Sonne satt! Fast drei komplette Tage stehen Ihnen zur Verfügung, um die Annehmlichkeiten Ihres Hotels zu genießen. Am späten Abend des 10. Tages geht es zum Flughafen. (F)

11. Tag: Heimreise „Ma Salama Oman!“ heißt es jetzt. Mit vielen Eindrücken verabschieden wir uns vom Land des Sultans! Frügmorgens geht es zurück in die Heimat.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

11-Tage-Erlebnisreise

R 2110006

p. P. im DZ ab € 1.995 / ab € 1.355*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		7						3		5	
18	8	28	18				19	24	14	19	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2110006 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 565

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Muscat (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Safari im komfortablen Geländewagen mit Klimaanlage, Besetzung 4 Gäste und Fahrer

- 9 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Muscat im 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2110006
- 9x Frühstück, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Zu Besuch bei einer Beduinenfamilie
- Alte Königsstadt Bahla
- Festungsstadt Nakhli
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2110006..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Sunset Dhow Cruise (2. Tag)¹ € 80 01
- Teilnehmerzahl mind. 9 Personen. Preis p. P.
- Orientalischer Kochkurs mit Studenten in Muscat (6. Tag) € 95 08
- ¹ Dieser Ausflug wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d.h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen.

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1
- Late Check-out inkl. Abendessen Standard Room pro Zimmer (10. Tag)² € 110 TA 211000606

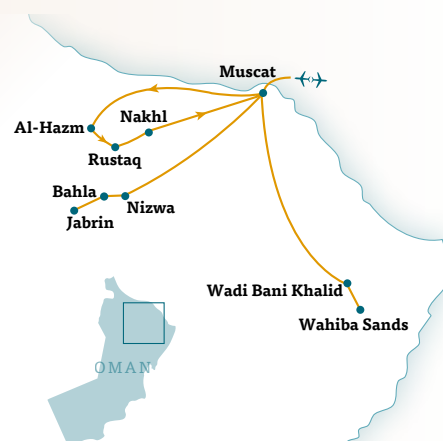
- Late Check-out inkl. Abendessen Suite pro Zimmer (10. Tag) € 190 TA 211000607

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2110006

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





8-Tage-Studienreise ab € 2.595

- Sultan Quaboos Moschee in Muscat
- Besuch eines Bauerndorfes am Jebel Shams
- Kristallklares Wasser im Wadi Bani Khalid



Sultan Quaboos Moschee in Muscat

Omanische Impressionen



Zwischen seinen Bergen und der Küste hat der Oman viel zu bieten. Ich begleite Sie auf einer Reise durch ein Land, das mit seinen pulsierenden Städten und seinen atemberaubenden Landschaften Ihren Urlaub unvergesslich macht. Viele Höhepunkte warten darauf, entdeckt zu werden. Freuen Sie sich auf traumhafte Sonnenaufgänge in der Wüste! Ihr Sayed El Kady

1. Tag: Anreise nach Muscat Der Tag beginnt mit dem Flug in den Oman. Willkommen in der Welt aus 1001 Nacht!

2. Tag: Muscat: Ankerplatz Arabiens Nach dem Frühstück brechen wir auf zur Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt. Wir besichtigen gleich zu Beginn das Prunkstück Omans, die große Moschee, welche Sultan Quaboos mit Kristalleuchtern und riesigen Teppichen ausstatten ließ. Im Royal Opera House wartet eine Führung hinter die Kulissen auf uns. Anschließend erkunden wir den größten Markt des Oman – den Muttrah Souk. Der Duft von Weihrauch, Räucherstäbchen und Gewürzen strömt durch die vielen Gassen mit den unzähligen kleinen Läden. Im National Hospitality Institute treffen wir auf die Tourismusstudierenden, lernen über die Kultur des Oman und tau-

schen uns bei einem gemeinsamen Mittagessen aus. Mit seinem Sultanspalast, den wir von außen sehen, seinen Forts aus der Portugiesenzeit und seinem Souk erfüllt Muscat das Klischee einer orientalischen Stadt mustergültig. Daneben gibt es das moderne, zukunftsorientierte städtische Areal um den alten Kern. In einem Altstadtthaus liegt das Bait Al Zubair Museum. Zusammen mit unserem Studienreiseleiter erkunden wir diese private Sammlung, die das Erbe Omans bewahren möchte. Ihre Alternative: Sie möchten Delphine sehen? Nehmen Sie an einer Beobachtungstour teil. Sie werden am Morgen von mehreren Häfen aus angeboten. (F, M, A)

3. Tag: Küstenebene Batinah Auf dem Fisch- und Gemüsesouk von Barka wird schon frühmorgens um Preise gefeilscht. Im 200 Jahre alten Bait Al

Ghasham Museum erfahren wir vieles über die Geschichte des Oman. Ein Stopp an den heißen Quellen offenbart eine paradiesische Oasenszene. Außerdem sehen wir heute das imposante Fort in Al Hazm und den Ort Rustaq, der im 17. und 18. Jahrhundert politisches und religiöses Zentrum des Landes und lange Zeit der herrschenden Imame war. 220 km (F, A)

4. Tag: Von Muscat auf den Jebel Shams Mit modernen Geländewagen beginnt heute eine viertägige Tour durch die geologisch so einzigartigen Naturlandschaften Omans. Die Felsschlucht des Wadi Bani Auf wirkt mit ihrem markanten Wasserlauf zwischen Palmen wie eine ideale Spielfilmkulisse. Die Ortschaft Bilad Sayt lässt mit ihren Terrassenfeldern an den Jemen denken, und im Bergdorf Misfah fühlen wir uns fast schon an die Straße der Kasbahs versetzt. Omans schönste Palastfestung ragt aus Jabrins Palmen hervor, geschmückt mit Wandmalereien und Schnitzwerk. Die Oase Bahla, einst das Zentrum des Töpferhandwerks, begeistert heute vor allem durch die gigantische Fortruine Hisn Tamah. Am Fuße des mächtigen Jebel Shams tauchen wir in das tiefe Tal des Wadi Nakhar ein, bevor wir direkt an den Rand des gewaltigen Canyons fahren, unweit dessen sich unser Resort für eine Übernachtung befindet. Am Ende des Tages bewundern wir den Sonnenuntergang am Canyon. 320 km (F, A)

5. Tag: Vom Jebel Shams nach Nizwa Der Tag beginnt mit einem Höhepunkt. Auf dem Viehmarkt von Omans alter Hauptstadt Nizwa, die ebenso fotogen wie geschichtsträchtig ist, treffen sich jeden Freitag Bauern und Einheimische zur





- Moderne Museen in Doha
- Opernhaus in Muscat
- Bergwelt am Jebel Akhdar



Doha, Qatar

Qatar und Oman

In Qatar, wo Architekten und Designer aus aller Welt arbeiten, sehen wir, was wir noch längst nicht haben. Alles modern, digital, groß und super komfortabel. In Oman erleben wir das traditionelle Arabien, wie wir es zu kennen glauben. Aus Märchen und Filmen. Aber auch dort tut sich was. Eine Welt im Aufbruch!

1. Tag: Anreise nach Doha Wir freuen uns auf ein orientalisches Abenteuer zwischen Gestern und Morgen. Nach der Ankunft geht es in Ihr Hotel – machen Sie es sich bequem! (A)

2. Tag: Nationalmuseum und Küsten-Kreuzfahrt Willkommen in einer der modernsten Städte der Welt! Zunächst eine Rundfahrt: Wir sehen Gebäude und Straßen, die an Science Fiction erinnern. Überall Wolkenkratzer aus Glas und Stahlbeton. Und dann am Hafen ein alter Fischer, der uns von seinem Leben einst und jetzt erzählt. Denn diese Superstadt hat auch eine Geschichte. Das wird im Nationalmuseum deutlich. Allerdings wirkt dieser Bau eher wie eine Vision von Übermorgen. Gestaltet nach einer Sandrose ist dieses Werk von Jean Nouvel ein neues Ass im Wettstreit der Golfstaaten um die ausgefeiltesten Projekte. Vergleichbares gibt es in Europa nicht. Das Katara Cultural Village ist ein gigantischer Komplex aus traditionellen Bauwerken und einem Konsumzentrum, das direkt an der Küste liegt. Hier findet jeder etwas, das seine Aufmerksamkeit fesselt. Eine rund 400 Hektar große künstliche Insel, genannt The Pearl, liegt nördlich des Zentrums. Eine Wohn- und Arbeitswelt für das nächste Jahrhundert? Wir werden es

erleben. Auf einer traditionellen Dhow kreuzen wir am Abend vor der Küste, inklusive Abendessen und Drinks. (F, A)

3. Tag: Kunst und Handel in Arabien Das Museum für Islamische Kunst ist eines der bedeutendsten seiner Art. Die Sammlungen stellen Spitzenwerke von Spanien bis Indonesien vor. Msheireb Downtown Doha ist ein Stadtteil mit modernen Gebäuden, strahlend weißen Moscheen und einigen eleganten Herrenhäusern im arabischen Stil. Das Radwani House zeigt uns das qatarische Familienleben und das Bin Jalmood House zeigt Ausstellungen zum Sklavenhandel weltweit. Es gibt zahlreiche internationale Restaurants, und in der Nähe befindet sich der Souq Waqif, eine Einkaufswelt aus 1.001 Nacht. Mit seinen Lehmbauten erinnert er an alte Zeiten, präsentiert seine Waren aber höchst modern. Doha hat eine lange Geschichte als Handelszentrum der Region. Das Abendessen im Restaurant Al Shurfa präsentiert uns die Schätze der arabischen Küche. (F, A)

4. Tag: Der neue Orient Zunächst unternehmen wir einen kurzen Ausritt mit den Wüstenschiffen. Man sollte doch wenigstens einmal auf einem Ka-

mel gegessen haben. Dann besuchen wir das Sheikh Faisal Museum. Es befindet sich in einer großen Festung außerhalb von Doha und zeigt Gegenstände aus der Privatsammlung des Sheikh. Es gibt: islamische Kunst, das Erbe Katars, Fahrzeuge, Münzen und Währung. Ein Highlight sind die Oldtimer, von denen viele einst der katarischen Königsfamilie gehörten. Es folgt die Besichtigung der grandiosen Imam Muhammad bin Abdul Wahhab Moschee. Sie bietet 30.000 Gläubigen unter 93 Kuppeln Platz und weist drei Bibliotheken auf. Der Nachmittag gehört ganz Ihnen. Genießen Sie die Zukunft! (F, A)

5. Tag: Vom Persisch-Arabischen Golf an den Omanischen Wir überfliegen heute eine ebenso geschichtsträchtige wie innovative Region: War der Persisch-Arabischen Golf stets vom Orient geprägt, so hat in Südarabien der indische Kulturkreis seinen Einfluss hinterlassen. (F, A)

EVENT TIP Besuchen Sie im **Royal Opera House Muscat** eine Oper, ein Ballett oder ein traditionelles Konzert (je nach Spielplan).

6. Tag: Händler und Seefahrer Ockerfarbene Gebirge, Minarette, breite Straßen und freundliche Menschen. Wir erkunden das Prunkstück aus 1.001 Nacht, die große Moschee, die Sultan Quaboos erst vor wenigen Jahren erbauen ließ. Ganz in der Nähe der Corniche befindet sich das imposante Opernhaus mit seiner weißen Marmorfassade. Das erste Opernhaus auf der Arabischen Halbinsel. Wir schauen hinter die Kulissen! Anschließend erkunden wir den größten Markt des Oman – den Muttrah Souk. Der Duft von Weihrauch, Räucherstäbchen und Gewürzen strömt durch die vielen Gassen mit den unzähligen kleinen Läden. Im National Hospitality Institute treffen wir die Auszubildenden, die uns nach einer Führung eine Einführung in die oma-

nische Küche geben, bevor wir beim Mittagessen zusammensitzen. Im 2016 neu eröffneten Nationalmuseum machen wir uns abschließend mit den Traditionen und der Kultur des Omans vertraut und staunen über die Bienenkorbgräber aus der UNESCO-Weltkulturerbestätte Bat bei Ibri. (F, M, A)

7. Tag: Geschichte und Gegenwart à la 1001 Nacht Düfte haben in der arabischen Welt seither einen wichtigen Platz. Und bei den unterschiedlichen Qualitäten bei Weihrauch macht gerade den weiblichen Omanis keiner etwas vor, denn die Produktion von Parfums hat hier eine lange Tradition. Im Amouage Besucherzentrum machen wir uns ein Bild davon und lassen uns in die Düfte des Orients entführen. Anschließend fahren wir gemeinsam ins Landesinnere nach Nizwa, Omans traditionelles Zentrum der Kultur und frühere Hauptstadt. Dort erwartet uns eine Reise durch die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Oman im Across Ages Museum sowie der 30 Meter hohe Rundturm des Forts aus dem 17. Jahrhundert. Der Tag endet bei einem Spaziergang durch das 400 Jahre alte Bergdorf Al Hamra. (F, A)

8. Tag: Wüsten und Berge Den bunten Viehmarkt in Nizwa am Freitagmorgen darf man auf keinen Fall verpassen. Hier treffen sich die Bauern und Einheimischen zur wöchentlichen Viehauktion. Danach fahren wir mit Geländewagen durch die grüne Oase Birkat-Al-Mauz zum UNESCO-Welterbe Falaj-Kanäle, das berühmte Bewässerungssystem, das die Obstgärten inmitten unwirtlicher Steinmassive gedeihen lässt. Über eine Bergstraße mit Panoramablick fahren wir anschließend ins „grüne Juwel“ zum Jebel Akhdar inmitten der Al Hadschar-Berge. Genießen Sie einen Spaziergang durch den Ort. Nach der Ankunft im Hotel am Abend haben Sie Freizeit. 80 km (F, A)

9. Tag: Beduinen in der Wüste Nach dem Frühstück fahren wir in das Oriental Nights Rest House



in Bidiya für unseren Kochkurs. Natürlich dürfen wir unser Essen auch im Anschluss beim Mittagessen probieren. Heute fragen wir uns, wie das Leben im Oman im Einklang mit der Natur funktioniert. Welche Strategie haben die Menschen in einer auf den ersten Blick lebensfeindlichen Umwelt entwickelt? Im wahrscheinlich schönsten Wadi im Oman, dem Wadi Bani Khalid, finden wir badende Omani und erste Antworten. Mit seinen großen Pools und dem klaren tiefblauen Wasser ist es der perfekte Ort, um eine Runde zu schwimmen. Der Sand ist die Heimat der traditionellen Beduinen, die für ihre Gastfreundschaft und ihr Wissen über die Wüste bekannt sind. Wir besuchen eine Beduinenfamilie, um ihr Haus und ihren Lebensstil kennenzulernen. In den Wahiba Sands sehen wir Dünen, die bis zu 200 Meter hoch sind. Die sich ständig verändernden Muster sind ein Ver-

gnügen für Fotografen. Am Abend in unserem Camp genießen wir nach dem BBQ-Dinner die unendliche Stille. 260 km. (F, M, A)

10. Tag: Prachtvolle Schiffe und wilde Wadis Durch die Wüste fahren wir in die Stadt Sur. Hier wurden die berühmten Dhows gebaut, mit denen die Omani nach Indien gefahren sind, während die Europäer noch danach gesucht haben. Wir schauen bei einer Werft vorbei. In Al Ayjah sehen wir uns das Haus eines Händlers an, den die Geschäfte mit Asien reich gemacht haben. Auf unserem Weg entlang der Küste entdecken wir die spektakulären Wadis Arbyeeyen und Dayqah. 335 km (F, A)

11. Tag: Alte Traditionen neu definiert Heute haben Sie die Wahl. Wir nutzen den Tag auf jeden Fall zur Entspannung: Entweder Sie fahren entlang der Küste in ein Resort, wo Sie baden oder andere Annehmlichkeiten in Ruhe genießen können; auch Restaurants oder Cafes stehen bei Bedarf zu Ihrer Verfügung. Oder: Sie nehmen teil an einer Bootsfahrt mit dem Ziel, Delphine in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten. Am Abend haben Sie auch die Gelegenheit, an einer Dhow-Kreuzfahrt teilzunehmen. Das Abschiedessen nehmen wir in einem besonderen Restaurant ein. Es ist ganz in omanischem Stil gehalten und präsentiert uns die arabische Küche. Dazu gehört allerdings auch der Verzicht auf alkoholische Getränke, ganz in omanischer Tradition. (F, A)

12. Tag: Rückreise oder „Mehr Urlaub danach“ „Ma Salama Oman!“ heißt es heute. Mit vielen Eindrücken verabschieden Sie sich vom Land des Sultans! Oder Sie genießen weitere Urlaubstage am Strand.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

12-Tage-Studienreise **ST 2D4T000**
p. P. im DZ ab € 3.695 / ab € 2.950*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns
19 16 15 20 18 8

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2D4T000 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 660

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 20

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit Qatar Airways in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Doha/ab Muscat*
- Interregionale Flüge in der Economy-Class*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) inkl. lokale Steuern in Doha, Muscat, Nizwa und Jabal Al Akhdar in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2D4T000
- 10x Frühstück, 2x Mittagessen, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Imam Muhammad bin Abdul Wahhab Moschee in Doha
- Nationalmuseum in Muscat
- Große Sultan-Quaboos-Moschee in Muscat
- UNESCO-Welterbe: Falaj
- Alle Eintrittsgelder inbegriffen
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Ausflug Dhow-Cruise Muscat (11. Tag)¹ € 80
 - Ausflug Delfin-Beobachtung Muscat (11. Tag)¹ € 80
 - Ausflug Strandaufenthalt Muscat (11. Tag) € 80

¹ Dieser Ausflug wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d.h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen.

Mehr Komfort und Service

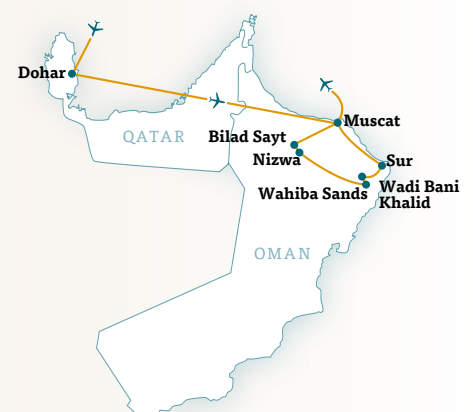
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2D4T000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Futuristische Museen in Doha
- Burj Khalifa Aussichtsplattform in Dubai
- Besuch einer Rosenfarm in Taif



Dubai, Burj Khalifa

Perlen des Orients

Die ultramodernen Architekturen mit Stilzitatoren aus aller Herren Länder, die stillen, unberührten Landschaften, die prachtvollen Museen mit ihren reichen Sammlungen, die Souks und Moscheen, die Wolkenkratzer und Parkanlagen. Die Kontraste und ungeahnten Schätze der arabischen Welt werden Sie überraschen!

1. Tag: Anreise Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Doha., wo Sie unser Begrüßungs-Service empfängt. Sie fahren gleich in Ihr Hotel.

2. Tag: Doha – Wolkenkratzer und Museen Zu den wegweisenden Bauten der modernen Architektur gehört das Nationalmuseum von Qatar. Hier werden jetzt die Trends für die Kunstsammlungen in aller Welt gesetzt. Nach der Besichtigung fahren wir erstmal mit einer traditionellen Dhow ein Stück hinaus, um die Skyline der Stadt zu genießen. Ein Mittagessen gibt es an Bord. Der Nachmittag gehört dem Katara Cultural Village, einem futuristischen Komplex von Geschäften und Kulturstätten. Anschließend besuchen wir die künstliche Insel The Pearl, die neue Lösungen für das Wohnen und Arbeiten bietet. 50 km (F, M)

3. Tag: Doha – neue Lebenswelten und moderner Islam Im Stadtviertel Msheireb und im Souk Waqif werden ganz neue Formen des gemeinschaftlichen Alltagslebens umgesetzt. Wohnen, Einkaufen und

Erleben, Kultur und Kommerz erhalten hier neue Rahmenbedingungen. Architekten und Designer aus aller Welt sind daran beteiligt. Wir blicken in die Zukunft. Nach einem traditionellen arabischen Lunch schauen wir uns Schätze der islamischen Kunst an. Und wieder können wir uns davon überzeugen, dass es neue Techniken und Bauweisen gibt, derartig vielseitige und bunte Welten zu präsentieren. Das Islamische Museum gehört zu den führenden seiner Art weltweit. 50 km (F, M)

4. Tag: Von Doha nach Dubai Von der arabischen Halbinsel geht es heute in die Vereinigten Arabischen Emirate. Dubai ist nicht das größte, aber sicherlich das bekannteste davon. Die Stadt der Superlative schlechthin. Auch hier werden Sie von einem Team begrüßt und in Ihr Hotel gebracht. (F)

5. Tag: Dubai – die Stadt der Zukunft Unsere Stadtrundfahrt berücksichtigt die wesentlichen Highlights der Superstadt: Wir halten jeweils am Hotel Burj Al Arab, auf der Palm-Insel am Atlantis-

Hotel und an der Jumeirah-Moschee. Nach einem Mittagessen in einem schicken Restaurant besuchen wir die gigantische Dubai Mall und fahren schließlich per Aufzug auf das Panoramadeck des Burj Khalifa, des höchsten Gebäudes der Welt. Am Nachmittag geht es ins Bastakia-Viertel der Altstadt. Mit einem Wassertaxi überqueren wir den Creek und schauen uns auf dem Goldsouk um. Dubai by night sehen wir während einer Dhow-Kreuzfahrt, bei der uns auch ein Buffet-Dinner erwartet. 60 km (F, M, A)

6. Tag: Abu Dhabi – Hauptstadt der Emirate Eine der größten und prächtigsten Moscheen der Welt beherrscht heute Abu Dhabi. Nur die edelsten Materialien wurden bei ihrem Bau verwendet. Und der größte Kronleuchter sowie der größte Teppich der Welt befinden sich in dem vollklimatisierten Bau. Auf einer Insel vor der Stadt finden wir eine Zweigstelle des Louvre – mit großartigen Kunstwerken aus aller Welt. Nach einem Mittagessen in einem hervorragenden Restaurant besichtigen wir den großartigen neuen Palast des Präsidenten, der sich an indische und arabische Stilelemente anlehnt, bevor wir nach Dubai zurückfahren. 250 km (F, M)

7. Tag: Von Dubai nach Dschidda Von den Emiraten aus fliegen wir heute nach Saudi Arabien. Das größte Land der arabischen Welt ist auch das reichste. Wir werden sehen, was man sich dort einfallen lässt, um den Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft zu begegnen. Wir greifen die Stadt Dschidda als Beispiel heraus. 90 km (F)

8. Tag: Dschidda – die internationale Stadt Aus zahllosen Ländern kommen die Menschen, die



hier, in der 3,5 Millionen Einwohner zählenden Stadt, leben und arbeiten. Wir unternehmen eine Rundfahrt, die uns den Fischmarkt, die grandiose Corniche mit ihren Bauprojekten und die Schwimrende Moschee zeigt. Nach einem Mittagessen in einem lokalen Restaurant besuchen wir das Islamische Museum mit seinen Schätzen aus der reichen Vergangenheit des Landes und einen Skulpturenpark. außerdem bestaunen wir die höchste Fontäne der Welt. (F)

9. Tag: Al Balad – Altstadt von Dschidda Nach dem Frühstück gönnen wir uns einen ruhigen Vormittag zur eigenen Verfügung. Ein weiterer Höhepunkt der Reise erwartet uns am Nachmittag: Zum UNESCO-Welterbe gehört die Altstadt von Dschidda, Al Balad. Die traditionelle Architektur mit ihren Fenstern und Türen aus kunstvoll geschnitzten Holzpaneelen steht für das alte Arabien, das ansonsten mittlerweile fast vollständig verschwunden ist. Das Naseef Haus und die Alawi-Straße erzählen von den früheren Quellen des Reichtums, der hier schon immer auf Handel und Austausch basierte. 30 km (F)

10. Tag: Eine fremde Welt: Tal des Mondes Die ursprüngliche Natur gehört zu den großen Schätzen des riesigen Landes. Wir erfahren dies unmittelbar im Wadi al Qamar, dem Tal des Mondes. Mit Geländewagen fahren wir dorthin und unternehmen einen Spaziergang, um Flora und Fauna dieser Landschaft auf uns einwirken zu lassen. Wer die Saudis verstehen will, sollte die Wüste kennengelernt haben. Felsformationen und fast endlose Sandflächen wurden von Wind und Wetter geprägt und lassen den Menschen klein erscheinen. 160 km (F)

11. Tag: Taif – Stadt der Rosen Auf rund 1.700 Meter Höhe liegt die Stadt Taif. Inmitten schroffer Bergmassive gelegen ist Taif bekannt für seine Früchte und vor allem für die Rosen, die auf rund 700 Farmen kultiviert werden. Bei einem Besuch erfahren wir mehr über den Anbau. Für uns ist die Stadt mit ihrer atemberaubenden Lage fraglos eine echte Überraschung. Saudi Arabien ist allerdings

immer wieder bunt und anders, als man es landläufig vermutet. Das Abschiedessen genießen wir wieder unweit der Küste in Dschidda. 350 km (F, A)

12. Tag: Abschied von Qatar Eine Reise voller unerwarteter Eindrücke, Superlative und vor allem aber freundlicher Begegnungen mit den Menschen Arabiens geht zu Ende. Bis zum abendlichen Abflug genießen Sie noch alle Annehmlichkeiten Ihres Hotels. Der Themenpark Al Shallal und das Einkaufszentrum Red Sea Mall liegen ganz in der Nähe. (F)

13. Tag: Willkommen in der Heimat!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M= Mittagessen, A=Abendessen)



Al Balad, Dschidda



Doha, Qatar



Wadi al Qamar

13-Tage-Erlebnisreise

R 2D40001

p. P. im DZ ab € 4.895

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

17 16 16 7

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2D40001 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 15.02., 15.03., Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 845

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Doha/ ab Dschidda (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Innerregionale Flüge in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 2 Tage mit Geländefahrzeugen
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Doha, Dubai und Dschidda in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2D40001
- Tageszimmer am Abreisetag
- 11x Frühstück, 5x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Islamisches Museum Doha
- Dhowfahrt vor der Küste von Dubai mit Abendessen
- Ausflug ins Tal des Mondes
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Visum für deutsche Staatsbürger Saudi Arabien € 165 **VIS V72001R**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Das Visum für Qatar erhalten Sie bei Einreise und ist kostenfrei.





- Nabatäerstadt Madain Saleh (Hegra)
- Naturwunder Wadi Al Dissa
- Übernachtung im Zeltcamp bei AIUla



Heißluftballon-Festival, AIUla

Saudi-Arabien – Wüste, Wadis, grüne Berglandschaften



Karawanen auf der Weihrauchstraße, saftig grüne Bergoasen und futuristische Gebäude in der Wüste. Die Wiege des Islam öffnet bis jetzt nur wenigen Besuchern ihre Tore. Seien Sie dabei und lassen Sie uns gemeinsam die faszinierenden Spuren der Nabatäer entdecken.
Ihr Matthias G. Palm

1. Tag: Anreise nach Riyadh Wir fliegen nach Riyadh, direkt in eine der faszinierendsten Metropolen der arabischen Welt. Freuen Sie sich auf die kommenden Tage!

2. Tag: Von der Übermorgenstadt zum Ende der Welt Eine der größten Moscheen des Landes ist die Al-Rajhi. Sie führt uns gleich zu Beginn unserer Reise das Selbstverständnis der Saudis vor Augen, die sich als Hüter des Islam verstehen. Anschließend besuchen wir den Al Taibah Market, eines der ersten Einkaufszentren, und das Finanzviertel mit seiner futuristischen Architektur. Traditionelle Speisen können wir in einem der Restaurants während der Mittagspause genießen, bevor wir mit

Geländewagen zur Tuwaiq-Klippe fahren. Sie ist als das Ende der Welt bekannt und zeigt uns, dass die Stadt wie eine Oase in der Wüste liegt. Wir beenden den Tag in einem Beduinenlager, wo uns Einheimische mit einem traditionellen saudischen Abendessen erwarten. 180 km (F, A)

3. Tag: Geschichte und grandioser Ausblick Wir beginnen den Tag mit einem historischen Überblick über die Hauptstadt von Saudi-Arabien. Im Nationalmuseum entdecken wir zunächst die reiche Geschichte des Landes. Nach diesem grandiosen Auftakt besichtigen wir die Festung Al Masmak, die wie eine Filmkulisse wirkt. In der Nähe finden wir den Souq Al-Zal, einen der ältesten tra-

ditionellen Märkte. Die ursprüngliche Hauptstadt des ersten saudischen Staates ist ein Muss. Das Viertel At Turaif, ein sorgfältig restauriertes Lehmziegelviertel, das 2010 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde, bietet einen Einblick in das außergewöhnliche Erbe des Landes. Auf dem Kingdom Center, einem 99-stöckigen, 302 Meter hohen Wolkenkratzer, lassen wir den spannenden Tag im Licht des Sonnenuntergangs ausklingen. 120 km (F)

4. Tag: Von Riyadh nach Buraidah Heute fahren wir nach Buraidah, in die Hauptstadt der Region Al-Qassim im Norden von Saudi-Arabien. Versteckt im Herzen des Najd, einer mit Oasen übersäten Region, bietet das Ushaiger Heritage Village einen Einblick in die Gesellschaft der alten Beduinen. Ushaiger wurde dank seiner Quellen, Oliven- und Palmenhaine schnell zu einem beliebten Haltepunkt für Mekka-Pilger. Es gibt immer noch eine kleine Gemeinschaft von Bewohnern. Wir schlendern durch ein Labyrinth aus gewundenen Gassen, das zwischen Hunderten von Lehmhäusern verläuft, von denen viele wunderschön renoviert sind und die charakteristischen dreieckigen Fenster und kunstvoll geschnitzten Holztüren aufweisen. Sobald wir in Buraidah ankommen, checken wir im Hotel ein. 390 km (F)

5. Tag: Von Buraidah nach Hail Die Provinz Hail liegt im Norden des Landes inmitten der Traumlandschaften Arabiens. Dort beginnen wir unsere Rundfahrt in Jubbah, der weithin berühmten Stätte der ältesten und herausragendsten Felsritzungen der Arabischen Halbinsel. Es wurde 2015



von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. Die Darstellungen zeigen Wagen und Tiere, die schon vor Tausenden von Jahren über Karawanenwege gereist sind und möglicherweise auch an Kämpfen beteiligt waren. Wir besuchen weiterhin das Fort Airef, das eine lange Geschichte in Hail vorweisen kann. Es thront auf dem Gipfel eines Hügels und somit können wir auch noch den Weitblick über die Umgebung genießen. 380 km (F)

6. Tag: Von Hail nach Al Ula Heute fahren wir von Hail nach Al Ula. Am freien Nachmittag können wir einen Spaziergang in die Altstadt von AlUla unternehmen, wo wir uns einige lokale saudische Gerichte zum Abendessen schmecken lassen können. 590 km (F, M, A)

7. Tag: Die Nabatäerstadt Madain Saleh Ein Tag in der wichtigsten historischen Stätte Saudi-Arabiens: Madain Saleh ist die antike Stadt Hegra der Nabatäer. Mit seinen monumentalen Gräbern ist es nach Petra die größte Stadt an der alten Weihrauchstraße und dies dank des Grundwassers, das seit Jahrtausenden zur Verfügung steht. Wir besuchen auch die Hejaz-Eisenbahn. Im frühen 19. Jahrhundert bauten die Osmanen einen Bahnhof in Madain Saleh entlang der Strecke, die Damaskus mit der heiligen Stadt Mekka verband. Wir passieren den Elephant Rock, eines der vielen geologischen Wunder von AlUla, und sehen die archäologische Stätte Dedan, die dort einst gedieh und die viel älter ist, als die des benachbarten Madain Saleh. In der alten Oase Dedan wurden auch zwei eindrucksvolle Gräber entdeckt, die jeweils mit zwei geschnitzten Löwen geschmückt sind. Diese Löwenkulpturen sind ein herausragendes Beispiel für mesopotamischen Einfluss. Nach diesen Eindrücken ist es an der Zeit, sich auszuruhen und zu entspannen. 90 km (F, A)

8. Tag: Majestätische Wüstenlandschaften Heute machen wir einen Tagesausflug in das Wadi Al Dissa. Dieses Naturwunder war lange Zeit ein gut gehütetes Geheimnis. Denn es handelt sich fraglos

um eine der schönsten Landschaftsszenarien im gesamten Orient. Wir starten dort zu einer kleinen Wanderung entlang eines Wasserlaufs. Zwischen den majestätischen Felsen der Schlucht gedeiht eine üppige Vegetation aus 3 Meter hohem Gras, zahlreichen Palmen und Sträuchern! Es gibt sogar einige heiße Quellen. Wir fahren zurück über die Stadt Tabuk zur Übernachtung nach AlUla. 270 km (F, M, A)

9. Tag: Wohnen wie einst die Beduinen Wir brechen auf zu einem der schönsten Campingplätze in der Umgebung von Al Ula und schlagen hier für die kommende Nacht unser Lager auf. Unternehmen Sie eine Wanderung oder entspannen Sie einfach bei einer Tasse Tee in der atemberaubenden Landschaft. Unser Abendessen genießen wir gemeinsam unter dem Sternenhimmel. 90 km (F, M, A)

10. Tag: Von Al Ula nach Medina Nach dem Frühstück starten wir nach Medina, wo wir mit unserer Rundfahrt loslegen: Wir fahren zum Berg Uhud, der an die berühmte Schlacht im Jahr 625 erinnert. Dort erklimmen wir einen kleinen Hügel und sehen die Grabstätten der 50 Gefährten des Propheten Mohammed, die dort umgekommen sind. Eine Moschee steht auch auf diesem Gelände. Wir essen im Tabakha Souq zu Mittag, einem offenen lokalen Markt, der für Meeresfrüchte und Kebab berühmt ist, bevor wir die Große Moschee, die „Prophetenmoschee“ sehen (Außenbesichtigung). Wir beenden unsere Tour an der Qiba-Straße, die zwei der bedeutendsten Moscheen in der islamischen Geschichte miteinander verbindet. 400 km (F, M)

11. Tag: Von Medina nach Dschidda Wir fahren nach Dschidda und besuchen dort zunächst das Museum, das der Geschichte der Region gewidmet ist, bevor wir uns zum Highlight dieses Rundgangs begeben, der alten Stadt. Wir beginnen in Al-Balad, wie es die Einheimischen nennen. Al-Balad wurde im 7. Jahrhundert gegründet. Die Verteidigungsmauern wurden in den 1940er Jahren nie-



Wadi Al Dissa

dergerissen. In den 1970er und 1980er Jahren, als Dschidda aufgrund des Ölbooms reicher zu werden begann, zogen viele Dschiddawis nach Norden. Al Balad ist einzigartig mit seinen Fensterdesigns und den Gebäuden, von denen einige aus Muscheln und Steinen gebaut wurden. Die alten Moscheen sind eine weitere Attraktion, aber der Höhepunkt dieser Tour ist die Auswahl an Speisen und Snacks von Al Balad. Wir werden in einem der örtlichen Cafés unter freiem Himmel anhalten und den berühmten lokalen Tee probieren, der mit Milch und Kräutern gemischt ist. Auch eines der Kunsthäuser und ein Museum suchen wir auf, das seine beeindruckende lokale Kunstsammlung und Antiquitäten bereithält. 490 km (F, A)

12. Tag: Rückreise nach Deutschland Mit einzigartigen Eindrücken im Gepäck reisen wir wieder zurück in unsere Welt.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagesse, A=Abendessen)

12-Tage-Studienreise **ST 272T000**
p. P. im DZ ab € 6.445 / ab € 5.715*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

17

16

7

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/272T000 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.095

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Riyadh/ab Dschidda (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Riyadh, Buraidah, Hail, AlUla, Medina und Dschidda in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie).

Weitere Informationen unter www.gebeco.de/272T000

- 1 Übernachtung im Zeltcamp mit gemeinschaftlichen Sanitäranlagen
- 10 x Frühstück, 4x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch des Ushaiger Heritage Village
- Hail – wie aus 1.001 Nacht
- Kunst und Kultur in Al Balad
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Visum für dt. Staatsbürger € 165 **VIS V72001R**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/272T000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Gärten von Shiraz
- Lehmhäuser von Yazd
- Unterhaltung mit dem Wächter des Feuers



Antike Ruinen von Persepolis

Drehscheibe der Völker und Kulturen



Die Traditionen eines Volkes leben in seinen Erzählungen und Legenden. Und wir Iraner sind seit jeher begnadete Geschichtenerzähler. Davon möchte ich Sie während dieser besonderen Reise überzeugen, bei der wir die Schönheit meiner Heimat nicht nur mit den Augen sehen. Wir werden sie durch die Worte und alten Dichtungen, aber auch durch die gastfreundlichen Menschen kennenlernen.

Ihr Hadi Badiei

1. Tag: Anreise in den Iran Shiraz ist eine der wichtigsten Handelsstädte des Orients. Heute fliegen zu diesem geschichtsträchtigen Ort.

2. Tag: Im Basar von Shiraz Wussten Sie, dass Reisende für immer ihre Heimat vergessen, wenn sie die Rosenblüte in Shiraz erleben? Wir überprüfen die Legende und besuchen den Eram-Garten. Den Duft der Pomeranzen des Narenjestan-Gartens haben wir schon von weitem in der Nase. Unser Studienreiseleiter holt seinen Gedichtband hervor und zitiert an den Mausoleen der berühmten mittelalterlichen Dichter Hafiz und

Saadi einige ihrer Verse. Was sagen uns die Blumen, die junge Menschen an den Gräbern niederlegen? Wir sprechen darüber, was ihnen die alten Geschichten heute bedeuten. Denn sie stammen aus einer Zeit, in der Handel und Wandel für ein offenes Weltbild sorgten. Ein Besuch der Wakil-Moschee sowie ein ausgiebiger Bummel über den Basar runden unseren ersten Tag im Iran ab. (F, A)

3. Tag: Völkerkunde in Persepolis Das nennt man wohl „große Geschichte“: Wir stehen in Persepolis, der Residenzstadt der Achämeniden, das im 6. Jahrhundert vor Christus unter dem großen Darius

os und seinen Nachfolgern errichtet wurde. Wir schauen uns die weitläufige Anlage an: das prächtige Thronhaus von Xerxes, die große Audienzhalle, die Flachreliefs mit Bildnissen tributpflichtiger Völker. Zum ersten Mal wurden hier die unterschiedlichsten Völker und ihre Handelswaren minutiös porträtiert. Wir erleben ein Lexikon der frühen Völkerkunde. Dann ein Szenenwechsel: In Naqsh-e Rostam sind die Gräber der Achämeniden und sassanidische Reliefs in eine gewaltige Felswand eingeschlagen. Die toten Großkönige wurden offenbar als Garant des Erfolgs im Kampf gegen die Römer verehrt. 150 km (F, A)

4. Tag: Von Shiraz nach Yazd Wir verlassen Shiraz und fahren nach Pasargad. In der Hochebene trotzen seit mehr als 2.500 Jahren die ältesten achämenidischen Palastbauten und das Grab des Kyros allen Machtwechseln. Die Geschichte von der Geburt des Kyros hat uns Herodot überliefert. Unser Studienreiseleiter erklärt uns, warum „Kyros“ im modernen Iran noch immer ein sehr beliebter Vorname ist. In einem Berg am Stadtrand von Yazd soll der Legende nach die Tochter des letzten Sassaniden-Herrschers Zuflucht gesucht haben. 400 km (F, A)

5. Tag: Von Yazd nach Isfahan Schon Marco Polo berichtete über die alte Handelsstadt Yazd. Hier sind die Traditionen der Zarathustrier noch heute erlebbar: Totentürme legen Zeugnis von den besonderen Bestattungsritualen der Religionsgemeinschaft ab. Im Feuertempel trifft sich die Gemeinde zum Gebet und blickt auf ein Feuer, das schon seit mehr als 1.500 Jahren ohne Unterlass

brennt. In der gut erhaltenen Altstadt machen wir einen Spaziergang und treffen einen der „Wächter des Feuers“. Wir unterhalten uns mit ihm über die Traditionen dieser im Westen fast unbekannteren religiösen Gemeinschaft. Nicht fehlen dürfen heute aber auf keinen Fall: die Freitagsmoschee, der Mir Chakhmaq-Platz und die traditionellen Lehmhäuser. Auch in Nain besuchen wir die Freitagsmoschee, auf unserem Weg nach Isfahan. 310 km (F, A)

6. Tag: „Die Hälfte der Welt“ Isfahan leuchtet in Türkis, der Farbe der schiitischen Moscheen: Die Imam- und die Scheikh-Lotfollah-Moschee wetterfern mit dem Blau des Himmels über der Wüstenase. Um Shah Abbas, den Erbauer der Stadt, ranken sich viele Mythen und Legenden. Die Lage der Stadt an der Südroute der Seidenstraße hatte ihm zu unermesslichem Reichtum verholfen. Inmitten der in den Grünanlagen am zweitgrößten Platz der Welt sitzenden Menschen hören wir spannende Geschichten über die Begebenheiten am sagenhaften Hofe des Schahs. Selbstverständlich sehen wir auch den Palast der 40 Säulen, der uns an indische Architektur erinnert. Auf der Terrasse des Ali-Qapu-Palastes versetzen wir uns zurück in das 17. Jahrhundert. Voller Stolz nannte sich die Stadt damals „Hälfte der Welt“. Ihre Alternative: Sie interessieren sich für Musikinstrumente? Das Isfahan Musik-Museum beherbergt eine berühmte Sammlung. (F, A)

7. Tag: Handelszentrum Isfahan Shah Abbas ließ vor 400 Jahren armenische Christen in Isfahan ansiedeln und gewährte ihnen Religionsfreiheit. Daran denken wir, wenn wir in der Vank-Kirche aus dem 17. Jahrhundert mitten in einem bunten Bildermeer stehen. Die Fresken erzählen von den Anfängen des armenischen Christentums. Als Kontrast dazu beeindruckt uns die Freitagsmoschee durch ihre Größe und vor allem durch die Vielfalt islamischer Baustile. Nirgendwo sonst können wir die Unterschiede zwischen christlicher und islamischer



Isfahan, Kunstmalerin

Architektur so deutlich erleben wie in Isfahan. Die Brücken der Stadt sind seit jeher Orte des Austausches: Seit Jahrhunderten treffen sich die Menschen unter den Bögen der Khadju- und Si-o-Se-Brücke zum Flanieren und Singen. Am Abend erwartet uns ein besonderes Erlebnis: Im eleganten Speisesaal des Abbasi-Hotels feiern wir unseren letzten Abend in der schönsten Stadt des Orients. (F, A)

8. Tag: Von Isfahan nach Teheran Unser Ziel? Teheran! Aber bis dahin erwarten uns einige besondere Perlen des Iran: Natanz, das für seine Freitagsmoschee bekannt ist, und Kashan, von wo aus die drei Weisen aus dem Morgenland ihre Reise nach Bethlehem begannen. Auch sie waren frühe und erfolgreiche Händler im Orient. Unser Studienreiseleiter weiß dazu Näheres. Hier sehen wir auch ein prächtiges Herrenhaus aus dem 19. Jahrhundert und besichtigen ein historisches Hamam. Anders Qom, das von schiitischer Frömmigkeit geprägt ist. Touristen ist lediglich ein Blick in den Hof des Mausoleums der Fatima gestattet. 420 km (F, A)

9. Tag: Die Pracht des Pfauenthrons in Teheran Die Paläste am Hang des Elburs-Gebirges lassen Erinnerungen an die Schah-Familie lebendig werden. So sehen und hören wir, dass Legendenbildung keineswegs nur ein Phänomen alter Geschichte ist. Die Legende des letzten Schahs bewegt die Menschen bis heute. Was denken die Iraner über ihn? Unser Studienreiseleiter erklärt uns die teils kontroversen Sichtweisen. Im Juwelenmuseum sehen wir den sagenumwobenen Pfauenthron und den größten Diamanten der Welt, „Meer des Lichts“ genannt. Wir besichtigen den Saadabad-Palast und das Reza Abbasi-Museum, in dem sich die schönsten Beispiele der iranischen Buch- und Miniaturmalerei finden, regelrechte Bilderbücher zu den Märchen und Legenden aus aller Herren Länder. Wir lassen die Reise in einem traditionellen Restaurant ausklingen. (F, A)

10. Tag: Abschied vom Iran Eine märchenhafte Reise geht zu Ende. Doch die Legenden und Geschichten Persiens und des Irans wird Ihnen keiner mehr nehmen!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

10-Tage-Studienreise **ST 231T007**
p. P. im DZ ab € 1.975 / ab € 1.535*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	2										
	30	20				14	12	9			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/231T007 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 01.03., 29.03., 19.04. Weiteres – siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 315

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Shiraz/ab Teheran über Istanbul (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Shiraz, Yazd, Isfahan und Teheran in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) meist mit Klimaanlage. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/231T007
- 8x Frühstück, 8x Abendessen
- Abendessen im berühmten Abbasi-Hotel

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Königsstadt Persepolis
- Juwelenmuseum in Teheran
- Mausoleum des Hafiz
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Visum für dt. Staatsbürger € 110 **VIS V3100R**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Die Visabeantragung beginnt bereits 7 Wochen vor Reiseantritt. Bitte beachten Sie dieses bei Ihrer Reiseplanung.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Kochkurs in Petra
- Taufstelle Jesu in Bethanien
- Mosaikkarte von Madaba



Petra, antike nabatäische Stadt

Weltwunder Petra



Kommen Sie mit mir auf eine Entdeckungsreise durch das bezaubernde Jordanien: Gemeinsam erkunden wir die Hauptstadt Amman, wandeln auf dem Weg Moses, bestaunen das Wadi Rum und lassen uns von der Felsenstadt Petra in den Bann ziehen. Spannende Tage voller Mystik und traumhafter Landschaften erwarten uns!
Ihr Mohammad Serhan

1. Tag: Anreise nach Jordanien Heute beginnt unser Abenteuer im Reich der Haschemiten! Nach Ihrer Ankunft in Amman werden Sie am Flughafen erwartet und fahren durch die Stadt in Ihr Hotel. Während des Abendessens lernen wir uns kennen und stimmen uns auf die gemeinsame Reise ein! (A)

EVENT TIPPI Im April blüht die **schwarze Iris**, die Nationalblume Jordaniens.

2. Tag: Hauptstadt auf sieben Hügeln Wir entdecken die Hauptstadt Jordaniens, die sich sowohl traditionell als auch modern gibt und auf antiken Fundamenten ruht. Amman blühte unter dem römischen Kaiser Trajan auf. Aus dieser Zeit stammen das römische Theater und der Tempel auf der alten Zitadelle. Hier genießen wir einen perfekten Rundumblick über die Millionenstadt! Im Archäo-

logischen Museum bereiten wir uns kunsthistorisch auf die weiteren Höhepunkte der Reise vor und sehen unter anderem einige der ältesten menschlichen Statuen. Das Abendessen genießen wir in einer ehemaligen Karawanserei, stilecht – ganz orientalisches! (F, A)

3. Tag: Hellenismus im Orient Wir machen uns auf in den Norden Jordaniens. Unsere erste Station ist Gerasa, eine der besterhaltenen antiken Städte im Nahen Osten. Zwischen dem ovalen Forum, Tempeln, Säulenstraßen und Theater fällt es uns leicht, die römische Kaiserzeit vor unserem inneren Auge wieder zum Leben zu erwecken. Gadara, strategisch günstig auf einem Bergrücken gelegen, war schon im vierten vorchristlichen Jahrhundert besiedelt. Dennoch begann die Blüte der Stadt erst, als sie zu einem Zentrum der hellenistischen

Kultur aufstieg. Vor Ort hören wir von antiken Philosophen und lauschen Auszügen ihrer Werke. Wir schauen uns schließlich um, ganz weit über die Golanhöhen hinweg bis zum See Genezareth. Das fruchtbare Jordantal bietet uns auf unserem Weg in den römisch-byzantinischen Thermalort Pella eine mehr als reizvolle Kulisse. Oberhalb der Ruinen des antiken Badeortes finden wir ein Café, wo wir den Blick bei einem Mokka über die Landschaft schweifen lassen. 250 km (F, A)

4. Tag: Von Amman nach Aqaba Der heutige Tag führt uns ganz in den Süden Jordaniens, nach Aqaba, am Roten Meer. Den Weg dorthin legen wir in aller Ruhe zurück und widmen uns mit Interesse den christlichen Spuren im Land. Unser erstes Ziel ist Madaba. In der Georgskirche formen rund zwei Millionen Steinchen ein Mosaik, das sich bei näherer Betrachtung als eine wunderbare Landkarte Palästinas entpuppt, die die topografischen Gegebenheiten der Region im 6. Jahrhundert verlässlich darstellt. Vom Berg Nebo haben wir, wie einst Moses, selbst einen betörenden Blick in das Gelobte Land. In Kerak erbauten sich die Kreuzritter hoch über der Stadt eine gewaltige Burg. Dort erfahren wir mehr über die unruhigen Zeiten der Kreuzzüge. Schließlich ist es soweit. Wir erreichen unser Tagesziel am Roten Meer, genießen alle Annehmlichkeiten des Hotels und lassen uns verwöhnen. 360 km (F, A)

5. Tag: Von Aqaba nach Petra Ganz ohne Nass zu werden, entdecken wir während einer Fahrt mit dem Glasbodenboot die weltberühmte Unterwasserwelt vor Ort; weiterhin lassen wir auch den Besuch des Souk von Aqaba nicht aus. Wenn Sie



- Karmelmarkt in Tel Aviv
- Besuch bei Beduinen
- Ruhetag am Roten Meer



Tel Aviv, Skyline

Israel und Jordanien – Brücken über den Jordan



Unsere Reise führt uns in eine der ältesten Kulturregionen der Welt! Babylonier, Nabatäer, Araber und Palästinenser haben die Geschichte geprägt. Hier haben Judentum, Christentum und Islam ihre Wurzeln. Nicht immer ging und geht es friedlich zu. Wir wollen uns an den wichtigsten Schauplätzen unser eigenes Bild machen.
Ihr Mohammad Serhan

1. Tag: Anreise nach Tel Aviv Der Nahe Osten erwartet Sie! Nach der Ankunft im Hotel bleibt vielleicht noch etwas Zeit für einen ersten Bummel am breiten Sandstrand.

2. Tag: Tel Aviv: Die junge Stadt Die ganze Widersprüchlichkeit des Nahen Ostens auf kleinem Raum: Bauhaus trifft weite Strände und ein uraltes Stadtviertel mit orientalischem Basar: Tel Aviv gehört zu den lebendigsten und jüngsten Städten. Mit Neve Tzedek sehen wir das Gründungsquartier eines Landes, das seine Identität erst im 20. Jahrhundert ausbildete. Heute finden wir hier das beste Beispiel für eine moderne Urbanität im Orient. Dazu ein Relikt aus der jüngeren Geschichte: der orientalische Bahnhof, früher die Drehscheibe des Verkehrs, heute ein „angesagtes Viertel“. Im Anschluss besuchen wir den bunten Karmel Markt sowie das angrenzende jemenitische Viertel. Sicherlich gibt es viel zu diskutieren. (F)

3. Tag: Von Kreuzfahrern und Bahai Das Mittelmeer hat die Kulturen schon immer miteinander

verbunden. Trotzdem – oder gerade auch deswegen – mussten so manches Mal dicke Mauern her. In Akko besuchen wir die teilweise unterirdisch angelegte Stadt der Kreuzfahrer. Hier scheiterte schon Kaiser Friedrich II. mit seinen Bemühungen um ein friedlicheres Miteinander. Haifa war der Hafen der Emigranten nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Bahai-Schrein lenkt unser Interesse auf eine bei uns weniger bekannte Religion, die ihre Ursprünge in Persien hatte. An den Hängen des Karmel wachsen heute die bekanntesten und besten Weine Israels. Wir überzeugen uns davon bei einer Weinprobe! 175 km (F, A)

4. Tag: Landschaft und Identität Ein Bewohner des Kibbuz erklärt uns während eines Rundgangs die Lebensweise in dieser besonderen Siedlungs- und Bewirtschaftungsform. Besonders das Geschehen des Neuen Testaments hat sich an den Ufern des See Genezareth ereignet. Zahlreiche Orte zeugen hier von dem Wirken Jesu. Besonders anschaulich erfahren wir die alten Geschichten in der Synagoge von Kapernaum, wo manche For-

scher auch das Haus von Petrus vermuten. In der Tat bietet das Gailäische Meer, rund 200 Meter unter Normalnull gelegen, eine paradisiisch schöne Landschaft. Ein Bootsausflug bringt uns zu den wichtigsten Orten. Beschaulich gelegen, befinden sie sich doch vor dem Hintergrund der umstrittenen Golanhöhen. Vergessen wir nicht: Es sind nur rund 100 Kilometer bis nach Damaskus. 70 km (F, A)

5. Tag: Entlang des Jordan Kunstvolle antike Architektur erwartet uns in Bet Sche'an. Die seit der Bronzezeit besiedelte Stadt hat Ägypter, Griechen, Römer und Byzantiner als Herren gehabt, und sie alle haben ihre Spuren hinterlassen. Unsere israelische Studienreiseleitung zeigt uns zunächst eines der wichtigsten Symbole für das Selbstverständnis seines Landes: die Festung Massada, die Herodes der Große oberhalb des Toten Meeres anlegen ließ. Per Seilbahn erreichen wir das Ausgrabungsgelände, wundern uns über den luxuriösen Palast in dieser unwirtlichen Landschaft und hören Spannendes über den Widerstand gegen die Weltmacht Rom. Entlang von Obstplantagen, Weinbergen und Olivenhainen fahren wir hinauf in die Goldene Stadt Jerusalem. Drei Übernachtungen in Jerusalem. 270 km (F, A)

6. Tag: Zentrum des Monotheismus Was für ein Start in den Tag. Wir schauen vom Ölberg auf die Heilige Stadt! Auf den Spuren Jesu gehen wir zur Stadtmauer, wo wir uns im Davidson Center eine moderne Multimedia-Präsentation ansehen. So verstehen wir auch den Verlauf der Via Dolorosa besser, der wir bis zur Grabeskirche folgen. Schließlich besuchen wir mit der Klagemauer am Tempelberg den Sehnsuchtsort von Juden aus aller Welt. Direkt über der Mauer bewundern wir die goldene Kuppel des Felsendoms. Zwischen Juden und Muslimen ist dieser Ort jedoch äußerst umstritten: ein muslimisches Heiligtum an der Stelle des Salomonischen Tempels. Bei einem Mokka oder Tee auf dem Arabischen Basar erfahren wir, warum es um die Deutungshoheit der Topographie

in dieser Stadt immer wieder zu Auseinandersetzungen kommt. (F, A)

7. Tag: Erinnerung und Hoffnung Vorbei an der Knesset, dem israelischen Parlament, fahren wir nach Yad Vashem, Mahnmal und Informationszentrum zugleich – und werden dort auch mit unserer eigenen Geschichte konfrontiert. Nach einer Mittagspause besuchen wir mit einem palästinensischen Reiseleiter die legendäre Geburtsstadt Jesu. In Bethlehem besichtigen wir die byzantinische Geburtskirche mit der Grotte. Dieser Ausflug bietet uns Gelegenheit, die Perspektive auf die Situation im Nahen Osten zu wechseln. Schließlich müssen wir eine Mauer passieren, die hier – anders als in unserer Heimat – noch längst nicht überwunden ist. Bei einem gemeinsamen Mittagessen bei einer christlichen Familie erfahren wir mehr über ihre Sichtweise. 60 km (F, M, A)

8. Tag: Zum Toten Meer und über den Jordan Zunächst fahren wie wieder 1.200 Meter abwärts. Am Toten Meer vorbei geht es zum Grenzübergang, wo wir unsere jordanische Studienreiseleitung treffen, und schließlich nach Amman, das auf rund 800 Metern Höhe liegt. 180 km (F, A)

9. Tag: Von der Steinzeit in die Felsenstadt Im Archäologischen Nationalmuseum von Amman sehen wir zum Auftakt die ältesten lebensnahen Skulpturen der Welt. Sie stehen am Anfang der langen Geschichte des Nahen Ostens. Den geographischen Rahmen steckt bereits die älteste Karte Palästinas ab, die wir in einer byzantinischen Kirche in Madaba betrachten. Sogar die Fische, die vor dem salzigen Wasser des Toten Meeres zurückweichen, haben die Mosaikkünstler hier gezeigt. Anders als wir durfte der Prophet Moses das Gelobte Land nicht betreten. Er musste sich mit einem Blick vom Berg Nebo begnügen. Wir dürfen in einigen Tagen auch auf die andere Seite des Jordan fahren. Doch zunächst geht es ins Herz Jordaniens: Die Araber betrachten die Nabatäer als ihre Vorfahren. Und diese erbauten die Stadt Petra. 265 km (F, A)

10. Tag: Die Stadt aus dem Stein Petra gilt als eines der „Sieben neuen Weltwunder“. Der Weihrauch machte es möglich, denn der war unverzichtbarer Bestandteil des Kultgeschehens der Antike. Und am Ende der Weihrauchstraße, die aus dem heutigen Oman über die Arabische Halbinsel führte, setzten sich die Könige der Nabatäer, mit der aus dem Stein gemeißelten Stadt Petra, ein Denkmal. Unser Studienreiseleiter erklärt uns die Feinheiten der Architektur, die theatralische Stadtplanung und lädt uns zu einer Teepause in eine heute noch von einer Beduinenfamilie bewohnte Felsenhöhle ein. Dort erfahren wir aus erster Hand, wie es sich in einer derartigen Unterkunft leben lässt. Ein einheimischer Koch führt uns am Abend in die lokalen Spezialitäten der Beduinenküche ein. Wir assistieren ihm beim Kochen und selbstverständlich beim Verzehr – Guten Appetit! (F, A)

11. Tag: Vom Leben der Beduinen Gestritten wurde oft um dieses Wadi. Beispielsweise zwischen dem Osmanischen Reich und den Arabern. Im Wadi Rum wurde am Originalschauplatz der Spielfilm über Lawrence von Arabien gedreht. Mit Geländewagen begeben wir uns auf die Spuren der Beduinen, die schon Jahrtausende vorher hier gesiedelt haben und genießen die Ausblicke auf die sich stetig wandelnde Szenerie mit ihren Dünen zwischen den bizarren Felsgebilden. Zum stillen Mittagessen erwarten uns die Beduinen mit ihrer traditionellen Küche: Lamm aus dem Erdofen. Schon die frühen Nomaden haben also gut gelebt! Nach diesem kulinarischen Höhepunkt genießen wir noch einen Tee. Eine Beduinenfamilie lädt uns ein und erzählt von ihrem Alltag. Wie lebt man in der für uns lebensfeindlichen Wüste? Wie ist die Sichtweise auf das moderne Leben in den Städten? Wohin zieht es die jungen Leute? Weiter geht es direkt an den Golf von Aqaba, ans Rote Meer. 190 km (F, M, A)

12. Tag: Am Golf von Aqaba Am Roten Meer erholen wir uns von der an Geschichte und Kultur so überreichen Reise. Wir genießen Strand und Son-

ne. Es gibt auch Gelegenheiten, Wassersport zu treiben oder an einer Fahrt mit dem Glasbodenboot teilzunehmen (Angebote vor Ort). (F, A)

13. Tag: Durch die Steinwüste zum Toten Meer Man könnte es glatt vergessen. Aber wir befinden uns im Großen Afrikanischen Grabenbruch, der über 6.000 Kilometer von Syrien bis Mosambik reicht. Durch die beinahe geisterhaft schroffen Berge, die ihn begleiten, fahren wir zum tiefsten Punkt der Erde. Mittlerweile ist der Wasserspiegel des Toten Meeres auf 430 Meter unter Normalniveau abgesunken, da die Anrainer des Jordan ihm zu viel Wasser für die Landwirtschaft entnehmen. Wir haben Gelegenheit, zum schwerelosen Bad und später deutlich die Besonderheiten des einzigartigen Mikroklimas am Seeufer. (F, A)

14. Tag: Rückflug oder Mehr Urlaub danach? Zahlreiche Fragen wurden in den vergangenen zwei Wochen beantwortet und neue aufgeworfen. Von der in den Medien präsentesten Region der Welt haben Sie nun ein eigenes Bild.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Wadi Rum

14-Tage-Studienreise **ST 234T016**
p. P. im DZ ab € 3.895 / ab € 3.180*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	16	13	11		14	19	9
	J	F	M	A	M	J	J
					A	S	O
							N
							D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/234T016 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 995

Teilnehmerzahl mind. 12 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Tel Aviv/ab Amman (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge in komfortablen Reisebussen mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Tel Aviv, Tiberias, Jerusalem, Amman, Petra, Aqaba und Totes Meer in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/234T016

- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 11x Abendessen
- Mittagessen bei einer Familie in Bethlehem
- Traditionelles Mittagessen mit Beduinen

Bei Gebeco selbstverständlich

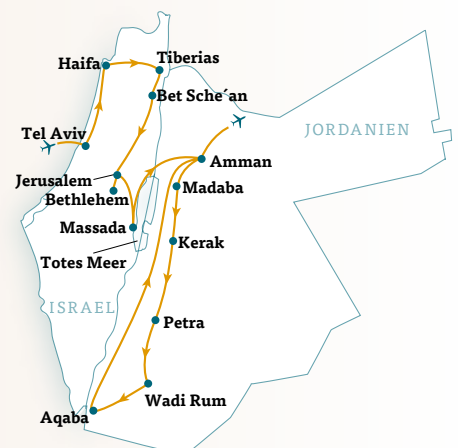
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Weinprobe am Berg Karmel
- Davidson Center in Jerusalem
- Seilbahnfahrt nach Massada
- Geländewagen im Wadi Rum
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

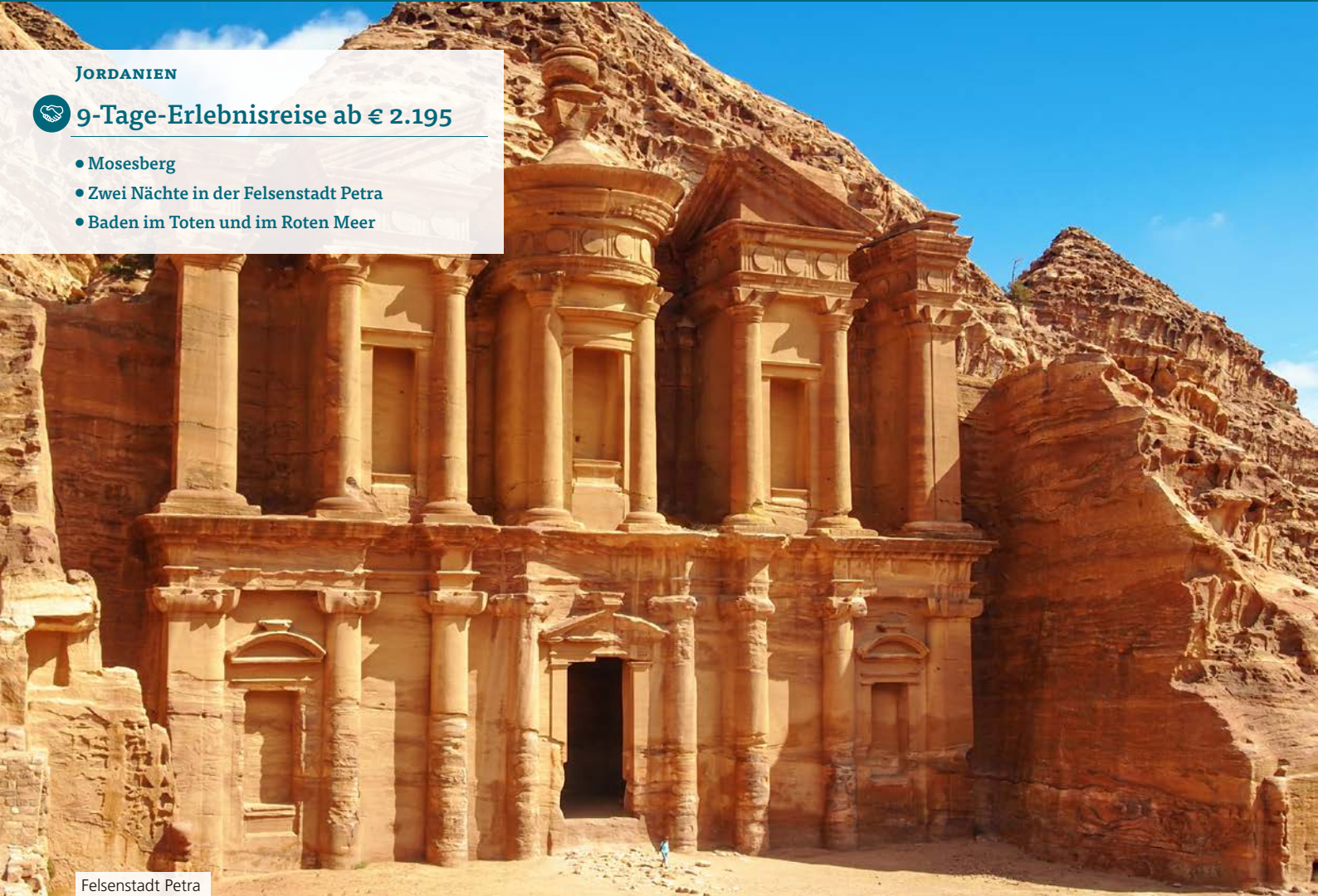
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




9-Tage-Erlebnisreise ab € 2.195

- Mosesberg
- Zwei Nächte in der Felsenstadt Petra
- Baden im Toten und im Roten Meer



Felsenstadt Petra

Zauberhaftes Jordanien

Kommen Sie mit auf die Reise Ihres Lebens! Jede Ecke Jordaniens bietet geheimnisvolle Schätze, die wir gemeinsam entdecken: Die rosarote Stadt Petra, archäologische Stätten, die Weite der Wüste und bunte Korallenriffe im Roten Meer. Wir gehen auf eine Reise voller Inspiration, Erholung und Abenteuer!

1. Tag: Anreise nach Amman Mit dem Flugzeug geht es über das Mittelmeer in Richtung Amman. Willkommen im Orient! (A)

2. Tag: Amman: Stadtbesichtigung und Wüstenschlösser Die Wüste auf der einen und das fruchtbare Jordantal auf der anderen Seite. Die faszinierende Stadt steckt voller Kontraste und ist eine perfekte Mischung aus Alt und Neu. Wir schauen uns das traditionelle Stadtzentrum genauer an: die König-Abdulla-Moschee, das Römische Theater und den Zitadellenhügel. Auf dem bunten Basar werden Schmuck und Haushaltswaren hergestellt und verkauft. Nachmittags schicken wir Sie optional in die Wüste! Östlich der Stadt liegen unzählige historische Ruinen: Schlösser, Burgen, Karawanen-Stützpunkte und zu Festungen ausgebauten Paläste – die traditionellen Wüstenschlösser! Sie lernen spannende Einzelheiten der Bauwerke kennen. 180 km (F, A)

3. Tag: Antikes Gerasa Ein perfekter Start in den Tag: Wir besichtigen die Stadt Jerash, das antike Gerasa! Sie ist die am besten erhaltene Ruinenstätte des Nahen Ostens. Wir wandeln durch die prunkvolle Kolonnadenstraße mit hunderten von Säulen und staunen über die Kunst der damaligen Architekten. Ein gelungenes Beispiel islamischer Architektur ist auch die Burg Ajlun. Die Festung beherrschte weite Strecken des nördlichen Jordantals. 260 km (F, A)

EVENT TIP Im April blüht die **schwarze Iris**, die Nationalblume Jordaniens.

4. Tag: Von Amman ans Tote Meer Tief, tiefer, Totes Meer: Wir sind angekommen am tiefsten Punkt der Erde und springen in die Fluten (Umkleidekabine vorhanden)! Sich tragen lassen, vom salzigen, mineralreichen Wasser: Ein besonderes Erlebnis, von dem wir zu Hause berichten werden! Über Serpentinauflagen schlingeln wir uns hoch hinauf

auf den Berg Nebo. Von hier soll Moses das Gelobte Land gesehen haben. In Madaba erfahren wir Spannendes über die Palästina-Karte mit ihren bunten Mosaiken. 150 km (F, A)

5. Tag: Von Amman nach Petra Auf unserem Weg nach Petra kommen wir an der Kreuzritterburg in Shobak vorbei. Wir sehen uns die Festung genauer an! Grandiose Blicke auf die vielfältige Landschaft Jordaniens erwarten uns auf der Fahrt in Richtung Süden. Bei einem typischen Kardamom-Kaffee inmitten der Natur halten wir inne, schließen die Augen und freuen uns auf den Höhepunkt des Tages: Wir erreichen die rosarote Felsenstadt Petra. Der Duft orientalischer Gewürze steigt uns am Abend in die Nase: Bei einem orientalischen Kochkurs erfahren wir Spannendes über die jordanische Küche und lassen es uns nach getaner Arbeit richtig schmecken. Ein Feuerwerk der Sinne! 220 km (F, A)

6. Tag: Petra: Prunk- und Grabmonumente Ein ganzer Tag in Petra – es gibt viel zu entdecken! Die Felsenstadt gehört zu den neuen sieben Weltwundern und ist eine der eindrucksvollsten Ruinenstädte der Welt. Wir besichtigen die Schatzkammer, das Theater, die Königsgräber und die Stadtanlage mit dem Forum. Wer möchte, wandert am Nachmittag zur höher gelegenen Grabanlage von Ed-Deir. Vom Felsplateau hat man einen sagenhaften Ausblick auf das Wadi Araba. Wer mag, lässt den Nachmittag geruhsam ausklingen. Ihre Alternative: Gegen Gebühr können Teile des Weges im gesamten Tal auf dem Rücken eines Kamels oder mit einem Pferdewagen zurückgelegt werden. (F, A)

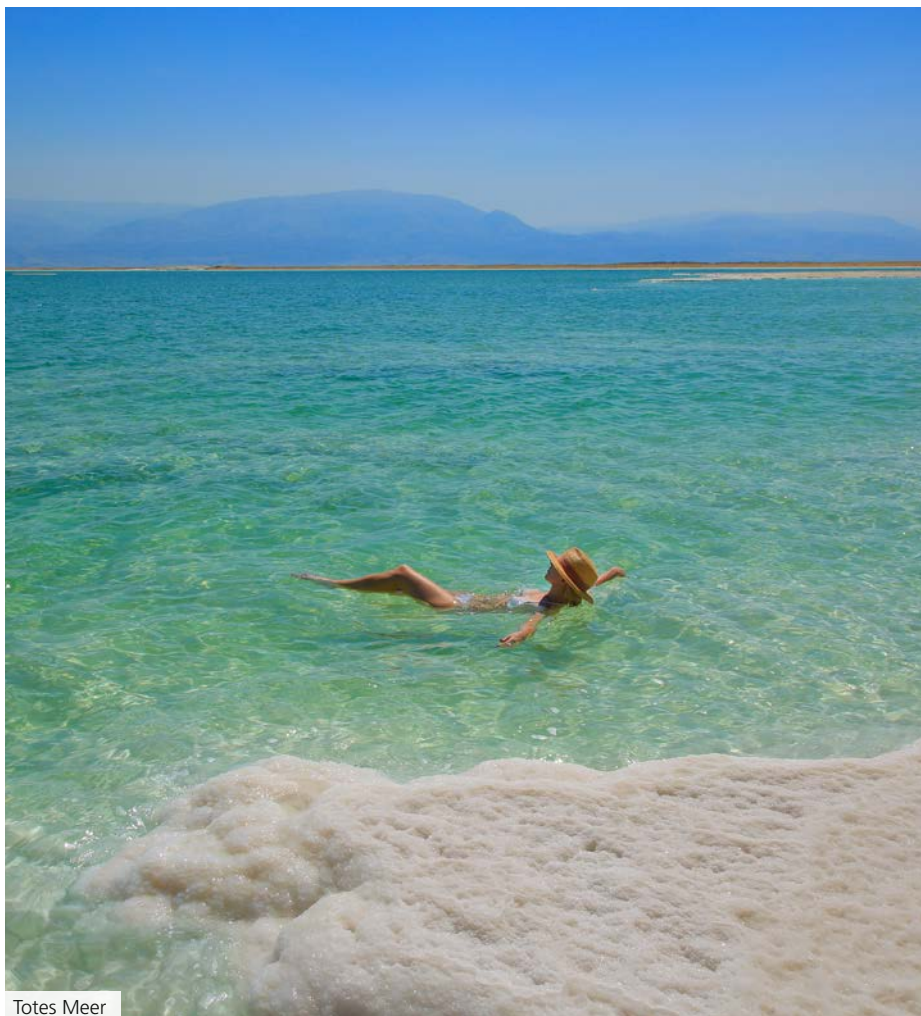
7. Tag: Von Petra nach Aqaba Auf Wiedersehen, Petra! Hallo, Wadi Rum! Mit Tälern und hohen verwitterten Sandsteinbergen sind wir in einer Märchenlandschaft angekommen. Schon Lawrence von Arabien konnte sich diesem Zauber nicht entziehen. Wir erkunden die Gegend mit Geländewagen! Mittags stärken wir uns mit einem traditionellen Essen bei Beduinen. Hier wird unser Leckerbissen in einem Topf unter der Erde gegart – wir lassen es uns schmecken! Angekommen am Roten Meer: Hier gibt es die schönsten Schnorchel- und Tauchreviere der Welt. Ob Sie am Strand oder am Hotel-pool entspannen – Sie entscheiden!
180 km (F, M, A)

8. Tag: Sonne satt am Roten Meer Sie verbringen einen traumhaften Urlaubstag unter der Sonne Jordaniens! Wie wäre es mit einem Bummel über Aqabas traditionellen Markt? In der Freihandelszone lässt sich nach Lust und Laune feilschen. Bei einer Erkundungstour mit dem Glasbodenboot (vor Ort buchbar) lernen Sie Aqabas Unterwasserwelt kennen. (F, A)

9. Tag: Rückflug oder mehr Urlaub? Die Sonne geht auf, es heißt auf Wiedersehen! Sie fahren zum Flughafen und reisen zurück in die Heimat. Sie bleiben noch? Genießen Sie sonnige Tage am Roten Meer! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Totes Meer

9-Tage-Erlebnisreise

R 2390100

p. P. im DZ ab € 2.195 / ab € 1.710*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		6	3					4			
		13	10	1				11	9		
	14	20	17	8				18	16		
	28	27	24	15				25	30	6	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2390100 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 12.02., 12.03., 26.03., 02.04., 23.04., 14.05. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 515

Teilnehmerzahl mind. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit Royal Jordanian in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Amman/ab Aqaba über Amman (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Amman, Petra und Aqaba in 3,5- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2390100
- 8x Frühstück, 1x Mittagessen, 8x Abendessen
- Traditionelles Mittagessen mit Beduinen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 7. Tag)
- Ausführliche Besichtigung der antiken Stadt Gerasa
- Kochkurs in Petra
- Mit Geländewagen durch das Wadi Rum
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 239010002

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P. € 75

- Wüstenschlösser (2. Tag)

Mehr Komfort

BA ZZF1

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90

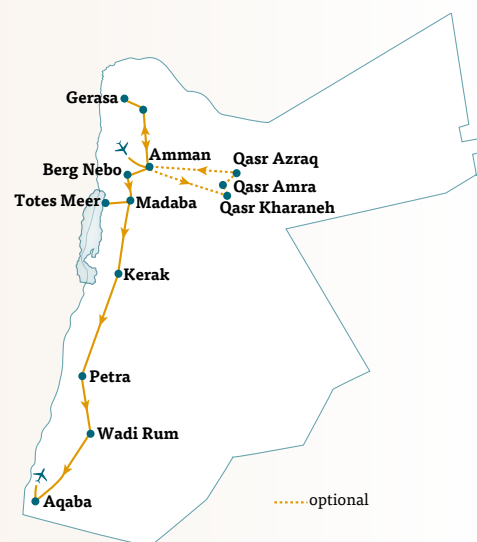


Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P39006Z**.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Antikes Gerasa
- Zitadelle von Amman
- Kreuzritterburg



Herkules-Tempel, Amman



Jordanien Highlights

Jordanien: Ein Mosaik der Gegensätze! Gemeinsam entdecken wir das junge, dynamische Land mit traditionsreicher Geschichte. Unsere Reise geht von der Metropole Amman über das Tote Meer und die mystische Felsenstadt Petra bis zum Roten Meer. Wir sind begeistert von der Vielfalt und der Gastfreundschaft der Beduinen!

1. Tag: Anreise nach Amman Merhaba und Willkommen in Jordanien! Amman wurde auf uraltem Wüstensand erbaut und bietet eine perfekte Mischung aus Alt und Neu. Freuen Sie sich auf eine erlebnisreiche Woche! (A)

2. Tag: Gerasa und Stadt auf sieben Hügeln Vormittags ist der ideale Zeitpunkt für einen Besuch in Jerash, der antiken Römerstadt Gerasa. Es gibt einiges zu sehen: Wir wandeln durch das ovale Forum, die Säulengalerie und das Theater. Nach diesem grandiosen Ausflug in die Geschichte fahren wir in die moderne Großstadt mit ihren Kirchen, Moscheen, Einkaufszentren und Wohnvierteln. Der Ursprung der Stadt liegt am Basar neben dem römischen Theater. Einer der Hügel Ammans ist der Zitadellen-Hügel – wir besuchen ihn und genießen einen traumhaften Ausblick! 105 km (F, A)

3. Tag: Von Amman ans Tote Meer In der wüstenähnlichen Landschaft östlich von Amman gibt es zahlreiche historische Ruinen: Schlösser, Burgen, Türme, Karawanen-Stützpunkte und Festungen: die traditionellen Wüstenschlösser. Wir schauen uns die interessanten Bauten genauer an! Von dort geht es an den großen Salzsee, zum Toten Meer. Schwimmen ohne unter-

zugehen, das ist hier die Hauptattraktion. Lassen Sie sich mit einer Zeitung in der Hand in bequemer Rückenlage fotografieren! 170 km (F, A)

4. Tag: Vom Toten Meer nach Petra Nach unserem kleinen Kur-Urlaub geht es hoch hinaus! Vom Berg Nebo blicken wir hinab auf das fruchtbare Jordantal. Bei guter Sicht erkennen wir in der Ferne sogar die Vororte von Jerusalem. In Madaba betrachten wir das Mosaik mit der berühmten Palästinakarte. Was hat es mit den Fischen auf sich? Wir erfahren es! In Kerak lauschen wir spannenden Geschichten über die Burg der Kreuzfahrer. 250 km (F, A)

5. Tag: Von Petra nach Aqaba Der Höhepunkt unserer Reise steht bevor: Wir besichtigen Petra! Die Felsenstadt gehört zu den ganz großen Sehenswürdigkeiten der Welt. Die aus dem Felsen gemeißelten Gräber mit ihren hochhausartigen Fassaden, die gewaltigen Tempelbauten, das Forum. Kein Foto kann den Glanz wiedergeben, kein Film kann den Zugang durch die Schlucht angemessen zeigen. Es gibt zahlreiche Bücher über diese Stadt. Aber mehr denn je gilt: Das müssen Sie einfach selber sehen! Wir reisen weiter an das Rote Meer. 150 km (F, A)

6. Tag: Von Aqaba nach Amman Farbenfrohe Korallenriffe oder Shopping nach Lust und Laune? Sie entscheiden, wie Sie den Vormittag verbringen – bei einer Boots- oder Einkaufstour in der Freihandelszone! Gegen Mittag erkunden wir die weiten Sandflächen des Wadi Rums – am besten geht das mit Geländewagen. Der weltbekannte Film „Indiana Jones“ wurde hier gedreht. Mittags stärken wir uns mit einem traditionellen Essen bei Beduinen. Hier wird unser Leckerbissen in einem Topf unter der Erde gegart – wir lassen es uns schmecken und lassen die gemeinsame Woche in Jordanien Revue passieren! Es geht zurück in die Hauptstadt, nach Amman. 380 km (F, M, A)

7. Tag: Rückreise oder mehr Urlaub Neugierig auf Israel? Dann setzen Sie Ihren Urlaub fort und reisen weiter in das Heilige Land. Alternativ fahren Sie zum Flughafen und fliegen in die Heimat. Bis bald in Jordanien! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M= Mittagessen, A=Abendessen)



Wadi Rum

7-Tage-Erlebnisreise R 2390005
p. P. im DZ ab € 1.695 / ab € 1.125*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	7	4		5								
	22	28	18	9		19	17	7	26			
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2390005 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 20.02., 06.03., 27.03., 03.04., 17.04., 08.05., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 06.11., 25.12. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 225

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommiertem Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Amman (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Amman, Totes Meer, Petra und Aqaba in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2390005
- 6x Frühstück, 1x Mittagessen, 6x Abendessen
- Mittagessen mit Beduinen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 6. Tag)
- Petra: Felsenstadt der Nabatäer
- Baden im Toten und Roten Meer
- Mit Geländewagen durch das Wadi Rum
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse

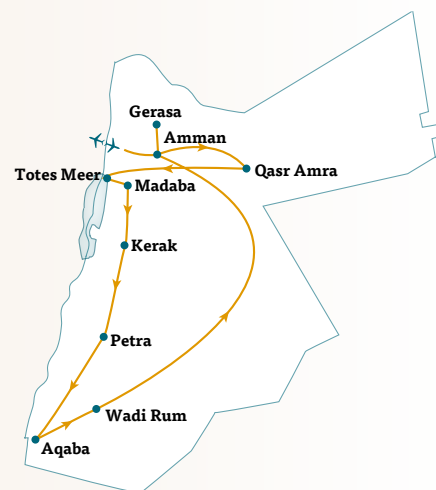
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2390005

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Israel Highlights“ (Seite 124) zu ergänzen – wählen Sie dazu die Kombination auf Seite 116 (**2390006**).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



BA ZZF1
€ 90



- Wandern auf dem Dana-Trail
- Übernachtungen im Zeltcamp im Wadi Rum
- Im Wadi Mujib: 400 Meter unter dem Meer



Dana-Trail

Jordanien – wandern durch Wüste und Wadis

Jordanien ist nicht nur ein Ziel für Pilger und Kunstbegeisterte. Neben Petra und dem Berg Nebo fasziniert das Land seine Besucher mit einzigartigen Naturlandschaften und artenreichen Biotopen. Aber: Die entdeckt nur der, der seine Wanderschuhe schnürt!

1. Tag: Anreise nach Amman Sie fliegen nach Amman – Willkommen im Orient! Spannende und aktive Tage erwarten uns. (A)

2. Tag: Von der Ritterburg in die Antike Im Norden Jordaniens thront die Festung von Ajlun, die ein Neffe des großen Sultans Saladin gegen die Kreuzfahrer errichten ließ. Zu ihren Füßen wandern wir durch die überraschend grüne Hügellandschaft auf dem „Scenic Viewpoint Trail“. Immer wieder eröffnen sich herrliche Ausblicke in die Jordansenke. Nachmittags erwartet uns ein Höhepunkt – Jerash. Die alte Handelsstadt führt uns in die Zeit der Römer. Wir finden hier die am besten erhaltenen Denkmäler der Antike. Das weitläufige Gelände hält einige Entdeckungen für uns bereit. 220 km (F, A) ↑ 390 m, ↓ 390 m, ☉ ca. 4 Std.



Im April blüht die **schwarze Iris**, die Nationalblume Jordaniens.

3. Tag: Von Amman ins Dana Naturreservat Auf der Königsstraße fahren wir in südwestlicher Richtung nach Madaba. Weltberühmt wurde die Stadt aufgrund eines Mosaiks aus dem 6. Jahrhundert. Es zeigt eine Landkarte von Palästina mit Jerusalem und der Grabeskirche im Mittelpunkt. Sie ist die älteste kartografische Darstellung des Heiligen Landes. In Kirbet El-Mekhayat schauen wir uns die Überreste der Lot- und Prokop-Kirche genauer an und wandern auf den Berg Nebo. An einem klaren Tag genießen wir einen einzigartigen Ausblick auf das Jordantal und das Tote Meer. Nachmittags erreichen wir das Dana Naturreservat. 230 km (F, A) ↑ 200 m, ☉ ca. 3 Std.

4. Tag: Im Dana-Nationalpark Dana ist das wichtigste Biosphärenreservat im Nahen Osten. Wir fin-

den hier fast 900 Pflanzenarten und seltene Tiere wie den Nubischen Steinbock oder den Wüstenluchs. Die Strecke führt uns nach Dana Village, wo die Zeit stehengeblieben zu sein scheint. Hier machen wir uns mit dem ganzheitlichen Projekt der „Royal Society for the Conservation of Nature“ vertraut. Von imposanten Aussichtspunkten blicken wir auf weite Ebenen mit zahlreichen Schluchten. Die unterschiedlichen Vegetationsstufen, zu denen auch Wacholderwälder gehören, sind das eigentliche Erlebnis unseres Ausflugs. 130 km (F, A) ↑ 250 m, ↓ 250 m ☉ ca. 5 Std.

5. Tag: Petra: Stadt im Fels Es zählt zu den Sieben-neuen-Weltwundern und gilt als eine der schönsten archäologischen Stätten weltweit. Nichts ist mit Petra vergleichbar! Vor allem die Effekte, die das Sonnenlicht auf bunten Sandsteinfelsen hervorbringt, sind einzigartig. Wir bewundern auf unseren Wanderungen die Gebäude, Grabkammern, Straßen und Kultplätze. Heute verschaffen wir uns zunächst einen Überblick, wandern durch die Schlucht des Siq und besichtigen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Auf den Spuren eines alten Prozessionsweges steigen wir auf zum Hohen Opferplatz, dem bedeutendsten Kultort, und genießen die grandiose Aussicht auf die Ruinenlandschaft. Auf unserem Rückweg durch das Wadi Farasa kommen wir an zahlreichen Gräbern vorbei. 170 km (F, A) ↑ 600 m, ↓ 600 m, ☉ ca. 5 bis 6 Std.

6. Tag: Klein Petra und Ed Deir Ein weiterer Tag in der Nabatäerstadt! Von El-Beidha aus starten wir zu einer Wanderung, die uns durch die grandiose Bergwelt Klein Petras führt. Einige Passagen erfordern Trittsicherheit. Immer wieder erhalten



- Wüstenschloss Qasr Amra
- Bahai Garten in Haifa
- Bootsfahrt auf dem See Genezareth



Wüstenstadt, Petra

Jordanien und Israel Highlights

Jordanien und Israel: Manchmal liegen Welten zwischen ihnen, obwohl sie untrennbar miteinander verbunden sind. Gemeinsam öffnen wir den Blick für Vergangenheit und Gegenwart. Wir erkunden historische Sehenswürdigkeiten, spektakuläre Landschaften und tauchen in Amman und Tel Aviv in das orientalische Großstadtleben ein.

1. Tag: Anreise nach Amman Merhaba und Willkommen in Jordanien! Amman wurde auf uraltem Wüstensand erbaut und bietet eine perfekte Mischung aus Alt und Neu. Freuen wir uns auf erlebnisreiche Tage!

2. Tag: Gerasa und Stadt auf sieben Hügeln Vormittags ist der ideale Zeitpunkt für einen Besuch in Jerash, der antiken Römerstadt Gerasa. Es gibt einiges zu sehen: Wir wandeln durch das ovale Forum, die Säulengalerie und das Theater. Nach diesem grandiosen Ausflug in die Geschichte fahren wir in die moderne Großstadt mit ihren Kirchen, Moscheen, Einkaufszentren und Wohnvierteln. Der Ursprung der Stadt liegt am Basar neben dem römischen Theater. Einer der Hügel Ammans ist der Zitadellen-Hügel – wir besuchen ihn und genießen einen traumhaften Ausblick! 120 km (F, A)

3. Tag: Von Amman ans Tote Meer In der wüstenähnlichen Landschaft östlich von Amman gibt es zahlreiche historische Ruinen: Schlösser, Burgen, Türme, Karawanen-Stützpunkte und Festungen: die traditionellen Wüstenschlösser. Wir schauen uns die interessanten Bauten genauer an! Von dort geht es an den großen Salzsee, zum Toten Meer. Schwimmen ohne unterzugehen, das ist hier die Hauptattraktion. Lassen Sie sich mit einer Zeitung in der Hand in bequemer Rückenlage fotografieren! 170 km (F, A)

4. Tag: Vom Toten Meer nach Petra Nach unserem kleinen Kur-Urlaub geht es hoch hinaus! Vom Berg Nebo blicken wir hinab auf das fruchtbare Jordantal. Bei guter Sicht erkennen wir in der Ferne sogar die Vororte von Jerusalem. In Madaba betrachten wir das Mosaik mit der berühmten Palästinakarte. Was hat es mit den Fischen auf sich? Wir erfahren es! In Kerak lauschen wir span-

nenden Geschichten über die Burg der Kreuzfahrer. 250 km (F, A)

5. Tag: Von Petra nach Aqaba Der Höhepunkt unserer Reise steht bevor: Wir besichtigen Petra! Die Felsenstadt gehört zu den ganz großen Sehenswürdigkeiten der Welt. Die aus dem Felsen gemeißelten Gräber mit ihren hochhausartigen Fassaden, die gewaltigen Tempelbauten, das Forum. Kein Foto kann den Glanz wiedergeben, kein Film kann den Zugang durch die Schlucht angemessen zeigen. Es gibt zahlreiche Bücher über diese Stadt. Aber mehr denn je gilt: Das müssen Sie einfach selber sehen! Wir reisen weiter an das Rote Meer. 150 km (F, A)

6. Tag: Von Aqaba nach Amman Farbenfrohe Korallenriffe oder Shopping nach Lust und Laune? Sie entscheiden, wie Sie den Vormittag verbringen – bei einer Boots- oder Einkaufstour in der Freihandelszone! Gegen Mittag erkunden wir die weiten Sandflächen des Wadi Rums – am besten geht das mit Geländewagen. Mittags stärken wir uns mit einem traditionellen Essen bei Beduinen. Hier wird unser Leckerbissen in einem Topf unter der Erde gegart – wir lassen es uns schmecken! Der weltbekannte Film „Indiana Jones“ wurde hier gedreht. Langsam machen wir uns zurück auf den Weg nach Amman. 380 km (F, M, A)

7. Tag: Von Amman nach Tel Aviv Bis bald, Jordanien! Freuen wir uns auf eine wunderbare Berg- und Tal-Fahrt: Hinunter auf das Niveau des Toten Meeres, über den Jordan und wieder hinauf in Richtung Jerusalem. Ein letztes mal geht es wieder



Felsendom in Jerusalem

hinunter an die Mittelmeerküste. Geschafft! Willkommen in der jungen Metropole Tel Aviv. 180 km (F)

8. Tag: Von Tel Aviv an den See Genezareth In der Mittelmeerstadt erwartet uns das moderne Israel. Bauhaus-Architektur und breite Boulevards setzen Akzente, die zur orientalischen Schwesterstadt Jaffa in scharfem Kontrast stehen. Entlang der Küste fahren wir nach Caesarea, wo wir uns das Theater ansehen und weiter in die malerische Hafenstadt Haifa. Der Blick von den Gärten am Bahai-Schrein hinunter auf die Küste begeistert uns! Unterwegs erfahren wir Näheres über die Religion und Kultur der Drusen. 230 km (F, A)

9. Tag: Unterwegs am See Genezareth Nach einem Rundgang durch den Kibbutz, bei dem wir alles Wissenswerte über diese Lebensform erfahren geht es zu den Golanhöhen. Ein kleiner Spaziergang führt uns zu den Jordanquellen von Banias. Dann tauchen wir in die biblische Geschichte ein: Wir besuchen Kapernaum, die Brotvermehrungskirche in Tabgha sowie den Berg der Seligpreisungen. Was kann zum Tagesabschluss Schö-

neres geben als eine entspannte Bootsfahrt? Wir lernen so den See Genezareth kennen. 120 km (F, A)

10. Tag: Vom See Genezareth nach Jerusalem Durch das Jordantal geht es ans Ufer des Toten Meeres, um die israelische Seite der großen Salzflut kennenzulernen. In den Höhlen von Qumran wurden die berühmten Schriftrollen vom Toten Meer gefunden. Die Haas Promenade gewährt uns einen ersten Überblick über die goldene Stadt Jerusalem. 260 km (F, A)

11. Tag: Neustadt Jerusalems und Betlehem Wir beginnen den Tag mit einer orientierenden Fahrt durch Betlehem. Anschließend erwartet uns ein weiterer Höhepunkt unserer Reise – wir besichtigen die christliche Geburtskirche in Bethlehem. Dann geht es in das pittoreske Städtchen Ein Karem, bevor wir nach Jerusalem zurückkehren. Die Neustadt wartet auf uns! Wir bestaunen die Knesset mit der Menorah von außen. Dann erwartet uns ein Ort der Besinnung: Gemeinsam besuchen wir die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Bei einem Bummel über den Mahane Yehuda

Markt bestaunen wir die Vielzahl an Waren, die die Händler hier verkaufen. 80 km (F, A)

12. Tag: Höhepunkte Jerusalems Wir starten mit dem spektakulären Blick vom Ölberg auf die multi-kulturelle Jerusalemer Altstadt. Vom Zionsberg brechen wir zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten innerhalb der Stadtmauern auf: Auf unserem Programm stehen das jüdische Viertel, die Klagemauer, der arabische Souk und die Grabeskirche. Vom Österreichischen Hospiz haben wir einen einzigartigen Blick auf die Dächer und Kuppeln der Stadt. (F, A)

13. Tag: Rückflug oder mehr Urlaub? Neue Erfahrungen, neues Wissen, neue Freunde. Es geht zurück nach Tel Aviv und Sie nehmen Abschied vom Heiligen Land. Freuen Sie sich auf weitere Urlaubstage am Mittelmeer, wenn Sie noch bleiben! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

13-Tage-Erlebnisreise R 2390006
p. P. im DZ ab € 3.195 / ab € 2.725*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	7	4				5					
	22	28	18	9		19	17	7	26		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2390006 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 20.02., 06.03., 27.03., 03.04., 17.04., 08.05., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 06.11., 25.12. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 825

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Amman/ab Tel Aviv über Istanbul (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Amman, Totes Meer, Petra, Aqaba, Tel Aviv, See Genezareth und Jerusalem in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2390006
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 10x Abendessen
- Mittagessen mit Beduinen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Petra: Felsenstadt der Nabatäer
- Baden im Toten und Roten Meer
- Mit Geländewagen durch das Wadi Rum
- Geburtskirche in Bethlehem
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse

BA ZZF1

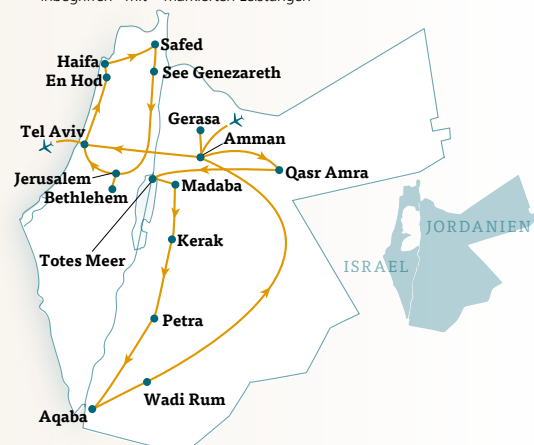
€ 90

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2390006

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Street Food in Amman
- In der Felsenstadt Petra
- Baden im Toten Meer



Antike Stadt Gerasa

Glanzlichter Jordaniens

Jordanien bietet Orient pur: Neben antiken Stätten erwarten uns bunte Märkte, Dörfer, in denen die Zeit stehengeblieben ist, aber auch hochmoderne Geschäftsviertel und großartige Wüstenlandschaft. Vor allem sind es aber zwei einzigartige Orte, die Jordanien auszeichnen: das Tote Meer und die Felsenstadt Petra.

1. Tag: Anreise nach Amman Über das Mittelmeer fliegen wir nach Amman, wo Sie von unserem Repräsentanten erwartet werden. Freuen Sie sich auf erlebnisreiche Tage im Königreich der Haschemiten. (A)

2. Tag: Amman: Wüstenschlösser und Stadtbesichtigung Nach dem Frühstück fahren wir in die östliche Wüste, um die Burgen Al Kharraneh, Amra (ein UNESCO-Welterbe) und Al Azraq zu besuchen, auf der Lawrence von Arabien residierte und einen Teil seines Buches „Sieben Säulen der Weisheit“ schrieb. In der Innenstadt von Amman besuchen wir das Archäologische Museum, die Zitadelle und das Amphitheater. Eine der besten Gelegenheiten, das lokale Essen im Land zu probieren, ist auch hier mittlerweile Street Food. Street Food in Jordanien macht Spaß, ist frisch und hausgemacht. Dabei unternehmen wir einen Spaziergang mit drei Stationen an lokalen Restaurants.

Wir haben so die Möglichkeit, zu probieren und zu lernen, wie die lokalen Spezialitäten hergestellt werden. 180 km (F, M, A)

3. Tag: Antikes Gerasa und Ajlun Ein perfekter Start in den Tag: Wir besichtigen die Stadt Jerash, das antike Gerasa! Sie ist die am besten erhaltene Ruinenstätte des Nahen Ostens. Wir wandeln durch die prunkvolle Kolonnadenstraße mit Hunderten von Säulen und staunen über die Kunst der antiken Architekten. Ein gelungenes Beispiel islamischer Architektur ist die Burg Ajlun. Die Festung beherrschte weite Strecken des nördlichen Jordans und damit eine der wichtigsten Handelsrouten der Region. 260 km (F, A)



Im April blüht die **schwarze Iris**, die Nationalblume Jordaniens.

4. Tag: Von Amman nach Petra Wir beginnen heute mit Madaba, einer Stadt, die für die berühmte Mosaikkarte von Jerusalem und dem Heiligen Land aus dem 6. Jahrhundert sowie für ihre spektakulären byzantinischen und umayyadischen Mosaiken bekannt ist. Der Berg Nebo wird in der Bibel als der Ort erwähnt, an dem Moses ein Blick auf das Gelobte Land gewährt wurde, das er niemals betreten durfte. Die letzte Station ist heute Kerak, eine Kreuzfahrer-Burg, die im 12. Jhd. auf einem dreieckigen Plateau erbaut wurde. Dann fahren wir weiter nach Petra. 220 km (F, A)

5. Tag: Von Petra ins Wadi Rum Ausführlich besuchen wir die nabatäische Stadt Petra, eines der sieben neuen Weltwunder. Wir betreten es durch eine lange, schmale Schlucht, die von 80 Meter hohen Klippen flankiert wird! Zu beachten sind schon hier die schillernden Farben der Felsen. Die Stätte ist riesig und enthält Hunderte von ausgearbeiteten Felsengräbern, die sogenannte „Schatzkammer“, ein Theater im römischen Stil, Tempel, Opferaltäre und Kolonnadenstraßen. Weiter geht es nach Wadi Rum. Wir genießen die beduinische Gastfreundschaft beim Abendessen und probieren Zarb, ein Erlebnis für sich, bei dem Beduinen Lammfleisch, Huhn und Gemüse mit Kräutern in einer großen unterirdischen Grube mit heißen Kohlen unter dem Wüstensand kochen. Wir nächtigen in einem vorbereiteten Camp. 100 km (F, A)

6. Tag: Vom Wadi Rum ans Tote Meer Wir erkunden die Felsformationen im Wadi Rum bei einer zweistündigen Fahrt mit Geländewagen. Wadi Rum wurde am besten von T. E. Lawrence als

„riesig, hallend und gottähnlich“ und von den Einheimischen als „Tal des Mondes“ beschrieben. So werden wir einige bekannte Plätze besuchen: Siq Um Al Tawaqi, Al Ameleh Inscriptions, Sand Dunes, Seven Pillars of Wisdom oder Siq Lawrence. Anschließend geht es ans Tote Meer. 320 km (F, A)

7. Tag: Sonne satt am Toten Meer Sie verbringen einen traumhaften Urlaubstag unter der Sonne Jordaniens! Optional bieten wir einen Wanderausflug an: Auf dem Siq-Trail oder dem Ibex-Trail (abhängig von den Gegebenheiten vor Ort) wandern Sie mit festem Schuhwerk auf eine Anhöhe in der Umgebung, um einen weitreichenden Überblick auf das Tote Meer zu erhalten (ca. drei Stunden). Ansonsten genießen Sie die Ruhe und die ganz besondere Luft an diesem tiefstgelegenen Ort der Erde. (F, A)

8. Tag: Rückflug oder mehr Urlaub? Sie fahren zum Flughafen und reisen zurück in die Heimat. Sie bleiben noch? Genießen Sie sonnige Tage am Toten Meer! 55 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Totes Meer

8-Tage-Erlebnisreise **R 2390009**
p. P. im DZ ab € 1.795 / ab € 1.295*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				6					2	7		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	
									16	21	4	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2390009 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 05.05. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 425

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Amman (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Amman, Petra, Wadi Rum und Totes Meer in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2390009
- 1 Übernachtung im vorbereiteten Zeltcamp im Wadi Rum
- 7x Frühstück, 1x Mittagessen, 7x Abendessen
- Traditionelles Essen mit Beduinen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 7. Tag)
- Wüstenschlösser bei Amman
- Ausführliche Besichtigung der antiken Stadt Gerasa
- Nationalmuseum in Amman
- Mit Geländewagen durch das Wadi Rum
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 239000901**

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P. € 105
- Wanderung am Toten Meer (7. Tag)

Mehr Komfort

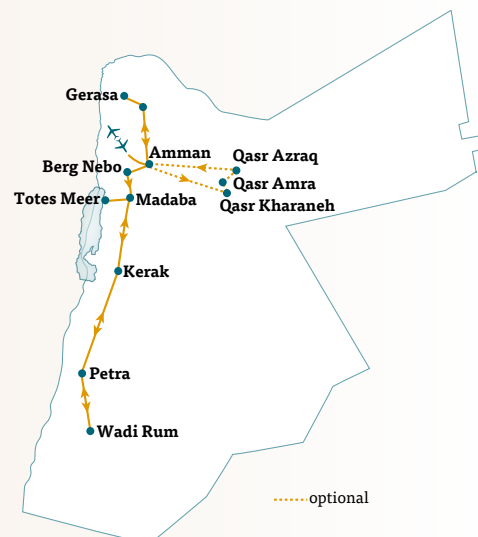
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse

BA ZZF1

€ 90

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Bootsfahrt auf dem See Genezareth
- Baden im Toten Meer
- Abendessen mit Beduinen



See Genezareth

Große Israel Reise



Sind Sie bereit für 5.000 Jahre Geschichte und Kultur dreier großer Weltreligionen – von Abraham bis heute? Dann lassen Sie mich Ihnen die ganze Pracht meiner Heimat zeigen: Gemeinsam schlagen wir einen Bogen von biblischen Landschaften über die Traditionen des Judentums bis ins moderne und weltoffene Tel Aviv.

Ich freue mich auf Sie! Ihr Benzi Bezael

1. Tag: Willkommen in Israel Sie fliegen in die moderne Küstenstadt Tel Aviv. Von hier geht es direkt zu Ihrem Hotel. Je nach Ankunftszeit bleibt noch Zeit für einen Bummel am breiten Sandstrand, leichte Seebrise und spektakuläre Skyline inklusive.

2. Tag: Von Tel Aviv nach Tiberias Der Tag beginnt in der Altstadt von Jaffa, der Schwesterstadt von Tel Aviv. Anschließend fahren wir durch die Gründerviertel Tel Avivs, deren Bauhausarchitektur zum UNESCO Welterbe erklärt wurde. Entlang der Mittelmeerküste erreichen wir die archäologische Stätte Cäsarea Maritima aus dem 1. Jhd. n. Chr. Das Theater direkt an der Küste ließ Herodes der Große errichten. Oberhalb von Haifa genießen wir den Blick von den Bahai-Gärten über die Stadt und

die Bucht. In Akko erleben wir ein Stück Orient. Hier besuchen wir auch die unterirdischen Gewölbe aus der Kreuzfahrerzeit. Weiter geht es zum „Galiläischen Meer“ in unser Hotel. 210 km (F, A)

3. Tag: Am See Genezareth Morgens erhalten wir eine Führung durch einen Kibbutz und erfahren, welche Besonderheiten dieses einmalige Lebenskonzept ausmachen. Danach genießen wir eine Bootsfahrt auf dem See Genezareth und besuchen die biblischen Orte Tabgha, den Ort der wunderbaren Brotvermehrung, Kapernaum, wo Jesus gelebt und gelehrt hat, sowie den Berg der Seligpreisungen. Die klimatisch außergewöhnlich günstigen Umstände ließen hier eine der schönsten Siedlungslandschaften des Nahen Ostens entstehen. (F, A)

4. Tag: Im Bergland von Galiläa Am Morgen fahren wir nach Safed, dem Zentrum jüdischer Kabbala-Mystik, wo wir einen Spaziergang durch die malerischen Gassen mit ihren Synagogen unternehmen. Anschließend gelangen wir nach Banyas, einer der Jordanquellen, und unternehmen einen kleinen Spaziergang. Eine großartige Panoramafahrt bringt uns zu einem Aussichtspunkt auf den geschichtsträchtigen Golanhöhen, wo wir die politische Lage der Region erörtern. Wir beenden den Tag mit einer Führung und Verkostung in der bekannten Golan-Weinkellerei. 130 km (F, A)

5. Tag: Von Tiberias nach Jerusalem In Nazareth besuchen wir die moderne Verkündigungsbasilika, die über dem Wohnhaus der Maria errichtet wurde. Danach sehen wir die antike Synagoge aus byzantinischer Zeit von Beit Alpha mit ihrem schönen Mosaikboden. Diese Stadt ist ein gutes Beispiel für das jüdische Leben im Land Jahrhunderte nach der Tempelzerstörung durch die Römer. Durch das fruchtbare Jordantal geht es nach Qasr El Yahud, der Taufstelle Jesu und Schauplatz historischer Ereignisse des Alten Testaments. Der Jordan ist an dieser Stelle nur wenige Meter breit, die Israel von Jordanien trennen. Wir erreichen Jerusalem und fahren zur Unterkunft. 250 km (F, A)

6. Tag: Unterwegs in der Neustadt Durch die breiten Straßen der Neustadt fahren wir zu der eindrucksvollen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Ein Ort der Besinnung! Im Israel-Museum tauchen wir in die Geschichte ein. Vor allem der „Schrein des Buches“ mit den berühmten bibli-

schen Schriftrollen vom Toten Meer zieht unsere Aufmerksamkeit auf sich. Anschließend bummeln wir über den Mahane Yehuda Markt, den größten Markt Israels, und bestaunen die Vielzahl an Waren, die die Händler hier verkaufen. Am Nachmittag fahren wir nach Betlehem in die Geburtsstadt Jesu. (F, A)



Im April findet das **Passah-Fest** statt, das zu den wichtigsten Feiertagen im Judentum zählt.

7. Tag: In der Altstadt Der heutige Tag ist der Altstadt Jerusalems gewidmet. Vom Ölberg werfen wir einen Blick auf die eindrucksvolle mauerumwehrte Stadt mit der goldenen Kuppel des Felsendoms. Danach begeben wir uns in den Trubel der Altstadt, spazieren über Basare und schreiten die Via Dolorosa entlang bis zur Grabeskirche und zur Klagemauer – ein einmaliger Spaziergang durch das Zentrum dreier Weltreligionen. (F, A)

8. Tag: Das Tote Meer und Massada Am Morgen geht es rund 1.200 Meter abwärts in die Judäische

Wüste, wo wir die Felsenfestung Massada von König Herodes besuchen. Die tragische Geschichte der zur römischen Zeit dort lebenden Juden macht Massada zu einem Symbol der Israelis. Wir erreichen das Hoch-Plateau ganz bequem mit der Seilbahn und genießen einen einzigartigen Blick in die Wüstenlandschaft und auf das Tote Meer. Anschließend nutzen wir die Zeit für ein entspanntes Bad im Toten Meer, um die heilende Kraft des mineral- und salzreichen Wassers selber zu erleben. Am Ende des Tages fahren wir hoch in die nördlichen Gebiete der Negev Wüste, wo wir die Gastfreundschaft der Beduinen mit einem Abendessen erleben werden. So erhalten wir einen faszinierenden Einblick in die Geschichte und den Lebensstil der Beduinen in Israel. 155 km (F, A)

9. Tag: Von der Wüste zurück an die Küste Nach dem Frühstück fahren wir in die Wüste Negev. Zunächst führt uns der Weg nach Ein Yorkeam, ein weißer Felsen Canyon, wo wir bis zur Wasserzisterne wandern (ca. eine Stunde). Die Weiterfahrt bringt uns zu einem atemberaubenden Aussichtspunkt auf die karge Steinwüste des Großen Kra-

ters. Anschließend fahren wir nach Kibbutz Sde Boker. Von der Terrasse beim Grab des Staatsgründers Israels, Ben Gurion, hat man einen unvergesslichen Blick in das tief eingeschnittene Trockental Zin. Ein etwa einstündiger Spaziergang in Ein Avdat führt uns durch diese landschaftlich faszinierende Wüste bis zu einem Wasserfall, unvergesslich! Am späten Nachmittag geht es nach Tel Aviv. 225 km (F)

10. Tag: Abschied von Israel Wenn es die Zeit erlaubt, können Sie noch einen Einkaufsbummel oder einen letzten Spaziergang entlang der Strandpromenade unternehmen. Mit zahlreichen neuen Erfahrungen und Eindrücken im Gepäck verlassen Sie das Heilige Land. 50 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Totes Meer



Tel Aviv

10-Tage-Studienreise **ST 234T005**

p. P. im DZ ab € 3.095 / ab € 2.475*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

7	12										
21	26		8	20	3						

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/234T005 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 06.04., 20.04., 11.05., 25.05. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 895

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tel Aviv (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Tel Aviv, Tiberias, Jerusalem und Arad in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/234T005
- 9x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

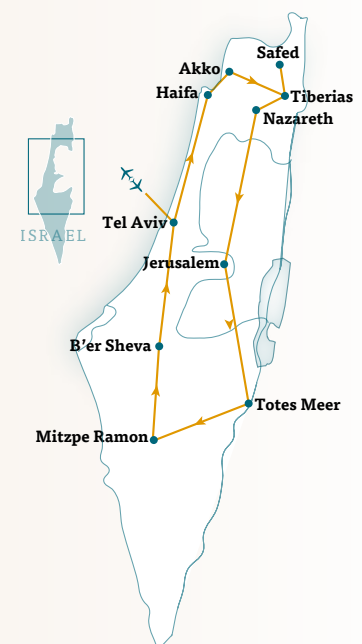
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Ausführliche Erkundungen in Jerusalem
- Taufstelle am Jordan
- Weinprobe an den Golanhöhen
- Seilbahnfahrt und Besichtigung in Massada
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Bauhaus-Architektur in Tel Aviv
- Mit der Seilbahn zur Festung Massada
- Badetage am Mittelmeer inklusive



Tel Aviv

Israel und Meer



Wenn wir in Israel einen Stein umdrehen, finden wir darunter Geschichte. Die Geschichte des Judentums, des Christentums oder des Islams? Es wird sich zeigen! Wir erfahren Spannendes über die Kreuzfahrer und Marc Chagall. Kommen Sie mit mir auf eine Reise voller Höhepunkte! Ich freue mich auf Sie! Ihre Elisabeth Levy

1. Tag: Anreise ans Mittelmeer Mit dem Flugzeug geht es in die moderne Küstenstadt Tel Aviv. Willkommen in Israel!

2. Tag: Von Tel Aviv nach Tiberias Erst einmal orientieren! Am besten geht das bei einer kleinen Rundfahrt durch die Mittelmeer-Metropole. Hier trifft Bauhaus-Moderne auf Lifestyle und urbanes Leben. In Jaffa spazieren wir durch das alte Zentrum. Entlang der Küste fahren wir in die ehemals größte Hafenstadt des Orients – nach Caesarea. Hier sehen wir uns vor allem das Theater an und erfahren Details über dieses Bauwerk. Vorbei an malerischen Dörfern im Karmelgebirge geht es weiter nach Haifa. Am Bahai-Schrein mit seinen persischen Gärten sprechen wir auch über diese weniger bekannte Religion. Nazareth ist eine der wichtigsten Pilgerstätten! Wir besichtigen die

moderne Basilika und die Ausgrabungen der Unterkirche, die über dem Haus der Maria errichtet worden ist. 175 km (F, A)

3. Tag: Durch Galiläa Wir spazieren von einer der drei Jordanquellen zu den Banias-Wasserfällen. Belohnt werden wir mit einem atemberaubenden Blick über die fruchtbaren Höhenzüge des Golan, zerklüftete Täler und zahlreiche alte Burgen. Von den Golanhöhen geht es nach Safed, in das Zentrum jüdischer Mystik. Gemächlich bummeln wir durch die malerischen Gassen mit ihren Synagogen. Anschließend fahren wir hinunter an den See Genezareth. Tabgha ist bekannt als Ort der Brotvermehrung. Wir besichtigen die Kirche mit grandiosen antiken Mosaiken. Oberhalb von Tabgha besuchen wir den Ort, an dem Jesus die Bergpredigt gehalten hat. In Kapernaum besuchen wir heilige

Gedächtnisorte: Das Haus des Petrus und die alte Synagoge. Bei einer Bootsfahrt auf dem See Genezareth lassen wir den Tag ausklingen. 130 km (F, A)

4. Tag: Von Tiberias nach Jerusalem Durch das fruchtbare Jordantal geht es nach Qasr al-Yahud. Hier wurde Jesus von Johannes dem Täufer getauft. Der Jordan ist an dieser Stelle nur wenige Meter breit, die Israel von Jordanien trennen. In den Höhlen von Qumran am Ufer des Toten Meeres wurden die berühmten Schriftrollen der Essener gefunden. Unterhalb der Höhlen liegen die Reste des Klosters mit den Ritualbädern und Schreibstuben. Dann geht es hinauf zu der auf einem Felsplateau gelegenen Festung Massada – sie ist das Symbol des Staates Israel. Ganz bequem überwinden wir die 290 Meter Höhenunterschied mit der Seilbahn! Später geht es wieder hinunter – ganz weit hinunter ans Tote Meer! Hier wachsen Salzsäulen wie Stalagmiten aus dem Wasser. Ab in die Fluten! Wer möchte, schwimmt wie ein Korken im stark salzigen Wasser. Anschließend machen wir uns auf den Weg nach Jerusalem. 300 km (F, A)



Im April findet Klänge der Altstadt, ein **internationales Musikfestival** in der Altstadt von Jerusalem statt.

5. Tag: Unterwegs in der Altstadt Schauen wir uns die Altstadt von Jerusalem näher an: Vom Ölberg blicken wir auf die goldene Kuppel des Felsendoms auf dem gegenüber liegenden Tempelberg. Wir wandern zur Grabeskirche und weiter durch den arabischen Souk zur Klagemauer. Die



Hurva-Synagoge war bis zu ihrer Zerstörung im arabisch-israelischen Krieg die Hauptsynagoge der Stadt. 2010 wurde sie nach vierjähriger Wiederaufbauphase wieder eröffnet und ist bis heute ein beeindruckendes Bauwerk. Anschließend spazieren wir über den Cardo, eine alte römische Hauptstraße, die von Nord nach Süd durch die Altstadt führte. (F, A)

6. Tag: Von Jerusalem nach Tel Aviv Wir beginnen den Tag mit dem Besuch der Geburtsstadt Jesu – in Betlehem. Im nahe gelegenen Haus der Begegnung, einem christlichen Schulungs- und Freizeitzentrum, treffen wir auf junge Menschen, die hier auf ihrem Weg ins Leben begleitet wer-

den. Am Nachmittag wenden wir uns der Neustadt Jerusalems zu. Bei einer Stadtrundfahrt durch die breiten Straßen sehen wir unter anderem die Knesset und den Obersten Gerichtshof. Dann steht mit der eindrucksvollen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem ein Ort der Besinnung auf dem Programm. Am späten Nachmittag fahren wir nach Tel Aviv. 60 km (F, A)

7. Tag: Tel Aviv auf eigene Faust Sie haben genug Zeit, die Küstenstadt zu erkunden! Auf dem Rothschild-Boulevard und im Stadtviertel Sarona mit neuen Einkaufszentren, erleben Sie das junge Israel. (F)

8. bis 9. Tag: Freizeit am Mittelmeer Beim Baden im Mittelmeer machen Sie aus Ihrer Studienreise am Ende einen Studienurlaub! (F)

10. Tag: Rückreise oder mehr Urlaub? Sie fahren zum Flughafen und reisen zurück in die Heimat. Auf Wiedersehen in Israel!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Festung Massada

10-Tage-Studienreise **ST 234T000**

p. P. im DZ ab € 2.795 / ab € 2.235*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	1									1	
	15	12	3				13		15		
	27	26	17				27	18	29	13	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/234T000 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.095

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tel Aviv (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Tel Aviv, Tiberias und Jerusalem in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/234T000
- 8x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

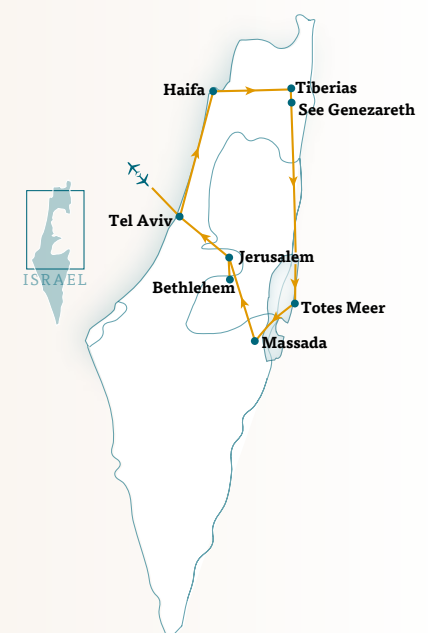
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Bootsfahrt auf dem See Genezareth
- Geburtskirche in Bethlehem
- Möglichkeit zum Baden im Toten Meer
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



ISRAEL



7-Tage-Erlebnisreise ab € 2.195

- Bootsfahrt auf dem See Genezareth
- Totes Meer: zum tiefsten Punkt der Erde
- Bauhaus-Architektur in Tel Aviv



Totes Meer



Israel Highlights

Klein aber oho! Auf wenig Raum finden wir historische Denkmäler und eine große Vielfalt an Naturlandschaften. Die lebendige Hafenmetropole Tel Aviv gehört zu den jüngsten Städten am Mittelmeer. Wir spüren die Vitalität des Landes und lassen uns von weltoffenen Menschen verzaubern!

1. Tag: Anreise nach Tel Aviv Nach der Ankunft in der modernen Küstenstadt Tel Aviv geht es in Ihr Hotel. Wir freuen uns auf sieben Tage in Israel!

2. Tag: Von Tel Aviv an den See Genezareth In der Mittelmeerstadt erwartet uns das moderne Israel. Bauhaus-Architektur und breite Boulevards setzen Akzente, die zur orientalischen Schwesterstadt Jaffa in scharfem Kontrast stehen. Entlang der Küste fahren wir nach Caesarea, wo wir uns das Theater ansehen und weiter in die malerische Hafenstadt Haifa. Der Blick von den Gärten am Bahai-Schrein hinunter auf die Küste begeistert uns! Anschließend fahren wir vorbei an den DruSENDÖRFERN Daliat el Carmel und Ussefia und erfahren Näheres über die Religion und Kultur der DruSEN. Anschließend fahren wir zu unserem Hotel. 230 km (F, A)

3. Tag: Unterwegs am See Genezareth Nach einem Rundgang durch den Kibbuz, bei dem wir alles Wissenswerte über diese Lebensform erfahren, geht es zu den Golanhöhen. Ein kleiner Spaziergang führt uns zu den Jordanquellen von Banias. Dann tauchen wir in die biblische Geschichte

ein: Wir besuchen Kapernaum, die Brotvermehrungskirche in Tabgha sowie den Berg der Seligspreisungen. Was kann es zum Tagesabschluss Schöneres geben als eine entspannte Bootsfahrt? Wir lernen so den See Genezareth kennen. 120 km (F, A)

4. Tag: Vom See Genezareth nach Jerusalem Durch das Jordantal geht es ans Ufer des Toten Meeres, um die israelische Seite der „Großen Salzfut“ kennenzulernen. Anschließend besuchen wir Qumran, wo einst die berühmten Schriftrollen vom Toten Meer gefunden wurden. Dann fahren wir rund 1.200 Meter aufwärts nach Jerusalem. Vom Ölberg aus erhalten wir einen ersten Überblick über die Goldene Stadt. 260 km (F, A)

5. Tag: Neustadt Jerusalems und Betlehem Wir beginnen den Tag mit einer orientierenden Fahrt durch Betlehem. Schließlich erwartet uns ein weiterer Höhepunkt unserer Reise – wir besichtigen die christliche Geburtskirche in Bethlehem. Dann geht es in das pittoreske Städtchen Ein Karem, bevor wir nach Jerusalem zurückkehren. Die Neustadt wartet auf uns! Wir bestaunen die Knesset

mit der Menorah von außen. Dann erwartet uns ein Ort der Besinnung: Gemeinsam besuchen wir die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Bei einem Bummel über den Mahane Yehuda Markt bestaunen wir die Vielzahl an Waren, die die Händler hier verkaufen. 80 km (F, A)

6. Tag: Höhepunkte Jerusalems Wir starten mit dem spektakulären Blick vom Ölberg auf die multikulturelle Jerusalemer Altstadt. Vom Zionsberg brechen wir zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten innerhalb der Stadtmauern auf: Auf unserem Programm stehen das jüdische Viertel, die Klagemauer, der arabische Souk und die Grabeskirche. Vom Österreichischen Hospiz haben wir einen einzigartigen Blick auf die Dächer und Kuppeln der Stadt. (F, A)

7. Tag: Lebe wohl! Nach der Ankunft am Flughafen in Tel Aviv nehmen Sie Abschied vom Heiligen Land. Freuen Sie sich auf weitere Urlaubstage am Mittelmeer, wenn Sie noch bleiben!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

7-Tage-Erlebnisreise

R 2340005

p. P. im DZ ab € 2.195 / ab € 1.670*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			3						11			
3	28	13	24	15					25	23	13	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2340005 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 01.01., 26.02., 12.03., 02.04., 09.04., 23.04., 14.05., 10.09., 24.09., 08.10., 22.10., 12.11., 31.12. Weiteres siehe Seite 126.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 515

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tel Aviv (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Tel Aviv, See Genezareth und Jerusalem in 3- bis 3,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2340005
- 5x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 6. Tag)
- Bahai Gärten in Haifa
- Mahane Yehuda Markt in Jerusalem
- Geburtskirche in Bethlehem
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

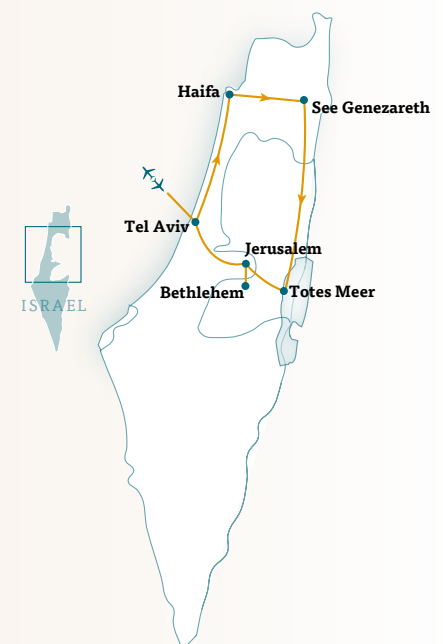
Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 126.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Jordanien Highlights“ zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination auf Seite 116 (2390006).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Reisen mit Gebeco – Wir sind für Sie da!

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern seit über 45 Jahren Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Bei Ihrer Reiseplanung begleiten wir Sie Schritt für Schritt. Die wichtigsten Punkte bei ihrer Reiseplanung beantworten die folgenden Seiten. Für alle weiteren Fragen sind wir oder Ihr Reisebüro gerne für Sie da.

1. Planung

Weit im Voraus planen Sie planen gerne im Voraus, um Ihre Vorfreude auf den Urlaub zu steigern? Dann merken Sie sich Ihre Gebeco-Wunschreise zu Ihrem Wunschtermin für das Jahr 2025 unverbindlich vor und reservieren Sie sich so die besten Plätze! Nachdem die Preisfestlegung erfolgt ist, erhalten Sie von uns Informationen mit den Preisen für Ihre gewünschten Leistungen. Anschließend haben Sie zwei Wochen Zeit, Ihre Vormerkung in eine Buchung zu wandeln, umzubuchen oder kostenfrei zu stornieren. Erfolgt keine Rückmeldung, wird Ihre Vormerkung automatisch zu einer Buchung.

Sollten die Flüge für Ihre Reise zum Zeitpunkt der Reiseanfrage seitens der Fluggesellschaft noch nicht verfügbar sein, merken wir Ihren Wunschflug vor und melden uns bei Ihnen, sobald ein Angebot verfügbar ist. Sie haben somit eine große Flexibilität bei Ihrer Reiseplanung!

Durchführung Wir geben bei unseren Reisen an, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde und die Reise somit garantiert durchgeführt wird. Schauen Sie online bei unseren Reisen nach oder fragen Sie in Ihrem Reisebüro.

Optionale Ausflüge Sie wollen noch tiefer in Ihr Gastland eintauchen? Für Erlebnishungrige bieten wir bei vielen Reisen zusätzlich optionale Ausflüge, spannende Programmweiterungen in die Umgebung oder weitere Besichtigungen an. Die optionalen Angebote finden Sie jeweils auf den Reiseseiten des Katalogs. Buchen Sie Ihre Extras spätestens vier Wochen vor Reisebeginn, um Ihre Teilnahme zu sichern. Sie bleiben lieber spontan? Kein Problem! Einen Großteil der optionalen Ausflüge können Sie auch direkt vor Ort buchen. Hier fällt jedoch ein Kostenzuschlag von 10% an. Alle optionalen Angebote finden Sie auch online bei jeder Reise unter www.gebeco.de

Eingeschränkte Mobilität Unsere Reisen sind für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, kontaktieren Sie unser Servicecenter unter +49 (0) 431 5446-0 oder kontakt@gebeco.de

Mein Gebeco – Ihr persönliches Benutzerkonto. Alle Informationen rund um Ihre Reisen finden Sie immer tagesaktuell und übersichtlich online unter „Mein Gebeco“. Erstellen Sie sich einfach und kostenfrei bei Mein Gebeco ein eigenes Benutzerkonto und profitieren Sie von tollen Services:

- Zubuchung von optionalen Leistungen
- Bestellung Ihrer Reiseliteratur
- CO₂-Kompensation Ihrer Flüge
- Digitale Reiseunterlagen und vieles mehr.

2. Buchung

Wir freuen uns sehr, dass Sie schon bald mit uns reisen! Lesen Sie hier, wie es nun weiter geht: Bis zur Abreise wünschen wir Ihnen viel Vorfreude.

Ihre ausführliche digitale Reisebestätigung erhalten Sie direkt nach der Reisebuchung:

- Detaillierte Reisebestätigung mit vorläufigem Reiseplan
- Versicherungsinformationen, sofern gebucht
- Nachweis über die Insolvenzschutz-Versicherung
- ggf. Informationen zur Visa-Beartragung
- Verlinkung zu „Mein Gebeco“ mit der Möglichkeit zur Literaturbestellung, Zubuchung von optionalen Leistungen, der CO₂ Kompensierung Ihrer Flüge u. v. m.

Etwa **2-3 Wochen** vor Reisebeginn erhalten Sie Ihre endgültigen Informationen sowie Reisedokumente:

- Aktueller Reiseverlauf
- Bestätigung für Ihre gebuchten Leistungen
- ggf. Bestätigung für Ihre individuelle Verlängerung
- Detaillierte Informationen zu Ihrer Anreise (Flug oder Bahn)
- Bei Flugbuchung über Gebeco: Ticket für „Zug zum Flug“ der Deutschen Bahn AG
- Übersicht der gebuchten Hotels inkl. Anschriften
- ggf. Reiseunterlagen zur Kreuzfahrt
- Kofferanhänger
- Gästefragebogen
- Kontaktdaten des Gebeco Sicherheitsmanagements für Notfälle
- ggf. Reisepass und Visum

Zur Hauptreisezeit und bei Reisen mit Visumpflicht kann es in Einzelfällen zu Verzögerungen beim Versand kommen. Dann erhalten Sie Ihre Reisedokumente unter Umständen erst kurz vor Ihrer Abreise. Die Reiseunterlagen und Pässe versenden wir gegebenenfalls getrennt.

Reisen mit Visum Für einige unserer Reisen benötigen Sie zusätzlich ein Visum. Abhängig vom Reise-land wird das Visum entweder bei der Einreise ausgestellt, oder benötigt eine Beantragung vor Beginn der Reise. Dafür bieten wir Ihnen als einer von wenigen Veranstaltern einen eigenen Visa-Service, um Ihre Einreise rundum sorglos gestalten zu können. Gerne besorgen wir für deutsche Staatsbürger die notwendigen Visa. Auch für Gäste aus Österreich und der Schweiz ist die Beantragung in der Regel möglich. Die Kosten für unseren Service finden Sie Manche Botschaften und Konsulate visieren nur deutsche Pässe und solche von ausländischen Mitbürgern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland. Diese Informationen sowie die Visumanträge finden Sie ebenfalls bei der jeweiligen Reise unter www.gebeco.de

3. Anreise

Der Umwelt zu Liebe Unsere Mobilität, insbesondere der nationale und internationale Flugverkehr, belastet durch seine Emissionen das Klima. Die größte Herausforderung unserer Zeit ist es daher, ökonomische Erfolge ökologisch vertretbar zu gestalten. Mit Direktflügen in modernsten Maschinen, Vermeidung unnötiger Inlandsflüge und der Beachtung eines angemessenen Verhältnisses zwischen An- und Abreise und Aufenthaltsdauer im Reiseland tragen wir unseren Teil bei. Außerdem fördern wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu den Abflughäfen, indem „Zug zum Flug“ Tickets im Reisepreis bereits inbegriffen sind. Auch Sie haben die Möglichkeit, Ihren Anteil an den Flug-Emissionen Ihrer Reise zu kompensieren. Wir geben Ihnen bei jeder Reise Informationen zur CO₂-Belastung und der Möglichkeit, diese zu kompensieren. Erfahren Sie mehr unter www.gebeco.de/nachhaltigkeit

Zug zum Flug

Entspannt und umweltschonend zum Flughafen – ohne Zusatzkosten!
Bei Buchung eines Angebotes der Gebeco GmbH & Co. KG mit eingeschlossener Flugbeförderungsleistung erhalten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung in der 2. Klasse ohne Zusatzkosten.
Mit dem „Zug zum Flug“-Ticket für die Deutsche Bahn AG haben Sie zu allen innerhalb Deutschlands gelegenen Abflughäfen (inkl. Salzburg Flughafen und EuroAirport Basel) optimalen Anschluss an den internationalen Luftverkehr. In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG bieten wir Ihnen einen umfassenden Anreise-Service an. Weitere Informationen zur Nutzung der Verkehrsmittel erhalten Sie unter: <https://gebeco.bahnanreise.de/geltungsbereich>
Sollten Sie eine Gebeco Leistung wie z. B. eine Privatreise gebucht haben, bei der die Flüge für Ihre An- und Abreise über uns separat gebucht wurden, fallen zusätzliche Kosten an.

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen „Zug zum Flug“-Gutscheincode, mit dem Sie sich Ihre bevorzugte Verbindung zum/vom Flughafen selbst aussuchen können. Sie erhalten pro Person und Strecke einen Gutscheincode. Der Gutscheincode allein berechtigt nicht zur Fahrt. Er muss vor Reiseantritt in ein Bahnticket umgewandelt werden. Sie können ihren Gutscheincode bis kurz vor Abfahrt des Zuges in ein Ticket einlösen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkehr oder einen Tag nach Rückkehr) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke.

Da man bei öffentlichen Verkehrsmitteln Verspätungen nie ganz ausschließen kann, sollten Sie Ihre

Verbindungen so wählen, dass der Abflughafen mindestens drei Stunden vor dem Start des Flugzeugs erreicht wird. Bitte beachten Sie, dass Sie für Ihre rechtzeitige Anreise zum Flughafen selbst verantwortlich sind. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter <https://gebeco.bahnreise.de>

Wir bitten um Verständnis, dass wir den Reisepreis nicht reduzieren können, sollten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung nicht in Anspruch nehmen. Es handelt sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutschen Bahn AG. Darüber hinaus ist es bei einer Buchung ohne Anreise bzw. Eigenanreise nicht möglich ein „Zug zum Flug“-Ticket auszustellen.

Fluganreise Für unsere Rundreisen empfehlen wir An- und Abreise aus unserer Reiseausschreibung. Als Reiseveranstalter nutzen wir für die Planung unserer Reiseprogramme sogenannte „Veranstaltertarife“, die je nach Jahreszeit oder Saison eine begrenzte Verfügbarkeit haben. Sollten diese Angebote nicht mehr verfügbar sein, können Flugaufpreise anfallen. Falls Sie eine andere Fluggesellschaft bevorzugen oder an einem anderen Tag reisen möchten, können Sie unser „Flex-Flug“-Angebot für eine große Auswahl tagesaktueller Angebote verschiedener Anbieter nutzen. So haben Sie die Möglichkeit, sich Ihre individuelle An- und Abreise selbst zusammenzustellen und eine sofortige Buchungsbestätigung zu erhalten. Berücksichtigen Sie bitte, dass bei Sondertarifen abweichende Buchungs- und Rücktrittsbedingungen gelten. Natürlich beraten wir Sie gerne zu alternativen Flugverbindungen!

Sitzplatzreservierung Sie haben spezielle Sitzplatzwünsche für Ihren Flug? Diese reservieren wir mit Ihrer Reisebuchung über Gebeco gerne kostenfrei für Sie, sofern der Flugtarif dieses zulässt. Viele Fluggesellschaften erheben für Platzwünsche Reservierungsgebühren, die je nach Platz und Flugverbindung variieren. Auf Anfrage reservieren wir kostenpflichtige Plätze gerne für Sie, hier können Sonderbedingungen anfallen. Auch bei Gruppenreservierungen können Sonderbedingungen gelten, über die wir Sie bei Ihrer Buchung informieren. Sollten Sie sich für einen Online Check-in entscheiden haben, können Sie bei vielen Airlines eine kostenlose Reservierung innerhalb von 24 Stunden vor der Abreise vornehmen. Bei Charterfluggesellschaften bieten wir Ihnen diesen Reservierungsservice leider nicht an. Alles zum Online Check-in finden Sie unter www.gebeco.de/online-check-in

Flugtickets Der Umwelt zuliebe reisen Sie mit einem elektronischen oder sogenannten E-Ticket. Dabei ist Ihre Flugbuchung im Reservierungssystem der jeweiligen Fluggesellschaft gespeichert. Hierdurch können Sie nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen von Gebeco meist bereits online einchecken und sich über die Internetseite der Fluggesellschaft Ihre eigene Bordkarte erstellen.

Eigenanreise Für viele unserer Reisen können Sie Ihre Fluganreise selbst organisieren. In diesem Fall entfallen jedoch einige unserer angebotenen Leistungen. Rückerstattungen für nicht in Anspruch genommene Leistungen sind in unseren Allgemeinen Reisebedingungen geregelt. Wenn Sie eine Reise ohne Flug buchen, benötigen wir in jedem Fall für die weitere Organisation Ihre Fluginformationen. Gerne organisieren wir gegen Aufpreis die Transfers am Zielort für Sie. Wichtig für Ihre Reiseplanung: Bei der Flugbuchung in Eigenregie erfolgt der Versand Ihrer Reiseunterlagen erst ca. 14 Tage vor Beginn des regulären Landprogramms.

Night & Flight – entspannt ans Ziel kommen!

Sie fliegen frühmorgens ab oder landen erst spät-abends? Kein Grund, die Reise nicht entspannt und erholt zu beginnen oder zu beenden! In Kombination mit Ihrer Reisebuchung bieten wir Ihnen nicht nur das kostenfreie Zugticket zum Abflughafen an, sondern gegen Aufpreis auch eine flexible Möglichkeit der Übernachtung in zahlreichen Hotels in Deutschland. So sparen Sie Nerven und schonen zugleich die Umwelt durch die nachhaltige Anreise. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/nightandflight

Transfers in Ihrer Urlaubsdestination Bei einer Flugbuchung via Gebeco organisieren wir für Sie den passenden An- und Abreisetransfer mit unseren empfohlenen Anbietern vor Ort. Bei individuell gebuchten Flugvarianten können ggf. zusätzliche Kosten für die Organisation der Transfers oder längere Wartezeiten anfallen. Falls Sie Ihre Flugverbindung über Gebeco buchen, betreuen wir Sie gerne ausführlich rund um Ihre Flugreise.

4. Kontakt

Wir sind für Sie da Neben Ihrem Reisebüro und unserem Chat auf www.gebeco.de steht Ihnen unser Team vom Servicecenter gerne von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr telefonisch oder per E-Mail unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Nordafrika
+49 (0) 431 5446-821
E-Mail afrika-nord@gebeco.de













südliches Afrika
+49 (0) 431 5446-822
E-Mail afrika-sued@gebeco.de

Arabien und Orient
+49 (0) 431 5446-821
E-Mail orient@gebeco.de

Bildnachweis: Agentur/Fotograf, Seite; Titel Strandperle; Ekkehart & Ellen Eichler 6; Norbert Eisele-Hein 89, 105; Gebeco 9, 66, iStockphoto 2; Jordan Tourism Board 113; Karafuu Beach Resort 67; Shutterstock 4-5, 7, 9,10, 12-16, 18, 20, 22-32, 34, 36-38, 40-44, 46-52, 54-56, 60, 62-78, 80-86, 88, 90-92. 94-104, 106-112, 114-124; Reinhard Springer 58; Stefan Wirwalski 8. Text, Bilder, Grafiken und AGB unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Alle Rechte vorbehalten.

5. Reise-Schwerpunkte

Damit Sie schnell Ihre Traumreise finden, kennzeichnen wir unsere Reisen mit Symbolen und zeigen Ihnen so Schwerpunkte und Vorteile

-  **Erlebnisreise** Unterwegs in einer Gruppe Gleichgesinnter mit Zeit für eigene Aktivitäten – authentisch, gemeinschaftlich, begeistert.
-  **Studienreise** Intensiv, anspruchsvoll und inspirierend – an der Seite Ihres Studienreiseleiters erleben Sie ein Reiseland in seiner ganzen Vielfalt.
-  **Wanderreise** Land und Leuten so nah: Per pedes entdecken Sie die Natur und Kultur Ihres Reiselandes.
-  **Privatreise** Ihr private Reisegruppe: Ob Freunde oder Familie – Sie suchen sich Ihre Reisegruppe selbst aus.
-  **Bestpreis** Reisen Sie zu günstigen Preisen – dafür darf die Gruppe größer und das Hotel einfacher sein.
-  **Garantierte Durchführung** Für mehr Planungssicherheit: Ihre Reise wird ab vier Teilnehmern garantiert durchgeführt.
-  **Kleingruppe** Sie reisen im kleinen Kreis von maximal 16 Personen.
-  **Höhepunkte** Sie waren da! Erleben Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Ihres Reiseziels.
-  **Umfassend** Alles erleben: Entdecken Sie Ihr Reiseland ausführlich und mit allen Facetten.
-  **Die besondere Reise** Eine außergewöhnliche Reise erwartet Sie, abseits touristischer Routen mit einem speziellen Thema.
-  **mit Badeurlaub** Zeit für mich. Erleben Sie eine inspirierende Rundreise mit erholsamen Auszeiten am Wasser – die perfekte Kombination.
-  **Kreuzfahrt** Eröffnen Sie sich neue Perspektiven auf einer spannenden Rundreise zu Land und zu Wasser.
-  **Naturerlebnis** Raus in die Natur! Nationalparks, Schutzgebiete oder besondere Gärten – Hier tauchen Sie mit allen Sinnen in die Natur ein.
-  **Nachhaltig** Besonders sensibel unterwegs: Sie übernachten in zertifizierten Unterkünften, genießen lokale Gerichte und erleben die Regionalkultur in ihrer reinsten Form.

ENTSPANNT BUCHEN UND VERREISEN MIT DEM GEBECO- REISESCHUTZ



SIE HABEN DIE WAHL - DIE PASSENDE REISEVERSICHERUNG SCHÜTZT SIE VOR UND WÄHREND IHRER GEBUCHTEN REISE.

IHRE LEISTUNGEN:

A Reiserücktritts-Schutz

Bei Stornierung der Reise:

- ✓ Kostenerstattung bei unerwarteter Krankheit (auch psychischer Erkrankung), Unfall, Tod, Schwangerschaft, Impfunverträglichkeit, Verlust des Arbeitsplatzes etc.
- ✓ Kostenerstattung für Visa und/oder Impfungen bei Reiserücktritt

B Reiseabbruch-Schutz

Bei Unterbrechung oder Abbruch der Reise:

- ✓ Kostenerstattung nicht in Anspruch genommener Reiseleistungen
- ✓ Mehrkosten der Rückreise
- ✓ Nachreisekosten zur Reisegruppe

C Terror-Schutz

- ✓ Kostenerstattung bei Reiserücktritt oder Reiseabbruch im Falle eines Terroranschlags im Urlaubsgebiet
- ✓ Telefonische Unterstützung durch Sicherheitsexperten

D Verspätungs-Schutz

- ✓ Übernahme der Mehrkosten für die Reise (inkl. Kosten für Verpflegung und Unterkunft) bei Verspätung eines Transportmittels

E Auslandsranken-Schutz

- ✓ Kostenübernahme für ambulante und stationäre Behandlungen, Arzneimittel und Zahnbehandlungen
- ✓ Organisation und Kostenübernahme des medizinisch sinnvollen und vertretbaren Rücktransports nach Hause

F Reisegepäck-Schutz

- ✓ Kostenübernahme bei Verlust oder Diebstahl des Reisegepäcks
- ✓ Aufwendungen für Ersatzkäufe bei verzögerter Beförderung des Reisegepäcks

G Premium-Schutz

- ✓ Übernahme der Such- und Bergungskosten nach einem Unfall
- ✓ Darlehen für Kautions-, Anwalts- und Dolmetscherkosten bei drohender Haft

Zusätzlich erhalten Sie umfangreiche Serviceleistungen vor und während Ihrer Reise, z. B.

- ✓ 24/7-Notrufzentrale
- ✓ Information über Reisewarnungen
- ✓ Unterstützung bei Verlust/Diebstahl von Zahlungsmitteln und Reisedokumenten

Prämie pro Person	Reiserücktritts-Versicherung	Premium-Reiseversicherung	
		A, B, C, D, E, F, G	A, B, C, D, E, F, G
Leistungen:	A, B, C, D	A, B, C, D, E, F, G	A, B, C, D, E, F, G
START-Code	RVRO	RVREO	RVRWO
Selbstbehalt	Ohne Selbstbehalt		
Geltungsbereich:	weltweit	Europa	weltweit
300 €	28 €	45 €	50 €
400 €	32 €	55 €	61 €
500 €	38 €	68 €	76 €
600 €	46 €	74 €	83 €
700 €	48 €	80 €	90 €
800 €	52 €	90 €	99 €
900 €	57 €	97 €	107 €
1.000 €	60 €	100 €	112 €
1.100 €	66 €	107 €	119 €
1.200 €	70 €	112 €	124 €
1.300 €	73 €	116 €	129 €
1.400 €	77 €	119 €	132 €
1.500 €	80 €	124 €	137 €
1.750 €	91 €	142 €	158 €
2.000 €	107 €	155 €	171 €
2.500 €	136 €	177 €	197 €
3.000 €	168 €	207 €	229 €
3.500 €	196 €	243 €	270 €
4.000 €	214 €	278 €	309 €
4.500 €	256 €	309 €	343 €
5.000 €	288 €	336 €	374 €
5.500 €	326 €	360 €	400 €
6.000 €	360 €	395 €	439 €
7.000 €	401 €	463 €	513 €
8.000 €	457 €	543 €	603 €
9.000 €	524 €	602 €	668 €
10.000 €	584 €	654 €	726 €

Reisepreis pro Einzelperson in € bis

Auslandsranken-Versicherung

Leistungen:	E	
	START-Code	RVKE
Selbstbehalt	Ohne Selbstbehalt	
Geltungsbereich:	Europa	weltweit
Prämie pro Person	24 €	35 €

Weitere Tarife (z. B. mit Selbstbehalt) auf Anfrage.

Hinweise:

Eine umfassende Übersicht der Versicherungsbedingungen sowie deren Ausschlüsse entnehmen Sie bitte den geltenden Versicherungsbedingungen.

Abschlussfrist: Für die Gültigkeit des Reiserücktritts-Schutzes müssen zwischen dem Abschluss des Vertrages und dem Reisebeginn mind. 30 Tage liegen. Sollten Sie Ihre Reise innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn buchen, muss die Versicherung innerhalb von fünf Kalendertagen nach der Reisebuchung abgeschlossen werden.

Geltungsbereich: Der Geltungsbereich richtet sich nach dem Reiseziel. Sofern mehrere Länder bereist werden gilt das entfernteste Land.

Versicherte Reisedauer: maximal 31 Tage. Im Reiserücktritts-Schutz besteht Versicherungsschutz unabhängig von der Reisedauer.

Versicherer:
Europ Assistance SA,
Niederlassung für Deutschland

Sie haben Fragen zu den
Reiseschutz-Produkten?
www.gebeco.de/versicherungen

Gebeco
Reisen, die begeistern.

**europ
assistance**
you live we care

CRS-Benutzerhilfe für Reisebüros

Ihr Kunde wählt z. B. die Studienreise „Wunderwelt Südafrika“ (Reisennummer **ST 263To11**), Seite 36/37 mit den Leistungen **01.02.-16.02.2024** 2 Personen im **Doppelzimmer** · inkl. Flug ab/bis **München** · Zug zum Flug **2. Klasse** · **ohne** Versicherung

Mit Aktion BI erhalten Sie **nach** Buchung wichtige Informationen zur Reise, Flugzeiten und Status des Unterlagenversandes.



Veranstaltercode: GEBE

1 AKTION alle gängigen Aktionscodes inkl. IP für Katalogbestellung

2 ANF

- ST = Studienreise
- R = Erlebnis-, Städte- und Privatreise
- AF = Linien- oder Anschlussflug
- BA = Zug zum Flug (ZZF2 bzw. ZZF1)
- F = Flex-Flug mit Flug zu tagesaktuellen Preisen
- USL = Unterkunftsonderleistungen
- TA = Optionale Leistungen
- H = Hotel/Verlängerungshotel
- P = Paket/Anschlussprogramm
- T = Transferleistung
- E = Eigenreise (Termin der Abreise unter Datum)
- VIS = Visum
- V = Versicherung
- KV = keine Versicherung
- PRK = Pauschalreisekennung

3 LEISTUNG hier Buchungscode, Versicherungscode oder 3-Letter-Code bei Flug (bei ANF E kein Eintrag)

4 UNTERBR

- DZ = Doppelzimmer
- EZ = Einzelzimmer
- DA = Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
- HH = halbes DZ Herren
- HD = halbes DZ Damen
- C = Business-Class
- DX = Premium-Eco

5 VON Abreisetermin

6 BIS wird vom System teilweise automatisch errechnet

7 BEM ggf. Kundenwunsch eintragen (unverbindlich)

Reisen nach Regionen, Ländern und Terminen abfragen

Mit Aktion „H“ und Abfrage in der Multifunktionszeile (MFZ) erhalten Sie alle noch buchbaren Reisen. Sie können auch mehrere Parameter durch Komma getrennt eintragen. **Unser Tipp:** Ergänzend können auch Reisen, bei denen bereits die Mindestteilnehmerzahl (MTZ) erreicht wurde, mit der Eingabe **G** in der MFZ abgefragt werden, oder mit Eingabe **!**, die kurz vor Erreichen der MTZ stehen. Kleingruppenreisen werden mit **(KLEIN)** abgefragt. **(M)** steht für MTZ 4 Personen. Mit **?** bekommt man eine kleine Hilfe.

Flexible Flugauswahl bei ausgewählten Reisen

Sie können bei ausgewählten Reisen die meisten Flüge über TOMA, neu jetzt auch webbasiert bei Amadeus, auswählen. Diese werden im Echtsystem eingebucht und erhalten sofort den Status OK. Bei dieser Auswahl finden Sie passende Veranstalterflüge wie auch gekennzeichnete Sondertarife und Flugangebote ohne Transfer. Die Auswahlmaske erscheint automatisch sofern mehrere Flüge zur Auswahl stehen.

Allgemeine Reisebedingungen und Hinweise

Lieber Reisegast, die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen ergänzen die gesetzlichen Bestimmungen und sind Inhalt des Reisevertrages zwischen Ihnen als Kunden und der Gebeco GmbH & Co. KG („Gebeco“) als Reiseveranstalter.

1. Vertragsabschluss und Reiseunterlagen

1.1 Mit seinem Buchungsauftrag bietet der Kunde (m/w/d) Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco“) verbindlich den Abschluss des Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung zur gewählten Reise sowie auf Basis dieser Allgemeinen Reisebedingungen an. Der Auftrag erfolgt durch den Kunden auch für alle von ihm mitbenannten Teilnehmer, für deren Vertragspflichten er wie für seine eigenen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2 Bei allen Online-Buchungen gilt: Dem Kunden wird der Ablauf der Online-Buchung in der Buchungsstrecke auf der Internetseite von Gebeco erläutert. Im Rahmen des Buchungsprozesses kann der Kunde jederzeit seine Angaben ändern, korrigieren oder zurücksetzen (Button „Angaben ändern“). Auch für die Zurücksetzung des gesamten Online-Buchungsformulars steht eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird. Der Kunde gelangt durch Klicks auf eine Seite, auf der er seine Daten eingeben und anschließend die Bezahlart auswählen kann. Falls der Kunde den Buchungsprozess komplett abbrechen möchte, kann er auch einfach das Browser-Fenster schließen. Ansonsten kann er den Buchungsauftrag zum Abschluss bringen. Mit Betätigung der Schaltfläche „Reise zahlungspflichtig buchen“ gibt der Kunde rechtsverbindlich seinen Buchungsauftrag ab, so dass eine Kostenpflicht entstehen kann. Danach können keine Änderungen an den persönlichen Angaben oder personenbezogenen Daten des Kunden mehr vorgenommen werden. Der Kunde hat daher vor Abgabe seines Buchungsauftrags Sorge zu tragen, dass er alle Informationen, Namen und Angaben, wie etwa die E-Mail-Adresse, (Mobil-)Telefonnummer oder Zahlungsdaten korrekt eingegeben hat. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kunde eine Eingangsbestätigung in Textform (z. B. per E-Mail), die noch keine Annahme des Auftrages darstellt, sondern lediglich den Eingang desselben bestätigt. Vertragssprachen werden angegeben, wobei ausschließlich die deutsche Sprache maßgeblich ist.

1.3 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch Gebeco zustande, über die Gebeco den Kunden mit der Reisebestätigung direkt oder über das Reisebüro informiert. Die Reisebestätigung wird dem Kunden als Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt (in Papier nur gem. Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB). Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt unter Einhaltung der vorvertraglichen Informationspflichten ein neues Angebot vor, an das Gebeco für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt mit dem Inhalt des neuen Angebots zustande, wenn der Kunde es innerhalb dieser Frist ausdrücklich oder schlüssig, etwa durch Leistung der Anzahlung, annimmt.

1.4 Reisebüros und Leistungsträger (z. B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind von Gebeco nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen. Orts- und Hotelprospekte, die nicht von Gebeco herausgegeben werden, sind für die Leistungspflicht von Gebeco nicht verbindlich.

1.5 Der Kunde hat Gebeco unverzüglich zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z. B. Flugschein, Voucher) nicht spätestens 7 Tage vor Reisebeginn oder in dem von Gebeco genannten Zeitraum erhalten hat oder wenn die Unterlagen oder Flugtickets falsche Angaben, etwa bezüglich der personenbezogenen Daten des Kunden (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum), enthalten. Falsch geschriebene Namen oder Namen, die nicht dem Identitätsnachweis des Kunden entsprechen, können dazu führen, dass eine Fluggesellschaft den Transport des Kunden verweigert.

1.6 Kein Widerrufsrecht bei Online-Buchung
Gebeco weist darauf hin, dass nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB für die auf der Internetseite angebotenen Pauschalreisen kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte gelten. Dies bedeutet, der Kunde kann bei einer Online-Buchung seine abgegebene Willenserklärung nicht widerrufen, sondern diese ist bindend. Ein Rücktritt vom Reisevertrag ist stets möglich (siehe Ziff. 6.1). Ein Widerrufsrecht besteht nur, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen nach mündlichen Verhandlungen geschlossen worden ist (nicht: Internetbuchung), es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden.

2. Zahlung

2.1 Nach Erhalt der Reisebestätigung vom Sicherungsschein ist eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises, die auf den Gesamtreisepreis angerechnet wird, innerhalb von sieben Tagen nach Rechnungs-

datum fällig und zu zahlen. Der Betrag für die Anzahlung ergibt sich aus der Reisebestätigung. Die Restzahlung des Reisepreises ist drei Wochen vor Reisebeginn fällig und vom Kunden unaufgefordert zu zahlen, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt wird, insbesondere nicht mehr aus dem in Ziff. 8.1 genannten Grund abgesagt werden kann und der Nachweis der Insolvenzabsicherung durch den Sicherungsschein vorliegt. Durch die dem Sicherungsschein zugrundeliegende Insolvenzversicherung sind sämtliche Zahlungen des Kunden für die Pauschalreise gegen Insolvenz abgesichert.

2.2 Die Prämie für eine vermittelte Reiseversicherung wird in voller Höhe mit der Anzahlung fällig und wird auf der Reisebestätigung gesondert ausgewiesen.

2.3 Werden auf den Reisepreis fällige Zahlungen vom Kunden trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, obwohl Gebeco zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistung bereit und in der Lage ist, sowie die gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat, so ist Gebeco berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten entsprechend Ziff. 6.2 oder 6.3 zu belasten.

2.4 Für die Zahlung des Kunden im SEPA-Lastschriftverfahren ist erforderlich, dass der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) nach der Vorlage von Gebeco erteilt und insbesondere seine Bankverbindung und seine Adresse gegenüber Gebeco oder dem buchenden Reisebüro nennt und seine Einwilligung zum Einzug im Lastschriftverfahren gibt. Als Vorabinformation des Kunden („Pre-Notification“) gilt im Zweifel die Reisebestätigung als Vertragsdokument. Zwischen Gebeco und dem Kunden wird eine Frist von zwei Tagen für die Vorabinformation vereinbart. Die An- und Restzahlungen werden dann entsprechend ihrer Fälligkeiten und, soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht, die Restzahlung nach ihrer Fälligkeit nach Ziff. 2.1 ab 18 Tage vor Reiseantritt, stets unter Wahrung der Frist für die Vorabinformation.

2.5 Wählt der Kunde die Zahlung durch Kreditkarte, so erteilt er bei Buchung der Reise die Belastungsermächtigung für sein Kreditkartenkonto. Hat Gebeco diese Zahlungsrart in der Reisebestätigung ausdrücklich akzeptiert, so gilt eine Zahlung des Kunden so lange als vorläufig entrichtet, bis festgestellt wird, dass der von Gebeco vom Kreditkartenkonto des Kunden eingezogene Betrag nicht, ganz oder teilweise rückbelastet oder seine Rückzahlung auf sonstige Weise geltend gemacht wird. Kommt es zu einer Rückbelastung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, und wird eine Zahlung nicht rechtzeitig eingelöst, so gerät der Kunde in Verzug und Gebeco ist berechtigt, einen entstandenen Verzugsschaden in Rechnung zu stellen. Die An- und Restzahlungen auf den Reisepreis werden auch bei Kreditkartenzahlung entsprechend ihrer Fälligkeiten, und soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht.

2.6 Rücktrittskostenpauschalen im Fall einer Stornierung (siehe Ziff. 6.2 und 6.3) oder Umbuchungsentgelte sind nach Zugang einer Rechnung sofort zur Zahlung fällig.

3. Reiseversicherungen

Gebeco vermittelt dem Kunden auf Wunsch für seine Reise Reiseversicherungsschutz. Es wird der Abschluss einer Reiserücktrittskosten-/Reiseabbruchsversicherung und einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich der Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod empfohlen. Ebenso sollte der Kunde seinen Reisekrankenversicherungsschutz auf Deckungsschutz im Ausland mit Versicherung des Rücktransportes aus dem Ausland bei Unfall oder Krankheit überprüfen.

4. Leistungen von Gebeco

Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen von Gebeco ergeben sich aus der zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Internetausschreibung der gebuchten Reise, den dort genannten Serviceinformationen zur Reise und der individuellen Reisebestätigung an den Kunden. Wird von Gebeco ein individueller Reiseverlauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungsverpflichtung von Gebeco ausschließlich aus dem konkret erstellten Angebot in Verbindung mit der Reisebestätigung.

5. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragsschluss

5.1 Gebeco behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer tatsächlich erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbarer a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafenengebühren, oder c) einer Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt. Der Reisepreis wird in den genannten Fällen in dem

Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird Gebeco den Kunden umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den in diesem Absatz genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt. Eine Preiserhöhung, die ab dem 20. Tage vor dem vereinbarten Abreiseterrain verlangt wird, ist unwirksam.

5.2 Da Ziff. 5.1 die Möglichkeit einer Erhöhung des Reisepreises vorsieht, kann der Kunde eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in Ziff. 5.1 unter a) bis c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für Gebeco führt.

5.3 Gebeco behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden (z. B. bei Flugzeitenänderungen bis zu 3 Stunden, Routenänderungen, auch von Flugstrecken, in zumutbarem Umfang, Änderung von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte). Gebeco hat den Kunden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehender Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.

5.4 Erhebliche Preis- und Vertragsänderungen: Übersteigt die in Ziff. 5.1 vorbestimmte Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann Gebeco sie nicht einseitig vornehmen. Gebeco kann indes dem Kunden eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann Gebeco die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 2 dieser Ziff. 5.4 entsprechend, d. h. Gebeco kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden.

Nach dem Ablauf einer von Gebeco nach dieser Ziffer bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als vom Kunden angenommen.

5.5 Gebeco kann dem Kunden in ihrem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach Ziff. 5.4 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Reise (Ersatzreise) anbieten, über die Gebeco den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

6. Rücktritt des Kunden, Umbuchungen, Ersatzperson

6.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung des Kunden bei Gebeco oder bei dem Reisebüro, über das die Reise gebucht wurde. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder elektronisch unter Angabe der Vorgangsnummer zu erklären.

6.2 Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so kann Gebeco vom Kunden eine angemessene Entschädigung verlangen. Gebeco hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem vertraglichen Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von Gebeco und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden, wie folgt bestimmen:

bei Pauschalreisen (mit Veranstalterflug / ohne Flug)	
• bis zum 31. Tag vor Reisebeginn	20 %
• ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn	25 %
• ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn	35 %
• ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn	50 %
• ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn	65 %
• ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise	80 %

bei Pauschalreisen (mit Flug zu Sondertarifen – wie ausgewiesen)	
• bis zum 31. Tag vor Reisebeginn	20 %
• ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn	35 %
• ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn	45 %
• ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn	60 %
• ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn	75 %
• ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise	90 %

bei Schiffsreisen / Kreuzfahrten / Spezialbahnreisen	
• bis zum 60. Tag vor Reisebeginn	20 %
• ab 59. bis 30. Tag vor Reisebeginn	30 %
• ab 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn	50 %
• ab 14. bis 1. Tag vor Reisebeginn	80 %
• ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise	90 %

Dem Kunden bleibt unbenommen, nachzuweisen, dass Gebeco ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der jeweiligen Pauschalen entstanden ist.

6.3 Gebeco behält sich vor, anstelle der in Ziff. 6.2 genannten Entschädigungspauschalen die Höhe der Entschädigung anhand der im Einzelfall ihr tatsächlich entstandenen Kosten, wie etwa Stornierungskosten für Leistungsträger (z. B. Fluggesellschaften, Hotels, Agenturen vor Ort) oder Kosten für Vermittler, konkret zu berechnen und diese Entschädigung, die ggf. höher als die in Ziff. 6.2 genannte Pauschale ausfällt, vom Kunden zu fordern. Dabei wird Gebeco ersparte Aufwendungen sowie Ersparnisse durch eine etwaige, anderweitige Verwendung der Reiseleistungen berücksichtigen und kann die geforderte Entschä-

gung konkret beziffern und belegen.

- 6.4** Ein rechtlicher Anspruch des Kunden auf Umbuchungen (Änderungen hinsichtlich des Reisetermins, des Reiseziels, des Ortes des Reisebeginns, der Unterkunft oder der Beförderungsart, jeweils innerhalb der gebuchten Saison) besteht nicht. Sollte Gebeco auf Wunsch des Kunden kulanterweise dennoch eine Umbuchung vornehmen, so behält sich Gebeco vor, die durch die Umbuchung tatsächlich entstehenden Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen oder pauschal ein Umbuchungsentgelt von € 75,00 pro Person zu erheben. Der Kunde kann nachweisen, dass Gebeco kein oder nur ein geringerer Schaden als in Höhe der genannten Pauschalen entstanden ist. Umbuchungen sind nach Vertragsschluss nur bis zum 60. Tag vor Reisebeginn, danach nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den in Ziff. 6.1 bis 6.3 genannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuanmeldung möglich.
- 6.5** Sollte der Kunde die Reise nicht antreten können, kann er innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) erklären, dass statt seiner eine dritte Person in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie Gebeco nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Gebeco kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde Gebeco als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistung

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die Gebeco ordnungsge-
mäß angeboten hat, infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit
oder aus anderen Gründen, die ausschließlich von ihm zu vertreten
oder ihm zuzurechnen sind, nicht in Anspruch, so besteht kein
Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises.

8. Rücktritt des Reiseveranstalters

- 8.1** Gebeco kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung diese Zahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Reisebestätigung die Zahl und späteste Rücktrittsfrist angibt. Ein Rücktritt ist von Gebeco bis spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Kunden zu erklären.
- 8.2** Gebeco kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn Gebeco aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist.
- 8.3** Tritt Gebeco vom Reisevertrag zurück, so werden dem Kunden auf den Reisepreis geleistete Zahlungen zurückerstattet.

9. Obliegenheiten des Kunden und Gewährleistung, Anzeigen des Kunden

- 9.1** Mängelanzeige: Der Kunde hat auftretende Mängel unverzüglich anzuzeigen und innerhalb angemessener Frist um Abhilfe zu ersuchen. Dies kann gegenüber der örtlichen Reiseleitung, gegenüber der Agentur von Gebeco im Reiseland oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer geschehen, ggf. auch über das vermittelnde Reisebüro. Die Kontakt- und Notfallnummer befindet sich in der Reisebestätigung und in den Reiseunterlagen. Soweit Gebeco infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nach Satz 1 dieses Absatzes nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen.
- 9.2** Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen sind nach internationalen Übereinkommen binnen 7 Tagen bei Gepäckverlust und binnen 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Aushändigung des Gepäcks anzuzeigen, wobei empfohlen wird, unverzüglich an Ort und Stelle die Verlust- oder Schadensanzeige bei der zuständigen Fluggesellschaft zu erheben und den Schaden dann auch nochmals schriftlich geltend zu machen. Darüber hinaus ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der örtlichen Reiseleitung oder Gebeco gegenüber anzuzeigen, wenn reiserechtliche Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.
- 9.3** Abhilfe: Verlangt der Kunde Abhilfe, hat Gebeco den Reisemangel zu beseitigen. Gebeco kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Gebeco kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann Gebeco die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat Gebeco Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.
- 9.4** Ersatzleistungen: Ist die Beförderung des Kunden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben (Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat Gebeco die Kosten für eine notwendige Beherbergung des Kunden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist.
- 9.5** Fristsetzung vor Kündigung: Wird eine Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Vertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn Gebeco eine ihr vom Kunden bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nur dann nicht, wenn

die Abhilfe von Gebeco verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden gekündigt, so behält Gebeco hinsichtlich der erbrachten und der zur Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

- 9.6** Schadensminderungspflicht: Der Kunde ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht mitzuwirken, den Eintritt eines Schadens möglichst zu vermeiden und eventuell eingetretene Schäden gering zu halten.
- 9.7** Rechtzeitiges Erscheinen: Jeder Kunde ist für sein rechtzeitiges Erscheinen am Abreiseort selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere bei selbst gebuchten Flügen oder der Eigenreise. An Flughäfen ist genügend Zeit für den Check-In, die Sicherheitskontrolle und etwaige Gesundheitstests einzuplanen. Bei internationalen Flügen muss sich der Kunde am Abreiseort mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit am Flughafen einfinden, damit er genügend Zeit für den Check-In, etwaige gesundheitspolizeiliche Tests und die Sicherheitskontrolle hat, und auch bei der eigenen Buchung von Flügen muss er eine solche Umsteigezeit einplanen. Bei der Buchung von Rail & Fly-Tickets hat der Kunde ebenfalls die Mitwirkungspflicht, bei allen nationalen und internationalen Flügen sicherzustellen, dass er eine Bahnfahrt auswählt, die ihm erlaubt, mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit seines Fluges am Flughafen einzutreffen, so dass er rechtzeitig am Check-In-Schalter erscheint, die Sicherheitskontrollen oder sonstige Kontrollen, wie etwa Gesundheitskontrollen, passieren und den Flug am Gate antreten kann.
- 9.8** Der Kunde ist verpflichtet, vor der Reise, wenn erforderlich unter Einbeziehung fachkundigen ärztlichen Rates, sorgfältig selbst zu prüfen, ob die Teilnahme an der Reise mit ihren spezifischen Inhalten und ihrer Route durch ggf. ungewohnte klimatische Verhältnisse mit seiner jeweiligen körperlichen Verfassung, Konstitution und seinem aktuellen Gesundheitszustand tatsächlich vereinbar ist.

10. Haftung und Haftungsbeschränkungen

- 10.1** Die vertragliche Haftung von Gebeco für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.
- 10.2** Die in 10.1 genannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach Montrealer Übereinkommen oder nach sonstigen internationalen Übereinkommen gegeben sind.
- 10.3** Die internationale Seebeförderung unterliegt dem am 23.4.2014 in Kraft getretenen Athener Übereinkommen (AU) sowie der Verordnung (EG) Nr. 392/2009. Die Haftung des Beförderers für sämtliche Schadensersatzansprüche bei Schifffallsereignissen im Fall des Todes oder der Körperverletzung von Passagieren sowie des Verlusts oder der Beschädigung von Gepäck und Selbstbehalte (bei Verlust oder Beschädigung in Abzug zu bringende Beträge) ist stets auf die Haftungsbegrenzungen des AU in seiner jeweils geltenden Fassung nebst zugehörigen Protokollen beschränkt (derzeit Regelung des Art. 3, Art. 5, Art. 7 und Art. 8 AU). Der gem. Art. 8 Abs. 4 AU erlaubte Abzug findet Anwendung. Ein Mitverschulden des Passagiers ist stets zu berücksichtigen (Art. 6 AU). Der Beförderer haftet nicht für Ereignisse, die eintreten, ehe der Fahrgast das Schiff betreten hat oder nachdem er es verlassen hat. Entsprechendes gilt für das Handreisegepäck im Gewahrsam des Fahrgastes. Der Beförderer haftet nicht für lebende Tiere, die als Reisegepäck befördert werden. Der Beförderer haftet nicht für Schäden, die während des Transports auf Schiffen entstehen, der von einem anderen Frachtführer ausgeführt wird. Der Beförderer haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, gebearbarten Wertpapieren oder anderen Wertgegenständen wie Gold, Silber, Juwelen, Schmuck, Kunstgegenständen, Elektronik oder sonstigen Wertsachen, außer diese wurden bei dem Beförderer zur sicheren Aufbewahrung übergeben (in diesem Fall ist die Haftung nach Art. 8 Abs. 3 AU beschränkt). Der Kunde hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass er solche Gegenstände in seinem Handgepäck sicher verwahrt.
- 10.4** Reiseleiter oder Reisebüros sind nicht berechtigt, Ansprüche mit Wirkung für Gebeco anzuerkennen.

11. Informationspflichten über Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 verpflichtet Gebeco, den Kunden über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu unterrichten. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so muss Gebeco diejenige Fluggesellschaft nennen, die die Flugbeförderung wahrscheinlich durchführen wird und sicherstellen, dass der Kunde unverzüglich Kenntnis der Identität erhält, sobald diese feststeht, ebenso bei einem Wechsel der Fluggesellschaft. Die Liste der Fluggesellschaft mit einem Flugverbot in der EU ist unter https://transport.ec.europa.eu/transport-themes/eu-air-safety-list_de einsehbar.

12. Pass- und Visumerfordernisse, gesundheitspolizeiliche Vorschriften

- 12.1** Gebeco informiert den Kunden vor Vertragsschluss über allgemeine Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten (z. B. polizeilich vorgeschriebene Impfungen, Atteste oder Gesundheitsnachweise), die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.
- 12.2** Der Kunde ist für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente verantwortlich und muss selbst darauf achten, dass sein Reisepass oder sein Personalausweis, soweit für die Einreise ausreichend, für die gesamte Reise eine ausreichende Gültigkeit besitzt. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Datum der Rückreise hinaus

gültig sein. Der Kunde hat auch die im Einreiseland nötigen gesundheitlichen Nachweise bei der Einreise im Handgepäck bei sich zu führen.

- 12.3** Gebeco haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde sie mit der Besorgung beauftragt hat, sondern nur, wenn Gebeco gegen eigene Pflichten verstoßen und die entstandene Verzögerung zu vertreten hat.

13. Datenschutz, Widerspruchsrechte des Kunden

- 13.1** Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert Gebeco den Kunden in ihrer Datenschutzerklärung auf ihrer Website und in ihrem Datenschutzhinweis. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen und sie identifizieren, wie etwa Name, Anschrift, E-Mail-Adresse. Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung der Anfrage, Katalogbestellung oder Buchungsanfrage des Kunden, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Die Daten werden ohne die ausdrückliche Zustimmung des Kunden nicht an nicht berechtigte Dritte weitergegeben. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine beim Veranstalter gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Der Kunde kann unter der Adresse kontakt@gebeco.de mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder Gebeco unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Den Datenschutzbeauftragten erreicht er unter der unten genannten Adresse mit dem Zusatz „an den Datenschutzbeauftragten“.
- 13.2** Mit einer Nachricht an kontakt@gebeco.de kann der Kunde der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung oder zu Marketingzwecken widersprechen.

14. Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

- 14.1** Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Gebeco findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechtes oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Gebeco vereinbart.
- 14.2** Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages oder dieser Allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.
- 14.3** Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten für im elektronischen Rechtsverkehr geschlossene Reiseverträge bereit, die der Kunde unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> findet. Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: Gebeco nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist gesetzlich hierzu nicht verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

Reiseveranstalter:

Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung
und Cooperation mbH & Co. KG („Gebeco GmbH & Co. KG“),
24118 Kiel, Holzkoppelweg 19,
Komplementärin: Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH,

Geschäftsführer: Ury Steinweg, Thomas Bohlander, Michael Knapp,
Registergericht: AG Kiel, HRA 3964,
Telefon 0431/5446-0 · Fax 0431/5446-111,
E-Mail: kontakt@gebeco.de, www.gebeco.de

USt.-ID: DE134848762; Wesentliche Merkmale der Dienstleistung:
Reiseveranstaltung, Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung;
HDI Global SE (Lead), HDI-Platz 1, 30659 Hannover,
räumlicher Geltungsbereich der Versicherung: weltweit.

Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gebeco vermittelt Reiseversicherungen im Status eines erlaubnisfreien, gebundenen Versicherungsvermittlers gemäß § 34d Abs. 7 Nr. 1 Gewerbeordnung (GewO). Eintragung im Vermittlerregister unter Register-Nummer: D-DHKY-J2N75-89, www.vermittlerregister.info
Keine Beteiligung an einem Versicherungsunternehmen oder umgekehrt.
Beschwerdestelle bei Streitigkeiten mit Versicherungsvermittlern:
Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin,
Telefon: 0800 369 60 00, Telefax: 0800 369 90 00,
E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de,
www.versicherungsombudsmann.de

Eurowings
discover.

Strand, Savanne,

Safari und mehr.

Afrika
Jetzt ab
Frankfurt

Afrika wird immer beliebter als Reiseziel. Wir bringen Ihre Gäste nach Namibia (WDH), Simbabwe (VFA), Tansania (ZNZ, JRO), Kenia (MBA) und Mauritius (MRU) – direkt und ganz bequem. Mehr auf [eurowings-discover.com](https://www.eurowings-discover.com)

LUFTHANSA GROUP